

## Universitätsbibliothek Paderborn

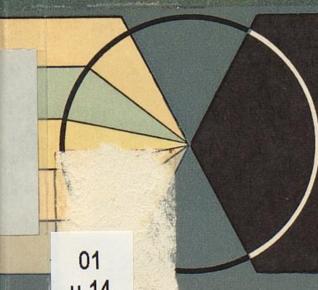
# Personal- und Vorlesungsverzeichnis

Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe < Münster, Westfalen > Bielefeld; Münster, WS 1966/67(1966) - SS 1980

Sommer-Semester 1969

urn:nbn:de:hbz:466:1-8344

Personal- und Vorlesungsverzeichnis Sommer-Semester 1969



**PÄDAGOGISCHE** HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE

u 14

# Kamps pädagogische Taschenbücher

Gesamtauflage über

**500000** Exemplare

Ausführlicher Prospekt mit Inhaltsangabe aller 43 Bände auf Anforderung gratis.

Verlag F. Kamp Bochum

Postfach 1309

Personal- und Vorlesungsverzeichnis Sommer-Semester 1969



DIE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE
WURDE DURCH DAS GESETZ ÜBER DIE ERRICHTUNG VON
PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN IM LANDE NORDRHEINWESTFALEN VOM 9. JUNI 1965 GEGRÜNDET.

01

ZUR PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE GEHÖREN DIE ABTEILUNGEN

BIELEFELD

MÜNSTER I

MÜNSTER II

PADERBORN

SIEGERLAND



6 70/112

# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE

44 Münster i. W., Bogenstraße 15/16 Fernsprecher (0251) 40066

#### REKTOR:

Prof. Dr. Erich Christian Schröder

48 Bielefeld, Hägerweg 11

Ruf: (05 21) 8 16 76

Sprechstunden: nach Vereinbarung

#### PROREKTOR:

Prof. Dr. Helmuth Hopf

44 Münster, Geiststraße 16

Sprechstunden: nach Vereinbarung

#### SENAT:

Prof. Dr. Theodor Bartmann (Münster II)

Prof. Dr. Karl Beyerle (Paderborn)

Dipl.-Soz. Günter Boecken, Verw. d. St. e. Wiss. Ass.

Prof. Dr. Karin Bornkamm (Bielefeld)

Prof. Dr. Eleonore Cladder (Münster I)

Prof. Dr. Heinrich Ebel (Münster II)

Prof. Dr. Johannes Franz (Paderborn)

stud. paed. Klaus Hage

Dozent Hermann Große-Jäger (Münster I)

Dozent Dr. Christian Heichert (Bielefeld)

Prof. Dr. Karl-Ernst Jeismann (Münster II)

Prof. Dr. Heinrich Kellersohn (Siegerland)

Prof. Dr. Paul Gerhard Klussmann (Siegerland)

Prof. Paul Kötters (Paderborn)

Prof. Dr. Erich Kosthorst (Münster I)

Prof. Dr. Julius Krämer (Bielefeld)

Dozent Hermann-Josef Kramer (Paderborn)

Prof. Dr. Aloysius Regenbrecht (Münster I)

stud. paed. Karin Schäkel

Prof. Dr. Hans Schöneberg (Siegerland) Wiss. Assistentin Dr. Karin Schrader

Prof. Dr. Leonhard Stiegler (Bielefeld)

#### ABTEILUNGEN DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE

Abteilung Bielefeld 48 Bielefeld, Lampingstraße 3 Fernsprecher: (05 21) 7 96 14 und 7 96 15

Dekan: Prof. Dr. Julius Krämer 48 Bielefeld, Horstheider Weg 41a Tel.: (05 21) 8 26 85

Abteilung Münster I 44 Münster, Platz der Weißen Rose Fernsprecher: (0251) 40471

Dekan: Prof. Dr. Eleonore Cladder 4407 Emsdetten, Padkamp 37 Tel.: (02572) 838

Abteilung Münster II

44 Münster, Vogel-von-Falkenstein-Straße 4
Fernsprecher: (0251) 46457

Dekan: Prof. Dr. Karl-Ernst Jeismann 44 Münster, Schüttorfweg 1 Tel.: (0251) 54193

Abteilung Paderborn 479 Paderborn, Fürstenweg 15—17 Fernsprecher: (05251) 3518 und 4489

Dekan: Prof. Dr. Karl Beyerle 479 Paderborn, Am Bahneinschnitt 74 Tel.: (05251) 4292

Abteilung Siegerland
593 Hüttental-Weidenau, Franzstraße 6
Fernsprecher: (0271) 73537

Dekan: Prof. Dr. Heinrich Kellersohn 5070 Bergisch-Gladbach, Hebborner Straße 144 Tel.: (0 22 02) 63 58

#### HOCHSCHULVERWALTUNG

44 Münster i. W., Bogenstraße 15/16 Fernsprecher: (0251) 40066

#### Kanzler:

Regierungsdirektor Dr. Klaus Triebold privat: 44 Münster i. W., Scharnhorststraße 99

Arbeitsbereich I: Akademische Angelegenheiten Regierungsoberamtmann Hermann Finken

Arbeitsbereich II: Studentische Angelegenheiten Regierungsamtmann Franz-Josef Dammann

Arbeitsbereich III: Haushaltsangelegenheiten Regierungsamtmann Walter Laube

Arbeitsbereich IV: Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten Regierungsamtmann Helmut Ognibeni

Arbeitsbereich V: Personalangelegenheiten Regierungsamtmann Eberhard Fuchs

#### HOCHSCHULRAT

#### Vorsitzender:

Prof. Dr. Ernst Lichtenstein 44 Münster i. W., Von-Esmarch-Str. 91, Tel.: (0251) 42583

#### Stellvertreter:

Prof. Dr. Walter Rest 44 Münster i. W., Röschweg 8, Tel.: (0251) 23373

Prof.	Dr.	Karl-Heinz Bier
Prof.	Dr.	Karin Bornkamm
		Johannes Heinrich
		Manfred Hellmann
Prof.	Dr.	Walter Hildebrandt
		Karl Ernst Jeismann
Prof.	Dr.	Dr. Friedrich Kienecke
		Helmut Kittel
Prof.	Dr.	Hermann Josef Kreutz
Prof.	Dr.	Ernst Lichtenstein
Prof.	Dr.	Joachim Matthes
Prof.	Dr.	Walter Rest

Prof. Dr. Josef Schreiner

Prof. Dr. Günter Weydt

(Abteilung Siegerland)
(Westf. Wilhelms-Universität Münster)
(Abteilung Bielefeld)
(Abteilung Münster II)
(Abteilung Paderborn)
(Westf. Wilhelms-Universität Münster)
(Abteilung Münster I)
(Westf. Wilhelms-Universität Münster)
(Westf. Wilhelms-Universität Münster)
(Abteilung Münster I)
(Westf. Wilhelms-Universität Münster)
(Westf. Wilhelms-Universität Münster)
(Westf. Wilhelms-Universität Münster)

(Westf. Wilhelms-Universität Münster)

(Abteilung Bielefeld)

# ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (Hochschul-AStA)

#### 1. Vorsitzender:

Klaus Hage 4403 Hiltrup, Schlesienstraße 22 (Abteilung Münster II)

#### Stellvertreter:

Karl-Heinz Kottmann 48 Bielefeld, Oststraße 27

# MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

## Semestertermine für das Sommer-Semester 1969

Beginn des Semesters		1.	4.	1969
Beginn der Vorlesungen		15.	4.	1969
Rückmeldungen zum Sommersemester 1969	vom			Dealer of Co., St. Co.
	bis	23.	4.	1969
Ende der Immatrikulationsfrist				
für das Sommersemester 1969		30.	4.	1969
Pfingstpause erster Tag		24.	5.	1969
letzter Tag		31.	5.	1969
Spätester Termin für Abmeldungen				
vom Wintersemester 1969/70				
(Beurlaubung, Exmatrikel)		1.	7.	1969
Ende der Vorlesungen		15.	7.	1969
Ende des Semesters		30.	9.	1969

# Allgemeine Mitteilungen

1. Die Studienbewerber müssen das Reifezeugnis (Hochschulreife) oder das Abschlußzeugnis einer Frauenoberschule besitzen.

Die Bewerbungen sind an die Dekane der Abteilungen zu richten. In begründeten Ausnahmefällen können hervorragend begabte Bewerber(innen) mit abgeschlossener Berufsausbildung ohne Reifezeugnis aufgenommen werden, wenn sie in einer Begabtensonderprüfung den Nachweis erbracht haben, daß sie über die für das Studium an einer Pädagogischen Hochschule erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. Die näheren Bedingungen enthält ein Merkblatt, das in den Sekretariaten angefordert werden kann.

- 2. Den Bewerbungen sind folgende Unterlagen beizufügen:
  - a) Reifezeugnis oder das Abschlußzeugnis der Frauenoberschule bzw. das Zeugnis über die bestandene Begabtensonderprüfung (Original und beglaubigte Abschrift bzw. Fotokopie);
  - b) ein handgeschriebener Lebenslauf;
  - c) eine amtsärztliche Bescheinigung gemäß § 47 des Bundesseuchengesetzes (Ergebnis einer Röntgenuntersuchung der Atmungsorgane);
  - d) drei Lichtbilder (4x5,5 cm) mit dem Namen des Bewerbers auf der Rückseite;
  - e) ein polizeiliches Führungszeugnis, falls seit der Ausstellung des letzten Schulzeugnisses mehr als 6 Monate vergangen sind;
  - f) wenn vorhanden, besondere Nachweise über musikalische und sportliche Ausbildung.

Weitere Auskünfte erteilen die Sekretariate.

- 3. Das Studium dauert mindestens 6 Semester und schließt mit der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Volksschule (Grundund Hauptschule) ab. Die Prüfung wird vor dem Staatlichen Prüfungsamt abgelegt. Die Prüfungsordnung kann in den Sekretariaten der Abteilungen bzw. in der Abteilungsbibliothek eingesehen werden.
- 4. Den an Pädagogischen Hochschulen immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Universitäten und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gestattet. Außer dem Unterrichtsgeld werden keine Gebühren erhoben. Den an den Universitäten und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Pädagogischen Hochschulen gestattet. Gebühren werden nicht erhoben.

Studierende der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Bielefeld, dürfen die Vorlesungen der Theologischen Schule in Bethel ohne Zahlung von Gebühren besuchen, wie den Theologen die Teilnahme an Vorlesungen und Übungen der Pädagogischen Hochschule

erlaubt ist.

Die Erzbischöfliche Philosophisch-Theologische Hochschule Paderborn und die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Paderborn, räumen gegenseitig ihren Studierenden das Recht auf Zweiteinschreibung ein. Damit besitzen die Studierenden das Belegrecht an beiden Hochschulen. Die Studiengebühren sind nur an der Hochschule zu entrichten, an der der Studierende immatrikuliert ist.

- 5. Gasthörer melden sich im Sekretariat der Abteilung an, wo sie nähere Auskunft erhalten.
- 6. Die Studiengebühren betragen je Semester 87,50 DM (darin sind 7,50 DM Sozialgebühren enthalten). Die Gebühren sind unverzüglich nach Zahlungsaufforderung zu entrichten.
- 7. Die Studierenden sind gegen Unfälle, die ihnen im Rahmen des Studiums zustoßen, versichert. Unfälle müssen innerhalb von drei Tagen in der Geschäftsstelle der Abteilung gemeldet werden.
- 8. Studentische Krankenversorgung: An verschiedenen Abteilungen bestehen Kollektivverträge mit Krankenversicherungsunternehmen. Nähere Auskünfte erteilen die Sekretariate und die Allgemeinen Studentenausschüsse.
- 9. Rückmeldungen: Alle Studierenden müssen sich zu Beginn eines jeden Semesters unter Vorlage ihres Studienbuches bei der Hochschule (Abteilung) zurückmelden. (Nähere Regelungen siehe Anschlagbretter der Dekane in den Abteilungen.)
- 10. Beurlaubungen für die Dauer eines oder mehrerer Semester sind mit Begründung in den Sekretariaten der Abteilungen spätestens zwei Wochen vor Ende des letzten Semesters vor der Beurlaubung zu beantragen.
- 11. Bei Abgang von der Hochschule (z.B. bei Aufgabe des Studiums) hat jeder Student seine Exmatrikulation schriftlich zu beantragen. Das Studienbuch, der Studentenausweis und die Nachweise über die Rückgabe von Büchern usw. (Laufzettel) aus dem Besitz der Hochschule sind beizufügen. Nach bestandener Prüfung erfolgt die Exmatrikulation ohne besonderen Antrag. Es ist lediglich der Laufzettel zum Nachweis der Rückgabe von Büchern, Geräten usw. vorzulegen.
- 12. Jeder Wohnungswechsel (Änderung der Heimat- oder Studienanschrift) ist dem Sekretariat unverzüglich anzuzeigen.
- 13. Jedem Studierenden ist zur Pflicht gemacht, sich regelmäßig über die Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln zu unterrichten.

# Vorläufige Studienordnung

der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe für den Studiengang zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule

#### Präambel

Die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe hat die Aufgabe, der Wissenschaft in freier Forschung und Lehre zu dienen. Als eine Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden erzieht sie die Studenten zu wissenschaftlichem Denken und Urteilen, führt sie zu bewußter Teilhabe an der Kultur und befähigt sie zu verantwortungsvollem Handeln in der Gesellschaft. Ihrem eigenständigen Auftrag als Pädagogischer Hochschule gemäß richtet sie ihre Forschung und Lehre auf den gesamten Bereich der Bildung und Erziehung. Sie wendet sich vornehmlich der Schule zu und bereitet hier den künftigen Lehrer auf seinen Beruf vor. Darüber hinaus dient sie der Vorbereitung auf weitere pädagogische Berufe, soweit für diese eine wissenschaftliche Bildung erforderlich ist, von anderen Hochschulen aber nicht wahrgenommen wird.

#### I. Allgemeines

- 1. Diese Studienordnung bietet dem Studenten, der sich auf die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule vorbereitet, eine Hilfe für die sinnvolle Planung und geordnete Durchführung seines Studiums. Sie berücksichtigt die Bestimmungen der Prüfungsordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 9. 1. 1968. Der Lehrkörper der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe hat diese Studienordnung in der Zusammenarbeit mit gewählten Vertretern der Studentenschaft entworfen und verabschiedet.
- 2. Jeder Student gestaltet sein Studium in eigener Verantwortung. Deshalb verzichtet die Studienordnung darauf, einen bis ins einzelne ausgearbeiteten Studienplan vorzulegen. Sie legt jedoch Richtzahlen für den Aufbau des Studiums fest:
  - a) Der Student muß nachweisen, daß er im Verlauf eines sechssemestrigen Studiums an insgesamt 18 doppelstündigen Seminaren
    teilgenommen hat. Seminare sind Veranstaltungen, in denen der
    Student in besonderem Maße zur selbständigen Mitarbeit gefordert
    ist. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch Seminarscheine bestätigt. (Über die Aufteilung der Seminare auf die verschiedenen
    Studienbereiche vgl. II, III, IV.) Das Studium in diesen Seminaren
    soll durch die Teilnahme an Vorlesungen, Übungen oder auch weiteren Seminaren ergänzt werden.
  - b) Der Student sollte während der sechs Semester nicht mehr als insgesamt 120 Semesterwochenstunden belegen, um genügend Zeit für ein gründliches Eigenstudium zu haben. Auch die vorlesungsfreie Zeit steht für das Eigenstudium zur Verfügung. Ein wissenschaftliches Studium ergibt sich erst aus dem Zusammenspiel von akademischen Veranstaltungen und eigenen Studien. Für das Eigenstudium sollte der Student die Hilfen nutzen, die ihm durch Veranstaltungen und Einrichtungen der Hochschule geboten werden (Einführungen in das wissenschaftliche Arbeiten, Benutzung von Bibliotheken, Sammlungen usw.).
- 3. Die akademische Freizügigkeit gilt auch für die Pädagogischen Hochschulen. Es ist empfehlenswert, im Rahmen eines mindestens sechssemestrigen Studiums bis zu zwei Semester an auswärtigen Hoch-

schulen oder Abteilungen zu studieren. Hinsichtlich der in der Prüfungsordnung geforderten Voraussetzungen können vergleichbare, nachweisbare Leistungen während eines auswärtigen Studiums angerechnet werden.

4. Die Hauptbereiche des Studiums sind die Fächer des Grundstudiums, das Wahlfach und der Stufenschwerpunkt. Ergänzend treten zu allen drei Bereichen die Praktika hinzu.

#### II. Das Grundstudium

- 1. Das Grundstudium gilt der Pädagogik unter den beiden Aspekten der Allgemeinen Pädagogik und der Schulpädagogik sowie der Psychologie, der Philosophie, der Soziologie, der Politikwissenschaft nach Wahl des Studenten. Es vermittelt die Grundlagen für ein kritisches Verständnis der Probleme der Erziehung und Bildung in der gegenwärtigen Welt und Schule; es trägt bei zur Integration der Wahlfach- und Stufenschwerpunktstudien in den Gesamtzusammenhang des pädagogischen Studiums.\*)
- 2. Die Studien in der Allgemeinen Pädagogik und in der Schulpädagogik bedürfen der wechselseitigen Durchdringung. Nur auf diese Weise wird eine sowohl in prinzipiellen Einsichten gegründete wie auch auf die Schule hin konkretisierte erziehungswissenschaftliche Erkenntnis möglich. Das Studium in beiden Fächern umfaßt insgesamt fünf Seminare sowie Vorlesungen und Übungen. Der Leistungsnachweis in dem nicht für die Prüfung gewählten Fach setzt die erfolgreiche in der Regel durch ein Referat oder eine schriftliche Arbeit ausgewiesene Teilnahme an einem Seminar voraus.
- 3. Das Studium in der Psychologie, Philosophie, Soziologie oder Politikwissenschaft verhilft zur Einsicht in die Bedingungen, Voraussetzungen und Zusammenhänge der Erziehung und Bildung. Es umfaßt drei Seminare im Prüfungsfach und ein Seminar im Leistungsnachweisfach sowie Vorlesungen und Übungen. \*\*)
- 4. Von den in den Fächern des Grundstudiums zu absolvierenden neun Seminaren muß wenigstens eines besucht werden, das Probleme des jeweils gewählten Stufenschwerpunktes aufnimmt. Darüber hinaus wird auch der Besuch von Vorlesungen und Übungen zum gewählten Stufenschwerpunkt in den Fächern des Grundstudiums nachdrücklich empfohlen.

#### III. Das Wahlfach

- 1. Das Wahlfach wird vorwiegend fachbezogen studiert. In ihm soll der Student ein wissenschaftlich begründetes Problemverständnis, kritischen Umgang mit den Methoden des Faches und eine erweiterte
- \*) Wie aus dem Begleiterlaß des Kultusministers zur Prüfungsordnung vom 9. 1. 1968 hervorgeht, ist als kommende Regelung vorgesehen, "daß die Prüfung in den Fächern des Grundstudiums als Prüfung im Fach Pädagogik im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule, als Prüfung in Philosophie und Pädagogik (Begleitstudien) im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium und als Prüfung in Pädagogik (Unterrichtsfach) im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium angerechnet wird".
- \*\*) Die Politikwissenschaft kann als Fach des Grundstudiums gewählt werden, sobald dieses Fach an der Abteilung, an der der Student studiert, vertreten wird.

fachliche Befähigung erlangen. Von hier aus erschließt sich eine vertiefte Einsicht in die Didaktik des Faches. Das Wahlfachstudium qualifiziert zum Unterricht dieses Faches in allen Stufen der Grundund Hauptschule.\*) Darüber hinaus soll es den künftigen Lehrer befähigen, an der Entwicklung der Methodik und Didaktik des Unterrichts in seinem Fache mitzuarbeiten.

2. Das Studium im Wahlfach umfaßt fünf Seminare sowie Vorlesungen und Übungen.

#### IV. Der Stufenschwerpunkt

- 1. Das Stadium im Stufenschwerpunkt gilt wahlweise der Grundschule und Beobachtungsstufe der Hauptschule (Stufenschwerpunkt I) \*\*) oder der Beobachtungsstufe und der Oberstufe der Hauptschule (Stufenschwerpunkt II). Es richtet sich vorrangig auf die stufenbezogene Didaktik zweier Unterrichtsfächer, die nicht das Wahlfach des Studenten sind. (Mögliche Kombinationen sind in § 6, Abs. 2—4 der Prüfungsordnung festgelegt). Die Didaktik der beiden Fächer des Stufenschwerpunktes ist so zu studieren, daß ein Zugang zum Verständnis der Didaktik der jeweiligen Stufe insgesamt eröffnet wird. Neben dem Besuch der fachdidaktischen Veranstaltungen ist deshalb der Besuch von Veranstaltungen zur gewählten Stufe in den Fächern des Grundstudiums erforderlich. (Vgl. II 4.)
- 2. Das Studium im Stufenschwerpunkt umfaßt je zwei Seminare in der Didaktik der gewählten Fächer sowie Vorlesungen und Übungen. \*\*\*)
- 3. Das Studium des Faches Heimatkunde im Stufenschwerpunkt I umfaßt ein Seminar zum Stufenschwerpunkt im Fach Erdkunde und ein Seminar zum Stufenschwerpunkt in den Fächern Geschichte/Politische Bildung, Biologie, Physik und Chemie oder Arbeitslehre sowie Vorlesungen und Übungen. \*\*\*\*)

#### V. Die Praktika

1. Die Praktika dienen als empirische Grundlage der wissenschaftlichen Reflexion. Der Student nimmt teil an einem fünfwöchigen Schulpraktikum in der Grund- und Hauptschule, einem vierwöchigen Wahlpraktikum sowie an drei schulpraktischen Übungen im Semester (sog. Tagespraktika). Das Wahlpraktikum findet nach dem ersten oder zweiten, das Schulpraktikum nach dem dritten oder vierten Semester statt. Die schulpraktischen Übungen sind bis zum Ende des fünften Semesters zu absolvieren, davon wenigstens zwei vor dem Schulpraktikum.

<sup>\*)</sup> Wie aus dem Begleiterlaß des Kultusministers zur Prüfungsordnung vom 9. 1. 1968 hervorgeht, ist als kommende Regelung vorgesehen, "die Prüfung im Wahlfach im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule als zweites Fach anzurechnen".

<sup>\*\*)</sup> Die Hochschule strebt eine Erweiterung der Wahlmöglichkeiten zum Stufenschwerpunkt I an.

<sup>\*\*\*)</sup> Trotz der relativ hohen Anzahl der Seminare sollte der Anteil des Stufenschwerpunktstudiums am Gesamtstudium nicht mehr als etwa ein Sechstel betragen. (Vgl. I 2, 1 der Prüfungsordnung.)

<sup>\*\*\*\*)</sup> Die Arbeitslehre kann als Wahlfach und für das Studium in beiden Stufenschwerpunkten gewählt werden, sobald das Fach Arbeitslehre an der Abteilung, an der der Student studiert, ordnungsgemäß vertreten wird.

2. Die schulpraktischen Übungen (Tagespraktika)

Die schulpraktischen Übungen gliedern sich in zwei didaktische Praktika und ein grundwissenschaftliches Praktikum:

- a) In einem didaktischen Praktikum führt der Student eigene Unterrichtsversuche vor allem in seinem Wahlfach durch.
- b) Das andere didaktische Praktikum berücksichtigt vornehmlich den Stufenschwerpunkt.
- c) Das grundwissenschaftliche Praktikum gilt der Analyse der p\u00e4dagogischen Situation.

#### 3. Das Wahlpraktikum

Im Wahlpraktikum erhält der Student Gelegenheit, Lebens- und Erziehungsbereiche kennenzulernen, die mit seinem künftigen Tätigkeitsfeld im Zusammenhang stehen:

- a) Bei der Wahl des Stufenschwerpunktes I praktiziert der Student in einem Kinder- oder Schulkindergarten oder er hospitiert in einer Sonderschule, in der Erprobungsstufe einer Realschule oder eines Gymnasiums.
- b) Bei der Entscheidung für den Stufenschwerpunkt II wählt der Student ein Praktikum in der Arbeitswelt oder er hospitiert in einer berufsbildenden Schule, in einer Realschule oder in einem Gymnasium. Im Praktikum in der Arbeitswelt soll der Student sowohl an einem Arbeitsplatz tätig werden, als auch durch Information und Beobachtung eine Übersicht über die Betriebsstruktur gewinnen. Der Student, der als Wahlfach Arbeitslehre gewählt hat, sollte sein Wahlpraktikum im Bereich der Arbeitswelt durchführen.
- c) Unter Anleitung des betreuenden Dozenten werden die Ergebnisse der Beobachtungen des Wahlpraktikums gegebenenfalls schriftlich zusammengefaßt.

#### 4. Das Schulpraktikum

Im fünfwöchigen Schulpraktikum erhält der Student Gelegenheit, die vielfältige Wirklichkeit der Schule durch Beobachtung und — vor allem in seinem Wahlfach und in den Fächern seines Stufenschwerpunktes — durch aktive Teilnahme an der Unterrichtsarbeit kennenzulernen Da das Praktikum als unaufgebbarer Teil des erziehungswissenschaftlichen Studiums anzusehen ist, sollte der Student sich um eine gründliche theoretische Durchdringung der gesammelten praktischen Erfahrungen bemühen. Die für die spätere Übernahme eines vollen Lehramtes ausreichende Übung im Unterricht muß dem Vorbereitungsdienst im Anschluß an die Erste Staatsprüfung vorbehalten bleiben. — Unter Anleitung des betreuenden Dozenten werden die Ergebnisse des Schulpraktikums schriftlich zusammengefaßt. — Die erfolgreiche Ableistung wird durch einen Praktikumsschein bestätigt.

VI. Diese Studienordnung wird durch spezielle Hinweise in den einzelnen Fächern als Orientierungshilfe ausgefüllt. Darüber hinaus wird der Student nachdrücklich auf die allgemeine Studienberatung zu Beginn des Studiums und auf die Möglichkeit zur individuellen Beratung durch die Dozenten, Assistenten und den AStA während des gesamten Studiums hingewiesen.

Beschlossen durch den Senat der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe am 13. März 1968.

# Abteilung Bielefeld

# Harms Pädagogische Reihe



Herausgeg. von Rudolf Renard - Neuerscheinungen und Neuausgaben:

**Exemplarische Biologie** in Unterrichtsbeispielen

Von Prof. Dr. W Kuhn. (Nr. 635) 220 S., mit 132 Fotos und Zeichnungen im Text und 12 Farbfotos auf Kunstdrucktafeln, 12.80

Methodik und Didaktik im Biologieunterricht

3. überarb. und verb. Aufl. von Prof. Dr. W. Kuhn. (Nr. 622) 264 S., 104 Abb. 13.80

Die methodische Gestaltung des Unterrichts

erw. Aufl. von Prof. Dr. K. Mohr. (Nr. 632)
 S. 7.60

Die Elemente der Unterrichtsmethodik Von Prof. Dr. A. Roth. (Nr. 637) 144 S 9 .- .

Wie lernt man das Unterrichten? 2. Aufl. von Doz. Dr. G. Rahn. (Nr. 617) 116 S.

Erdkunde in der Schule von heute Von P. Liesener. (Nr. 616) 83 S. 7.40 Musikunterricht in der Grundschule Von Dr. H.-J. Schattner. (Nr. 638) 100 S. m. zahlr. Zeichng. v. Notenbeispielen. 9.20

Geschichtsunterricht in der Volksschule 2. umgearb. und erw. Aufl. von Prof. Dr. W. Schlegel. (Nr. 623) 190 S. 8.40

**Lernen – aber wie?** Von Prof. Dr. W. Schmidt. (Nr. 636) 48 S. 3.80

Die Ballade als Unterrichtsgegenstand. Von Prof. Dr. A. Cl. Baumgärtner. (Nr. 633) 80 S. 5.40

So werken wir heute 3. verb. Aufl. von Prof. E. Meyer. (Nr. 606) 64 S.

Leibeserziehung in der Volksschule Von H-E. Rösch. (Nr. 634) 118 S., 64 Abb. 7.60

Das Spiel in der Schule 3. Aufl. von Prof. Dr. H. Hetzer, (Nr. 621) 23 S. 2.50

Das sollte jeder Lehrer vom Schulrecht wissen! Von H. Günther (Nr. 640) 49 S., 4.20 Das Unterrichtsspiel Von N. Kluge (Nr. 639), 128 S. 9.60

Naturlehre in Unterrichtseinheiten Von H. Damm (Nr. 641) ca. 100 S. (neu)

# Harms Erdkunde Hrsg. v. Prof. Dr. J. Wagner, Dr. E. List v. Dr. W. Eggers

Deutschland

24. Aufl. von E. Schnitt. (Nr. 850) 520 S., 260 Abb. und 16 z. T. farb. Tafelbild. Lw. DM 30.-

(chne Sowjetunion) 20. erw. Aufl. von Prof. Dr. H. Lehmann. (Nr. 851) rd. 450 S mit üb. 200 Abb. u. 8 farb. Tafeln. Lw. DM 30.—

Sowjetunion

Bearb. von Prof. R. E. H. Mellor. (Nr. 859) 384 S. mit 98 Abb. im Text und 41 farbigen Tafelbildern, Lw. DM 30.—

Asien

10. verb. Aufl. von Prof. Dr. K. Brüning. (Nr. 852) 483 S. 226 Abb. und 16 z. T. farbige Tafelbilder. Lw. DM 28.—.

Afrika

Neubearb. u. wesentl. erw. 8. Aufl. von Dr. H. Schiffers unter Mitarbeit namhafter Fachleute (Nr. 853) 584 S. mit 32 z. T. farbigen Kunstdrucktafeln u. 175 Abb. im Text Lw. DM 32.—

Dynamische Weltwirtschaft

Von Prof. Dr. Baade (Nr. 865) Rd. 520 S. m. 78 Schaubildern. Lw. DM 36.—

Amerika

9. Aufl. von Prof. Dr. I. Pohl und Prof. Dr. J. Zepp. (Nr. 854) 503 S. mit 293 Abb. und 16 z. T. farbigen Tafelbildern, Lw. DM 30.—

Australien - Ozeanien

Polargebiete/Weltmeere. 6. erw. und verb. Aufl. unter Mitarbeit von Prof. Dr. Frenzel, Prof. Dr. A. Kühn u. E. Schmitt. (Nr. 855) DM 30.—

Physische Geographie

5. verb. Aufl. von Prof. Dr. J. Wagner. (Nr. 856) 380 S. mit 271 Abb. und 38 z. T. farbigen Tafel-bildern, Lw. DM 28.—.

Kulturgeographie

3. Aufl. von Prof. Dr. J. Wagner. (Nr. 857) 400 S. m. 21 Tafelb. u. 118 Abb. i. Text. Beilage: Stat. Ergänzungen 1966/67. Lw. DM 26.—.

Die Welt in allen Zonen

4. Aufl. Erdkundliches Lesebuch, von W. Lantzsch und Dr. E. List. (Nr. 858) 456 S. mit 139 Abb Lw. DM 26.—.

Prospekte, auch aus anderen Fachgebieten, auf

Paul List Verlag KG · 8 München 15 · Goethestraße 43

# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG BIELEFELD

48 Bielefeld, Lampingstraße 3 Fernsprecher (0521) 79614 und 79615

Dekan:

Prof. Dr. Julius Krämer

Sprechstunden: dienstags und freitags von 12-12.30 Uhr

Prodekan:

Prof. Dr. Nis-Peter Biehl

Sprechstunden: montags 12-13 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Verwaltung:

Reg.-Angest. Alfred Wolf, Verw. Dipl. Inh.

Reg.-Angest. Gerhard Rafael Reg.-Angest. Christel Pilgrim

Sekretariat:

Reg.-Angest. Anni Bollmeier Reg.-Angest. Ursula Weber

Sprechstunden: täglich von 9-12 Uhr, außer samstags

Bibliothek:

Leiter: Prof. Dr. Peter Funke

Diplom-Bibliothekarinnen Margret Wißbrock, Gisela Grah

Reg.-Angestellte: Erna Pfeifer, Elfriede Maoro

Bibliotheksarbeiter: Fritz Bödecker

Ausleihzeiten: Montag 11.30-12.30 und 14.30-16.30 Uhr

Dienstag 11.00—13.00 Uhr

Mittwoch 11.30—12.30 und 14.30—16.30 Uhr Donnerstag 11.30—12.30 und 14.30—16.30 Uhr

Freitag 11.00—13.00 Uhr

Hausverwaltung:

Hausmeister: Karlheinz Rößler

Heizer und Maschinenwart: Paul Taube Betriebshandwerker: Leopold Bergenthal

Pförtner: Fritz Linnenbrügger

PRÜFUNGSAMT

Leiter:

Oberschulrätin Helene Kley 4801 Hoberge-Uerentrup

Kreiensieksheide 74

Sprechstunden: dienstags 15—17 Uhr

und nach Vereinbarung

Stellvertreter:

Prof. Dr. Leonhard Stiegler

Sprechstunde: donnerstags 10 bis 11 Uhr

Sekretariat:

Reg.-Angest. Marianne Sieckmann

#### ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)

1968/69

48 Bielefeld, Lampingstraße 3 Fernsprecher (0521) 79489

1. Vorsitzender:

Reinhard Meise, 4816 Sennestadt, Birkenweg 5

2. Vorsitzender

Michael Heise

Hochschulreferentin:

Karin Schäkel

Politikreferentin:

Bärbel Richter

Finanzreferent:

Heino von der Decken

Referentin für Internes:

Jutta Mönkemöller

Referent für Kultur und Reisen:

Klaus Kralemann

Referent für Soziales:

Ewald Böndel

Sportreferent:

Volker Mentgen

Vertrauensdozent:

Dozent Dr. Hans-Peter Wolfersdorf

#### FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Prof. Dr. Julius Krämer

Stellvertreter:

Dozent Rudolf Terstegen

Vertreter der Verwaltung:

Reg.-Angestellter Alfred Wolf

Vertreter der Studentenschaft:

Ewald Böndel

#### STUDENTENHILFSWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE BIELEFELD e. V

#### Verwaltungsrat Vorsitzender:

Der Dekan Dozent Rudolf Terstegen Ratsherrin Helga Buschkamp Rektor Theodor Requardt Lehrer Hans Bebermeier stud. paed. Hans-Otto Behrends

#### Vorstand

#### 1. Vorsitzende:

Professor Dr. Karin Bornkamm

#### 2. Vorsitzender:

Dozent Dr. Christian Heichert

#### Kassenwart:

Angestellter Alfred Wolf

#### Vertreter der Studentenschaft:

N. N.

#### Hauswirtschaftsleiterin:

Frau Ursula Schmekel

Der Verein hat die Aufgabe, die studentische Selbsthilfe zu fördern, fürsorgerische Einrichtungen für die Studenten der Hochschule zu schaffen und zu erhalten.

Er unterhält und leitet den Wirtschaftsbetrieb der Mensa.

Ein Studentenwohnheimes:
Anschrift des Studentenwohnheimes:
48 Bielefeld, Schildescher Straße 104, Ruf 8 22 56
Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an:
"Johanneswerk e. V." 48 Bielefeld, Johannesstift,
Schildescher Straße 101 — Pressestelle — Ruf 80 11

#### HOCHSCHULANDACHT

Donnerstag 8.00—8.20 Uhr, Musikhörsaal, Raum 401

#### EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE

Morgenwache (Zeit nach Vereinbarung) weitere Veranstaltungen Dienstag 20 bis 24 Uhr

#### Studentenpfarrer:

Pfarrer Dr. Domenico Salvato 4801 Vilsendorf b. Bielefeld, Kösterkamp 160, Tel. 8 28 82 Sprechstunden: montags 18—19 Uhr und nach Vereinbarung

#### GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE BIELEFELD e.V.

#### 1. Vorsitzender:

Präses D. Hans Thimme, Bielefeld, Landeskirchenamt

#### 2. Vorsitzender:

Oberbürgermeister Herbert Hinnendahl, Bielefeld, Rathaus

#### LEHRKÖRPER

Biehl, Nis-Peter, Dr. rer. nat., o. Prof., Bielefeld, Bachstelzenweg 4, T.: 38713, Sprechstunden: montags 12—13 Uhr und nach Vereinbarung

Bitter, Martin, Dozent, Bielefeld, Spindelstraße 89a, T.: 3 83 64, Sprechstunde: freitags 12 bis 13 Uhr

Bornkamm, Karin, Dr. theol., a. o. Prof., Bielefeld, Schlangenstr. 2, T.: 38722, Sprechstunden: mittwochs 18—19 Uhr, donnerstags 11—12 Uhr

Dircksen, Rolf, Dr. phil., o. Prof., 4904 Enger-Besenkamp, Kreis Herford, Sielerweg 173, T.: (05224) 2340, Sprechstunden: freitags 11 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Engel, Gustav, Dr. phil., Honorarprofessor, 48 Bielefeld, Gehrenberg 15

Folkerts, Jutta, Dozentin, Bielefeld, Bernhard-Kramer-Str. 25, T.: 3 76 10, Sprechstunden: mittwochs 15—16 Uhr

Funke, Peter, Dr. phil., o. Prof., 4801 Hoberge-Uerentrup: Ahornweg 8, T.: (05 21) 7 26 57, Sprechstunde: dienstags 10—12 Uhr

Glatfeld, Martin, Dozent, 4801 Babenhausen, Teichstraße 17, T.: 85777, Sprechstunden: freitags 18—18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Heichert, Christian, Dr. phil., Dozent, Bielefeld, Bismarckstraße 35, T.: 67174, Sprechstunden: mittwochs 16—17 Uhr und nach Vereinbarung

Hildebrandt, Walter, Dr. phil., o. Prof. 4973 Vlotho/Weser, Winterbergstraße 90, Telefon: (05733) 2258, Sprechstunde: dienstags 12 bis 13 Uhr

Karaschewski, Horst, Dr. rer. nat., o. Prof., Bielefeld, Humboldtstraße 48, T.: 78718, Sprechstunde: nach Vereinbarung

Karst, Martha, Dozentin, Bielefeld, Jöllenbecker Straße 236 b, T.: 8 17 87, Sprechstunde: mittwochs 15—16 Uhr

Krämer, Julius, Dr. phil., a. o. Prof., Bielefeld, Horstheider Weg 41 a, T.: 8 26 85, Sprechstunden: donnerstags 12—13 Uhr und nach Vereinbarung

Lachmann, Hans-Georg, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, Bossestr. 13, T.: 79711, Sprechstunden: donnerstags 10—11 Uhr und nach Vereinbarung Psychologie

Leibeserziehung

Religionslehre und Methodik der evgl. Unterweisung

Didaktik und Methodik des Naturkunde-Unterrichts

Westfälische Landesgeschichte Leibeserziehung

Didaktik der englischen Sprache

Didaktik der Mathematik

Allgemeine Pädagogik

Soziologie und Sozialpädagogik

Didaktik der Mathematik

Hauswirtschaft

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Politikwissenschaft, Politische Bildung und Didaktik der Geschichte Lisken, Gerhard, Dozent, Bielefeld, Bultkamp 22, Tel.: 8 22 30, Sprechstunde: donnerstags 11—12 Uhr

Lockowandt, Oskar, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dozent, 4811 Heepen, Eckendorfer Str. 172, T.: 5 35 40, Sprechstunde: montags 13—14 Uhr

Lorenzen, Hermann, Dr. phil., o. Prof., 4812 Brackwede, Franz-Liszt-Straße 20, T.: 45227, Sprechstunden: mittwochs 11—12 Uhr und nach Vereinbarung

Meyer, Helmut, Dr. phil., Dozent, 48 Bielefeld, Niederfeldstraße 38, T.: 8 16 87, Sprechstunde: dienstags 12—13 Uhr

Müller, Ludwig, o. Prof., Bielefeld, Wertherstraße 113, T.: 78529, Sprechstunden: donnerstags 11—12 Uhr, freitags 9—10 Uhr

Pook, Ernst-Günter, o. Prof., 495 Minden, Goebenstraße 20, T.: (0571) 5979, Sprechstunde: nach Vereinbarung

Pramann, Willi, o. Prof., Bielefeld, Rübenkamp 13, Sprechstunde: montags 14 bis 15 Uhr

Rohlfes, Joachim, Dr. phil., o. Prof., 29 Oldenburg, Hartenscher Damm 67, T.: (04 41) 5 15 21, Sprechstunden: mittwochs 12—13 Uhr und nach Vereinbarung

Sanner, Rolf, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, Lessingstraße 26, T.: 670 67, Sprechstunde: mittwochs 15—16 Uhr

Schröder, Erich Christian, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, Hägerweg 11, T.: 8 16 76, Sprechstunden: nach Vereinbarung

Schüttler, Adolf, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, Theodor-Haubach-Straße 20, T.: 8 67 22, Sprechstunden: donnerstags 12—14 Uhr und nach Vereinbarung

\* Steinberg, Wilhelm, Dr. phil., Prof., Bielefeld, Stapenhorststraße 133 (liest nicht)

Stiegler, Leonhard, Dr. phil. nat., o. Prof., Bielefeld, Jöllenbecker Str. 278, T.: 8 43 47, Sprechstunde: donnerstags 10 bis 11 Uhr

\* Tauscher, Edwin, Dr. phil., Prof., 4801 Großdornberg üb. Bielefeld, In der Heide 481, T.: 7 29 28 (liest nicht)

Terstegen, Rudolf, Dozent, Bielefeld, Lina-Oetker-Straße 6, T.: 70023, Sprechstunde: freitags 9—12 Uhr

Vestner, Hans, o. Prof., Bielefeld, Markusstraße 23, T.: 38204, Sprechstunde: dienstags 12 bis 13 Uhr

Weber, Christel, Dozentin, 4811 Leopoldshöhe/ Bielefeld II, Bergstr. 9, T.: (0 52 08) 468, Sprechstunde: mittwochs 15—16 Uhr Musik und Didaktik der Musik

Psychologie

Allgemeine Pädagogik

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Religionslehre und Methodik der evgl. Unterweisung Musik und Didaktik der Musik

Kunsterziehung

Westfälische Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte

Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts Philosophie

Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde

Philosophie

Didaktik der Naturlehre

Psychologie, Pädagogik

Werk- und Kunsterziehung

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Textilgestaltung

\* Winkler, Ilse, Prof., Bielefeld, Klusstraße 5-7, T.: 56 18 36

Wolfersdorf, Hans-Peter, Dr. phil., Dozent, 4971 Lohe/Bad Oeynhausen, Ellernkampstraße 483, Sprechstunde: freitags 13—14 Uhr Englisch, Deutsch

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

LEHRBEAUFTRAGTE

Beier, Lars-Willi, Ing. (grad.), 48 Bielefeld, Mittelstraße 1

Bernart, Emanuel, Sonderschulrektor, Bielefeld, Taubenstraße 15 a, T.: 3 12 57

Büchner, Martin, Dr. rer. nat., Dipl.-Mineraloge, 48 Bielefeld, Altstädter Kirchstraße 6, T.: 6 24 54

Günther, Hartmut, Religionslehrer, 44 Münster, Auf dem Draun 90, T.: (02 51) 4 35 54

Hüttner, Manfred, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Akademischer Oberrat, 46 Dortmund-Löttringhausen, Aufenangerstraße 15, T.: (02 31) 73 09 37

Klenner, Wolfgang, Dr. phil., Dipl.-Psych., 4814 Senne I, Kampstraße 2, T.: 54 17 19

Korfsmeier, Karl, Dr. phil., Oberstudienrat, 4904 Belke-Steinbeck Nr. 106

Markus, Ferdinand, Oberstudienrat, Bielefeld, Taubenstraße 15 b

Meinert, Rudolf, Dr. med., Städt. Jugendarzt, Obermedizinalrat, Bielefeld, Am Hallenbad 12, T.: 6 30 01, App. 42 74

Neuhaus, Gustav, Schulrat, Bielefeld, Goldaper Straße 3 a

Rooney, Muriel, 483 Gütersloh, Kings School Sundern

Ruhbach, Gerhard, Dr. theol., o. Prof. 4813 Bethel, Friedhofsweg 44

Schürmann, Hans Werner, Dr. rer. nat., Dozent, 4812 Brackwede, Kampstraße 3

Udert, Lothar, Dr. phil., Oberstudienrat, 4902 Bad Salzuflen, Elkenbreder Weg 37 Werkpädagogik und Technologie Pädagogische Psychologie der Lernbehinderungen und Verhaltensstörungen Geologie und Petrographie

Katholische Religionslehre

Grundfragen der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik

Psychologische Diagnostik im Bereich der Schule

Aufgaben und Probleme des Naturschutzes und der Landschaftspflege Lateinische Sprache

Schulgesundheitslehre

Schulkunde

Englische Sprache

Kirchengeschichte

Physik

Philosophie

#### WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Bernitt, Ingrid, Dr. phil.; 4806 Werther, Kantstraße 2, T.: (0 52 03) 756

Frommholz, Rüdiger, Dr. phil.; 49 Herford-Schwarzenmoor, Schöne Aussicht 241, T.: 8 16 36

Harder- von Gersdorff, Elisabeth, Dr. phil., 48 Bielefeld, Detmolder Straße 131, Telefon: 21242 Seminar für Pädagogik und Philosophie Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Seminar für Politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde Klimek, Theodor, Dr. phil., 4801 Theenhausen, Wertherstraße 11

Lichter, Werner, Dr. phil., 48 Bielefeld, Apfelstraße 23 a

Oltersdorf, Bernhard, Dr. rer. nat., 48 Bielefeld, Hellweg 86

Udert, Lothar, Dr. phil., Oberstudienrat, 4902 Bad Salzuflen, Elkenbreder Weg 37 Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache
Seminar für Didaktik der Naturwisssenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht
Seminar für politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Seminar für Pädagogik und Philosophie

#### Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Boecken, Günter, Diplom-Soziologe, 48 Bielefeld, Pillauer Straße 7

Hümmeke, Werner, Studienassessor, 44 Münster, Bonhoefferstraße 26

Maas, Gerhard, 4801 Großdornberg ü. Bielefeld, Waldweg 255

Trauerstein, Heinrich, Studienreferendar, 48 Bielefeld, Schlangenstraße 44 b

Weber, Alexander, Diplom-Psychologe, 4811 Leopoldshöhe/Bielefeld II, Bergstraße 9, T.: (05208) 468 Seminar für Psychologie und Soziologie
Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung
Seminar für Religionspädagogik
Seminar für Didaktik der Mathematik
Seminar für Psychologie und Soziologie

#### WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

Ellermann, Ursula, Diplom-Sportlehrerin, Leibeserziehung 48 Bielefeld, Roonstraße 74, T.: 78957

#### WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Margies, Dieter, Volksschullehrer, 48 Bielefeld, Steinbruchweg 7, T.: 2 22 72

Osterwald, Udo, Volksschullehrer, 5 Köln-Ehrenfeld, Peter-Bauer-Str. 13—15, T.: (02 21) 52 28 09

Potthoff, Willi, Volksschul-Konrektor, 48 Bielefeld, An der Holzwiese 15, T.: 3 12 79

Sommer, Peter, Volksschullehrer, 4816 Sennestadt, Ahornweg 56

Wilmsmeyer, Herbert, Volksschullehrer, Bielefeld, Roonstraße 14, T.: 78477

Philosophie

Allgemeine Pädagogik

Schulpädagogik

Kunsterziehung

Kunsterziehung

## SEMINARE

#### Seminar für Pädagogik und Philosophie:

Raum: 116

Direktoren: Prof. Dr. Hermann Lorenzen (geschäftsführend) Prof. Dr. Erich Christian Schröder

Assistenten: Dr. Ingrid Bernitt, Dr. Lothar Udert

Seminarangestellte: Karin Wolf

#### Seminar für Schulpädagogik:

Raum: 234

Direktoren: Prof. Dr. Julius Krämer

Prof. Hans Vestner (geschäftsführend)

Assistent: N. N.

Seminarangestellte: Ingrid Mannel

#### Seminar für Psychologie und Soziologie:

Raum: 136

Direktoren: Prof. Dr. Nis-Peter Biehl

Prof. Dr. Walter Hildebrandt (geschäftsführend)

Assistenten: Dipl.-Soziologe Günter Boecken (m. d. V. b.)

Dipl.-Psychologe Alexander Weber (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Christina-Maria Genett

#### Seminar für Religionspädagogik:

Raum: 236

Direktoren: Prof. Dr. Karin Bornkamm

Prof. Ludwig Müller (geschäftsführend)

Assistent: Gerhard Maas (m. d. V. b.) Seminarangestellte: Hanna Menke

#### Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache:

Raum: 310

Direktoren: Prof. Dr. Peter Funke (geschäftsführend)

Prof. Dr. Rolf Sanner

Assistenten: Dr. Rüdiger Frommholz, Dr. Theodor Klimek

Seminarangestellte: Hildegard Höpfner

#### Seminar für Politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde:

Raum: 301

Direktoren: Prof. Dr. Hans-Georg Lachmann

Prof. Dr. Joachim Rohlfes

Prof. Dr. Adolf Schüttler (geschäftsführend)

Assistenten: Dr. Elisabeth Harder- von Gersdorff,

Dr. Bernhard Oltersdorf

Seminarangestellte: Karola Ayed

#### Seminar für Didaktik der Mathematik:

Raum: 314

Direktor: Prof. Dr. Horst Karaschewski

Assistent: Studienreferendar Heinrich Trauerstein (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Heide Forster

# Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht:

Raum: 213

Direktoren: Prof. Dr. Rolf Direksen (geschäftsführend)

Prof. Dr. Leonhard Stiegler

Assistent: Dr. Werner Lichter

Seminarangestellte: Ursula Wittenburg

Labor: Marianne Schenk

### Seminar für Kunst- und Werkerziehung:

Raum: 111

Direktor: Prof. Willi Pramann

Assistent: N. N.

Seminarangestellter: Dietrich Klimpel

## Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung:

Raum: 410

Direktor: Prof. Ernst-Günter Pook

Assistent: Studienassessor Werner Hümmeke (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Ursula Wiese

# ABKÜRZUNGEN

V = Vorlesung

Ü = Übung S = Seminar

K = Kolloquium

AG = Arbeitsgemeinschaft

E = Exkursion

# LEHRVERANSTALTUNGEN

# ALLGEMEINE PÄDAGOGIK

1.	V J. H. Pestalozzi. Leben und Werk Di 10—12 Uhr	Heichert 033
2.	V Wilhelm Flitner und seine Bedeutung für o pädagogische Denken der Gegenwart Mo 9—10 Uhr	las Lorenzen ula
3.	S Peter Petersen: Führungslehre des Unterrie Di 16—18 Uhr	
4.	S A. Flitner/H. Scheuerl: Einführung in pädag gisches Sehen und Denken Di 14—16 Uhr	
5.	S Phänomenologie und Pädagogik des Spiels Mi 14—16 Uhr R	Heichert 201
6.	S Das Problem der Elitebildung einer demoktischen Gesellschaft Mo 10—12 Uhr R und	110
7.	S Das Verhältnis der Generationen Di 8—10 Uhr R und	
8.	S J. H. Pestalozzi: Meine Nachforschungen üben Gang der Natur in der Entwicklung Menschengeschlechtes (Oberseminar) Mo 16—18 Uhr	ber Heichert des
9.	S Die Pädagogik in ihrem Selbstverständ heute (Oberseminar) Di 10—12 Uhr	nis Lorenzen 110
10.	Ü Einführung in die Analyse der pädagogisch Situation(en) in der Schule Grundwissenschaftliches Praktikum (für alle Semester, beschränkte Teilnehm zahl) Mi 8—10 Uhr Wellensieksch	er-
11.	Ü Empirische Analyse des Phänomens der Üb forderung Grundwissenschaftliches Praktikum (Für alle Semester, beschränkte Teilnehmerza Mi 8—10 Uhr Marktschule Brackw	ahl)
	SCHULPADAGOGIK	
12.	V Eigentätigkeit — Selbsttätigkeit Mo 12—13 Uhr	Krämer 033
13.		Vestner 033

14.	S Zur Organisation der Schule und des Unter-	Kramer
	richts Mo 10—12 Uhr R 231	
15.	S Probleme der Grundschule Grundwissenschaftliches Praktikum Mi 8—10 Uhr Sudbrackschule	Krämer/ Schlewing
16.	S Die Aufgabe und ihre Funktion im Unterricht Mo 16—18 Uhr R 233	Meyer
17.	S Langeveld: Die Schule als Weg des Kindes Mo 18—20 Uhr R 233	Meyer
18.	S Idee und Gestalt der Hauptschule Di 10—12 Uhr R 233	Meyer
19.	S Untersuchungen zum Unterrichtsfilm in der Grundschule Grundwissenschaftliches Praktikum Mi 8—12 Uhr (Pers. Anmeldung) R 233 und nach besonderer Vereinbarung	Meyer
20.	S Der Aufbau von Lehrgängen Di 10—12 Uhr R 231	Vestner
21.	S Planung und Vorbereitung des Unterrichts Mo 10—12 Uhr R 233	Vestner/ Potthoff
22.	U Untersuchungen zu Lehrgangsfragen Grundwissenschaftliche Praktika Mi 8—10 Uhr und 10—12 Uhr (Pers. Anmeldung)	Vestner/ Potthoff
23.	K Die Bildungskonzeption der pluralistischen Industriegesellschaft und die Rolle des Lehrers in der Gesellschaft Mi 14—16 Uhr R 235	Krämer Hildebrandi
	PHILOSOPHIE	Udert
24.	V Einführung in die politische Philosophie Mo 15—16 Uhr R 312	
25.	S Leibniz: Discours de Métaphysique Mo 16—18 Uhr R 231	Udert
26.	S Kant: Prolegomena Di 10—12 Uhr R 114	Udert
27.	S Die Grundlegung des neuzeitlichen der Wissenschaft (Descartes: Regulae) (Oberseminar) Mo 18—20 Uhr R 235	Schröder
	POLITIKWISSENSCHAFT	T - 1
28.	V Einführung in die Politikwissenschaft Do 8.30—9.15 Uhr R 312	Lachmann

29.	S Der Bundestag (Seminar für Anfänger)	Lachmann
	Mo 8—10 Uhr R 306	
30.	S Montesquieu (Seminar für Fortgeschrittene) Di 8—10 Uhr R 306	Lachmann
31.	K Kolloquium zur Vorlesung Do 9.15—10 Uhr R 312	Lachmann
	PSYCHOLOGIE	
32.	V Rechenschwächen im Schulkindalter Di 18—19 Uhr R 235 (dazu ein grundwissenschaftliches Praktikum nach Anschlag)	Bernart
33.	V Psychologie der Kinderentwicklung Mo 8—10 Uhr R 033	Biehl
34.	V Einführung in die Psychologische Diagnostik unter besonderer Berücksichtigung schulischer Gesichtspunkte	Klenner
	Di 13—14 Uhr R 033	T a alvanous dt
35.	V Psychologie der Sprache (Psycholinguistik) Di 12—13 Uhr R 033	Lockowandt
36.	S Lernen und Denken (Seminar für 3. Semester Prüfungsfach) Mo 10—12 Uhr R 235	Biehl
37.	S Psychoanalytische Probleme der Kinderent- wicklung (Seminar für 4. Semester Prüfungsfach) Di 10—12 Uhr R 235	Biehl
38.	S Jugend und Adoleszenz aus der Sicht der Psychologie (Seminar für 4. Semester Prüfungsfach) Di 10—12 Uhr R 136	Lockowandt
39.	S Neuere Forschungen zur Intelligenzentwick- lung (Seminar für 5. Semester Prüfungsfach) Mo 10—12 Uhr R 201	Lockowandt
40.	S Zeugnisse und Zensuren Di 16—18 Uhr R 235	Bernart
41.	S Psychologie der Lehrerpersönlichkeit Gruppe I: Di 8—10 Uhr R 233 Gruppe II: Di 16—18 Uhr R 136	Biehl/Weber
42.	S Psychologie der Schülerpersönlichkeit Di 14—16 Uhr R 033	Lockowandt
43.	U Verhaltensbeobachtung als Mittel zur Schülerbeurteilung (II) (ab 3. Semester Prüfungsfach) Di 14—16 Uhr R 231	Klenner

44.	Ü	Psychodiagnostische Verfahren zur Beurteilung von Schulanfängern, verhaltensauffälligen Schulkindern und von Schülern der Beobach- tungsstufe (II) (ab 3. Semester Prüfungsfach) Di 18—20 Uhr	
44a.		Produktives Denken in der Grundschule Grundwissenschaftliches Praktikum (Schule s. Anschlag) Mittwoch	Lockowandt
45.	Ü	Psychologisch-statistische Analyse von Unterrichtsverläufen (II) Grundwissenschaftliches Praktikum Di 18—19.30 Uhr R 132	
46.	K	Neuere Arbeiten zur Erziehungspsychologie Mo 16—18 Uhr R 235 (Einladung erfolgt)	Biehl/Locko- wandt/Weber
		SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK	
47.		Einführung in die Soziologie II  Mo 15—16 Uhr  R 033	
48.	V	Die Gesellschaftslehre des Marxismus-Leninismus Mo 16—17 Uhr R 033	
49.	S	Ausgewählte Probleme der Sozialstruktur Deutschlands (Seminar für Anfänger)	Hildebrandt
EO	C	Mo 17—19 Uhr  R 033  Die junge Arbeiterin in der modernen Gesell-	
50.	٥	schaft Mo 16—18 Uhr R 11	1
51.	S	Parteien- und Wahlsoziologie Di 8—10 Uhr R 23	Hildebrandt
52.	S	Wohlstand als soziologische Kategorie Di 14—16 Uhr R 23	
53.	K	Die Bildungskonzeption der pluralistischer Industriegesellschaft und die Rolle des Lehrers in der Gesellschaft Mi 14—16 Uhr	Kramer
54.	ΰ	Besichtigung und Diskussion außerschulische Erziehungseinrichtungen Grundwissenschaftliches Praktikum (1. Semester) Mi Zeit und Ort nach Vereinbarung	r Boecken
		EVANGELISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK	
55.	V	Dos Lukasevangelium (II) Do 10—11 Uhr R 31	Bornkamm 2

56.	V Zugänge zur Botschaft und Wirkung des Paulus (auch im Blick auf den Lehrplan der Hauptschule)  Do 12—13 Uhr  R 312	Müller
	D0 12 10 011	
57.	V Konfessionskunde (katholische und evange- lische Kirche im Vergleich) Di 16—17 Uhr R 312	Ruhbach
58.	S Lektüre neuerer religionspädagogischer Literatur (Wahlfach)	Bornkamm
	Mi 16—18 Uhr R 233	
59.	S Das Erzählen biblischer Geschichten (Stufenschwerpunkt I)	Bornkamm
	Do 8.30—10 Uhr R 231	
60.	S Didaktische Probleme der Evangelischen Un- terweisung (mit eigenen Entwürfen, im Zu- sammenhang mit der fachmethodischen Un- terrichtsübung)	Bornkamm
	Fr 8—10 Uhr R 235	
61.	S Einführung in die Theologie Rudolf Bult- manns (Wahlfach, Proseminar)	Maas
	Mi 16—18 Uhr R 235	
62.	S K. Løgstrup: Die ethische Forderung (Wahlfach)	Müller
	Fr 16—18 Uhr R 235	
63.	S Paulus-Texte im Unterricht des 8. Schuljahres (Stufenschwerpunkt II)	Müller
	Do 8.30—10 Uhr R 233	
64.	S Didaktische Probleme der Evangelischen Un- terweisung (mit eigenen Entwürfen, im Zu- sammenhang mit der fachmethodischen Unter-	
	richtsübung) Fr 10—12 Uhr	
65.	S Evangelische und katholische Texte zur Lehre	Ruhbach
	von der Kirche Di 17—19 Uhr R 231	
66.	K Arbeitsmittel in der Evangelischen Unterweisung (Dias, Schallplatten etc.)	Maas
	Mi 18—20 Uhr R 235	
67.	Gruppe A Mi 8—10 Uhr Gruppe B Mi 11—13 Uhr	Bornkamm/ Maas/Müller
	Schule nach besonderem Anschlag	
	KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK	
68.		Günther
00.	Do 16—17 Uhr R 235	

69.	S Das "Wesen des Christentums" Do 17—19 Uhr (14tägig) R 235	Günther
70.	Ü Gleichnisse vom Reiche Gottes Do 17—19 Uhr (14tägig) R 235	Günther
	DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE	
71.	V Der Deutschunterricht in der Grundschule Do 10—11 Uhr R 033	Sanner
72.	S Interpretation von Prosatexten (Wahlfach, Proseminar) Fr 10—12 Uhr R 114	Frommholz
73.	S Der poetische Realismus (Wahlfach, Proseminar) Fr 8—10 Uhr R 114	Wolfersdorf
74.	S Das Drama der Nachklassik (Mittelseminar, Wahlfach)	Sanner
	Mi 16—18 Uhr R 311	
75.	S Gegenwartssprache (Oberseminar, Wahlfach) Fr 8—10 Uhr R 311	Sanner
76.	S Episches Theater (Oberseminar, Wahlfach) Fr 10—12 Uhr R 311	Wolfersdorf
77.	S Das Lesegut des Schülers in literaturpädago- gischer Sicht (Didakt. Seminar, Stufenschwerpunkt II) Do 11—13 Uhr R 110	Sanner
78.	S Die Abenteuer- und Reiseerzählung	Wolfersdorf
, 0,	(Stufenschwerpunkt II) Do 16—18 Uhr R 033	
79.	S Formen des Kindergedichtes (Didakt. Seminar, Stufenschwerpunkt I) Di 14—16 Uhr R 312	Frommholz
80.	S Das Lesegut in der Grundschule (Stufenschwerpunkt I) Do 18—20 Uhr R 033	Wolfersdorf
81.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—10 Uhr und 11—13 Uhr Gutenbergschule	Sanner/ Frommholz
82.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi (Zeit nach Anschlag) Gutenbergschule	Wolfersdorf
83.	Ü Sprecherziehung (nach besonderer Ankündigung) R 131	Sanner/ Elingshausen

#### DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRACHE

84.	V	The English Language Do 14—16 Uhr	R 114	Funke
85.	S	Der Vorkurs im englischen Anfar (Hauptseminar) Mi 16—18 Uhr	ngsunterricht R 231	Funke
86.	S	George Orwell: 1984 (Proseminar) Do 16—18 Uhr	R 114	Funke
87.	S	F. Scott Fitzgerald: The Great Gat (Proseminar) Di 16—18 Uhr		Klimek
88.	ΰ	Hauptschwierigkeiten der englisch tik Fr 16—18 Uhr		Funke/ Barteldres
89.	Ü	Die Aufgaben des Lehrbuches i unterricht	m Englisch-	Funke/ Bebermeier
90.	Ü	Di 16—18 Uhr  The Welfare State Today Fr 14—16 Uhr	R 309 R 235	Funke/ Ellerbusch
91.	ΰ	Phonetik I Gruppe A Fr 10—11 Uhr Gruppe B Fr 12—13 Uhr	R 131 R 131	Klimek/ Funke/ Bebermeier
92.	Ü	Übungen im Sprachlabor Fr 11—12 Uhr	R 131	Klimek
93.	Ü	Oral Practice I Gruppe A Fr 8.30—10 Uhr Gruppe B Fr 10—12 Uhr	R 231 R 231	Rooney
94.	Ü	Oral Practice II Mi 14—16 Uhr	R 309	Rooney
95.	ΰ		gen Lutherschule Lutherschule	Funke/Klimek Funke/Klimek
,		POLITISCHE BILDUNG DIDAKTIK DER GESCHI		
96.	V	Lektüre und Interpretation mit Quellentexte zur westfälischen Ge Di 14—16 Uhr		Engel
97.	V	Der Nationalismus in Europa Do 12—13 Uhr Fr 12—13 Uhr	R 114 R 114	Rohlfes

98.	S Die Teilung Deutschlands 1945—49 (Wahlfach 1./3. Semester) Fr 14—16 Uhr R 306	Harder-von- Gersdorff
99.	S Der Investiturstreit (Wahlfach 5./6. Semester) Fr 16—18 Uhr R 306	Lachmann
100.	S Die Reichsgründung 1848—1871 (Wahlfach) Fr 10—12 Uhr R 306	Rohlfes
101.	S Probleme der mittelalterlichen Verfassungsge- schichte (Wahlfach) Do 18—20 Uhr R 306	Rohlfes
102.	Ü Geschichtsunterricht in der Hauptschule (Übung für den Stufenschwerpunkt II) Do 10—12 Uhr R 114	Harder-von Gersdorff
103.	Ü Historische Bildung in unserer Zeit (Stufenschwerpunkt II und Übungsschein) Do 16—18 Uhr R 312	Rohlfes
104.	Ü Heimatgeschichte und Geschichtsunterricht (Übung für den Stufenschwerpunkt I) Do 17—18.30 Uhr R 110	Rohlfes/Soll
105.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8.45—11 Uhr Wichernschule	Harder-von Gersdorff
106.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—10 Uhr Hellwegschule	Lachmann
107.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—10 Uhr Gutenbergschule	Rohlfes
108.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—10 Uhr Fröbelschule	Rohlfes/Soll
	HEIMATKUNDE UND DIDAKTIK DER ERDKUNDE	
109.	V Probleme und Arbeitsweisen des Erdkunde- unterrichts I (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II) Fr 10—12 Uhr R 201	Schüttler
110.	S Vom Wiehengebirge zur Senne (mit Exkursionen) (Wahlfach, Proseminar für Anfänger) Do 16—18 Uhr R 305	Oltersdorf
111.	S Die Niederlande (mit Exkursionen) (Wahlfach, Mittelseminar für Fortgeschrittene) Gruppe A Fr 16—18 Uhr R 305 Gruppe B Fr 18—20 Uhr R 305	Schüttler/ Oltersdorf

112.	S	<b>Übungen zur westfälischen Landeskunde</b> (Wahlfach, Oberseminar für Fortgeschrittene) Mi 16—18 Uhr R 305	Schüttler/ Oltersdorf
113.	Ü	Geologie für Anfänger (Wahlfach und für alle anderen Interessierten) Di 16—18 Uhr R 305	Büchner
114.	Ü	Geologie für Fortgeschrittene (Wahlfach und für alle anderen Interessierten) Di 18—20 Uhr R 305	Büchner
115.	Ü	Heimatkunde im 4. Schuljahr (Wahlfach und Stufenschwerpunkt I, Heimat- kunde) Mi 18—20 Uhr R 305	Schüttler/König
116.	Ü	Erdkunde im 9. Schuljahr (Wahlfach und Stufenschwerpunkt II, Erdkunde) Do 18—20 Uhr R 305	Schüttler/ Bohnert
117.	Ü	Fachmethodische Unterrichtsübungen Gruppe A Mi 8—10 Uhr Hauptschule Gruppe B Mi 11—13 Uhr Heepen	Schüttler/ Oltersdorf
118.	E	Exkursionen der Wahlfachseminare nach Vereinbarung Sa und in den Semesterferien	Schütller/ Oltersdorf
		DIDAKTIK DER MATHEMATIK	
119.	V	DIDAKTIK DER MATHEMATIK  Themen aus dem Geometrieunterricht der Hauptschule (Stufenschwerpunkt II) Do 11—12 Uhr R 201	Glatfeld
119. 120.		Themen aus dem Geometrieunterricht der Hauptschule (Stufenschwerpunkt II)	Glatfeld Karaschewski
	V	Themen aus dem Geometrieunterricht der Hauptschule (Stufenschwerpunkt II) Do 11—12 Uhr R 201  Fachdidaktik der Unter- und Mittelstufe (Wahlfach für Anfänger; Stufenschwerpunkt I und II, auch als Seminar geltend)	
120.	v	Themen aus dem Geometrieunterricht der Hauptschule (Stufenschwerpunkt II) Do 11—12 Uhr R 201  Fachdidaktik der Unter- und Mittelstufe (Wahlfach für Anfänger; Stufenschwerpunkt I und II, auch als Seminar geltend) Di 8—10 Uhr R 201  Raumlehre I (Wahlfach, sowie Stufenschwerpunkt I und II)	Karaschewski
120. 121.	V	Themen aus dem Geometrieunterricht der Hauptschule (Stufenschwerpunkt II) Do 11—12 Uhr R 201  Fachdidaktik der Unter- und Mittelstufe (Wahlfach für Anfänger; Stufenschwerpunkt I und II, auch als Seminar geltend) Di 8—10 Uhr R 201  Raumlehre I (Wahlfach, sowie Stufenschwerpunkt I und II) Di 10—11 Uhr R 201  Moderne Unterrichtskonzeptionen für den Mathematikunterricht der Grundschule (Stufenschwerpunkt I, Wahlfach)	Karaschewski Karaschewski

125.	S Geometrische Verfahren zur Lösung von Maximum- und Minimumaufgaben (Wahlfach für Anfänger)	Karaschewski
	Mi 16—18 Uhr R 201	
126.	S Mengenlehre III  (Wahlfach, Fortgeschrittene) Fr 16—18 Uhr  R 231	Karaschewski
127.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—9.30 Uhr und 10.50—12.20 Uhr Fr 8—9.30 Uhr Schule nach Anschlag	Glatfeld
128.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—10 Uhr und 11—13 Uhr Schulen nach Fr 8—10 Uhr und 11—13 Uhr Anschlag	Karaschewski
129.	Ü Diskussionen und Interpretationen	Trauerstein
	(für Wahlfachteilnehmer) Mo 16—18 Uhr R 308	3
130.	Ü Fragen der Studierenden zur Didaktik des Rechnens und der Raumlehre	Karaschewski/ Hannemann
	(Wahlfach und Stufenschwerpunkte) Mi 18—20 Uhr R 31	2
	上 1980年 - 《 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	DIDAKTIK DER BIOLOGIE	
131.	V Der Wald und sein Leben	Dircksen
	(für alle Semester) Fr 9—10 Uhr R 20	1
132.	S Einführung in die heimische Tier- und Pflan zenwelt (mit Bestimmungsübungen) (Wahlfach, 2. Semester)	- Dircksen
	Fr 14—16 Uhr R 20	
133.	S Pflanzensoziologie (Wahlfach, 4. Semester)	Dircksen
	Fr 16—18 Uhr R 20	1
134.	S Übungen mit Mikroskop und Binokular	Dircksen/Höner
	(Wahlfach, 6. Semester) Mi 16—18 Uhr und 18—20 Uhr R 20	3
135.	Ü Das Bild im Biologie-Unterricht	Dircksen
	(Stufenschwerpunkt I und II) Fr 10—11 Uhr R 31	2
136.	Ü Beobachtungen und Übungen zur Kenntni der heimischen Vogelwelt (für alle Semester)	s Dircksen/Höner
	Do 6—8 Uhr Geländ	e
137.	Ü Bestimmungsübungen an heimischen Pflanzer	n Dircksen/Höner
	(Stufenschwerpunkt I und II) Mi 18—20 Uhr R 20	1

138.	Ü Landschaftspflege, Ökologie der Landschaft und ihre Bedeutung für den Menschen (für alle Semester)	Korfsmeier
	Do 14—16 Uhr R 201	
139.	E Biologische Exkursionen (Wahlfächer und Gäste) Sa 8—10 Uhr und ganztägig Gelände	Dircksen
140.	E Biologische Exkursionen (Wahlfächer und Gäste) Sa 10—12 Uhr und ganztägig Gelände	Dircksen
	DIDAKTIK DER CHEMIE UND DER PHYSIK	
141.	V Didaktik des Physik- und Chemieunterrichts an der Hauptschule Do 9—10 Uhr R 201	Stiegler
	Do 9—10 Uhr R 201	
142.	V Optik Fr 8—9 Uhr R 201	Schürmann
143.	S Didaktische Übungen zur Optik in der Haupt- schule Fr 14—16 Uhr R 208	Stiegler
144.	S Experimente zu Röhren, Kristalldioden und Transistoren Fr 9—11 Uhr R 208	Schürmann
145		a
145.	S Experimentierübung I (Stufenschwerpunkt II Chemie) Do 14—16 Uhr R 204	Stiegler/ Sichelschmidt
146.	S Experimentierübung II	Lichter
	(Stufenschwerpunkt II Chemie) Di 16—18 Uhr R 204	
147.	S Experimentierübung Wärmelehre	Stiegler
	(Stufenschwerpunkt II Physik) Mi 16—18 Uhr R 208	
148.	S Experimentierübung Elektrizität (Stufenschwerpunkt II Physik) Do 16—18 Uhr R 208	Stiegler/ Schröder
149.	Ü Experimentierübung Chemie für Studierende des Wahlfaches Physik/Chemie Do 16—18 Uhr R 204	Lichter
150.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Gruppe I Mi 8—10 Uhr Gellershagensch. Gruppe II Mi 8—10 Uhr Brodhagenschule	Stiegler
	Gruppe III Mi 11—13 Uhr Brodhagenschule	

#### DIDAKTIK DES HAUSWIRT-SCHAFTLICHEN UNTERRICHTS

151.	S Familiengerechtes Wohnen — Planung und Einrichtung von Wohnungen aus der Sicht der Hauswirtschaft (Wahlfach) Mi 16—18 Uhr R 015	Karst
152.	S Material- und Gerätekunde des Haushalts (Stufenschwerpunkt) Do 10—12 Uhr R 015	Karst
153.	U Didaktik und Methodik des hauswirtschaft- lichen Unterrichts (Wahlfach und Stufenschwerpunkt, 6. Semest.) Do 12—13 Uhr R 010	Karst
154.	U Grundfragen zum hauswirtschaftlichen Unterricht (Wahlfach und Stufenschwerpunkt, 2.—5. Semester) Do 14—16 Uhr R 017	Karst
155.	U Einführung in hauswirtschaftliche Arbeits- weisen (Wahlfach und Stufenschwerpunkt, 1. Semest.) Fr 12—15 Uhr R 009	Karst
156.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Zeit nach Anschlag Siekerschule	Karst
157.	E Exkursionen und Besichtigungen nach beson- derer Ankündigung	Karst
	WIRTSCHAFTS - UND ARBEITSLEHRE	
158.	V Einführung in die Fertigungs- und Verfah- renstechnik Mo 9—10 Uhr R 233	Beier
159.	V Grundzüge der Preis- und Verteilungstheorie Do 10—11 Uhr R 235	Hüttner
159a	V "Wirtschaftskreislauf" und "Volkswirtschaft- liche Gesamtrechnung" Do 14—15 Uhr R 235	Hüttner
160.	S Didaktische und methodische Überlegungen an Unterrichtsbeispielen zur Technologie in der Hauptschule (Wahlfach und Stufenschwerpunkt II)	Beier
161.	Mo 10—12 Uhr  S Grundlagen der Arbeitshygiene und Arbeitsphysiologie  Di 18—19 Uhr (siehe auch Nr. 255)	Meinert

162.	S Wirtschaftliche Grundbegriffe und Möglich keiten ihrer Behandlung im Unterricht (Didaktisch-methodische Probleme der "Wir schaftslehre" in der Hauptschule) Do 11—13 Uhr	t-
163.	Ü Elementare Übungen der zerspanenden un spanlosen Formgebung und Anfertigung vo einfachen Mechanismen (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Do 18—20 Uhr Gewerbeförderungsansta	n
164.	E Exkursionen und Betriebsbesichtigungen	Beier
	KUNSTERZIEHUNG	
156.	S Farbe und Form (Wahlfach 1. und 2. Semester) Fr 8—10 Uhr R 41	Pramann 2
166.	S Malen mit Aquarellfarben (Wahlfach 3. und 4. Semester) Fr 16—18 Uhr R 41	Pramann
167.	S Arbeitsverfahren in der Collage- und Montagetechnik (Wahlfach 5. und 6. Semester) Fr 18—20 Uhr R 41	
168.	S Gestaltungsprinzipien in der modernen Malerei (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Do 18—19 Uhr R 41	Pramann 2
169.	S Farberziehung in der Volksschule (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) (in Verbindung mit den fachmethodischen Un terrichtsübungen) Mi 16—18 Uhr R 41	
170.	S Theorie der Kunsterziehung (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Mi 18—20 Uhr (14tägig) R 41	Pramann
171.	S Arbeitsverfahren im Kunstunterricht der Volksschule (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Do 16—18 Uhr R 41	Sommer
172.	S <b>Drucktechniken</b> (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Fr 10—12 Uhr R 41	Wilmsmeyer
173.	U Malen und Zeichnen mit Kindern (Wahlfach) Mi 16—18 Uhr R 41	Sommer 1
174.	Ü Improvisation und Gestaltungslehre (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Do 14—16 Uhr R 41	Sommer 2

175.	Ü Kriterien zur Beurteilung von Kinderarbeiten (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Di 17—18 Uhr R 412	Sommer
176.	Ü Graphische Techniken in der Volksschule (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Fr 14—16 Uhr R 412	Wilmsmeyer
177.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen in zwei Gruppen Mi Petrischule	Pramann
178.	K Vorbesprechungen für die fachmethodischen Unterrichtsübungen (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Mo 12—13 Uhr R 412	Pramann
179.	E Exkursionen der Seminare Zeit nach Vereinbarung	Pramann
	WERKERZIEHUNG	
180.	S Arbeiten in Pappe (Wahlfach, Gruppe I) Fr 14—16 Uhr R 006	Terstegen
181.	S Material und Thema (Wahlfach, Gruppe II) Mi 14—16 Uhr R 006—008	Terstegen
182.	S Arbeiten in Stein (Stufenschwerpunkt) Do 10—12 Uhr R 007	Terstegen
183.	S Arbeiten in Holz (Stufenschwerpunkt) Do 14—16 Uhr R 006	Terstegen
184.	Ü Werken mit Kindern (für das Wahlfachstudium) Di 15—17 Uhr R 006	Sommer
185.	Ü Plastik der Gegenwart (für das Wahlfachstudium) Do 20—22 Uhr (14tägig) R 006	Terstegen
186.	Ü Arbeiten in Ton und Stein Do 8—10 Uhr R 007	Terstegen
187.	Ü Handpuppen und Marionetten (Herstellung und Spiel) Do 8—10 Uhr R 006	Sommer
188.	Ü Arbeiten in Techniken für das Klassenzimmer Do 10—12 Uhr R 006	Sommer
189.	Ü Betrachtung von Kinderarbeiten Do 20—22 Uhr (14tägig) R 007	Sommer

190.	Ü Vorbesprechung für die fachmethodischen Un- terrichtsübungen Di 13.15—14 Uhr	Terstegen mit Sommer
191.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—10 Uhr und 10—12 Uhr Gutenbergschule	Terstegen mit Sommer
	TEXTILGESTALTUNG	
192.	S Didaktik und Methodik der Textilgestaltung (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Fr 14—16 Uhr R 013	Weber
193.	S Textilkunde (Thema nach besonderer Ankündigung) (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Fr 9—10 Uhr R 015	Weber
194.	S Lehr- und Bildungspläne für Textilgestaltung (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Do 9—10 Uhr R 015	Weber
195.	Ü Nähtechniken in Oberbekleidung (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Do 10—12 Uhr R 013	Weber
196.	Ü Gestaltung textiler Flächen durch Sticken (Wahlfach) Mi 16—18 Uhr R 013	Weber
197.	Ü Flechten mit Peddigrohr (Wahlfach) Fr 10—12 Uhr R 013	Weber
198.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Zeit und Ort nach besonderer Ankündigung	Weber
199.	K Kolloquium für Examenssemester Mi 18—20 Uhr oder nach Vereinbarung R 015	Weber
200.	E Exkursionen und Besichtigungen nach besonderer Ankündigung	Weber
	MUSIK UND DIDATIK DER MUSIK	
201.	S Grundfragen der Musik (Wahlfach, Anfänger) Do 16—18 Uhr R 402	Pook
202.	S Tänzerische Musik (Werkbetrachtung) (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Fr 14—16 Uhr R 402	Lisken
203.	S Klassik. Fragen der Methodik und Didaktik (Wahlfach) Do 14—16 Uhr R 402	Pook/ Hümmeke

204.	S	Einführung in die Neue Musik (mit praktischen Versuchen) (Wahlfach) Fr 16—18 Uhr	R 402	Lisken
205.	Ü	Gehörbildung (Anfänger) Mi 13—14 Uhr	R 401	Hümmeke
206.	Ü	Gehörbildung (Fortgeschrittene) Do 12—13 Uhr	R 402	Hümmeke
207.	Ü	Harmonie- und Satzlehre I (Anfänger) Do 13—14 Uhr	R 401	Pook
208.	Ü	Kontrapunkt (Fortgeschrittene) Mi 16—18 Uhr (14tägig)	R 402	Lisken
209.	Ü	Lied- und Chorleitung (Anfänger) Mi 14—15 Uhr	R 401	Hümmeke
210.	Ü	Lied- und Chorleitung (Fortgeschrittene) Mi 14—15 Uhr	R 402	Pook
211.	Ü	Arbeit mit dem Orff-Instrumentarium Mi 15—16 Uhr	R 401	Pook
212.	Ü	Fachmethodische Unterrichtsübung Mi Zeit siehe Anschlag Hamfelds	chule	Lisken
213.	Ü	Fachmethodische Unterrichtsübung Mi 11—13 Uhr Gutenberg	gschule	Pook
214.	K	Vorbesprechung der fachlichen Unter übung Do 10—11 Uhr	richts- R 402	Lisken
215.	K	Vorbesprechung der fachlichen Unter bung Mi 13—14 Uhr	richts- R 402	Pook
216.	AG	Blechbläsergruppe Do 9—10 Uhr	R 401	Lisken
217.		Hochschulchor Mi 18—19.30 Uhr	R 401	Lisken
218.		Hochschulorchester Do 18—19.30 Uhr	R 401	Pook
219.		Vorbereitungskurs für die kirchenmusik C-Prüfung	alische	Lisken/Pook
		(im 14tägigen Wechsel) Mi 16—18 Uhr	R 401	Land,
		LEIBESERZIEHUNG		
220.	5	S Ausgewählte Kapitel aus der Bewegun (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Fr 10—12 Uhr	gslehre R 18	Bitter

221.	S Das Spiel in der Leibeserziehung (I) (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Fr 16—18 Uhr R 18	Bitter 3
222.	S Das rhythmische Prinzip in der Leibeserzie- hung (Wahlfach, 1./2. Semester und Stufenschwer- punkt)	-
	Mi 16—18 Uhr R 18	
223.	S Der Wetteifer als ein Element der Leibeser- ziehung (Wahlfach, 3.—5. Semester) Mi 18—20 Uhr R 18	
224.	Ü Der Schwimmunterricht in der Schule (Methodisch-praktische Übungen für Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Mo, Di, Do, Fr 6.30—7.30 Uhr Hallenbach	
225.	Ü Grundschule des Wasserspringens (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Mo 7.30—8.30 Uhr Hallenbac	Bitter
226.	Ü Erwerb des Grund- und Leistungsscheins der DLRG (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Mi 6.30—7.30 Uhr Hallenbach	
227.	Ü DLRG-Kurs zum Erwerb des Lehrscheins Mi 20—22 Uhr Hallenbac	Bitter
228.	Ü Von der Grund- zur Leistungsform in der Leichtathletik (Methodisch-praktische Übung für Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Mo 18.30—20 Uhr Sportplatz Brodhagen bzw. R	n .
229.	Ü Die "Großen Spiele" in der Schule (Handball (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Mo 20—21.30 Uhr Doppelturnhalle im Schulzentrun	
230.	Ü <b>Judo</b> Mi 20—21.30 Uhr R 0	Bitter 4
231.	Arbeitsgemeinschaften, Neigungsgruppen und Studentensport (nach besonderer Vereinbarung)	Bitter mit Sportreferenten des AStA
232.	U Methodisch-praktische Übungen für die Lei beserziehung der Schule als Vorbereitung fü die Unterrichtsübungen (Bewegungsabläufe mit und ohne Gerät) (Wahlfach und Stufenschwerpunkt)	r

233.	Ü	Fachmethodische Unterrichtsübungen (Wahlfach, Stufenschwerpunkt) Mi (Zeit siehe Anschlag) Gadderbaumschule	Folkerts
234.	Ü	Singspiel und Kindertanz in der Schule (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Do 16—18 Uhr (14tägig) R 11	Folkerts
235.	Ü	Bewegungsbegleitung durch Sprechen — Klat- schen — Trommeln, Einführung in die Hand- trommeltechnik (Wahlfach, Stufenschwerpunkt) Do 11—12 Uhr R 11	Folkerts
236.	Ü	Gymnastische Grundformen und rhythmische Bewegungsbildung Do 12—13 Uhr R 11	Folkerts
237.	Ü	Methodik und Praxis des Mannschaftsspiels Volleyball A: Di 14—15 Uhr R 04 Basketball A: Di 15—16 Uhr R 04	Folkerts/ Ellermann
238.	Ü	Über die Wassergewöhnung zum Brust- und Kraulschwimmen in der Schule (Lehrweise des Schwimmunterrichts) (Wahlfach, Stufenschwerpunkt) Do 10—11 Uhr	Folkerts
239.	K	Kolloquium für Prüfungskandidaten: Didaktische Probleme der gegenwärtigen Leibeserziehung (Wahlfach, 6. Semester) Do 18—20 Uhr R 18	Folkerts
240.	K	Vorbesprechung für die fachlichen Unterrichts- übungen in der Leibeserziehung  R 18  bzw. Dozentenzimmer	Folkerts
241.	AC	Gesellige Tanzformen: Tänze aus West- und Mittelamerika Do 16—18 Uhr (14tägig) R 11	Folkerts/ Ellermann
242.	AC	Geräte-Leistungsturnen Gruppe A Fr 14—15 Uhr Gruppe B Fr 15—16 Uhr (Fortgeschrittene)  R 04 und 11 R 04 und 11	Folkerts/ Ellermann
243.	AC	G Leichtathletik: Springen — Werfen — Laufen, von der Grund- zur Leistungsform (Übungen zum Erwerb des Sportabzeichens) Gruppe A: Mo 17—18.30 Uhr Gruppe B: Mo 18.30—20 Uhr Sportplatz Brodhagen	Folkerts/ Ellermann
244.	A	G Schwimmen zum Erwerb des Leistungsscheines der DLRG Di 6.30—7.15 Uhr Hallenbad	Folkerts/ Ellermann

245.	AG	Methodisch-praktische Vorbereitung f Lehrschein der DLRG Di 12—13 Uhr und nach Vereinbarung		Folkerts/ Ellermann
246.	AG	Schwimmen in Übungs- und Leistungsf (Wahlfach) Do 18.30—19.30 Uhr Hallenbad bz	orm	Folkerts/ Ellermann
247.	AG	Schwimmen und Brettspringen	llenbad	Folkerts
248.	AG	Schwimmen für Anfänger und Ungeübt Di 12—13 Uhr und nach Vereinbarung	e	Folkerts/ Ellermann
249.	AG	Trainingsgemeinschaft Volleyball Di 17—18 Uhr	R 04	Folkerts/ Ellermann
250.	AG	Trainingsgemeinschaft Basketball Di 16—17 Uhr	R 04	Folkerts/ Ellermann
		Hochschulsport		
		Gymnastik Do 16.30—17.30 Uhr Bavinkgym	nasium	
252.	AG	Judo — Tennis — Trampolin Zeit und Ort siehe Anschlag		
		GESUNDHEITSERZIEHUNG		
253.		Gesundheitslehre, Gesundheitserziehung Erste Hilfe Mo 8—9 Uhr		Meinert
254.			R 201	
201.		Wachstum, Entwicklung und Leistung Di 17—18 Uhr	R 201	Meinert
255.		Grundlagen der Arbeitshygiene und Aphysiologie	rbeits-	Meinert
		Di 18—19 Uhr (siehe auch Nr. 161)	R 201	
256.		Schulkunde — Schulrecht Di 16.30—17.15 Uhr	R 114	Neuhaus
		SPRACHKURSE		
257.		Lateinische Sprachkurse nach besonderer Ankündigung		Markus
		PRAKTIKA		
		Schulpraktische Übungen		
		(Fachmethodische Unterrichtsübungen) (siehe Lehrveranstaltungen)		
		Blockpraktikum		
		Organisation (siehe Anschlag)		
		Wahlpraktikum		
		Organisation (siehe Anschlag)		

Ubersichtsplan für das Sommersemester 1969

Samstag			190 Direkson Galanda	
Freitag	Bittor HB	(6.30—7.30) Folkerts		Bornkamm 230 Wolfersdorf 114 Sanner 311 Rooney (8.30) 231 Glatfeld Schule n. Anschl. Karaschewski Schule n. Anschl. Schule n. Anschl. Schule n. Anschl.
	1994	247		00 1 12 1 12 1 17 1 17 1 17 1 17 1 17 1 17
Donnerstag	1	Direksen Bitter (6.30—7.30)	136 Dircksen Gelände	8.00—8.30 Uhr Frochschulandacht Musiksaal 8.30 28 Lachmann 312 (8.30—9.15) 59 Bornkamm 233 122 Glatfeld 114 186 Terstegen 007 187 Sommer 006
	- 3	HB 136	13	
documential and desired	LWOOL	Bitter (6.30—7.30)		10 Heichert Wellensiekschule 11 Lorenzen Marktschule Brackwede 15 Krämer Sudbrackschule 19 Meyer 22 Vestner 67 Bornkamm/ Maas/Müller Schule n. Anschl. Schule n. Anschl. Frommholz Gutenbergschule 105 Harder-von- Gersdorff Wichernschule 106 Harder-von- Gersdorff Wichernschule 107 Rohlfes Gutenbergschule 108 Kohlfes/Soll Hellwegschule 107 Rohlfes/Soll Hellwegschule 107 Rohlfes/Soll Hellwegschule 108 Rohlfes/Soll Hellwegschule 117 Schüttler/ Oltersdorf Hauptsch. Heepen 127 Glatfeld Schule n. Anschl. 128 Karaschewski Schule n. Anschl. 129 Stiegler Gellershagenschule 150 Stiegler Brochagenschule 151 Ferstegen Gutenbergschule
CDCISI		HB 226		20104
	Dienstag	Bitter (6.30—7.30) Folkerts	a tourist	Lorenzen 110/114 Lachmann 206 Biehl 233 Hildebrandt 235 Karaschewski 201
		HB 224		2 2 3 3 2 4 1 1 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2
		H	HB	808 0033 501 701
	Montag	Bitter (6.30—7.30)	Bitter (7.30—8.30)	Lachmann Biehl Meinert
	The same of	224	225	7233
	Zeit	6.30—	7.15	

1	appur de la companya
	Gelände
stag	
Samstag	Dircksen
S	
	133
	235 1114 3111 3111 231 201 201 201 201 201 301 301 301 301 301 301 301 301 301 3
pu	Bornkamm 2 Sanner 3 Rooney 2 Glatfeld 2 Schule n. Anschl. Karaschewski 2 Schule n. Anschl. 2 Schurmann 2 Dircksen 2 Schurmann 441 Weber 01
Freitag	Bornkamm Wolfersdorf Sanner Rooney Glatfeld Schule n. Ans Karaschewski Schule n. Ans Dircksen Dircksen Weber
Fr	Bornkan Wolfersd Sanner Rooney Glatfeld Schule n. Karasche Schule n. Dircksen Schulman Weber
-	312 60 733 93 75 233 93 93 114 127 201 131 105 201 144 127 101 1
bo	
Donnerstag	mann -10.00) kamm sr eld ler egen er r n n rrts bzw. Doz.
inei	man hkan. Held fler teger ner bzw bzw
Do	Lachmann (9.15—10.00) Bornkamm Wüller Glatfeld Stiegler Terstegen Sommer Weber Lisken Folkerts bzw. I
	250 1122 63 1141 84 11
	n
h	schul chulle hule chulle chulle chulle chulle chulle chull sschil sschil sschil sschil sschil sschil sschil sschil shule hulle hulle hulle hulle hulle
WOC	isiek en chuld isiek isi
Mittwoch	Heichert Wellensiekschule Lorenzen Marktschule Brackwede Krämer Sudbrackschule Meyer Sudbrackschule Meyer Sudbrackschule Maas/Müller Schule n. Anschl. Sanner/ Frommholz Gutenbergschule Harder-von- Gersdorff Wichernschule Harder-von- Gersdorff Wichernschule Harder-von- Gersdorff Wichernschule Harder-von- Gersdorff Wichernschule Frübelschule Schule n. Anschl. Stiegler Brodhagenschule Terstegen Gutenbergschule
	THE STANDARD HOLD HOLD STANDARD WAY WORK WITH THE
	95 11 15 11 15 11 19 22 22 67 67 105 106 117 117 117 117 117 117 117 117 117 11
	Lorenzen 110/114 Lachmann 306 Biehl 233 Hildebrandt 235 Karaschewski 201
tag	Lorenzen II Lachmann Biehl Hildebrandt Karaschewsk
Dienstag	Lorenzen Lachmann Biehl Hildebranc Karaschew
D	Loren Lachn Hildel Karas
	150 120 120 120 120
	Aula 306 033 233 233
ag	
Montag	Lorenzen Biehl Beier Beier
IV.	Lorer Beier
	7
Zeit	9—10
Z	6

le I,	
Gelände	Gelande Gelande
Dircksen	Dircksen
irck	
The state of the s	140 T
No.	04-111-61 228
235 114 311 311 131 231 201 201 208 412 013 18	21.8.1.2.8.2.1.4.0
orf orf	Müller 23 Frommholz 11 Wolfersdorf 13 Wolfersdorf 13 Wolfersdorf 23 Robnies 26 Karaschewski 26 Bittler 1 January 11 Karaschewski 26 Karaschewski 27 Karaschews
Müller Frommholz Wolfersdorf Klimek Rooney Rohlfes Schüttler Dircksen Schütmann Wilmsmeyer Weber	Müller Frommholz Wolfersdorf Klimek Rooney Rohlfes Schüttler Karaschews Schule n. Aı Wilmsmeye Weber Bitter
Müller Frommho Wolfersd Klimek Rooney Rohlfes Schüttler Dircksen Schüttler Dircksen Schüttler Weber Wilmsme	Müller Fromml Wolfers Wolfers Klimek Roones Schüttle Karasch Schule i Wilmsn Weber Bitter
EMPHHH WHOLL L	7.22 T 7.
312 64 033 72 114 91 114 91 015 100 007 135 006 144 013 172 12 220	114 7 7 114 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
28 12222004.	HH 808000
n Lon-	-u -u -u
ser-v lorfdorfdeld eld :	er-vdorf eeld t t t reger serts eerts
Bornkamm Sanner Harder-von- Gersdorff Glatfeld Karst Hüttner Terstegen Sommer Weber Lisken	Sanner Harder-von- Gersdorff Glatfeld Karst Terstegen Sommer Weber Folkerts
3 55 71 102 119 119 119 119 119 119 119 119 119 11	SS
k. e. e. rule	
ime nule on- chul	m/ liler An, olz regsc lime hule hule c'/ c'/ lime hule rrf rrf rrf rrf rrf rrf rrf rrf rrf rr
r ler e/Kl er-v lorf erns egel	kam kam //Wu inh hube ersc telk feld feld feld feld feld feld filas fersc feld feld feld feld feld feld feld feld
Meyer 23 Vestner Funke/Klimek Lutherschule Harder-von- Gersdorf Wichernschule Terstegen Gutenbergschule	Meyer Vestner Bornkamm/ Maas/Müller Schule n. Ansel Sanner/ Frommholz Gutenbergschule Schüttler/ Oltersdorf Hauptsch. Heej Glatfeld Schüttler/ Schüttler/ Oltersdorf Hauptsch. Heej Glatfeld Schüttler/ Oltersdorf Frommholz Glatfeld Schüttler/ Oltersdorf Hauptsch. Heej Glatfeld Schütler/ Glatfeld Schütler/ Schüle n. Ansc Stiegler Brodhagenschr Terstegen Gutenbergschi Pook Gutenbergschi
	119 IN
Excellent House House	110033 1110 2 233 6 233 6 136 136 136 136 136 136 136 136 136 136
77	
Heichert Lorenzen Meyer Vestner Udert Biehl Karaschewsk	Heichert Lorenzen Meyer Vestner Udert Biehi Lockowandt
Heichert Lorenzen Meyer Vestner Udert Biehl Karasche' Lockowar	Heichert Lorenzen Meyer Vestner Udert Biehl Lockowai
Heiche Loren Meyer Vestne Udert Biehl Karass Locko	Heich Loren Weyer Vestn Udert Biehl Locko
1 1 20 20 26 26 37 121 38	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
110/114 231 233 235 136 14 201	110/114 231 233 235 136 14 201
	Control of the contro
ler ler ler	owa
Lorenzen 11 Krämer Vestner Biehl Beier Lockowandt	Lorenzen 11 Krämer Vestner Biehl Beier Lockowandt
144 114 1180 1180 1180	
Ī	11—13
1 01	

	Sonnabend				
	Freitag	91 Funke 97 Rohlfes 114 128 Karaschewski Schule n. Anschl. 155 Karst 009	155 Karst 009	90 Funke 235 98 Harder-von- 306 Gersdorff 110 132 Glatfeld 110 143 Direksen 203 143 Stiegler 208 155 Karst 009 176 Wilmsmeyer 412 180 Terstegen 006 192 Weber 013 202 Lisken 402	поонигина
	Donnerstag	13 Vestner 033 56 Müller 312 77 Sanner 110 97 Rohlfels 114 153 Karst 010 162 Hüttner 235 206 Hümmeke 402 236 Folkerts 11	207 Pook 401	84     Funke     114       138     Korfsmeier     201       145     Stiegler     204       154     Karst     017       174     Sommer     412       183     Terstegen     402       203     Pook     402       232     Folkerts     04       159a     Hüttner     235       1     1	Funke 1114 Korfsmeler 201 Stiegler 204 Sommer 412 Terstegen 006 Pook 402 Folkerts 042 Karst 017
		Bornkamm/ Maas/Müller Schule n. Anschl. Sanner/ Frommholz Gutenbergschule Schüttler/ Oltersdorf Hauptsch. Heepen Glatfeld Schule n. Anschl. Karaschewski Schule n. Anschl. Karaschewski Schule n. Anschl. Stiegler Brodhagenschule Pook	Hümmeke 401 Pook 402	Heichert 201 Hildebrandt/ 235 Krämer Terstegen 006—008 Hümmeke 401 Pook 402 Rooney 309	Heichert 201 Hildebrandt/ 235 Krämer Terstegen 006—008 Pook 401 2 Rooney 309 2
i	Dienstag	35 Lockowandt 033 245 Folkerts 12 248 Folkerts 12 1 1 2 2	34 Klenner 033 205 190 Terstegen 006 215 (13.15—14.00)	4 Heichert 201 5 42 Lockowandt 033 23/53 43 Klenner 231 81 52 Hildebrandt 235 181 79 Frommholz 312 96 Engel 306 209 237 Folkerts 04 94	4 Heichert 201 5 42 Lockowandt 033 23/53 43 Klenner 231 73 Klenner 231 181 181 184 Sommer 006 94 237 Folkerts 04
	Montag				24 Udert 312 47 Hildebrandt 033
7 oit	Tell	12—13	13—14	14—15	15—16

235 233 306 305 305 305 110 412 402 18	233 306 305 305 110 231 402 402 18
Müller Funke Lachmann Schüttler/ Oltersdorf Glatfeld Karaschewski Dircksen Pramann Lisken Bitter	Funke Lachmann Schüttler/ Oltersdorf Glatfeld Karaschewski Dircksen Pramann Lisken Bitter
62 88 88 99 1111 1124 1126 1133 1166 2204 2221	
	235 235 235 235 235 235 235 235 235 235
радосинина	8 Wolfersdori 86 Funke 93 Rohlfes 94 Rohlfes 17.00—18.30) Schüttler/ Oltersdorf 18 Stiegler 17 Sommer 19 Lichter 19 Lichter 10 Pook 14 Folkerts 14 Folkerts 14 Günther 14 Günther 14 Günther 14 Günther 14 Günther 14 Günther 16 Günther 17 Günther 18 Günther
235 235 311 231 201 203 208 208 015 412 411 401 401	
Bornkamm Maas Sanner Funke Oltersdorf Karaschewski Dircksen Stiegler Karst Framann Sommer Weber Lisken (14tägig) Lisken/Pook	Bornkamm Maas Sanner Funke Oltersdorf Karaschewskl Dircksen Stlegler Karst Pramann Sommer Weber Lisken (14tätg) Lisken/Pook Folkerts
58 61 74 85 112 112 113 147 147 147 169 173 173 196 208	58 61 125 1125 1125 1135 1135 1141 1143 1143 1143 1143 114
HAHMAMAM	235 235 231 231 233 305 305 305 412 412 204 204
Bernitt Bernart Biehl Rubbach Klimek Funke Büchner Lichter Sommer Folkerts Neuhaus (16.30—17.15)	Bernitt Bernart Biehl Ruhbach Kilmek Funke Buchner Lichter Sommer Folkerts Meinert
3 40 41 41 57 87 89 1113 1146 250 256 256	3 40 40 41 655 87 88 89 1113 1146 1175 2249 2249
110 233 231 235 308 033 114 308	233 231 235 235 033 114 308
Heichert Meyer Udert Biehl/ Lockowandt/ Weber Hildebrandt Boecken Trauerstein	Heichert Meyer Udert Biehl/ Lockowandt/ Weber Hildebrandt Boecken Trauerstein Folkerts Sportplatz Brodhagen (17.00—18.30)
8 16 25 46 48 50 129 129	110 4 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 4
16—17	17—18

- Comp				
Connection				
	412	412		
Freitso	Schüttler/ Oltersdorf Pramann	Schüttler/ Oltersdorf Pramann		
	Sch OIt Pra	Schü Olter Pran		
-	033 111 306 306 305 412 401 18 12 235	1111		
20	I.W. I	1 033 305 305 11 401 18 HB bzw. 12	000	000
Donnerstag	dor r sta sta n n n.30)	1 0 0	en )	en r
Dong	Wolfersdorf Rohlfes Rohlfes Rohlfes Schüttler Beier Gewerbeförde- rungsanstalt Pramann Prook (18.00—19.30) Folkerts Folkerts Folkerts Günther (144ägig) Günther	Wolfersdorf Rohlfes Schüttler Beier Gewerbeförde- rungsanstalt Fook Fook Folkerts Folkerts 18.30—19.30)	Terstegen (14tägig) Sommer	Terstegen (14tägig) Sommer
	80 110 110 110 110 110 110 110 110 110 1	80 V 101 F 116 S 116 S 163 E C 218 F 239 F 246 F		185 T (1 189 Si
	235 305 312 203 201 412 412 401 18	235 335 335 312 203 203 201 412 18 204 118 201 201 201 201 201 201 201 201 201 201	AND THE RESIDENCE OF THE PARTY	8H 40 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
och	wski (30)	vski		
Mittwoch	Maas Schüttler Karaschewski Dircksen Dircksen Pramann Weber Lisken (18:00—19:30) Folkerts	Maas Schüttler Karaschewski Dircksen Dircksen Pramann Weber Lisken	Bitter Bitter (20.00—21.30)	h h
M	Maas Schüttl Karasc Dirckse Dirckse Dirckse Veber Lisken (18.00—) Folkert	Maas Schüttler Karasche Dircksen Dircksen Pramann Weber Lisken	Bitter Bitter (20.00—	Bitter
-	115 115 115 134 134 137 110 1199 1217 223	66 115 130 134 137 170 199 217 223	227	230
	235 231 132 132 305 201 201	231 132 305		
Dienstag	Bernart Klenner Weber (18.00—19.30) Ruhbach Büchner 11 Meinert	Klenner Weber (18.00—19.30) Büchner		
Dien	32 Bernart 44 Klenner 45 Weber (18.00—19.3 65 Ruhbach 114 Büchner 255/161 Meinert	Klenner Weber (18.00—19 Büchner		
	32   44   46   46   65   114	44 B 45 V (1) 114 B		
	S S D 4		alle	ille
tag	er atz gen bzv 0.00) s' atz atz gen 8.30 u	r 235 atz Brod- bzw. 04 s atz gen	urnha trum .30)	urnhe
Montag	Hildebrandt 08 Meyer 28 Schröder 28 Elitter 28 Sportplatz Brodhagen bzw. (18.30—20.00) Folkerts Sportplatz Brodhagen (17.00—18.30 und 18.30—20.00)	Meyer 233 Schröder 235 Bitter Sportplatz Brod- hagen bzw. 04 Folkerts Sportplatz Brodhagen	Bitter Doppelturnhalle Schulzentrum (20.00—21.30)	Bitter Doppelturnhalle Schulzentrum
	49 HH 17 MC 27 Sc 228 BBi 228 BBi BBi BBi C(17 18 Sp 18 Sp 1			
it	222 222 224	17 27 228 228 20 243		22.2
Zeit	18—	19—2	20—21	21 – 22

# ALLE BÜCHER BEI PHÖNIX

Unser wissenschaftliches Sortiment füllt zwei Stockwerke und umfaßt:

PSYCHOLOGIE

PHILOSOPHIE

PÄDAGOGIK SPRACHEN

SOZIOLOGIE

JURA

GESCHICHTE

WIRTSCHAFT

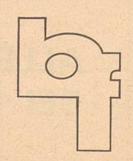
Hier finden Sie alle für Ihr Studium wichtigen Bücher und darüber hinaus die wesentliche Spezial- und Praxisliteratur

# PHÖNIX-BUCHHANDLUNG

48 BIELEFELD, Am Jahnplatz Tel.: 64801/67178/67179

WER BÜCHER BRAUCHT KENNT PHÖNIX!

Alle Bücher
haben auch wir nicht vorrätig.
Aber jedes lieferbare Buch besorgen wir
Ihnen in wenigen Tagen zum
Original-Preis.



(Das ist der Preis, den Ihnen auch der Verlag berechnen würde.)

Eine Fundgrube für Sie ist unser modernes Antiquariat, auch Fachbücher zu stark ermäßigten Preisen.

universitas buchhandlung fingerhut 48 bielefeld - obernstraße 40 - tel. 61851

vorm. Velhagen & Klasing Buchhandlung



OTTO FISCHER
Buch-und Kunsthandlung
48 BIELEFELD
Obernstraße 47 Ruf 68324



# Der Bielefelder Malkasten

# MAX OGE Inh.: Kurt Mittag

Fachgeschäft für Mal- und Zeichenbedarf

48 Bielefeld · Rathausstraße 8 · Ruf 60063

Seit 1872

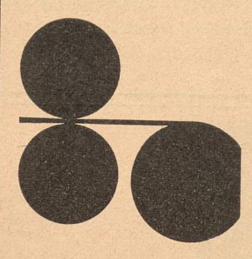
alle wissenschaftlichen Bücher durch

Pfeffersche Buchhandlung

48 Bielefeld, Alter Markt 7 Ruf 62727



Rund. Rund. Rund. - Mit runden Druckstöcken und Papier von der Rolle werden Drucke in hoher Auflage schneller und preiswerter gedruckt, z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Verkaufsangebote, Für hohe Druckauflagen empfiehlt sich Ihre Rotationsdruckerei Fahle,



.. die Druckerei mit Erfahrung.





Für jetzt und später

empfehlen wir uns mit den

Leistungen einer Universalbank

# VOLKSBANK

Wenn Geld
Geld bringen soll
oder Geld
gebraucht wird

# Abteilung Münster I





Wir pflegen die wissenschaftliche Literatur undbesorgen fachkundig alle Studienbücher und Zeitschriften

Fachkataloge - Bibliographische Auskünfte -Zahlungserleichterung durch Monatskonto

HEINRICH POERTGEN
HERDERSCHE BUCHHANDLUNG

MÜNSTER / WESTF.

SALZSTRASSE 55 SYNDIKATGASSE 7

TELEFON 42165

# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG MÜNSTER I

44 Münster (Westf.), Platz der Weißen Rose Fernsprecher: (0251) 40471

Dekan:

Prof. Dr. Eleonore Cladder

Sprechstunden: Mo und Mi 11.00-13.00 Uhr

Prodekan:

Prof. Dr. Peter Furth

Sprechstunden nach Vereinbarung

Allgemeine Verwaltung:

Reg.-Angestellte Elisabeth Beike Sprechstunden: montags 10.00-12.00 Uhr

Sekretariat:

Reg.-Angestellte Gisela Kestermann Reg.-Angestellte Mechtild Lüttel Reg.-Angestellte Gerda Wahlert

Sprechstunden: montags—freitags 10.00—12.00 Uhr

Bibliothek:

Leitung: Dozent Dr. Horst Haecker Bibl.-Inspektorin: Annegret Baumeister Bibl.-Inspektorin: Heido-Margaret Schwandt

Reg.-Angestellter Günther Fincke

Reg.-Ang. Cäcilia Froning

Reg.-Angestellte Christine Hillen Reg.-Ang. Dorothea Kasten

Reg.-Angestellte Hannelore Rehse

Magazin- und Bibliotheksarbeiterin Irmgard Lubtowski Ausleihe: montags-freitags von 10.00-13.00 Uhr

Lesesaal: vorübergehend geschlossen

Unterrichtsmitschauanlage:

Technische Leitung: Helmut Störkmann

Hausverwaltung:

Hausmeister: Josef Thielemann Pförtner: Johanna Topmöller Betriebselektriker: Wilhelm Schöppner Betriebsgärtner: Eduard Schämann Betriebsschreiner: Franz Zeuch

STAATLICHES PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender:

Städt. Schulrat Josef Schölling 44 Münster, Klausenerstr. 42, Tel. 5 68 46

Sprechstunden: Sa 10.00-11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sekretariat: Regierungsangestellte Hannelore Krüger Sprechstunden: täglich 10.00—12.00 Uhr

Stellvertreter:

Prof. Dr. Hermann Josef Kreutz Sprechstunden nach Vereinbarung

#### PRAKTIKUMSBÜRO

Leiter:

N. N.

Reg.-Ang. Luise Vogt

Sprechstunden: täglich von 10.00—12.00 Uhr

und 14.30—16.30 Uhr

ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)

44 Münster (Westf.), Platz der Weißen Rose Fernsprecher (0251) 46830

#### FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Prof. Dr. Eleonore Cladder

Stellvertreter:

Prof. Dr. Josef Lingnau

Vertreter der Verwaltung:

Reg.-Ang. Heinrich Kestermann

Vertreter der Studentenschaft:

Franz Josef Mertens

STUDENTENHILFSWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG MÜNSTER I e. V.

Mensa Academica

Mittagessen: täglich von 12.00—14.00 Uhr Leitung: Nora Ohlmeier, Renate Schnieders Edith-Stein-Kolleg, Kolde-Ring 60, Tel. 4 26 22 Peter-Wust-Kolleg, Kolde-Ring 59, Tel. 4 43 92

## KATHOLISCHE HOCHSCHULGEMEINDE

#### Studentenpfarrer:

Engelbert Lindlar 44 Münster Horsteberg 20, Tel.: 4 81 14

#### Gottesdienste:

So 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Di 8.10 Uhr Eucharistiefeier
Mi 8.10 Uhr Eucharistiefeier
18.15 Uhr Eucharistiefeier
Do 18.15 Uhr Eucharistiefeier
Fr 8.10 Uhr Eucharistiefeier
13.15 Uhr Eucharistiefeier

Alle Gottesdienste finden in der Kapelle der Hochschulgemeinde statt.

#### LEHRKÖRPER

Aymanns, Annaliese, o. Prof., 44 Münster, Sperlichstr. 65, T.: 48902

Beckmann, Angela, o. Prof., 44 Münster, Mozartstr. 4, T.: 3 46 56

Braun, Peter, Dr. phil., o. Prof., 4275 Rhade b. Dorsten, Kettelerstr. 7

Cladder, Eleonore, Dr. phil. o. Prof., 4407 Emsdetten, Padkamp 37, T.: (0 25 72) 838

Everding, Alfons, o. Prof., 4401 Rinkerode, Weidkamp, T.: (02 50 38) 243

Furth, Peter, Dr. phil. o. Prof. 44 Münster, Sentruper Str. 193, T.: 48683

Grindel, Ferdinand, Dozent, 4407 Emsdetten, Padkamp 45, T.: (0 25 72) 29 53

Große-Jäger, Hermann, Dozent, 44 Münster, Geschwister-Scholl-Str. 8, T. 57905

Grünfeld, Werner, Dr. phil. Dozent, 509 Leverkusen, Marienwerder Str. 13, T.: (0 21 72) 6 19 83

\* Haase, Kurt, Dr. rer. pol. Dr. phil. Prof., 4407 Emsdetten, Moorbrückenstraße 35, T.: (0 25 72) 565

Haecker, Horst, Dr. phil., Dozent, 44 Münster-Coerde, Breslauer Str. 78, T.: 24403

Kleist, Hildegard, Dozentin, 44 Münster, Landoisstr. 6, T.: 45814

Klüber, Hedwig, Dr. phil., a. o. Prof., 44 Münster, Auf dem Draun 67, T.: 57602

Knape, Heinrich, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Schmeddingstr. 45, T.: 57278

Kolbe, Maria, Dozentin, 42 Oberhausen-Osterfeld, Westf. Str. 21, T.: (0 21 32) 6 37 93

Kosthorst, Erich, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster-Coerde, Gleiwitzer Str. 88, T.: 26863

Kreutz, Hermann Josef, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Von-Kluck-Str. 36, T.: 5 41 26

Kruchen, Gottfried, Dr. theol. o. Prof., 44 Angelmodde-West, H.-von-Stephan-Ring 59, T.: 61072

Didaktik der Mathematik

Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Didaktik und Methodik des englischen Sprachunterrichts

Musikerziehung

Didaktik der Geschichte und politische Erziehung

Leibeserziehung

Musikerziehung

Allgemeine Didaktik u. Schulpädagogik

Soziologie und Sozialpädagogik

Psychologie

Hauswirtschaft

Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts

Psychologie

Leibeserziehung

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Biologie und Didaktik der Naturkunde

Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts Kuckartz, Wilfried, Dr. phil., apl. Dozent, 51 Aachen, Alte Maastrichter Straße 8, T.: (0241) 32786, und 44 Münster, Mecklenbecker Str. 84 (Steinburg), T.: 55045

Lenz, Otto, Dozent, 44 Münster, Vagedesweg 3, T.: 5 26 18

Leppig, Manfred, Dr. rer. nat. Dozent, 44 Münster, Mecklenburger Str. 19

Lingnau, Josef, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Burchardstr. 9

Pielow, Winfried, Dr. phil. o. Prof., 4401 Nienberge, Kurneystiege 15, T.: (02 50 33) 277

Regenbrecht, Aloysius, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Neuheim 23 a, T.: 3 11 09

Rest, Walter, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Röschweg 8, T.: 23373

Rückriem, Georg, Dr. phil. o. Prof., 5769 Stadt Allendorf, Saalestr. 656, T.: 0 64 28/606

Rüttenauer, Isabella, Dr. phil. a. o. Prof., 44 Münster, Schützenstr. 63, T.: 457 93

Schladoth, Paul, Dr. phil. Dozent, 44 Münster, St.-Mauritz-Freiheit 64, T.: 3 44 53

Schmitt, Rainer, Dr. phil., apl. Dozent, 44 Münster, Beckstr. 11, T.: 5 27 23

Schmücker, Elisabeth, Dozentin, 44 Münster, Sperlichstr. 67, T.: 5 46 86

Schulte-Repel, Dorothea, Dr. phil. a. o. Prof., 44 Münster, Hoppendamm 26, T.: 5 62 24

\* Sonntag, Hermann, a. o. Prof. Msgr., 44 Münster, St.-Mauritz-Freiheit 26, T.: 3 44 14 (liest nicht)

Stüttgen, Albert, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Eimermacherweg 25 a, Tel. 2 10 20

Vieth, Leo, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Sperlichstr. 65, T.: 48611

Wienhausen, Hanns, o. Prof., 44. Kinderhaus Nr. 13, T.: 2 13 44 Allgemeine Pädagogik

Werkerziehung

Didaktik der Mathematik

Soziologie und Sozialpädagogik

Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Pädagogik und Philosophie

Allgemeine Pädagogik

Allgemeine Pädagogik

Katholische Religionspädagogik

Psychologie

Textilgestaltung

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts Philosophie

Didaktik der Physik und Chemie Kunsterziehung

#### AKADEMISCHE RÄTE

Beyer, Lioba, Dr. phil., 44 Münster, Königsberger Straße 118, T.: 24 91 57

Erdkunde (einschließlich Heimatkunde)

#### LEHRBEAUFTRAGTE

Ader, Dorothea, Dr. phil. Dozentin der Abt. Siegerland, 433 Mülheim/Ruhr, Neudeckerstr. 22, T.: (0 21 33) 3 42 57

Bloching, Karl-Heinz, Verwaltungsrat i. K., 44 Münster, Nordstr. 20, T.: 201936 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Didaktik der deutschen Sprache Bußhoff, Heinrich, Dr. phil., 4292 Rhede, Burloer Str. 39, 44 Münster, Schubertstr. 14

Zeitgeschichte und Politikwissenschaft

Dalhoff, Gertrud, Studienrätin, 44 Münster, Wüllnerstr. 22, T.: 2 90 86 Textilgestaltung

Franzisket, Ludwig, Dr. rer. nat. Museumsdirektor, 44 Münster, Theresiengrund 14, T.: 45040

Didaktik der Biologie

Haase, Kurt, Dr. rer. pol. Dr. phil. Prof., 4407 Emsdetten, Moorbrückenstr. 35, T.: (0 25 72) 5 65

Soziologie und Sozialpädagogik

Holtkemper, Franz-Josef, Dr. phil. Oberstudienrat, 4401 Nienberge, Kurneystiege 13, T.: (02 50 33) 2 66

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Klönne, Arnold, Dr. phil., 479 Paderborn, Rathenaustraße 77, T.: 48 43 Politikwissenschaft

Kohl, Willy, Dr. phil., Oberstaatsarchivrat, 4401 Münster-Angelmodde, Uferstraße 12, T.: (0 25 06) 1 49 Westfälische Landesgeschichte

Lütgen, Eduard, Dr. phil., Oberstudienrat, 44 Münster, Schmeddingstr. 31, T.: 46092

Didaktik der deutschen Sprache

Müller, Richard, Dr. rer. nat., o. Prof., an der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Hagen, 58 Hagen, Fleyerstr. 42, T.: 0 23 31/3 13 52

Psychologie

Ossowski, Herbert, Volksschulrektor, 4403 Hiltrup, Loddeweg 14, T.: 0 25 01/176

Jugendschrifttum

Oswald, Paul, Dr. phil. o. Prof. an der PH Ruhr, Abtlg. Hamm, 44 Münster, Sentruper Höhe 51, T.: 46900

Montessori-Pädagogik im Rahmen der Schulpädagogik

Peter, Walrad, Dr. phil., Oberstudienrat i. R., 44 Angelmodde-West, Gerhart-Hauptmann-Str. 64, T.: 61 41 29

Didaktik der Chemie

Pfaff, Konrad, Dr. phil. o. Prof., an der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Hamm, 5101 Rott über Aachen, T.: 0 24 71/735

Politische Soziologie

Sachse, Hildegard, Oberstudienrätin, 349 Bad Driburg, Vor der Brede 11

Textilgestaltung

Schölling, Josef, Städt. Schulrat, 44 Münster, Klausenerstr. 42, T.: 5 68 46

Didaktik des Erstleseund Erstschreibunterrichts

Schoene, Wolfgang, Dr. phil., 46 Dortmund-Asseln, Lowenthal 7

Vergleichende Soziologie

Schulz, Günther, Dr. phil o. Prof. an der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Hamm, 4401 Altenberge, Schwalbenstr. 16, T.: 0 25 05/200

Schulpädagogik und Allg. Didaktik

Spevack-Husmann, Helga, Dr. phil., 44 Münster, Flandernstr. 73, T.: 25553—54732

Didaktik der englischen Sprache Steinkamp, Günther, Dr. phil., 442 Coesfeld, Harle 12, T.: (0 25 41) 58 47

Sünkel, Wolfgang, Dr. phil., 44 Münster, Gleiwitzer Str. 42, T.: 24358

Süßmuth, Rita, Dr. phil., Dozentin an der PH Ruhr, Abtlg. Hamm, 443 Burgsteinfurt, Lohkamp 18, T.: 0 25 51/25 44

vor dem Esche, Paul, Prof. Dr. med., Wissenschaftlicher Rat d. Universität Münster und Prof., 44 Münster, Scheffer-Boichorst-Straße 25, T.: 5 46 83

Soziologie und Sozialpädagogik

Allgemeine Pädagogik

Allgemeine Pädagogik

Hygiene

### WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Bellinger, Gerhard, Dr. theol., 463 Bochum, Blücherstr. 45

Bußhoff, Heinrich, Dr. phil., 4292 Rhede, Burloer Str. 39, 44 Münster, Schubertstr. 14

Diederichs, Hermann-Josef, Studienrat, 44 Münster, Scheffer-Boichorst-Str. 15

Heitkämper, Peter, Dr. phil., 44 Münster, Grevener Str. 331

Hülsmeyer, Heinrich, 44 Münster-Gremmendorf, Letterhausweg 68, T.: 61052

Hugenroth, Hermfried, Dr. phil., 44 Münster, Paulstr. 6

Massner, Norbert, 314 Lüneburg, Thorner Str. 65 und 44 Münster, Brunnenweg 26 b. Brinkmann

Sprey, Thea, Dr. phil., 44 Münster, Althoffstraße 24, T.: 7 25 58

Vorsmann, Norbert, Dr. phil., 46 Dortmund, Neuer Graben 63 T.: (0231) 26857

Wasna, Maria, Dr. phil., 44 Münster, Lohausweg 16, T.: 31 44 64

Werres, Walter, Dr. phil., 4401 Roxel, Wagenfeldstraße 25

Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Bisping, Paul, Dipl.-Soziologe, 44 Münster-Coerde, Königsberger Str. 154

Hoyer, Hans-Gerd, 4531 Lotte, Westfalenweg 3

Otto, Enrico, 465 Gelsenkirchen, Königsberger Straße 68, und 44 Münster, Pleistermühlenweg 81

Seminar für Religionspädagogik

Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und Erdkunde

Seminar für Didaktik der Mathematik

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Seminar für Musikerziehung

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Sem. f. Allg. Pädagogik und Philosophie

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Seminar für Schulpädagogik

Seminar für Psychologie und Soziologie

Seminar für Schulpädagogik

Seminar für Psychologie und Soziologie

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache Real, Willi, 4722 Ennigerloh, Schulweg 13

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Ribhegge, Wilhelm, 4401 Sendenhorst, Kolpingstr. 15, T.: 0 25 26/582

Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und Erdkunde

Rüther, Ferdinand, Dr. rer. nat., 44 Münster, Wichernstraße 44 Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Sievers, Burkhard, 44 Münster, Landoisstr. 3

Seminar für Psychologie und Soziologie

#### WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

Scherl, Hermann, Dr. phil., 44 Münster, Ostmarkstraße 9 Deutsch

Lange, Hedwig, 4534 Recke, Pottkamp 1, T.: 05453/143

Leibeserziehung

#### WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Bekker, Karl, Hauptlehrer, 4433 Borghorst, Nordwalder Str. 24 Schulpädagogik

Busch, Friedrich W., Lehrer, 44 Münster, Magdalenenstraße 7, T.: 45277

Allg. Pädagogik

David, Johannes, Lehrer, 4408 Dülmen, Marktstraße 42 Didaktik der Biologie

Ferrari, Irmgard, Dipl.-Sportlehrerin, 44 Münster, Heisstraße 48, T.: 6 54 72

Leibeserziehung

Freude, Gerhard, Lehrer, 453 Ibbenbüren, Finkenfeldstr. 45

Religionspädagogik

Kollmann, Roland, Lehrer, 4408 Dülmen, Leuste 34

Religionspädagogik

Kottmann, Marie-Luise, 44 Münster, Tom-Rink-Str. 18

Deutsch

Lahrmann, Leonhard, Lehrer, 4534 Recke-Obersteinbeck

Schulpädagogik

von Rüden, Egon, Lehrer, 44 Münster, Münzstr. 32, T.: 5 27 60

Kunsterziehung

Rüther, Johannes, Lehrer, 4732 Tönnishäuschen Krs. Beckum

Schulpädagogik

Schröder, Thekla, Lehrerein, 44 Münster, Emsstraße 60

Schulpädagogik

Stratmann, Rudolf, Lehrer, 44 Münster, Nordstraße 8, T.: 2 22 77

Schulpädagogik

Wittoch, Margarita, Lehrerin, 43 Essen-Holsterhausen, Corneliusstr. 49 und 44 Münster, Wegesende 4

Psychologie

#### SEMINARE

#### Seminar für Pädagogik und Philosophie

Raum: 219-221

Direktoren: Prof. Dr. Walter Rest

Prof. Dr. Georg Rückriem Prof. Dr. Albert Stüttgen Prof. Dr. Isabella Rüttenauer

(geschäftsführend)

Assistenten: Dr. Peter Heitkämper

Dr. Thea Sprey Massner, Norbert

Seminar-

angestellte: Poppendick, Inge

Dem Seminar ist das Peter-Wust-Archiv angeschlossen

#### Seminar für Schulpädagogik

Raum: 217

Direktoren: Prof. Dr. Aloysius Regenbrecht

Prof. Dr. Dorothea Schulte-Repel

(geschäftsführend)

Assistenten: Dr. Walter Werres

Dr. Norbert Vorsmann

Seminar-

angestellte: Ingrid Böcker

#### Seminar für Psychologie und Soziologie

Raum: 704

Direktoren: Prof. Dr. Heinrich Knape

Prof. Dr. Josef Lingnau (geschäftsführend)

Assistenten: Dr. Maria Wasna

Paul Bisping (m. d. V. b.)

Burkhard Sievers (m. d. V. b.)

Seminar-

angestellte: Liesel Käller

#### Seminar für Religionspädagogik

Raum: 702

Direktor:

Prof. Dr. Gottfried Kruchen

Assistent:

Dr. Gerhard Bellinger

Seminar-

angestellte:

Ursula Berger

#### Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Raum: 705

Direktoren:

Prof. Dr. Eleonore Cladder

Prof. Dr. Hedwig Klüber (geschäftsführend)

Prof. Dr. Braun

Prof. Dr. Winfried Pielow

Assistenten: Dr. Hermfried Hugenroth

> Real, Willi (m. d. V. b.) Otto, Enrico (m. d. V. b.)

Seminar-

angestellte: Marietta Welling

#### Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und Erdkunde

Raum: 305

Direktoren:

Prof. Angela Beckmann (geschäftsführend)

Prof. Dr. Peter Furth Prof. Dr. Erich Kosthorst

Assistenten:

Dr. Heinrich Bußhoff

Wilhelm Ribhegge (m. d. V. b.)

Seminar-

angestellte:

Helga Spee

#### Seminar für Didaktik der Mathematik

Raum: 707

Direktor:

Prof. Annaliese Aymanns Hermann-Josef Diederichs

Assistent:

#### Seminarangestellte: Ursula Langer

#### Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Raum: 301

Direktoren:

Prof. Dr. Hermann Josef Kreutz

Prof. Dr. Leo Vieth (geschäftsführend)

Assistenten:

Dr. Ferdinand Rüther

Hans-Gerd Hoyer (m. d. V. b.)

Seminar-

angestellte:

Lieselotte Schulte-Sprakel

Laborantin:

Helga Berghoff

#### Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Raum: 209

Direktor:

Prof. Hanns Wienhausen

Seminar-

angestellte:

Irmingard Hanne

#### Seminar für Musik- und Leibeserziehung

Raum: 502

Direktor:

Prof. Alfons Everding

Assistent:

Heinrich Hülsmeyer

Seminar-

angestellte:

Eva Kaiser

# LEHRVERANSTALTUNGEN

## ALLGEMEINE PÄDAGOGIK

				W
1.		Enkulturation und Erziehung Mi 16—17 Uhr	H 2	Kuckartz
2.	V	Zur Theorie und Praxis einer "ökur Pädagogik		Rest
		Di 15—17 Uhr	H 2	
3.	V	Zum Problem der pädagogischen Mi 18—19		Rückriem
		Do 18—19	H 5	
4.	V	Die deutsche Reformpädagogik Mo 17—18		Rüttenauer
		Di 17—18	H 5	
5.	S	Einführung in die Theoretische (Langeveld) (Proseminar)	Prädagogik	Heitkämper
		Mo 11—13	R 708	
6.	S	Einführung in die anthropologisgische Fragestellung (Proseminar)	ch-pädago-	Kuckartz
		D 9—11	R 708	
7.	S	Massenmedien und Erziehung		Kuckartz
		(Hauptseminar) Do 17—19	H 1	
8.	S	Die Fundamentalbegriffe der Erzi senschaft nach Otto Willmann	ehungswis-	Massner
		(Proseminar) Mi 14—16	H 1	•
9.	S	Theorie und Praxis der Friedenser	rziehung	Rest
		(Hauptseminar) Fr 9—11	R 703	
10.	S	Grundbegriffe der Pädagogik		Rest/
10.	2	(Proseminar) Mo 14—16	R 616	Heitkämper
11.	S	Grundfragen der Erziehung in Elte	ernhaus und	Rest/ Freitag
		Schule Fr 16—18	R 706	Freitag
12.	2	Texte zur pädagogischen Autonom	nie	Rückriem
		(Hauptseminar) Do 15—17	R 708	
13.	2	Herbart: Allgemeine Pädagogik		Rückriem/
		(Hauptseminar) Mi 18—20	R 616	Massner
14.	2	P. Petersens pädagogische Konzep (Hauptseminar)	tion	Rüttenauer
		Di 9—11	R 706	

15.	S	Fragen der Bildungspolitik in der BRD (Hauptseminar) Fr 14—16	R 706	Rüttenauer/ Sprey
16.	S	Einführung in die anthropologisch- gische Fragestellung (Proseminar) Do 9—11		Sprey
17.	S	Erziehungsprogramme der Französisch Revolution (Hauptseminar) Mi 18—20	nen	Sünkel
18.	S	Gegenwartsfragen der Pädagogik (Proseminar) Di 14—16	R 703	Süßmuth
19.	S	Der jugendliche Protest als erzieherisch ausforderung (Hauptseminar)	ne Her-	Süßmuth
20. K	Coll	Di 16—18  Ethik und Pädagogik Mi 20—22	R 701	Kuckartz
21. K	Coll	Probleme der Hochschuldidaktik Mi 14—16	R 701	Rückriem
22. K	Coll	Aspekte der Auslandspädagogik (persönl. Anmeldung) Mi 19—21	R 213	Rüttenauer
		SCHULPADAGOGIK		*
23.	V	Die offene Geschlossenheit der Schu des Unterrichts Di 15—16	le und H 5	Grünfeld
24.	V	Schulgesundheitslehre Di 8—9	H 3	v. d. Esche
24a.	V	<b>Schule</b> (Grund- und Hauptschule) Mo 9—10	r H 2	Schulte-Repel
25.	S	Die dialektische Struktur des pädago Raumes (Hauptseminar, Leistungsschein, 4.—5. Di 17—19		Grünfeld
26.	S	Theorie des Unterrichts I: Formenlehre (Proseminar, 1.—3. Sem.) Mi 11—13		Grünfeld
27.	S	Gruppenunterrichtliche Verfahren (Hauptseminar, 4.—6. Sem.) Mi 14—16	R 213	Grünfeld
28.	S	Pädagogische und soziologische Begrider Schule (Hauptseminar, auch für Leistungsnach Do 15—17	indung	Holtkemper

29.		Das "Sinnesmaterial" Maria Montessoris Di 16—18 R 213	Oswald
30.		Schulaufbau und Schulorganisation (Proseminar, 1.—2. Sem.) Do 9—11 H 2	Regenbrecht
31.		Empirische Methoden der Unterrichtsanalyse, z. T. m. Schulklassen (Hauptseminar, auch für Leistungsnachweis) Mi 9—11 R 708	Regenbrecht
32.		Zum individualisierenden und differenzierenden Unterrichtsverfahren (Hauptseminar, auch für Leistungsnachweis) Mo 10—12 R 706	Schulte-Repel
33.	S	Das Verhältnis von Leistung und Erziehung in der Arbeitsschulpädagogik G. Kerschensteiners (Hauptseminar, vornehmlich Examenssemester)  Di 15—17  R 706	Schulte-Repel
34.	S	Zur Theorie des Lehrgutes und des Unterrichts im Lebensraum der Schule (Proseminar) Mi 15—17  R 703	Schulte-Repel
35.	S	Zur Geschichte der Schule (Hauptseminar, Leistungsnachweis, 3.—6. Sem.) Mo 9—11 R 701	Schulz
36.		Lektüre schulpädagogischer Neuerscheinungen (Proseminar, 1.—2. Sem.) Mo 11—13	Schulz
37.	S	Praktische Versuche zur exakten Unterrichtsforschung mit Unterrichtsbesuchen (4.—6. Sem., auch Leistungsnachweis) Mi 8—12 Mitschauraum	Vorsmann
38.		Didaktische Aspekte der Hinführung zur Arbeits- und Wirtschaftswelt (Stufenschwerpunkt II, auch für Leistungsnachweis) Di 14—16 R 213	Werres
39.	Koll	Lernziele und informelle Tests in einer Förderstufe (auch f. Stufenschwerpunkt I, II) Mi 16—18  R 708	Regenbrecht
		PHILOSOPHIE  Hauptthemen der abendländischen und euro-	Rest
40.	V	päischen Philosophie (mit Kolloquium) Mo 17—19  H 2	

41.	V Ausgangspunkte des Selbstverständnisses Do 16—18	H 2	Stüttger
42.	S Die Religionsphilosophie von Ernst Bloch (Hauptseminar) Mo 15—17	708	Rest
43.	S Selbstverständnis des Menschen im zeitge sischen Marxismus (Im Anschluß an die lesung)	nös-	Stüttger
44.	S Kant, Grundlegung zur Metaphysik der		Stüttgen
	Sitten	311	
	POLITIKWISSENSCHAFT		
45.	S Einführung in die Politikwissenschaft Di 14—16	311	Bußhoff
46.	S Zur Kritik der Gemeinschafts- und Soz kundebücher (ab 3. Sem.) Di 18—20	703	Klönne
	PSYCHOLOGIE		
47.	V Zur Psychologie des Schulkindes (2.—4. Sem.) Do 17—18	H 5	Haecker
48.	V Ausgewählte Fragen zur Charakterkunde		Knape
49.	V Einführung in die Pädagogische Psycholo II. Teil Fr 10—11	gie,	Schmitt
50.	S Ausgewählte Probleme der Entwicklung psychologie (Stufenschwerpunkt I, II, Leistungsnachv 4.—6. Sem.)	s- ]	Haecker
51.	S Zur Psychologie des behinderten Kindes (Stufenschwerpunkt I, II) Di 9—11	703	Knape
52.	S Grundprobleme einer vergleichenden En wicklungspsychologie Seminargruppe A: Do 9—11 Seminargruppe B: Do 11—13 R	<b>t-</b> I	Müller
53.	S Schulreife und Sonderschulbedürftigkeit (Stufenschwerpunkt I, 1.—2. Sem.)		Schmitt

54.		Empirische Untersuchungen zur Lernpsycho- logie Di 18—20 H 2	Wasna
55.	Ü	Vom Ausdruck des Kindes (Stufenschwerpunkt I, 2.—3. Sem.) Mi 9—11 R 616	Haecker
56.		Anleitung zur Beobachtung und Beschreibung kindlichen Verhaltens (mit Kindergartenbesuch) (Stufenschwerpunkt I, II; 1.—2 Sem.) Mi 8—10 R 703	Knape/ Wittoch
57.	Ü	Erziehungspsychologische Übungen (4.—5. Sem.) Fr 16—18	Schmitt
58.	Koll	Zeugnisse und Zensuren in psychologischer Sicht (Stufenschwerpunkt I, II) , (14täglich) Mi 16—18 H 1	Knape/ Wasna
59.	AG	Planung, Durchführung und Auswertung psychologisch-empirischer Untersuchungen (Stufenschwerpunkt I, II, 3.—4. Sem.) Ort und Zeit nach Vereinbarung	Haecker
60.	AG	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (14täglich) Ort und Zeit nach Vereinbarung	Knape
61.	AG	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (nur nach persönl. Anmeldung)	Schmitt
		SOZIOLOGIE UND SOZIAL- PADAGOGIK	
62.	V	Einführung: Soziologische Grundbegriffe Di 10—11 H 5	Lingnau
63.	V	Gruppensoziologie und Gruppendynamik Do 9—10 H 5	Pfaff
64.	V	Erziehung und Ausbildung in nicht industriel- len Gesellschaften Do 17—18 R 701	Schoene
65.	. v	Die Ungleichheit der Bildungschancen Fr 9—10 H 3	Steinkamı
66		Werte und Normen in der modernen Gesell- schaft (Proseminar, nur Seminarschein) Mi 17—19 H 3	Bisping
67		Sozialkunde des Landes Nordrhein-Westfalen (Anfangssemester, Leistungsnachweis, Stufen- schwerpunkt II) Mi 18—20 H 2	Lingnau

68.	S	Soziologie der unterbürgerlichen Schicht (mittlere Semester, Stufenschwerpunkt I) Di 18—20 R 616	Lingnau
69.	S	Sozialkulturelle Aspekte der Sexualität (höhere Semester) Di 11—13 R 616	Lingnau
70.	S	Soziometrie und ihre pädagogischen und politischen Anwendungsmöglichkeiten (Leistungsnachweis)	Pfaff
71.	S	Lektüre und Interpretation von Originaltexten der amerikanischen Soziologie Do 15—17  R 616	Schoene
72.	S	Soziale Schichtung und Mobilität (Proseminar, Leistungsnachweis) Fr 16—18 H 2	Sievers
73.	S	Grundlagen und Techniken soziologischer Forschung (alle Semester, Leistungsnachweis, Stufenschwerpunkt I, II) Fr 11—13  R 616	Steinkam
74.	v	RELIGIONSPÄDAGOGIK Die Auferstehungsberichte des Neuen Testa-	Kruchen
		mentes Mo 11—12 H 5	Kruchen
75.	v	Die Botschaft der Propheten (mit Kolloquium) Fr 9—11 H 2	Schladoth
76.	v	Die Sakramente als Selbstvollzüge der Kirche (mit Kolloquium) Mi 9—11 H 3	Schladoth
77.	S	Der Beitrag des Religionsunterrichts zur Sexualerziehung (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II, Zusatzfach) Mi 14—16 R 616	Bellinger
78.	S	Die Osterberichte in der Katechese. Übungen zur Vorlesung "Auferstehungsberichte des NT" (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II, Zusatzfach, 3.—6. Sem.) Mi 16—18 R 616	Kruchen
79.	S	Die Führung des Kindes zu Buße, Beichte und christlichem Leben (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II, Zusatzfach) Mi 11—13 R 616	Kruchen

80.		Hauptprobleme der gegenwärtigen Theologie (Oberseminar, Wahlfach, 6. Sem.) Ort und Zeit nach Vereinbarung	Kruchen
81.		Liturgiereform und Kindermesse (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II, Zusatz- fach, 1,—3. Sem.) Di 11—13	Kruchen
82.		Die didaktische Konzeption des Holländischen Katechismus (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II, 1.—3. Sem., begrenzter Teilnehmerkreis) Di 11—13 R 701	Schladoth
83.	S	Die Eucharistiekatechese. Übung zur Vorlesung über die Sakramente (Oberseminar, Wahlfach, 4.—6. Sem.) Mi 11—13  H 3	Schladoth
84.	S	Die Eucharistiekatechese. Übung zur Vorlesung über die Sakramente (Oberseminar, Stufenschwerpunkt I, II, Zusatzprüfung, 4.—6. Sem.) Fr 11—13  H 2	Schladoth/ Bellinger
85.	Ü	Unterrichtsversuche (nach bes. Plan) Do 8—12	Kruchen
86.	Ü	Unterrichtsversuche (nach bes. Plan) Do 8—12	Schladoth
87. 1	ζoll	Halbfas, Fundamentalkatechetik (Wahlfach, 5.—6. Sem., persönliche Anmeldung) Mi 18—20  DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE	Schladoth
88.	V	Die Sprache der Werbung (1.—6. Sem.) Mo 16—17 H 2	Ader
89.	V	Deutsche Prosa nach 1945 (3.—6. Sem.) Mo 14—15 R 708	Bloching
90.	V	Das weiterführende Lesen Fr 10—11 Aula	Braun
91.	V	Der Bildungsroman, II. Teil Mi 10—11 H 2	Klüber
92.	V	Der Aufsatz (2.—6. Sem.) Mo 10—11  H 5	Pielow

93.	S Sprachlehre in der Grundschule (Stufenschwerpunkt I) Mo 17—19 R 61	Ader
94.	S Sprache der Unterhaltung in den Massen medien (Proseminar) Fr 16—18 R 61	- Bloching
95.	S Das heutige Deutsch, II. Teil: Das Verb (Proseminar)	Braun
	Do 15—17	1
96.	S Einführung in die Sprachwissenschaft: Weis gerber, Glinz, Sapir, Whorf (Proseminar)	- Braun
	Fr 11—12 R 70	8
97.	S Bedeutungslehre (Hauptseminar) Fr 14—16 R 70	Braun
98.	S Einführung in die Literaturwissenschaft	
50.	(Proseminar)	Hugenroth
	Mo 9—11 R 70	3
99.	S Das Märchen (Proseminar)	Klüber
	Mi 11—13	5
100.	S Der moderne Roman (Fortsetzung, Hauptseminar, Wahlfach) Di 11—13	Klüber
01.	S Probleme der Interpretation, Lyrik	
01.	(Proseminar) Gruppe I Di 8— 9 Gruppe II Di 9—10	Lütgen
02.	S Das Sachbuch für Kinder und Jugendliche	Ossowski
	(Proseminar) Di 14—16 Tonstudio	•
.03.	S Drama und Dramaturgie des Sturm und Drang (Proseminar) Mi 18—20	Otto
04.		
04.	S Übungen zur Vorlesung (Proseminar, 3.—4. Sem.) Di 16—18 R 616	Pielow mit Ossowski
05.	S Probleme der Literaturpädagogik	Pielow
	(Hauptseminar, 3.—6. Sem.) Mo 17—19 R 708	
06.	S Einführung in die Literaturwissenschaft	Scherl
	(Proseminar) Mo 14—16 R 706	

107.		Didaktik des Anfangsunterrichts im Lesen und Schreiben (Proseminar, Stufenschwerpunkt I) Fr 16—18 R 701	Schölling
108.	Ü	Vorbereitung von Unterrichtsversuchen (Ort und Zeit nach Vereinbarung)	Klüber
109.		Übungen zum Thema Gedichtsinterpretation Di 16—18 Tonstudio	Lütgen
110.		Vorbereitung von Unterrichtsversuchen (3.—4. Sem.) Mo 16—18	Pielow/ Scherl
111.	Ü	Unterrichtsversuche (nach bes. Plan) (3.—4. Sem.)	Braun Hugenroth Klüber Lütgen Pielow Scherl
112.	Ü	Sprechbildung (Grundübung) Gruppe I Mo 11—12 Gruppe II Mo 12—13 Gruppe III Di 8— 9 Gruppe IV Mi 8— 9 Gruppe V Fr 8— 9 Tonstudio	Pielow mit Rohkämper
113.	Ü	Sprechgestaltende Interpretation deutscher Balladen (Fortgeschrittene) Do 17—19 Tonstudio	Pielow mit Rohkämper
114.	Ü	Erzählen, freies Sprechen und verschiedene Gesprächsformen (Fortgeschrittene) Do 15—17 Tonstudio	Rohkämper
115.	Koll	Stunde der Dichtung (Ort und Zeit nach Vereinbarung)	Klüber
116.	Koll	Kolloquium für Examenskandidaten (Ort und Zeit nach Vereinbarung)	Klüber
117.	Koll	Literatur und Gesellschaft.  Kolloquium für Examenssemester Di 18—20 R 708	Pielow
118.	AG	Empirische Untersuchungen zur Sprache des Kindes (für Wahlfachstudenten nach Anmeldung) Ort und Zeit nach Vereinbarung	Braun
119.		Studiobühne 20—22 Uhr (4 Wochen täglich nach Anschlag)	Otto

#### DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRACHE

120.	V	Modern Poetry Mi 9—10	H 2	Cladde
121.	S	James Baldwin und das Negerproble (Proseminar, 1.—4. Sem.) Mi 11—13	em R 703	Real
122.	S	Einsatzmöglichkeiten des Sprachlab (Hauptseminar, 4.—6. Sem.) Mi 14—16	ors R 706	Cladde
123.	S	Einführung in das Studium des Eng (Proseminar, 1.—4. Sem.) Mo 14—16	lischen R 703	Real
124.	S	W. Shakespeare, Romeo und Juliet (Hauptseminar, 4.—6. Sem.) Fr 11—13	R 703	Cladde
125.	Ü	Übungen im Sprachlabor (in Gruppen, nach bes. Plan) Mo, Mi, Do 8—12	Tonstudio	N. N.
126.	Ü	Übung zur Vorlesung Do 18—20	R 701	N. N.
127.	Ü	English Grammar for Less Advance Students (1.—3. Sem.) Do 16—17	d H 1	N. N.
128.	Ü	English Grammar for Advanced St. (4.—6. Sem.) Do 17—18		N. N.
129.	Ü	Phoenetics and Intonation (1.—3. Sem.) Do 15—16	R 311	N. N.
130.	Ü	Translations for Less Advanced Str (1.—3. Sem.) Mi 16—18		N. N.
131.	Ü	Translations for Advanced Students (4.—6. Sem.) Mo 11—13	R 703	N. N.
131a.	Ü	Methods of Teaching English Mo 16—18	Constudio	N. N.
		POLITISCHE BILDUNG UN DIDAKTIK DER GESCHICK		
132.	V	Reformation und Glaubenskämpfe in Deutschland (3stdg.) Mo 10—11	n	Furth
		Di 10—11 Mi 17—18	H 2	

133.	S	Der Bauernkrieg (1525) (Hauptseminar) Di 11—13	Furth
134.	S	Fachdidaktisches Seminar II in Verbindung mit schulpraktischen Übunge (Stufenschwerpunkt I, II) nach Anschlag	Furth en
135.	S	Stadt- und Bürgertum in Westfalen Di 16—18	Kohl 03
136.	S	Die wissenschaftliche Kontroverse über d Ausbruch des 1. Weltkrieges (Hauptseminar) Fr 11—13	
137.	S	Didaktik und Methodik des Geschichtsunterichts in der Hauptschule, Fachdidaktisches Seminar I (Stufenschwerpunkt II) Di 11—13 R 2	
138.	Ü	Ausgewählte didaktische Fragen und meth dische Übungen zum Geschichtsunterricht, Fachdidaktisches Seminar II in Verbindur mit dem Tagespraktikum Übungsschule nach Anschlag Do 8—12	
139.	Koll	Geschichte — Wissenschaftstheorie und Didaktik (Wahlfach, 5.—6. Sem.) Fr 16—18	Kosthorst 213
		HEIMATKUNDE UND DIDAKT DER ERDKUNDE	I K
140.	V	Die Benelux-Länder (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Fr 10—11	Beckmann H 3
141.	5	Westfälische Bucht (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I) Di 11—13 R	Beckmann 311
142.	15	Ausgewählte südamerikanische Entwicklun länder (Hauptseminar, Wahlfach, Stufenschwer-	gs- Beckmann
		punkt 11)	
143.		punkt II) Mi 11—13  R  Deutschland im Erdkundeunterricht	311 Beckmann

144.	S	Ausgewählte didaktische Fragen in dische Übungen zum Erdkundeund Fachdidaktisches Seminar in Verb dem Tagespraktikum (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I) Übungsschule nach Anschlag	erricht.	Beckmann
145.	S	Einführung in die Siedlungsgeogra (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Mo 16—18	aphie R 311	Beyer
146.	S	Europäische Hochgebirge im Erdk richt (Methodisches Seminar, Wahlfach, schwerpunkt II) Mi 16—18		Beyer
147.	Ü	Ausgewählte didaktische Fragen in dische Übungen zum Erdkundeun Fachdidaktisches Seminar in Verbidem Tagespraktikum (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Übungsschule nach Anschlag Do 8—12	terricht.	Beyer
148.	Ex	Exkursionen (nach Vereinbarung)  DIDAKTIK DER MATHEN	MATIK	Beckmann Beyer
149.	·V	Grundschulrechnen (2. Sem. u. 1. Sem.) Di 9—10 Fr 9—10	H 5	Aymanns
150.	V	Analysis (Fortsetzung, Wahlfach, 4. Sem.) Di 14—16	R 708	Leppig
151.	V	Geometrie-Raumlehre Di 8—9 Mi 8—9	H 2	Leppig
152.	V	Einführung in die Topologie (Wahlfach) Mo 15—16 Do 16—17	H 2 H 3	N. N.
153.	S	Algebraische Strukturen (Wahlfach, 2. Sem.) Di 11—13	R 706	Aymanns
154.	S	Geometrie in der Hauptschule (Stufenschwerpunkt II; ab 3. Sem.) Mi 16—18	R 706	Aymanns
155.	S	Statistik (Wahlfach, 6. Sem.) Mi 11—13	R 706	Aymanns

156.	S	Grundlegung der Analysis (Wahlfach, 6. Sem.) Fr 11—13	R 706	Aymanns
157.	S	Verschiedene Richtungen im Rechenunte der Grundschule (Proseminar, ab 3. Sem.)	erricht	Diederichs
		Di 16—18	R 708	
158.	S	Geometrie (Wahlfach, 4. Sem.) Mi 11—13	R 708	Leppig
159.	S	Mengenlehre im Anfangsunterricht (Stufenschwerpunkt I; ab 3. Sem.) Mi 14—16	R 708	Leppig
160.	S	Aus der Didaktik des Rechenunterrich Grundschule (Stufenschwerpunkt I; ab 3. Sem.) Mo 16—18	ts der	N. N.
161.	S	Aus der Didaktik des Rechenunterrich Hauptschule (Stufenschwerpunkt II; ab 3. Sem.) Do 17—19	nts der R 7,08	N. N.
162.	Ü	Vorbereitung der Unterrichtsversuche (Ort und Zeit nach Vereinbarung)		Aymanns
163.	Ü	Übungen zum Seminar: Algebraische turen (Wahlfach, 2. Sem.)		Diederichs
164.	ť	Di 18—20  Vorbereitung der Unterrichtsversuche (Ort und Zeit nach Vereinbarung)	nstudio	Diederichs
165.	t	Vorbereitung der Unterrichtsversuche (Ort und Zeit nach Vereinbarung)		Leppig
166.	Ţ	Unterrichtsversuche (nach bes. Plan) Do 8—12		Aymanns Diederichs Leppig N. N.
		DIDAKTIK DER BIOLOGIE		
167.		V Ausgewählte Kapitel aus der Human und der Gesundheitserziehung, I. Teil	biologie	Kreutz
		(1.—6. Sem.) Mo 15—16 Di 15—16	H 3	
168.		V Einheimische Tiere in ihrer Umwelt. probleme der Ökologie	Grund-	Franzisket
		(1.—4. Sem.) Mo 14—15 Di 14—15 Do 15—16	Н 3	

169.	V	Bau und Leben einheimischer Pflanzen. Spezielle Methodik der Pflanzenkunde. (1.—4. Sem.) Mo 9—10 Fr 8—9	Kreutz
170.	S	Erblehre und Eugenik (Oberseminar 1, 5. Sem.) Fr 11—13 H 3	Kreutz
171.	S	Anthropologisches Kolloquium (Oberseminar 2, 6. Sem.) Do 16—18 R 415	Kreutz
172.	S	Ausgewählte Kapitel aus der Pflanzenphysiologie (Gruppe 1, 2) (Proseminar, 2.—3. Sem.) Gruppe 1 Di 16—18 Gruppe 2 Di 18—20  R 415	Rüther
173.	S	Ausgewählte Kapitel aus der Pflanzen- physiologie (Gruppe 1, 2) (Mittelseminar, 3.—4. Sem.) Gruppe 1 Mi 16—18 R 415 Gruppe 2 Mi 18—20	Rüther
174.	Ü	Kennübungen zur Tierwelt Westfalens Fr 16—18 R 415	Franzisket
175.	Ü	Mikroskopische Übung für Fortgeschrittene (in Gruppen nach Vereinbarung)	Franzisket
176.	Ü	Biologische Lehrausflüge und Exkursionen (nach Vereinbarung)	Franzisket/ Rüther
177.	Ü	Kenn- und Bestimmungsübungen einheimischer Pflanzen (in Gruppen nach Vereinbarung)	Kreutz Rüther Franzisket
178.	Ü	Mikroskopische Übung für Anfänger (in Gruppen nach Vereinbarung)	Kreutz mit Assistenten
179.	Ü	Schulpraktische Übungen (nach bes. Plan) (Antonius-Schule)	Kreutz/ Rüther
180.	Ex	Vogelstimmen-Exkursion Schloßgarten — 6.00	Franzisket
		DIDAKTIK DER CHEMIE	
181.		Einführung in die organische Chemie (1.—6. Sem.) Mo 16.00—18.00 H 3	Peter
182.	Ü	Zur Chemie und Biochemie der Farbstoffe (1.—6. Sem.) Di 16.00—18.00 R 405	Peter
THE PARTY OF THE P			

über didaktische und methodische Probleme H 3 Mo 18.00-19.00 DIDAKTIK DER PHYSIK V Einführung in die Astronomie Vieth 184. (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) R 405 Mo 15.00-17.00 Hoyer S Wärmelehre 185. (Wahlfachseminar, 1.-3. Sem.) R 405 Di 14.00-16.00 Vieth S Das elektromagnetische Spektrum 186. (Hauptseminar, Wahlfach, 4.-6. Sem.) R 405 Mi 11.00—13.00 S Didaktische Grund- und Einzelfragen zur Vieth 187. Physik der Hauptschule (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) R 405 Mo 17.00-19.00 Ü Mathematik für Naturwissenschaftler Hoyer 188. (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) R 405 Mi 15.00—16.00 Vieth/ Ü Die experimentielle Vorbereitung der 189. Hoyer schulpraktischen Übungen (Übung in Gruppen nach Plan) Antonius-Schule, Zeit nach Vereinbarung Vieth/ U Schulpraktische Übungen 190. (nach bes. Plan, für Stufenschwerpunkt II) Hoyer R 405 Do 8.00-12.00 Vieth/ U Physikalisches Praktikum 191. Hoyer (Wahlfach, 4.-6. Sem.) R 405 Do 15.00-19.00 U Physikalisch-chemische Volksschulversuche Vieth/ 192. Peter R 405 Mi 17.00—19.00 Vieth Ü Einführung in die Phototechnik 193. (Wahlfach, 3stdg.) Zeit nach Vereinbarung U Selbstbau von physikalischen Geräten Vieth 194. (Wahlfach) Zeit nach Vereinbarung Die 3stdg. Vorlesung Physik II Zusatz (PH II, Geiststr. 16, R 13) mit Koll. von H. Wedegärtner gehört mit zum Studiengang des 1.-3. Sem. Vorl. Di 10.15-11.45 Fr 9.15-10.00

Koll. Fr 10.15-11.00

183. Koll Übung im Anschluß an die Vorlesung, Koll

Peter

### DIDAKTIK DES HAUSWIRT-SCHAFTLICHEN UNTERRICHTS

195.	S	Arbeitsstudien in der Hauswirts nach Refa (Wahlfach, Stufenschwerpunkt, 4. Mi 9.00—11.00		Kleist
196.	S	Werkstoffe des Haushaltes (Wahlfach, Stufenschwerpunkt) Mo 14.00—16.00	R 213	Kleist
197.	D	er hauswirtschaftliche Unterricht jahr (Einführung in eine elemen wirtschaftliche Betriebslehre) (Wahlfach, Stufenschwerpunkt, 14 14tägl. Di 11.00—15.00	tare haus-	Kleist
198.	Ü	Didaktik und Methodik des hat lichen Unterrichts im 9. Schuljahr (Wahlfach, Stufenschwerpunkt, 4. Di 11.00—15.00	ıswirtschaft-	Kleist
199.	Ü	Grundfragen zum hauswirtschaft Unterricht in der Hauptschule (Wahlfach, Stufenschwerpunkt, 1 Mo 13.00—14.00		Kleist
200.	Ü	Vorbereitung von Lehrversuchen (Ort und Zeit nach Vereinbarung	0	Kleist
201.	Ü	Unterrichtsversuche (nach bes. Plan) Do 8.00—12.00		Kleist
		KUNSTERZIEHUNG		
202.	S	Malen: Einführung in den bildne Umgang mit Farbe. (Seminar 2ste anschließender Übung 2stdg.) (Wahlfach) Mi 14.00—18.00	rischen dg. mit Zeichensaal	Lenz
203.	S	Graphik: Radierung (Wahlfach, 4.—5. Sem.) Do 15.00—18.00	Zeichensaal	Lenz
204.	S	Gestaltungsaufgaben in verschied Materialien (Wahlfach, 1. Sem.) Do 14.00—18.00	enen R 008	von Rüden
205.	S	Graphik: Hochdruck (Wahlfach, 4.—5. Sem.) Di 14.00—17.00	R 008	von Rüden

206.		Zeichnen: Räumliche Strukturen (Wahlfach, 3. Sem.) Mo 15.00—19.00	Zeichensaal	Wienhausen
207.		Farbiges Gestalten (Wahlfach, 4.—6. Sem.) Di 14.00—18.00	Zeichensaal	Wienhausen
208.		Ausgewählte Beispiele bildhaften (Stufenschwerpunkt, 4.—6. Sem.) Mi 11.00—13.00	Gestaltens	Wienhausen
209.	S	Gestaltungsübungen in verschiede Materialien (Stufenschwerpunkt, 1.—3. Sem.) Mo 14.00—16.00	enen	N. N.
210.	ΰ	Semesteraufgaben für Wahlfachte (Ort und Zeit nach Vereinbarung	eilnehmer g)	Lenz
211.	Ü	<b>Keramik</b> Di 18.00—20.00	Ceramikraum	N. N.
212. F	Çoll	Der Kunstunterricht in der Grun (Alle Sem. des Wahlfaches und d Stufenschwerpunktes I) Di 18.00—20.00	ndschule les Zeichensaal	Lenz
213. I	Koll	Kunstkonzeptionen am Bauhaus (Alle Sem. des Wahlfaches) Mo 16.00—18.00	R 213	Lenz/ von Rüden
214.1	Koll	Methoden der Bildinterpretation (Alle Sem. des Wahlfaches) Mi 17.00—19.00	Tonstudio	von Rüden
215.	Koll	Der Kunstunterricht in der Hau (Alle Sem. des Wahlfaches, Stuf- punkt II) Mi 9.00—11.00	enschwer- Zeichensaal	Wienhausen
216.	Kol	Zur Entwicklung und zu den ps Grundlagen der Kinderzeichnun (Alle Sem. des Wahlfaches, Stuf punkte I, II) Mi 14.00—17.00	5	Pink
217.	Kol	l Zur affirmativen Rolle der Kubürgerlichen Gesellschaft (Alle Sem. des Wahlfaches, Stufpunktes I, II) Di 14—16		Pink
218.	τ	Unterrichtsversuche (nach bes. Plan) Do 8—12		Wienhausen Lenz von Rüden

#### TEXTILGESTALTUNG

Im Fach Textilgestaltung findet zusätzlich die Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien statt. Die mit \* versehenen Veranstaltungen sind vorzugsweise für diese Studentinnen vorgesehen. Auf die für Abtl. Münster II angekündigten Veranstaltungen wird ausdrücklich hingewiesen.

219.	V	Einführung in die Textilchemie (Raum und Zeit wird bekanntgegeben)	N. N.*
222.	S	Schnittgewinne und Fertigungverfahren von Wäsche und Strand-Kleidung (vorzügl. 2 Sem.) Mi 15—19 R 103 a	Dalhoff*
221.	S	Stofffärbeverfahren (vorzügl. 2. Sem.) Do 14—18 R 103 a	Sachse *
222.	S	Methodik der Schnittgewinnung und -gestaltung (vorzügl. 2. Sem.) Di 11—13 R 103 a	Schmücker
223.	S	Arbeitsmittel im Unterricht der Textilgestaltung (vorzügl. 4. Sem.) Mo 11—13  R 103 a	Schmücker
224.	S	Durchführung arbeitsteiliger Fertigung — Hinführung zur Arbeits- und Wirtschafts- welt — (vorzügl. 4.—6. Sem.) Mi 10—12 R 103 a	Schmücker
225.	Ü	Neuzeitliches Maschinennähen (vorzügl. 2. Sem.) Di 14—16 R 103 a	Schmücker
226.	Ü	Weben mit einfachen Webgeräten (2.—4. Sem.) Mo 14—16 R 103 a	Schmücker
227.	Ü	Unterrichtsversuche (nach bes. Plan) Do 8—12	Schmücker
228. K	Coll	Spezielle Fragen der Didaktik (5.—6. Sem.) Mi 8—10 R 103 a	Schmücker
		MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK	
229	S	Das Kunstlied der Romantik	Fronding

(Wahlfach, Stufenschwerpunkt II, Seminar-

H 4

82

schein) Di 14—16

230.	S Der Schulfunk im Musikunterricht der Haupt-	Everding
	schule (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II, Seminar-	
	schein) Mi 11—13 H 4	
231.	S Ausgewählte Beispiele zur Geschichte der	Große-Jäger
	Oper (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II, Seminar-	
	schein) Mo 11—13	
232.	S Planung des Musikunterrichts im 5./6. Schul-	Große-Jäger
	jahr (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II, Seminar-	
	schein) Mi 14—16	
233.	S Instrumentenkunde (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II, Seminar-	Hülsmeyer
	schein)	
201	Di 11—13  Ü Liedbegleitung am Klavier	Everding
234.	Mi 14—15 H 4	
235.	Ü Collegium musicum Do 15—17 H 5	Everding
236.	Ü Unterrichtsversuche (Fachdidaktisches Praktikum in der Fürsten- berg-Schule/Hauptschule, nach bes. Plan) Do 8—12	Everding/ Hülsmeyer
237.	Ü Gehörbildung Mo 10—11 H 4	Große-Jäger
238.	Ü Kammerchor Do 18—20	Große-Jäger
239.	Ü Harmonielehre II  Mo 16—17  H 4	Hülsmeyer
240.	Ü Elementarlehre II  Mo 15—16  H 4	Hülsmeyer
241.	Ü Sing- und Chorleitung II  Mo 14—15  H 4	Hülsmeyer
		4 4 4 4
	LEIBESERZIEHUNG	
242.	V Die Leibeserziehung in der Gesamterziehung	Grindel
	(1.—4. Sem.) Mo 11—12	
243.	V Die Leibesübungen in pädagogischer Verant- wortung	
	Mi 14—15	

244.	S	Vom Jahnschen Turnen bis zum modernen Sporttraining (1.—3. Sem.) Di 9—11 R 708	Grindel
245.	S	Die Bildungsaufgaben in der Leibeserziehung (1.—3. Sem.) Do 15—17 R 706	Grindel
246.	S	Leibesübungen mit Rücksicht auf die Entwicklungsphasen des Kindes und Jugendlichen (4.—6. Sem.) Do 17—19 R 706	Grindel
247.	S	Bewegungserziehung in der Grundschule (4.—6. Sem.) Mo 9—11 R 708	Grindel
248.	S	Leibeserziehung und Sicherheit Di 11—13 H 3	Kolbe
249.	S	Moderne Trainingsmethoden und ihre Verwertbarkeit für die Leibeserziehung Mi 11—13 R 701	Kolbe
250.	S	Die wissenschaftliche Arbeit im Bereich der Leibeserziehung Di 14—16 R 701	Kolbe
251.	ΰ	Sozialpädagogische Perspektiven und Übungsformen des Sports Do 15—17 R 213	Ferrari
252.	ΰ	Leichtathletik — Schwimmen — Spiele — Hallenarbeit (Übungen mit Leistungsnachweis) Di 11—13 Tonstudio	Grindel
253.	Ü	Unterrichtsversuche (nach bes. Plan)	Grindel
254.	ΰ	Körperbildung, Bewegungsbildung durch Gymnastik — Bewegungsschulung am Gerät — Leichtathletische Spiel-, Übungs- und Lei- stungsformen — kleine Spiele, Mannschafts- spiele — Bewegungsbegleitung — Schul- schwimmen (je 1stdg., nach bes. Plan) Mo 9—13	Kolbe mit Ferrari und Lange
		Mo 14—18 Mi 14—18	
255.	Ü	Schulpraktische Übungen (Ort, Zeit, Gruppen, siehe Anschläge)	Kolbe
256.	AG	Geräteturnen — Tischtennis — Trampolin- springen u. alle Spiele (nach bes. Plan)	Grindel

257. AG Nach Absprache mit dem Sportreferat des AStA

> BESONDERE VERANSTAL-TUNGEN

Ü Alte und neue Tänze 258.

Kolbe

Turnhalle Mi 20-22 Kurse für Erste Hilfe, durchgeführt vom 259. Deutschen Roten Kreuz und Malteser-Hilfsdienst

Mo 18-20 Di 18-20

U Schulpraktische Übungen 260.

H 2

Ort, Zeit, Gruppen siehe Anschläge

# REGENSBERGSCHE BUCHHANDLUNG

Alter Steinweg 1

Tel. 42108

Inhaber Dr. Lucas

gegründet 1591

Pädagogik, Psychologie Theologie, Philosophie, Philologie Geschichte, Zeitgeschichte Dichtung, Kunst, Jugendbuch Taschenbücher, Schulbücher

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere Buchhandlung, Sie finden alle für das pädagogische Studium und für die Praxis wichtigen Bücher Wir überreichen gern kostenlos pädagogische Fachkataloge.

# FACHLITERATUR FÜR DEN PÄDAGOGEN

Pädagogik Psychologie Philosophie Soziologie Taschenbücher

Wir besorgen auch wissenschaftliche Bücher und Zeitschriften aus dem Ausland.



## UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG FRANZ COPPENRATH

44 Münster Ruf (0251) 44864

Prinzipalmarkt 28 Gegenüber dem Rathaus

### SCHULPRAKTISCHE AUSBILDUNG

Verantwortlich für die Organisation als Leiter des Praktikumsbüros:

Verantwortliche Dozenten für das Blockpraktikum:

Verantwortlicher Dozent für das Tagespraktikum: Dr. Werres

Dr. Grünfeld Prof. Dr. Schulte-Repel

Prof. Dr. Regenbrecht

#### Praktikumsschulen:

Aaseeschule, Tel. 45216, Bonhoefferstraße 46 Antoniusschule, Tel. 44391, Bismarckallee 41 Dreifaltigkeitsschule, Tel. 2 26 76, Friesenring 25/29 Fürstenbergschule, Tel. 3 54 82, Andreas-Hofer-Straße 30—38 Gottfried-von-Cappenberg-Schule, Tel. 7 24 22, Glatzer Weg 9 Hl.-Geist-Schule, Tel. 41122, Ronneweg 21 St.-Ida-Schule, Tel. 61380, Vörnste Esch 19 St.-Josef-Schule, Tel. 49 23 98, Hermannstraße 58 Kreuzschule, Tel. 23343, Kampstraße 15-17 Margaretenschule, Tel. 31 41 68, Franz-Grillparzer-Weg 22 Martinischule, Tel. 49 23 94, Herrenstraße 40-45 Mecklenbecker Schule, Tel. 5 50 50, Dingbängerweg 80 St.-Norbert-Schule, Tel. 2 42 07, Dachsleite 32—36 Overbergschule, Tel. 64234, Margaretenstraße 6-8 Pleisterschule, Tel. 31 41 71, An der Konradkirche 7 St.-Theresien-Schule, Tel. 42848, Sentruper Höhe 5 Überwasserschule, Tel. 49 22 95, Katthagen 7

Übersichtsplan für das Sommersemester 1969

Comphone	Sonnapend			
-	Freitag	Knape Pielow/ Rohkämper Tonst Kreutz	9 Rest R 703 65 Steinkamp H 3 75 Schladoth H 2 149 Aymanns H 5	9 Rest R 703 49 Schmitt H 5 75 Schladoth H 2 90 Braun H 3 140 Beckmann H 3
	Donnerstag	125 N. N. Tonstudio 48 112 112 1169	6 Kuckartz R 708 16 Sprey R 706 30 Regenbrecht H 2 52 Miller R 703 63 Pfaff H 5 125 N. N. Tonstudio	6 Kuckartz R 708 16 Sprey R 706 30 Regenbrecht H 2 52 Miller R 703 125 N. N. Tonstudio 1
Operation and and and and and and and and and an	Mittwoch	57 Vorsmann 56 Knape/ R 703 Wittoch 112 Pielow/ Rohkämper Tonstudio 125 N. N. Tonstudio 151 Leppig H 2 228 Schmücker R 103a	Vorsmann Regenbrecht R 708 Haecker R 516 Knape/ R 703 Wittoch R 703 Xehladoth H 3 Cladder H 2 N. N. Tonstudio Kleist R 213 Wienhausen Zeichensaal	Vorsmann Regenbrecht R 708 Haecker R 616 Schladoth H 3 Klüber H 213 N. N. Tonstudio Kleist R 213 Wienhausen Zeichensaal Schmücker R 103a
DOO	Dienstag	24 vor dem H 3 101 Lütgen 112 Pielow/ Rohkämper Tonstudio 151 Leppig H 2	14 Rüttenauer R 706 51 Knape R 703 101 Lütgen 149 Aymanns H 5 244 Grindel R 708	14 Rüttenauer B 706 51 Knape B 708 62 Lingnau H 5 132 Furth H 2 244 Grindel B 708
	Montag	125 N. N. Tonstudio	Schulte- H 2 Repel Schulz R 701 Hugenroth R 703 N. N. Tonstudio Kreutz H 3 Grindel R 708 Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhalle	32 Schulte- R 706 Repel S5 Schulz R 701 92 Pielow H 5 98 Hugenroth R 703 125 N. N. Tonstudio 132 Furth H 2 237 GrJäger H 4 247 Grindel R 708 254 Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhalle
	Zeit	8	9—10 524 254 35 98 36 98 36 98 36 98	10—11

Sonnahend			
	R 616 H 708 R 701 R 701 H 706 H 3	R 616 H 2 R 701 R 701 R 701 H 3	
Freitag	Steinkamp Schladoth/ Bellinger Braun Cladder Kosthorst Beckmann Aymanns Kreutz	Steinkamp Schiadoth/ Bellinger Cladder Kosthorst Beckmann Aymanns Kreutz	
	73 84 84 124 1143 1143 1156 1170	73 84 84 1124 1136 1156 1170	
Donnerstag	R 703 R 616 Tonstudio	R 703	
Donn	Müller Pfaff N. N.	Müller Pfaff	
	52 70 1125	700	
Mittwoch	Grünfeld H2 Vorsmann Mitschauraum Kruchen R 616 Schladoth H3 Klüber H5 Real N. N. Tonstudio Beckmann R 311 Aymanns R 706 Leppig R 708 Vieth R 405 Wienhausen Zeichensaal Schmücker R 103a Everding H 4 Kolbe R 701	Grünfeld H.2 Kruchen R.616 Schladoth H.3 Klüber H.5 Real R.703 Beckmann R.311 Aymanns R.706 Leppig R.706 Vieth R.405 Wienhausen Zeichensaal Everding H.4 Kolbe R.701	
	26 83 83 83 83 99 121 125 142 155 155 158 208 224 224 224 224	26 79 83 99 121 142 155 158 158 208 208 249	
Dienstag	Lingnau R 616 Kruchen R 703 Schladoth R 701 Klüber H 2708 Furth R 708 Kosthorst R 213 Beckmann R 311 Aymanns R 706 Kleist R 103b	Lingnau R 616 Kruchen R 703 Schladoth R 701 Klüber H 2 Furth R 218 Kosthorst R 213 Beckmann R 311 Aymanns R 706 Kleist R 103b Gehmücker R 103b Gehmücker R 103b Gehmücker R 103b Gehmücker R 103b	Kleist R 103b
	69 81 82 100 1133 1137 1141 1153 1197 1198 222 222 223 233 248	69 81 82 100 1133 1137 1141 1141 1153 1197 222 222 223 248 252	197
Montag	Heitkämper R 708 SchRepel R 706 Schulz R 701 Kruchen H 5 Pielow/ Rohkämper Tonstudio N. N. Tonstudio N. N. R 703 Schmücker R 103a Große-Jäger H 4 Grindel Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhalle	Heitkämper R 708 Schulz R 701 Pielow/ Rohkämper Tonstudio N. N. R 703 Schmücker R 103a Große-Jäger H 4 Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhalle	Kleist R 213
2	2542 2542 2542 2544 2544 2544 2544 2544	36 112 113 223 231 254 254	199
Zeit	11—12	. 12—13	13—14

R 708	R 708
Rûttenauer/ Sprey 3raun	Rûttenauer/ Sprey Braun
Rütteni Sprey Sraun	Sprey Braun
97	3 e 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
R 103a	Rückriem R 708  Holtkemper R 703 Schoene R 616 Braun R 701 R 706 Grindel R 706 Ferrari R 213 Ferrari R 213
	I i i
Rud 3e	Sütekriem Foltkemper Schoene Braun Rohkämper N. N. Franzisket Vieth/Hoyel Lenz Zeick von Rüden Sachse Everding Grindel
Sachse	Rückriem Holtkemper Schoene Braun Braun N. N. Franzisket Vieth/Hoyer Lenz Zeiche von Rüden Sachse I Everding Grindel Ferrari
221 8	112 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
	нананана д эн
Massner Rückriem Grünfeld Bellinger Cladder Cleppig Jenz Zeicher Fink Große-Jäger Everding Kolbe Kolbe Lange Turni	Massner Rückriem Grünfeld SchRepel Bellinger Floyer Cladder Floyer Floyer Dalhoff Rolbe/Ferrari/ Lange Turnh
Massner Rückriem Grünfeld Bellinger Cladder Leppig Lenz Ze Pink Große-Jäg Everding Kolbe Kolbe Kolbe Lange T	Massner Rückriem Grünfeld SchRepel Bellinger Cladder Leppig Hoyer Lenz Zei Pink Dalhoff Große-Jäg Kolbe/Fer Lange T
пананана	начания
221 221 221 222 222 232 232 234 232 234 234 234 234	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Süßmuth R 616 Weires R 213 Bußhoff R 311 Ossowski Tonst. Wienhausen Zeichensaal Leppig R 708 Franzisket H 3 Franzisket H 3 Franzisket H 3 Franzisket R 103 Kleist R 103b Kleist R 103b Kleist R 103b Schnücker R 103 Franzisket H 3 Franzisket H 4 Kolbe R 701	H2  Reld H5  Repel R 706  ES R 213  Off R 213  Off R 213  LZ R 405  LG R 405  LG R 103
Süßmuth F Werres F Bußhoff F Ossowski To Wienhausen Zeichen Zeichen F Franzisket F Franzisket F Hoyer F Kleist R Kleist R Kleist R Kleist R Schnücker F Schnücker F Schnücker F Everding F	h h d d d d d d d d d d d d d d d d d d
Süßmuth Werres Bußhoff Ossowski T Wienhauser Zeiche Leppig Franzisket Hoyer Kleist Kon Rüden Pink Schmücker IEverding Kolbe	
Stüßmu Werre Bußhe Ossow Wienly Z Leppil Franz Hoyen Kleist Kleist Kleist Won R Pink Schmi Everd Kolbe Kolbe	HOLOUP HOHILL
18 38 45 102 207 207 168 185 197 205 205 217 225 229 229 229 220 225	18 1 23 33 167 188 1 100 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Rest/ R 616 Heitkämper Bloching R 708 Scherl R 706 Real R 703 Franzisket H 3 Kleist R 213 N. N. R 008 Schmücker R 103a Hülsmeyer H 4 Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhalle	Rest R 616 Rest R 708 Scherl R 706 Real R 708 Real R 708 N. N. H 2 H 3 Vieth R 213 Vieth R
Rest/ R 6 Heitkämper Bloching R 7 Scherl R 7 Real R 7 Franzisket H 7 Kleist R 2 N. N. R 0 Schmücker R 100 Hülsmeyer H Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhal	Rest R 6  Heitkämper R 7  Scherl R 7  Real R 7  N. N. H  Vieth R 4  Vieth R 4  Vieth R 8  Hilsmeyer R 10  Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhal
Rest/ Heitkämper Bloching Scherl Real Franzisket Kleist N. N. Schmücker Hülsmeyer Kolbe/Ferrs Lange Turn	Rest/ Heitkämpel Rest Scherl Real N. N. Kreutz Vieth Vieth Wienhausel Zeiche N. N. Schmücker Jetilsmeyer Kolbe/Ferr Lange Turn
Rest/ Heitkë Blochi Scherl Kleist N. N. Schmi Hülsm Kolbe Lange	
10 89 106 123 168 196 209 220 241 254	10 106 1123 1152 1167 1184 1186 1209 220 220 220 220 220 220 220 220 220
15	116
41	12

Sonnabend		
tag	itag R 706 H 1 H 2 H 2 S	itag R 706 H 1 H 2 H 2 S R 616 St R 213 cet R 415
Freitag	Rest/Freitag Schmitt Schwitt Slevers Bloching Rockilling Kosthorst Franzisket	Rest/Freitag 7 Schmitt 2 Sievers 4 Bloching 7 Schölling 7 Schölling 8 Kosthorst 6 Franzisket
	R 708 11 R 703 57 H 2 72 R 616 94 R 701 107 T 008 1139 H 1 174 H 3 R 405 E 103a R 103a R 103a R 213	H11 H12 H2 57 H2 67 H2
Donnerstag	Rückriem R 708 Holtkemper R 703 Stüttgen R 616 Braun R 701 Kohkämper T 701 N. N. H 13 Kreutz R 405 Lenz Zeichensaal von Rüden R 008 Sachse R 103a Everding H 57 Grindel R 706 Ferrari R 213	Kuckartz Stüttgen Haecker Schmitt Schoene Pielow/ Rohkämper Tonst N. N. N. N. Kreutz Vieth/Hoyer R 406 Lenz Zeichensaal v. Rüden Sachse Grindel R 706 R 706 R 706 Kreutz Vieth/Hoyer R 706 Cerindel R 706 Cerindel R 706
-	H 2 12 12 12 12 13 28 41 14 1 11 11 11 11 12 12 12 12 12 12 12 12 1	7.708 7 H 1 41 41 41 41 41 41 41 41 113 47 113 47 113 113 11 113 113 11 11 11 11 11 11 11
Mittwoch	Kuckartz H 2 SchRepel R 703 Regenbrecht R 708 Knape/Wasna H 1 Kruchen R 616 N. N. R 701 Beyer R 706 Aymanns R 70	Regenbrecht R 708 Knape/Wasna H 1 Bisping H 3 Kruchen R 616 N. N. R 701 Furth R 311 Aymanns R 706 Rüther R 415 Vieth/Peter R 405 Lenz Zeichensaal v. Rüden Tonst. Dalhoff R 103a Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhalle
	H 2 1701 34 213 39 706 58 311 78 616 130 616 130 703 173 173 174 703 173 173 173 200 415 216 440 220 416 220 708 254 200 254 2	H5 39 700 66 213 78 311 130 616 132 616 132 703 1130 405 114 405 114 405 214 220 3aal 254
Dienstag	Rest H2 Süßmuth R701 Oswald R213 SchRepel R706 Stüttgen R311 Pielow/ R616 Ossowski Lütgen Tonst. Kohl R703 Diederichs R703 Rüther R405 Peter R415 Peter R415 Peter R415 Von Rüden R 008 Wienhausen Zeichensaal	Rüttenauer H5 Süßmuth R 706 Grünfeld R 706 Oswald R 213 Stüttgen R 311 Pielow/ R 616 Ossowski Tonst. Kohl R 703 Diederichs R 703 Rüther R 415 Peter R 445 Wienhausen Zeichensaal
	109 1109 1109 1109 1109 1109 1109 1109	6 109 132 25 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29
Montag	Rest R 708 Ader H 2 Pielow/ H 1 Scherl Pielow/ R 706 Braun/Hugen- roth/Klüber/ Lütgen A N. N. Tonstudio Beyer R 311 N. N. H 3 Vieth R 405 Wienhausen Zeichensaal Lenz/ R 213 von Rüden Hülsmeyer H 4 Kolbe/Ferrari/	
	42 88 88 110 111 111 145 160 181 181 184 206 213 229 229 254	44 43 43 93 105 110 111 111 145 145 160 218 213 226 254
Zeit	16—1	17—1

		1	1	
			48	
			8	
	1			
H 1 H 1 H 3 H 3 H 4 H 4 L 706	616 T01 H 4			
д Един н	MM.			
er /er ger	Haecker N. N. Große-Jäger			
Kuckriem Kuckartz Haecker Schmitt Pielow/ Rohkämper N. N. W. N. Vieth/Hoyer Große-Jäger Grindel	er Jä			
Kuckrien Kuckartz Haecker Schmitt Pielow/ Rohkäm! N. N. N. N. Vieth/Ho Große-Jä Grindel	Haecker N. N. Große-J			
GG ZN. R. P. S. C. R. P. C.	Äzü			
3 7 50 53 113 113 1191 126 128 238 246	50 126 238			
	R 616 R 213 R 703 H 2 R 708 R 415	z R 311 Turnhalle	Turnhalle z R 311	
H 3 R 616 R 703 H 5 H 2 H 708 R 708 R 415 R 415 R 415 R 415	路 跃跃 跃跃	R	nh:	
in the second	h h	Tur	m.I.	
phing kriem/ ssner ikel kriem gnau iladoth Rüden o ther tther	tien nau nau dot	artz	artz	
	Rückriem/ Massner Rüttenauer Sünkel Lingnau Schladoth Otto Rüther	Kuckartz Kolbe	Kolbe Kuckartz	
Sture Run Sture Library Sture		12175	The same of	
66 13 17 17 173 173 173 173 173 173 173 17	13 22 17 67 87 103 173	20 258	258	
önne R 703 asna H 2 thrield R 706 ngnau R 616 elow R 708 ederichs Tonstudio Ither R 415 N. Keramikraum nz Zeichensaal	e R 703 H 2 au R 616 r R 708 richs Tonstudio r R 415 amikraum eichensaal			
E R 703 H 2 H 2 H 2 H 2 H 708 H 708 H 708 T 708 T 708 T 8 415 T 8 416 T 8 616 T 8 616	R R R S Istu			
id un ichs Tron Tron ichs ami eich	Ton Ton ami			
Klönne R 703 Wasna H 2 Grunfeld R 706 Lingnau R 616 Pielow R 708 Diederichs Diederichs Tonstudio Rüther R 415 N. N. Keramikraum Lenz Zeichensaal	Klönne R 703 Wasna H 2 Lingnau R 616 Pielow R 708 Diederichs Tonstudio Rüther R 415 N. N. Keramikraum Lenz Zeichensaal Kolbe			
Kibne Wasna Grunfe Lingna Pielow Dieder Rüther N. N. N. Ker Kerz Z	KKIK Wak			
46 54 25 68 68 117 117 117 211 212 259	46 54 68 68 117 1163 172 211 212 212			
1 923862	HII	1		
H 2 R 616 R 708 H 3 R 405 en Saal H 1	Щ			
aus			1	
st Reference Ref	90			
Rest R Ader R Pielow R Peter R Vieth Wiehnhausen Zeichensaa Kolbe	Kolbe		100	
			1	
40 93 105 183 183 187 206 259	0 0	1-	12	
-19	19—20	20-21	21-22	
18-	119	100	21	

BUCHHANDLUNG Baader

MÜNSTER (WESTF.) · DRUBBEL 19 · RUF 43435

Literaturwissenschaften Sprachwissenschaften Pädagogik · Philosophie Geschichte · Soziologie

IM STADTZENTRUM

Deutsche und ausländische Taschenbücher

# BU LA

Internationaler Taschenbuchladen MÜNSTER (WESTF.) · DRUBBEL 19 NEBEN PAPIERHAUS BUSCHMANN

# Gertrud Lenze

ärztl. gepr. Fach-Kosmetikerin

MÜNSTER (WESTF.) PRINZIPALMARKT 201 Ecke Rothenburg, im Optik-Haus Gillkötter Fernruf 42361



Erstes Spezialinstitut in Westfalen Früher Berlin

MED. KOSMETIK

Sommersprossenbeseitigung in 5 Tagen

SPEZIAL-HAARENTFERNUNG garantiert dauernd narbenlos durch allein bewährte med. Methode Hautfehlerbeseitigung - Individuelle Gesichtspflege Erfolgreiche Behandlung gegen faltige und unreine Haut

schnell gründlich zuverläßig

# FAHRSCHULE

# EUTSCHBEIN

Aaseemarkt 38 Mauritzstraße 34 I Breslauer Straße 39 RUF 26074

Unterricht und Anmeldung:

Aaseemarkt, dienstags und donnerstags ab 17 Uhr Mauritzstraße, montags, mittwochs und freitags ab 18.30 Uhr Breslauer Straße, dienstags und donnerstags ab 19.15 Uhr

die tanzschule bernád: Tanzschule für Studenten - die tanzschule bernád: Tanzschule

die ADTV
und
DAT

bernád: Tanzschule

die tanzschule bernád

tanzschule

bernád:

Tanzschule

Münster, Roggenmarkt 10, Eingang: Neubrückenstr. 72, Tel. 42171

## Studenten-Tanzkurse

mit dem "Internat. Welt-Tanzprogramm" und modernsten Tanz-Neuheiten

Anfänger: Donnerstag, den 24. 4. 1969 — 19.00 Uhr Fortgeschrittene: Donnerstag, den 24. 4. 1969 — 20.30 Uhr

Anmeldung: täglich von 11 bis 19 Uhr.

Einstudierung von Tanzvorführungen für Stiftungsfeste etc. — Tanzturnierclub — Tanztee — Einzelstunden — Ausbildung vom Anfänger bis zum Turniertänzer

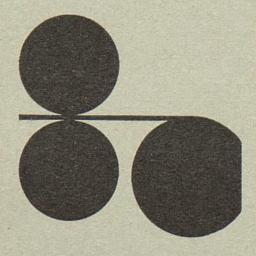
die tanzschule bernád

in Münster

Die Tanzschule für Studenten

tanzschule bernád: Tanzschule für Studenten - die tanzschule bernád: Tanzschule

Rund. Rund. - Mit runden Druckstöcken und Papier von der Rolle werden Drucke in hoher Auflage schneller und preiswerter gedruckt, z.B. Zeitungen, Zeitschriften, Verkaufsangebote, Für hohe Druckauflagen empfiehlt sich Ihre Rotationsdruckerei Fahle.



... die Druckerei mit Erfahrung.





Für jetzt und später

empfehlen wir uns mit den

Leistungen einer Universalbank

# VOLKSBANK

Wenn Geld
Geld bringen soll
oder Geld
gebraucht wird



Musikinstrumente

und

Noten

für Schule und Haus

liefert

# LYRA-Musikhaus

"am Kiepenkerl"



Münster

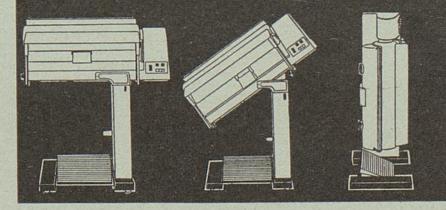
Spiekerhof 2

Ruf: 43077



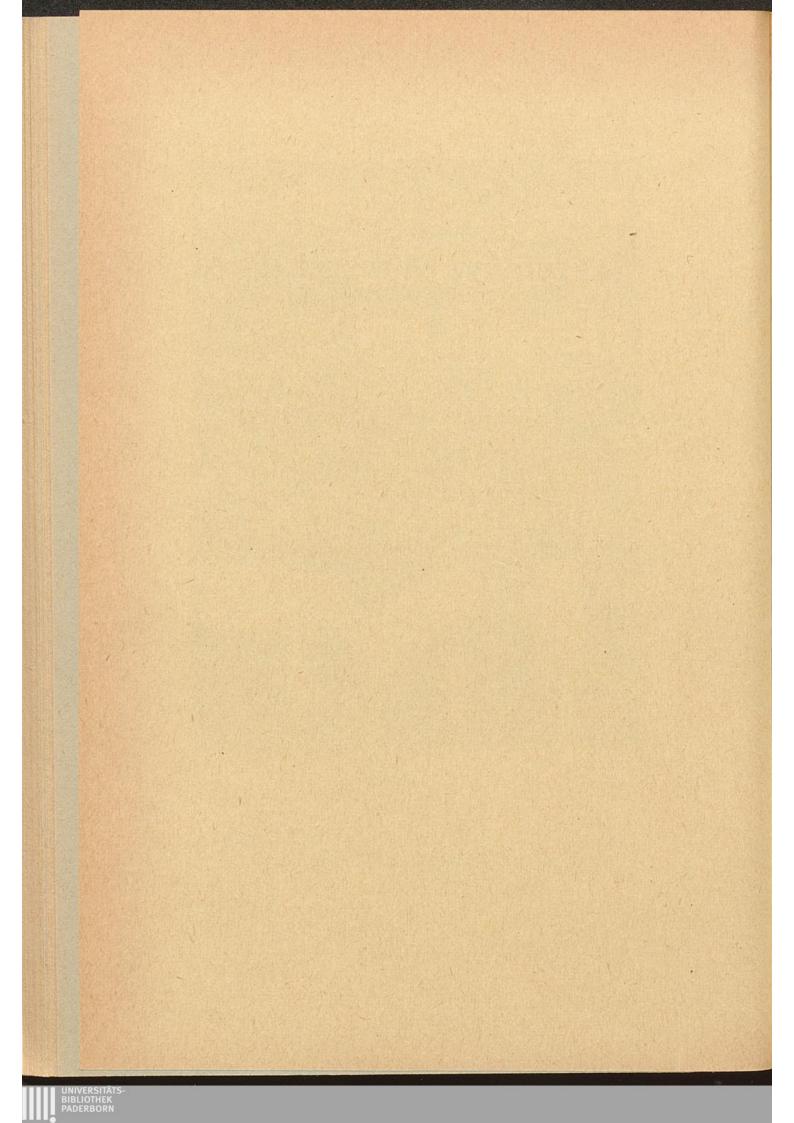
Eingeklappt nur 38 cm breit! Walzenbreite 65 cm. 2 Temperaturwähler, 3 Bügelgeschwindigkeiten, 4 Laufrollen. Bequeme Fußschaltung.

**AEG-Standbügler 65** 



Unverbindliche Vorführung und Beratung in unseren Ausstellungsräumen 44 Münster (Westf.), Friedrich-Ebert-Straße 7, (AEG-Haus)

# Abteilung Münster II



## PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG MÜNSTER II

44 Münster (Westf.), Vogel-von-Falkenstein-Straße 4 Fernsprecher (0251) 46457

Dekan:

Prof. Dr. Karl-Ernst Jeismann

Sprechstunden: Mo 11.00-12.00 Uhr

Prodekan:

Prof. Eberhard Ter-Nedden

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Allgemeine Verwaltung:

Regierungsangestellte Irmgard Luksch

Sekretariat:

Regierungsangestellte Bärbel Hafke

Regierungsangestellte Charlotte Schädrich Regierungsangestellte Dorothea Unterbusch

Sprechstunden: montags-freitags 10.00-12.00 Uhr

14.30-15.30 Uhr

Bibliothek:

Leitung: Prof. Dr. Arnolf Niethammer

N. N.

Diplom-Bibliothekarin Renate Plato

Regierungsangestellte Ursula Grützemann Regierungsangestellte Gabriele Neumann Magazinarbeiterin Margarete Mahner

Ausleihzeiten während des Semesters:

Mo, Di, Fr 10.00-12.30 Uhr 14.00-16.30 Uhr Mi, Do

Ausleihzeiten während der Semesterferien:

10.00-12.30 Uhr Mo, Fr 14.00-16.30 Uhr

Lesesaal:

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8.00-22.00 Uhr 9.00-12.00 Uhr

Technisches Personal:

Hausmeister: Erwin Maatz

Betriebshandwerker: Alfred Vormann Hausarbeiter: Gerhard Serwotke

STAATLICHES PRUFUNGSAMT

Vorsitzender:

Stadtschulrat Dr. Hermann Gausmann

Recklinghausen, Robert-Koch-Straße 3 a, Tel. (0 23 61) 2 00 11

Sprechstunden: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

9.00—11.00 Uhr, Zimmer des Dekans

Stelly. Vorsitzender:

Prof. Dr. Herbert Büschenfeld

Sprechstunden: n. V.

Sekretariat:

Regierungsangestellte Leopoldine Caha Sprechstunden: täglich 9.15—11.15 Uhr

# ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS (AStA) 44 M ü n s t e r (Westf.), Vogel-von-Falkenstein-Straße 4 Fernsprecher (02 51) 5 45 00

1. Vorsitzender:

Winfried Gößler Münster, Grevener Str. 42, T.: 201973

2. Vorsitzender, Simultanes:

Uwe Steinriede

Presse und politische Bildung:

Uwe Rißler

Kulturreferenten:

Brigitte Elliger Peter Funk

Sozialreferentin:

Barbara Kettner

Sportreferenten:

Jutta Torstrick Friedrich-Karl Schmidt

Auslandsreferenten:

Siegrid Kind Heinz Stettin

Finanzreferent:

Hellmut Kruschwitz

Referenten: z. b. V.

> Dorothea Brückmann Angelika Wilke Bärbel Schneider

Organisation und Veranstaltung:

Elke Dünne

Vertrauensdozent:

Dozent Friedrich Evers

Stunde der Studentenschaft:

Dienstag 12.00—13.00 Uhr Pavillon, Raum 12

FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vertreter des Lehrkörpers:

Dozent Friedrich Evers (Vorsitzender)
Dozentin Ilsa-Maria Sabath (Stelly. Vorsitzende)

Vertreter der Studentenschaft:

Uwe Steinriede Winfried Gößler

Vertreter der Verwaltung:

Regierungsangestellter Heinz Kestermann Regierungsangestellte Brigitte Hölscher (Stellv.)

100

#### EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE

Universitätsgottesdienst:

Sonntags, 10.30 Uhr, Universitätskirche

Gemeindeabend

Donnerstags, 20.00 Uhr, Volkeningheim, Breul 43

Studentenpfarrer:

Pastor Clark Seha, Volkeningheim, Breul 43 Pastor Hermann Göckenjan, Hamanstift, Breul 40/41

Verbindungsstudentin:

Hanna Korspeter

#### LEHRKÖRPER

Abraham, Lars Ulrich, Dr. phil., Dozent, Münster, Elbinger Straße 20, T.: 24065

Musikerziehung

Bartmann, Theodor, Dr. phil., o. Prof., Münster, Breslauer Straße 26, T.: 24450

Psychologie

Behnke, Heinrich, Dr. rer. nat., Dr. sc. math. h. c., Dr. rer. nat. h. c., o. Prof. der Mathematik a. d. Westfälischen Wilhelms-Univ. Münster, Direktor d. Sem. für Didaktik d. Mathematik, Honorarprofessor der PH Westfalen-Lippe, Sprechstunde: Mo—Fr 12.30—13.15 Uhr, T.: 490-9970 (dienstl.), Münster, Rottendorffweg 17, T.: 45191 (priv.)

Didaktik der Mathematik

Bischoff, Annemarie, Dr. rer. nat., Dozentin, Kettwig, Uhlandstraße 2, T.: (0 21 44) 1 84 84, Münster, Kl. Wienburgstraße 1 Psychologie

Botsch, Dieter, Dr. rer. nat., o. Prof., Münster, Nünningweg 42, T.: 53864

Didaktik der Biologie

Brinkmann, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., 4441 Samern, üb. Salzbergen, T.: (0 59 23) 579

Religionslehre, Didaktik der Evgl. Unterweisung

Büschenfeld, Herbert, Dr. phil., nat., o. Prof., Münster, Frauenburgstraße 33, T.: 31 41 66 Heimatkunde, Didaktik der Erdkunde

Ebel, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., Münster, Sauerländer Weg 31, T.: 34168

Soziologie und Sozialpädagogik

Evers, Friedrich, Dozent, Münster, Straßburger Weg 65, T.: 41497

Didaktik der Mathematik

Grothaus, Hans, Dr. phil., Dozent, Münster, Hittorfstraße 39 Religionslehre, Didaktik der Evgl. Unterweisung

Hopf, Helmuth, Dr. phil., o. Prof., 44 Münster, Geiststraße 16

Musikerziehung

Huber, Wilfried, Dr. phil., Dozent, Münster-St. Mauritz, Hindenburgallee 23 e Allgemeine Pädagogik

**Jeismann, Karl-Ernst,** Dr. phil., o. Prof., Münster Schüttorfweg 1, T.: 5 41 93

Didaktik der Geschichte unter bes. Berücksichtigung der Westf. Landesgeschichte

**建筑型的外域,是传统的** 

Politische Bildung, Didaktik der Geschichte

Lichtenstein-Rother, Ilse, o. Prof., Münster, von-Esmarch-Straße 91, T.: 42583

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Loser, Fritz, Dr. phil., a. o. Prof., Altenberge, Drosselstraße 4, T.: (0 25 05) 170 Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Lüpke, Christian, Dozent, Münster, Volbachweg 30, T.: 265 91

Leibeserziehung

N. N.

Mitschka, Arno, Dr. phil., o. Prof., Münster, Melchersstraße 24, T.: 2 26 21

Niethammer, Arnolf, Dr. phil., o. Prof., Münster, Schlüterstraße 10, T.: 5 35 52

\* Odenbach, Karl, Prof., Herford, Elverdisser Straße 9, T.: (0 52 21) 22 15 (liest nicht)

Peters, Wilhelm, a. o. Prof., Münster, Borkumweg 15, T.: 21397

Rohrmoser, Günther, Dr. phil., o. Prof., Münster, Clevornstraße 12, T.: 41081

Sabath, Ilsa-Maria, Dozentin, Münster-Mecklenbeck, Schürbusch 9 b, T.: 4 62 79 N. N.

Scheibner-Herzig, Gudrun, Dr. phil., o. Prof., 635 Bad Nauheim, Liebigstraße 12 44 Münster, D.-Bonhoeffer-Straße 26

Ter-Nedden, Eberhard, o. Prof., Münster, Jahnstraße 8, T.: 22610

Wedegärtner, Karl, Dr. phil. o. Prof., 4801 Hoberge, Auf der Egge 73a, T.: (05 21) 7 25 00

\* Wilhelmsmeyer, Johannes, Dr. phil., o. Prof., Münster, Am Krug 11, T.: 46970

N. N.

N. N. Technisches Werken N. N. Textilgestaltung Didaktik der Mathematik

Allgemeine Pädagogik

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik Kunsterziehung Philosophie

Leibeserziehung

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Didaktik der englischen Sprache

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Didaktik der Naturlehre

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Werk- und Kunsterziehung

#### LEHRBEAUFTRAGTE

Ahlert, Elfriede, Studienrätin a. e. b. Sch., 44 Münster, Burchardstraße 5a, T.: 3 43 92

Ertel, Suitbert, Dr. phil., Dipl.-Psych., Wiss. Ass. a. d. Westf. Wilhelms-Universität Münster, Stettiner Straße 79

Evers, Elmar, Studienassessor, Münster, Kerßenbrockstraße 47/48

Feige, Wolfgang, Dr. phil., o. Prof. a. d. Päd. Hochschule Ruhr, Abteilung Hamm, 4403 Hiltrup, Schlesienstr. 36, T.: (0 25 01) 61 41 14

Förster, Else, Oberstudienrätin, Münster, Wacholderweg 68, T.: 3 14 83

Heckmanns, Friedrich, Dr. phil., Münster, Königsberger Straße 141

Janning, Jürgen, Sprecherzieher, Münster, Hörsterstraße 47/48

Junker, Hedwig, Dr. phil., Wiss. Ass. a. d. Westf. Wilhelms-Universität Münster, Münster, Brockhoffstraße 4 Hauswirtschaft

Psychologie unter bes. Berücksichtigung der Sozialpsychologie

Leibeserziehung

Heimatkunde u. Didaktik der Erdkunde

Textilgestaltung

Bildende Kunst

Sprecherziehung

Didaktik der englischen Sprache Kirchhoff, Karl-Heinz, Dr. phil., Münster, Rumphorstweg 14, T.: 2 20 86

Klaus, o. Prof., Dr. med., Dir. des Inst. für Sportmedizin a. d. Westf. Wilhelms-Universität Münster, Bad Dürkheim, Haitfeldweg 7 Westfälische Landesgeschichte Sportmedizin

Lassahn, Rudolf, Dr. phil., Wiss. Ass. a. d., Westf. Wilhelms-Universität, Wersche, Nr. 11, Krs. Osnabrück, T.: (05402) 848 Allgemeine Pädagogik

Peter, Walrad, Dr. phil., Oberstudienrat i. R., 4401 Angelmodde, Gerhart-Hauptmann-Str. Nr. 64, T.: 61 41 29

Physiologische Chemie

Schrader, Achim, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Münster, Coesfeldweg 26, T.: 5 71 75

Soziologie

Triebold, Karl, Dr. med., M. A., Chefarzt, Dortmund-Derne, Städt. Kinderklinik, T.: (02 31) 55 64 51

Gesundheitserziehung und Schulhygiene

Triebold, Klaus, Dr. jur., Regierungsdirektor, Münster, Scharnhorststraße 99, T.: 44594 Schulrecht, Schulgesetzgebung

#### WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Abu-Khalil, Alexandra, Dr. phil., Münster, Kanalstraße 409

Gröll, Johannes, Dr. phil., Münster, Coerde-

Kratzsch, Gerhard, Dr. phil., Münster, Dondersring 10, T.: 41803

straße 23

Munk, Dieter, Dr. phil., Königsberger Str. 150,

T.: 24380

Popp, Wolfgang, Dr. phil., Villigst, Karl-Gerharts-Straße 22

Schaeffer-Schweizer, Barbara, Dr. phil., Altenberge, Dourpkamp 8, T.: (0 25 05) 635

Schrader, Karin, Dr. phil., Hiltrup, Bodelschwinghstraße 31 a

Strehl, Reinhard, Dr. phil., Münster, Königsberger Straße 136, T.: 2 40 57

Witthöft, Wolfgang, Dr. rer. nat., Münster, Kärntner Straße 62, T.: 33297 Seminar für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Seminar für politische Bildung, Didaktik der Geschichte u. d. Erdkunde

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Seminar für politische Bildung, Didaktik der Geschichte u. d. Erdkunde

Seminar für Psychologie und Soziologie

Didaktik der Mathematik

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Dichanz, Horst, Lehrer, 4401 Senden, Grüner Grund 35

Institut für Strukturfragen der Volksschule Möller, Elke, Diplom-Soziologin, Münster, Neubrückenstr. 28 Institut für Strukturfragen der Volksschule

Schönke, Meinolf, Dipl.-Psychologe, Oberstud.-Rat, Lehrer, Münster, Frauenstr. 53—54, T: 55138

T.: 55138 Siry, Ursula, Dipl.-Psychologin, Münster, Magdalenenstraße 7

Sturm, Erdmann, Vikar, Münster, Bohlweg 16

Winterhoff, Heinrich, Lehrer, Münster, Am Krug 36, T.: 5 42 01 Seminar für Psychologie und Soziologie

Seminar für Psychologie und Soziologie Seminar für Religionspädagogik Seminar für Pädagogik und Philosophie

WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

N. N. Leibeserziehung

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Danowski, Gerd, Lehrer, 4542 Neuenkirchen üb. Melle, Wiesengrund 20

Heise, Walter, Lehrer 4501 Belm bei Osnabrück

Kokemohr, Rainer, Lehrer, 4401 Ottmarsbocholt, Nr. 93

Kress, Axel, Rektor, 4832 Wiedenbrück, Frankensteinerstraße 7, T.: (0 52 42) 85 46

Lievenbrück, Bruno, Lehrer, Gimbte/Münster, Grevener Straße 8, T.: (0 25 71) 36 30

Rüttenauer-Rest, Walburga, 44 Münster, Wilhelmstr. 61

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik Musikerziehung

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik Didaktik der deutschen Sprache und Literatur Didaktik der Erdkunde

Allgemeine Pädagogik

## INSTITUTE UND SEMINARE

I. Institute:

Institut für Strukturfragen der Volksschule:

44 Münster (Westf.), Lotharinger Straße 25—27 Leitung: Prof. Ilse Lichtenstein-Rother Assistent: Horst Dichanz (m. d. V. b.) Institutsangestellte: Mechthild Gößling Öffnungszeiten:

Mo—Fr 8.00—12.00 Uhr und 15.00—17.00 Uhr T.: 5 77 88

II. Seminare:

Seminar für Pädagogik und Philosophie:

44 Münster (Westf.), Lotharinger Straße 25—27
Direktoren: Prof. Dr. Arnolf Niethammer (geschäftsführend)
Prof. Dr. Günther Rohrmoser

Assistent: Dr. Johannes Gröll Seminarangestellte: Ursula Löbbers T.: 5 77 88

Seminar für Schulpädagogik:

Raum: 4 Direktoren: Prof. Ilse Lichtenstein-Rother (geschäftsführend)

Prof. Dr. Fritz Loser Assistentin: Dr. Alexandra Abu-Khalil Wiss. Hilfskraft: Rainer Kokemohr Seminarangestellte: Gudrun Borchers

T.: 46457

Seminar für Psychologie und Soziologie:

44 Münster (Westf.), Lotharinger Straße 25—27

Direktoren: Prof. Dr. Theodor Bartmann (geschäftsführend)

Prof. Dr. Heinrich Ebel

Assistentin: Dr. Karin Schrader Seminarangestellte: Luise Lion

T.: 57788

Seminar für Religionspädagogik:

44 Münster (Westf.), Lazarettstraße 25 Direktor: Prof. Dr. Heinrich Brinkmann Assistent: Vikar Erdmann Sturm (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Agnes Meis

T.: 22829

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache:

44 Münster (Westf.), Lazarettstraße 25

Direktoren: Prof. Eberhard Ter-Nedden (geschäftsführend)

Prof. Dr. Gudrun Scheibner-Herzig

Assistent: Dr. Wolfgang Popp

Seminarangestellte: Gisela Sommer

T.: 22829

Seminar für politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde:

44 Münster (Westf.), Ludgeriplatz 8

Direktoren: Prof. Dr. Herbert Büschenfeld (geschäftsführend)

Prof. Dr. Karl-Ernst Jeismann

N. N.

Assistent: Dr. Gerhard Kratzsch

Dr. Barbara Schaeffer-Schweitzer

Seminarangestellte: Heidi Kunikowski

T.: 45152

Seminar für Didaktik der Mathematik:

Raum: 18

Direktor: Prof. Dr. Arno Mitschka Assistent: Dr. Reinhard Strehl Seminarangestellte: Margret Grupp

T.: 4 66 59

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht:

Raum: 13

Direktoren: Prof. Dr. Dieter Botsch (geschäftsführend)

Prof. Dr. Karl Wedegärtner

Assistent: Dr. Wolfgang Witthöft

Seminarangestellte: N. N.

Laborantin für Physik/Chemie: Brigitte Möllerberndt

T.: 4 66 59

Seminar für Kunst- und Werkerziehung:

44 Münster (Westf.), Meßkamp 15 Direktor: Prof. Wilhelm Peters Assistent: Dr. Dieter Munk Seminarangestellte: Irma Fuleda

T.: 23065

Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung:

Raum: 19

Direktor: Prof. Dr. Helmuth Hopf Seminarangestellte: Brigitte Weiner

T.: 46659

## ARKÜRZUNGEN

= Vorlesung V = Übung Ü = Seminar S = Kolloquium K

= Arbeitsgemeinschaft AG

= Wahlfach Wf

= Stufenschwerpunkt I StI = Stufenschwerpunkt II St II

Übungsschein ("Schwerpunktfach") US

= Zusatzfach

= Leistungsnachweis LN

= Gymnasial- und Realschullehrerausbildung G./R.

= Gemeindesaal, Matthäus-Kirche, Antoniusstraße GemS

= Gemeindesaal — Nebenraum 1 Gem1 = Gemeindesaal — Nebenraum 2 Gem2

= Meßkamp 15 (Kunst- und Werkerziehung) Mes

Westfalen-Lippe, Abteilung Hochschule = Pädagogische Abt I

Münster I, Platz der Weißen Rose

= Landes-Museum, Bibliothek Ld.Mus.

= Provinzialinstitut f. westf. Landes- und Volkskunde, Prov.Inst.

An der Apostelkirche 1—3

 Universitäts-Sporthalle, Horstmarer Landweg SpH

= Sportplatz "Sentruper Höhe" SpSH = Hallenbad am Zoo, Badestraße Bad-Z = Städt. Hallenbad, Inselbogen Südbad

= Turnhalle TH

= Antoniusschule, Scharnhorststraße /A

= St.-Josef-Schule, Burgstraße /J

= Klausener-Realschule, Aasee/Scharnhorststraße /K1

= Mauritzschule /MI

\* emeritiert

Übungsräume mit den Nummern 1-4

befinden sich in der Johannisschule, Vogel-v.-Fal-

kenstein-Straße 4

mit den Nummern 10-20

im Pavillon, Geiststraße 16,

mit den Nummern 30-40

im Seminar für Pädagogik, Psychologie und Soziologie,

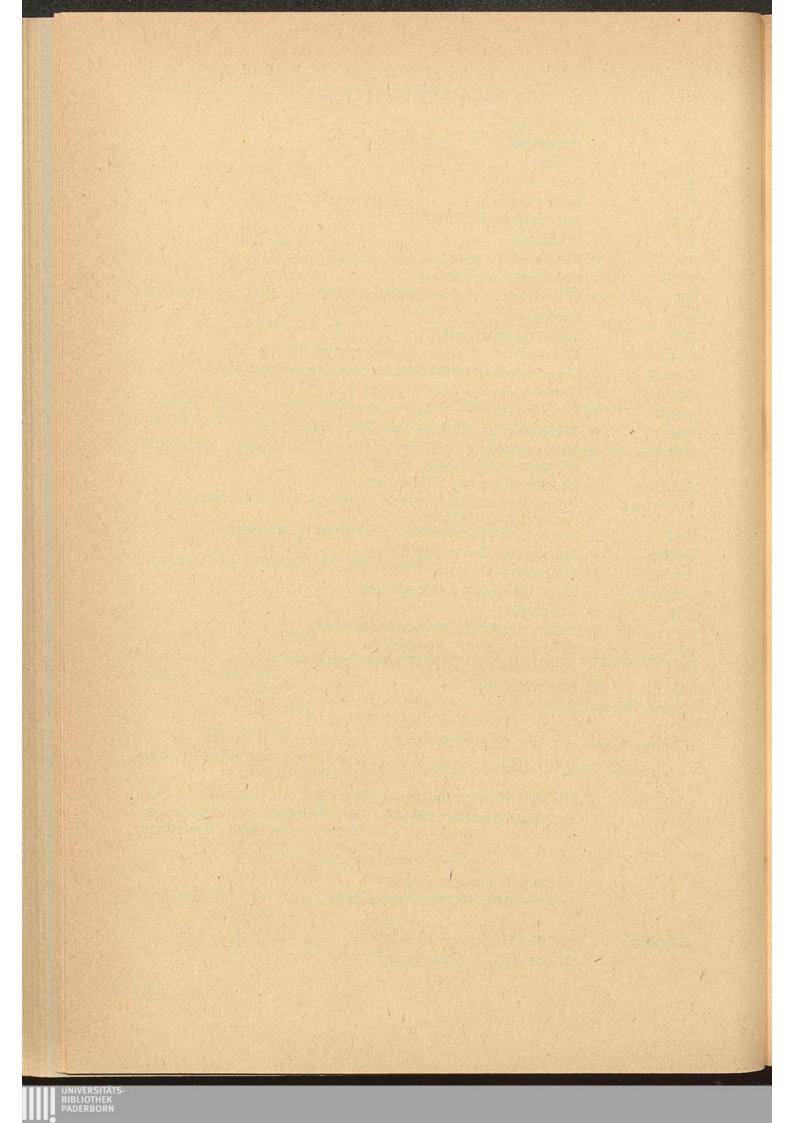
Lotharingerstraße 25-27

mit den Nummern über 100

in der Abt. I, Scharnhorsstraße

mit den Nummern H1-H5 Hörsäle

in der Abt. I, Scharnhorststraße



# LEHRVERANSTALTUNGEN

## ALLGEMEINE PADAGOGIK

1.	V Pädagogische Grundpositionen der Neuzeit	Huber
	(I.—III. Sem.) Di 9.00—9.45 Uhr Do 9.00—9.45 Uhr Abt. I/H 3 Abt. I/H 3	
2.	V Die Pädagogik Herbarts         Mo 15.15—16.00 Uhr       R 12         Fr 15.15—16.00 Uhr       R 20	Niethammer
3.	S LN-Seminar: Ausgewählte Texte zur Pädago- gik der Neuzeit (Rousseau-Litt)  Di 10.15 11.45 Uhr  Gem. S.	Huber
4.	Di 10.15—11.45 Uhr Gem. S.  S Proseminar: Makarenko Di 20.00—21.30 Uhr R 15	Gröll
5.	S Proseminar: Pestalozzi, ausgewählte Texte Di 10.15—11.45 Uhr R 3	Lassahn
6.	S Proseminar: Interpretation pädagogischer Schriften Herbarts Mo 16.15—17.45 Uhr R 1	Niethammer
7.	S Proseminar: Schiller: Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen Do 18.00—19.30 Uhr R 39	Niethammer mit Rüttenauer Rest
8.	S Proseminar: Grundzüge nationalsozialisti- scher Pädagogik Do 18.15—19.45 Uhr R 1	Winterhoff
9.	S Hauptseminar: Schule und Gesellschaft Di 8.30—10.00 Uhr R 3	Gröll
10.	S Hauptseminar: Wilhelm Flitner: Allgemeine Pädagogik Do 11.15—12.45 Uhr R 15	Huber
11.	S Hauptseminar: Grundlagen der experimentel- len Pädagogik Mo 14.00—15.30 Uhr R 3	Lassahn
12.	S Hauptseminar: Otto Willmann: Didaktik als Bildungslehre Fr 16.15—17.45 Uhr	Niethammer
12a	S Grundlagen der Sexualpädagogik (alle Semester) Mi 16.15—17.45 Uhr R 12	Triebold/ Sabath

#### SCHULPÄDAGOGIK

13.	V Allgemeine Didaktik. Entwicklung und schiedenartige Ansätze der allgemein- tischen Fragestellung Mo 11.15—12.00 Uhr		Lichtensteir Rother
14.	V Grundprobleme einer pädagogischen Th des Lehrens und Lernens (ab III. Semester) Do 10.15—11.45 Uhr	ieorie	Loser
15.	S Proseminar: Einführung in die Theorie Schule (I.—III. Semester) Mi 18.00—19.30 Uhr		Abu-Khalil
16.	S Proseminar: Einführung in die schulpäe gische Diskussion in den USA am Beispie Elementary-School Mi 16.15—17.45 Uhr		Böger
17.		rund- R 20	Jacobs
18.	S Proseminar: Pestalozzis Schriften zur Mei Mi 16.15—17.45 Uhr	thode R 3	Loser
19.	S Hauptseminar: Das Problem der Unterri methode Mo 9.15—10.45 Uhr	ichts-	Lichtenstein Rother
20.	S Hauptseminar: Didaktik als Erfahrungs senschaft Mi 14.15—15.45 Uhr	swis-	Loser
21.	S Hauptseminar: Die Theorie des Lehrplane Erich Weniger und ihre Weiterführung in Gegenwart Mi 18.00—19.30 Uhr		Schwenk
22.	S Hauptseminar:	10	NN
23.	S Hauptseminar:		NN
24.	S Oberseminar: Das Verhältnis von Pädag und Psychologie, untersucht an Abhandlu zum Erziehungsstil	ngen	Lichtenstein Rother
	Mi 16.15—17.45 Uhr	R 2	
25.	U Tagespraktikum: Beobachtungen und Un suchungen zur Funktion von Klassenle und Fachlehrer in Grund- und Hauptschul Mi 8—12 Uhr	ehrer	Lichtenstein Rother
	PHILOSOPHIE		
26.	V Einführung in das dialektische Denken	lomS	Rohrmoser

7.	S Hauptseminar: Zur Genealogie der Moral	Rohrmoser
	(III.—VI. Semester) Do 11.15—12.45 Uhr GemS	
8.	S Oberseminar: Kants Kritik der Urteilskraft Do 18.00—19.30 Uhr R 15	Rohrmoser/ Wilhelmsmeyer
29.	S Schillers Schriften zur Philosophie und Kunst II (III.—VI. Semester)	Wilhelmsmeyer
	Di 16.00—17.30 Uhr R 1	
	POLITIKWISSENSCHAFT	
30.	S Proseminar: Einführung in die Politikwissen- schaft Di 14 15 15 45 Uhr 1/311 S	Bußhoff
31.	Di 14.15—15.45 Uhr  S Zur Kritik der Gemeinschafts- und Sozial-	Klönne
	kunde Di 18.15—19.45 Uhr 703 S	
32.	S Proseminar: Theorie und Motivation der	Schaeffer- Schweizer
	Do 14.00—15.30 Uhr	
33.	S Hauptseminar: Erziehung und Bildung bei Marx	Ebel
	(III.—VI. Semester) Do 16.15—17.45 Uhr Univ.	
	PSYCHOLOGIE	
34.	V Psychoanalyse und Erziehung (IV.—VI. Semester)	Bartmann
	Mo 10.15—11.00 Uhr Fr 10.15—11.00 Uhr 616	
35.	V Entwicklungspsychologie II: Das Kind im Schulalter	Bischoff
	(I.—IV. Semester) Do 11.15—12.00 Uhr R 12	
36.	S Proseminar: Produktive Denkvorgänge im Unterricht	Bartmann
	(II.—IV. Semester) Do 11.15—12.45 Uhr I/H2	
37.	S Proseminar: Entwicklungspsychologie II:	Bischoff
	Das Kind im Schulatter (LN für St. I und II / I.—IV. Semester) Do 9.15—10.45 Uhr R 15	A CONTRACTOR
38.	S Proseminar: Zur Soziologie und Psychologie	Bischoff/Ebel
	des Betriebes (Vorbereitung für das Wahlpraktikum)	
	St. II/I.—II. Semester) Fr. 9.15—10.45 Uhr GemS	

39.	S Proseminar: Lernstörungen beim Schulkind (LN für St. I und II / II.—VI. Semester) Mi 14.15—15.45 Uhr R 15	Schönke
40.	S Hauptseminar: Stadien der Intelligenzentwick- lung	Bartmann
	(III.—VI. Semester) Fr 16.15—17.45 Uhr R 3	
42.	S Hauptseminar: Der programmierte Unterricht und seine lerntheoretischen Grundlagen (ab III. Semester)	Bischoff
	Fr 14.30—16.00 Uhr R 3	
43. (	Rollen und Rollenspiel (ab II. Semester)	Ertel
	Mi 18.00—19.30 Uhr R 12	
44. T	Umgangsübung mit Schulkindern (Spielverhalten)	Siry
	Do 9.15—10.45 Uhr (St. I / ab III. Semester)	
45. Kol	l Der Begriff des Unbewußten in der Psychologie	Bartmann
	(IV.—VI. Semester) Fr 18.30—20.00 Uhr R 38	
46. Kol	Der menschliche Lebenslauf als psychologisches Problem (ab IV. Semester)	Bischoff
	16.30—18.00 Uhr R 15	100
47. AC	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (ab IV. Semester) nach Vereinbarung	Bischoff
48. AG	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (ab V. Semester )	Schönke
	nach Vereinbarung	
	SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK	
9. V. m Koll	Industrie- und Betriebssoziologie (St. II)	Ebel
	Fr 15.15—16.45 Uhr R 12	
50. S 88.)	Proseminar: Zur Soziologie und Psychologie des Betriebes (Vorbereitung für das Wahlpraktikum)	Ebel/Bischoff
	(LN — St. II / I.—VI. Semester) Fr 9.15—10.45 Uhr GemS	

51.	S Proseminar: Einführung in die Sozia (LN/I.—VI. Semester) Fr 9.15—10.45 Uhr	ologie R 3	Schrader, A.
52.	S Mittelseminar: Soziologisches Forsch seminar (II.—VI. Semester) Do 9.15—12.45 Uhr	nungs-	Ebel
53.	S Mittelseminar: Soziologie der Frau (II.—VI. Semester) Fr 14.30—16.00 Uhr	R 1	Schrader, K.
54.	S Mittel- und Hauptseminar: Didaktil thodikforschung (II.—VI. Semester) Do 18.15—19.45 Uhr	k- und Me- Univ.	Ebel
55. (32.)	S Hauptseminar: Erziehung und B	ildung bei Univ.	Ebel
56.	S Hauptseminar: Soziologie der Techn (St. II / III.—VI. Semester) Fr. 11.15—12.45 Uhr	nik R 3	Schrader, A.
	EVANGELISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK		
57.	V Einführung in die Theologie Di 10.15—11.00 Uhr	R 12	Brinkmann
58.	S Proseminar: Einführung in die Exeg des NT (Wf, St. I und II / I.—III. Semester)		Grothaus
59.	Mo 9.15—10.45 Uhr  S Proseminar: Einführung in die Exemple der Urgeschichte (Wf, St. I und II / I.—IV. Semester)	gese	Grothaus
60.	Mo 11.15—12.45 Uhr  S Hauptseminar: Vom Wesen des Gla Di 14.00—15.30 Uhr	RI	Brinkmann
61.	S Kirchengeschichte im Unterricht Mi 14.15—15.45 Uhr	R 12	Brinkmann
62.	S Ausgewählte Perikopen des Johan liums in Auslegung und Unterricht Mi 16.15—17.45 Uhr	nnesevange- R 15	Brinkmann
63.	S Die Gleichnisse Jesu im Unterricht der Hauptschule (Wf, St. II / II.—VI. Semester) Di 8.30—10.00 Uhr	R 15	Grothaus

64.	S	Der Religionsunterricht im 9. Schuljahr der Hauptschule (Wf, St. II / IV.—VI. Semester) Di 18.00—19.30 Uhr	
65.	S	Einführung in die Theologie Luthers (Wf, St. I und II) Mo 10.15—11.45 Uhr R 15	Sturm
66.	Ü	Jeremia (Wf, St. II) Mi 18.00—19.30 Uhr Gem/1	Sturm
67. K	oll	Das biblische Bild vom Expressionismus bis zur Gegenwart Di 11.15—12.00 Uhr Gem/2	
		DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE	
68.	V	Methodik des Deutschunterrichts I (St. I und II / I.—VI. Semester) Di 11.15—12.00 Uhr R 12 Fr 11.15—12.00 Uhr R 12	
69.	S	Proseminar: Moderne Gedichte in der Haupt- schule (St. II / I.—VI. Semester) Do 16.00—17.30 Uhr	
70.	S	Neue Lesebuch-Werke II (St. I und II / VI. Semester) Do 18.00—19.30 Uhr R 2	Popp
71.	S	Zum Wesen der Romantik. Lektüre von "Die Nachtwachen des Bonaventura" (Wf / I.—VI. Semester)	Ter-Nedden
		Mi 18.00—19.30 Uhr R 2	
72.	S	Hauptseminar: Der Züricher Literaturstreit (Wf / III.—VI. Semester) Di 18.00—19.30 Uhr R 3	Ter-Nedden
73.	S	Hauptseminar 17.50	NN
73a.	S	Hauptseminar	NN
74.	Ü	Fachdidaktische Übungen (im Zusammenhang mit Pro-S. Nr. 68) (III.—VI. Semester) Mi 8—12 Uhr	Popp
75.	Ü	Fachdidaktische Übungen im Zusammenhang mit der Vorlesung (III.—VI. Semester) Mi 8—12 Uhr	Ter-Nedden

76.		Grundübungen zur Sprecherziehung: Grp. I — Vorlesen von Märchen (St. I / I.—VI. Semester) Do 9.15—10.45 Uhr	Gem/1	Janning
77.	Ü	Grundübungen zur Sprecherziehung: Grp. II — Sprecherische Interpretation Lyrik R. M. Rilkes (St. II / I.—VI. Semester) Do 11.15—12.45 Uhr	der Gem/1	Janning
78.	Ü	Gesprochene Dichtung (Thema nach Vereinbarung) (Für Fortgeschrittene — II.—VI. Semest Do 14.30—16.00 Uhr	ter) Gem/2	Janning
79.	Ü	Sprechen und Spielen auf der Bühne (St. I und II / I.—VI. Semester) Do 20.15—22.00 Uhr	R 20	Janning
		DIDAKTIK DER ENGLISCHI SPRACHE	EN	
80.	S	Modern English Literature: Problems of Literary Criticism (I.—VI. Semester) Mo 14.00—15.30 Uhr	R 15	Junker
81.	S	The English Language: Theory and Practice (I.—VI. Semester) Mo 15.30—17.00 Uhr	R 15	Junker
82.	S	Documents in American History (I.—VI. Semester) Di 14.15—15.45 Uhr	R 3	Scheibner- Herzig
83.	S	Language Teaching (I.—VI. Semester) Mi 14.00—15.30 Uhr	R 1	Scheibner- Herzig
84.	Ü	Phonetics (I.—VI. Semester) Di 16.00—16.45 Uhr	R 3	Scheibner- Herzig
85.	Ü	Translation Exercises for Advanced S (IV.—VI. Semester) Di 17.00—18.30 Uhr	Students R 15	Scheibner- Herzig
		POLITISCHE BILDUNG UN DIDAKTIK DER GESCHICH	D TE	
86.	S	Proseminar: Mo 16.15—17.45 Uhr	R 2	NN
87.	2	Proseminar: Theorie und Motivation de außerparlamentarischen Opposition Do 14.00—15.30 Uhr	er R 2	Schaeffer- Schweizer
88.	S	Hauptseminar:	R 2	NN

39.	S	Hauptseminar: Ideologische Hintergründe des Imperialismus vor dem 1. Weltkrieg (Wf / III.—VI. Semester)	Jeismann
90.	S	Mo 14.15—15.45 Uhr R 2 Hauptseminar: Die Gegenreformation	Kirchhoff
		in Westfalen Fr 15.15—16.45 Uhr Prov. Inst.	
91.	S	Hauptseminar: Übung zur vergleichenden Verfassungsgeschichte — Deutsche Verfas- sungen von 1849, 1919 und 1949 (Wf, St. II / III.—VI. Semester) Fr 16.15—17.45 Uhr R 2	Kratzsch
92.	Koll	Repetitorium: Das Zeitalter des Absolutismus Fr 18—19 Uhr R 2	Kratzsch
93.	S	Fachdidaktisches Seminar II: Grundfragen des Geschichtsunterrichts in der Grundschule (St. I, Wf.) Mi 8—12 Uhr	NN
94.	S	Fachdidaktisches Seminar II: Grundfragen des Geschichtsunterrichts in der Hauptschule (St. II, Wf. / III.—VI. Semester) Mi 8—12 Uhr R 3	Jeismann
95.	S	Fachdidaktisches Seminar II: Grundfragen der Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts in Verbindung mit prak- tischen Übungen Mi 8—12 Uhr	Kratzsch
		HEIMATKUNDE UND DIDAKTIK DER ERDKUNDE	
96.	V	Nordeuropa (Wf., St. II und alle Hörer) Do 8.15—9.00 Uhr R 12	Feige
97.	v	Niederrheinische Bucht und Niederrheinisches Tiefland (Wf., St I und alle Hörer) Do 9.15—10.00 Uhr R 12	Büschenfeld
98.	v	Die Landschaftsgürtel der Erde I (Wf., St. II und alle Hörer) Do 10.15—11.00 Uhr R 12	Büschenfeld
99.	S	Proseminar: Das Weserbergland (Wf. und St. I) Do 16.30—18.00 Uhr R 2	Feige
00.	S	Hauptseminar: Monsunasien (Wf. und St. II) Di 14.30—16.00 Uhr R 2	Büschenfeld

101.	S Nordrhein-Westfalen im Heimatkundeunter- richt	Büschenfeld
	(Wf. und St. I) Do 11.15—12.45 Uhr R 2	
102.	Ü Kartographische Übungen II (Wf., St. I und II) Mi 14.30—16.00 Uhr R 2	Büschenfeld
103.	Ex Exkursionen nach Vereinbarung	Büschenfeld
	DIDAKTIK DER MATHEMATIK	
104.	V Elementare Zahlentheorie Mo, Di, Fr 10.15—11.00 Uhr Univ. H 8 (S 8)	Behnke
105.	V Didaktik und Methodik des Mathematikunter- richts in der Hauptschule	Evers
	(Wf. und St. II) Di 9.15—10.00 Uhr Fr 10.15—11.00 Uhr	
106.	V Neue Mathematik in der Grund- und Haupt- schule (alle Hörer)	Mitschka
	Do 18.15—19.00 Uhr) R 12	
107.	S Proseminar: Algebra in der Hauptschule (Wf. St. II) Do 11.15—12.45 Uhr) R 18	Strehl
108.	S Die Rechenoperationen in der Grundschule (St. I)	Evers
	Fr 11.15—12.45 Uhr) R 15	
109.	Grundschule (St. I)	Mitschka
	Fr 11.15—12.45 Uhr R 18	
110.	-formen: aufgezeigt an Beispielen aus dem Mathematikunterricht der Hauptschule	Evers
	(St. II)) Di 10.15—11.45 Uhr R 15	
111.	methodische Probleme (St. II)	Mitschka
112.	Di 0.00 10.00 Oill	Evers
112,	(Wf) Di 14.00—15.30 Uhr  R 15	
113.	S Mathematische Strukturen (Wf) Do 14 00—15 30 Uhr R 15	Evers

114.	S	Grundlagen der Infinitesimalrechnung (in Verbindung mit Übg. Nr. 118) (Wf. alle Semester) Di 16.15—17.45 Uhr	R 18	Mitschk
115.	S	Einführung in den axiomatischen Aufbau Geometrie (Wf.)	der	Mitschk
116.	S	Hauptseminar: Didaktik der Mathematik	R 18	Behnke
117.	S	Di 17.00—18.00 Uhr Univ. H 6 ( Hauptseminar: Forschungsmethoden in Didaktik der Mathematik (Wf., St. I, St. II)		Evers
			R 15	
118.	ΰ	Übungen zum Seminar: Grundlagen der I nitemalrechnung	Infi-	Strehl
		(Prof. Mitschka) Di 10.15—11.45 Uhr	R 18	
		DIDAKTIK DER BIOLOGIE		
119.	v	Botanik II: Einführung in die Florengeschi und die Pflanzensoziologie Deutschlands (Wf., St. I, St. II)	chte	Botsch
		Di 8.15—9.00 Uhr	R 20 R 20	
120.	S	Fauna und Flora der Alpen (Seminar in Anlehnung an die Vorlesung) (Wf., St. I, St. II)		Botsch
			R 13	
121.	S	Anthropologisches Seminar: Herkunft und Zukunft des Menschen (wahlfrei)		Botsch
		Di 18.00—19.30 Uhr	R 18	
122.	Ü	Übungen in Bestimmen von Pflanzen (Wf., St. II) Mo 16.15—17.45 Uhr	R 13	Witthöf
123.	ΰ	Fachmethodische Übungen: Didaktische methodische Fragen der Blütenbiologie (Wf., St. I, St. II)	und	Botsch
			R 13	
124.	Ex	Biologische Lehrausflüge (Wf., St. I, St. II) samstags und mehrtägig n. V.		Botsch/ Witthöf
		DIDAKTIK DER CHEMIE		
125.	v	Einführung in die organische Chemie (St. II)		Peter
		Mo 16.45—17.45 Uhr	H 3	

126. K		Kolloquium über methodische Problem (im Anschluß an die Vorlesung) Mo 18.00—18.45 Uhr	e I/H3	Peter
				Peter
127.	S	Zur Chemie und Biochemie der Farb (St. II)	Stolle	I Ceci
		Di 16.15—17.45 Uhr	I/R 405	
128.	S	Experimentelle Übungen zur organisch Chemie (St. II)	en	Witthöft
		Fr 14.15—15.45 Uhr	R 13	
129.	Ü	Vorbereitung von Lehrversuchen (St. II) n. V.		Wedegärtner
		DIDAKTIK DER PHYSIK		
130.	V	Physik II		Wedegärtner
		(Wf. und St. II)	R 13	
		Di 10.15—11.45 Uhr Fr 9.15—10.00 Uhr	R 13	
131 F	(011	Kolloquium zur Vorlesung: Physik II		Wedegärtner
101.1		(Wf. und St. II)	R 13	
		Fr 10.15—11.00 Uhr		*** 7 - "-1
132.	S	Physikalisches Experimentalpraktikun (Wf.)	n II	Wedegärtner
		Di 14—18 Uhr	R 13	
133.	S	Experimentelle Übungen zur Physik II		Wedegärtner
		(St. II) Fr 11.15—12.45 Uhr	R 13	
				Wedegärtner
134.	U	Vorbereitung von Lehrversuchen (Wf., St. II) n. V.		
135.	Ex	Exkursionen n. A.		Wedegärtner
		DIDAKTIK DES HAUSWIRT SCHAFTLICHEN UNTERRI	r- CHTS	
136.	5	Arbeitsstudien in der Hauswirtscha	aft nach	Kleist
		REFA (Wf., St. II / IV.—VI. Semester) Mi 11.15—12.45 Uhr	I/R 213	
137.	. ' 9	Werkstoffe des Haushalts		Kleist
		(W, St. II) Mo 14—16 Uhr	I/R 213	
138.	2	Wohnungsplanung — Wohnungsgestal	ltung	Ahlert
		(W., St. II / I.—III. Semester) Di 16.00—17.30 Uhr	I/103b	

139.	U Didaktik und Methodik des hauswirtschaft lichen Unterrichts im 9. Schuljahr (Wf. und St. II / IV. Semester) Mo 9—13 Uhr, 14tägig I/103	
140.	Ü Der hauswirtschaftliche Unterricht im 8. Schuljahr (Einführung in eine elementare hauswirt schaftliche Betriebslehre) (Wf. und St. II / II. Semester) Mo 9—13 Uhr — 14tägig I/103	
141.	Ü Grundfragen des hauswirtschaftlichen Unter richts in der Hauptschule (Wf. und St. II / I. Semester) Mo 13—14 Uhr I / 21	
142.	Ü Unterrichtsversuche Do 8—12 Uhr (n. besond. Plan)	Kleist
143. Ko	oll. Vorbereitung von Lehrversuchen Ort und Zeit n. V.	Kleist
	WIRTSCHAFTS-UND ARBEITSLEHRE	
144.	V	NN
145. V r (49.) Ko	m. Industrie- und Betriebssoziologie	Ebel
	Fr 15.15—16.45 Uhr R 1	
146. (38./50.)	S Proseminar: Zur Soziologie und Psychologie des Betriebes (LN) (St. II / I.—VI. Semester) Fr 9.15—10.45 Uhr Gems	
147. (136.)	S Hauptseminar: Arbeitsstudien in der Hauswirtschaft nach REFA (Wf. und St. II / IV.—VI. Semester) Mi 11.25—12.45 Uhr  I/R 21:	- Kleist
148. 1 (140.)	Ü Der hauswirtschaftliche Unterricht im 8. Schuljahr (Einführung in eine elementare hauswirt- schaftliche Betriebslehre) (Wf. und St. II / II. Semester) Mo 11—15 Uhr — 14tägig I/R 103 I	
149. 1 (174.)	Wf. und St. II/I.—VI. Semester) Mo 15.30—18.30 Uhr Mo 25.30—18.30 Uhr	
150. (56.)	S Hauptseminar: Soziologie der Technik (St. II / III.—VI. Semester) Fr 11.15—12.45 Uhr R 3	Schrader, A.

	nentelle Übungen zur Phy —12.45 Uhr	sik II	Wedegärtner
152. 153.	e e e e e e e e e e e e e e e e e e e		NN NN
DIDA	ENDE KUNST UND KTIK DER ENDEN KUNST		
(Wf. un	chte der Plastik d St. II / I.—VI. Semester —10.00 Uhr	) M 1	Heckmanns
Geschio	uium zur Vorlesung hte der Plastik 5—11.00 Uhr	M 1	Heckmanns
20. Jah (ein Pr (Wf., S	t. II und Gymn., Real) 00—18.30 Uhr Bi	zur Kunst des bl. d. Ld. Mus.	Heckmanns
der bile (Wf., S	ninar: Die Darstellung des denden Kunst t. II) ——11.30 Uhr	Menschen in M 1	Munk
richt in (Wf. I	ische Konzeptionen zum K Grund- und Hauptschule —VI. Semester) 5—15.45 Uhr	Kunstunter- en M 1	Peters
Kinder (St. II	en zur Entstehung und Er zeichnung II / I.—VI. Semester) 5—15.45 Uhr	ntwicklung der M 1	Peters
(Wf. /	ntare Farbübungen I. und II. Semester) 15—17.45 Uhr	M 1	Peters
fahren (Wf. /	sungen auf dem Wege ü III.—VI. Semester) 15—17.45 Uhr	ber Druckver- M 1	Peters
	eichnen nd St. II / I.—VI. Semester 15—15.45 Uhr	r) M 2	Peters
Mi 15.	1.—VI. Semester) 00—16.30 Uhr	M 2	von Rüden
(67.) zur G	blische Bild vom Expressi egenwart 15—12.00 Uhr	onismus bis Gem/2	Brinkmann

165. Koll	Vorbesprechung zum fachdidaktischen		Peters
	Praktikum Di 11.15—12.00 Uhr	M 1	) , · · · \
	WERKEN UND DIDAKTIK DES WERKENS		
	(1) KÜNSTLERISCHES WER	KEN	
166. S	Betrachtung und Analyse von Werkstück	ken	Wilmsmeyer
	(Wf. u. St. II / I.—VI. Semester u. G. R.) Mi 15.15—16.45 Uhr	M 1	
167. S	Aktuelle werkdidaktische Konzeptionen (Wf. u. St. II / I.—VI. Sem. u. G. R.)		Wilmsmeyer
	Do 14.15—15.45 Uhr	M 1	
168. Ü	Raumplastische Versuche mit		Wilmsmeyer
	verschiedenen Materialien (Wf. / G. / R.)		
	Di 14.15—15.45 Uhr)	M 2	and the state of t
169. Ü	Plastisches Arbeiten in Papier und Papp	e	Wilmsmeyer
	(Wf. / G. / R.) Do 16.15—17.45 Uhr	M 2	
170. Ü	Marionettenbau und Marionettenspiel		Wilmsmeyer
	(Wf. u. St. II sowie G. u. R.)	M 2	
	Di 16.15—17.45 Uhr	IVI 2	von Rüden
171. U (180.)	(Wf. u. St. II / I.—VI. Semester)		von Ruuen
	Mi 17.00—18.30 Uhr	M 2	
	Ornamentale Programme in der Batik		von Rüden
(181.)	(Wf. u. St. II / I.—VI. Semester) Fr 14.00—17.00 Uhr	M 2	
173. Kol	l Vorbesprechung für das fachdidaktische		Wilmsmeyer
	Praktikum Di 11.15—12.00 Uhr	Gem/1	
	DI 11.13—12.00 UII	Genna	
	(2) TECHNISCHES WERKEN	T	
	Konstruktion und Bau von Getriebemod	lellen	Röser
(149.)	(Wf. u. St. II / I.—VI. Semester) Mo 15.30—18.30 Uhr	M2	
	TEXTILGESTALTUNG		11-10/6
175.	Kleidgestaltung in historischer Sicht Mi 16.15—17.00 Uhr	I/103 a	NN
176.	Grundfragen der Gestaltungslehre		NN
	(Wf. und St. II / IV. Semester)	I/103 a	
177.	S Spezielle Fragen der Stoffausrüstung		NN
	(Wf. und St. II / Semester) Do 8.15—9.45 Uhr	I/103 a	
178. T	Do 0.15—3.45 Offi Puppen und Puppenkleidung		NN
110.		I/103 a	

179.	Ü	Neuzeitliches Maschinennähen (Wf. und St. II / II. Semester)	I/103 a	Förster
180.	ΰ	Mo 16.30—18.00 Uhr  Applikation (Wf. und St. II / I.—VI. Semester)		von Rüde
181. (172).		Mi 17.00—18.30 Uhr  Ornamentale Programme in der Batik (Wf. und St. II / I.—VI. Semester)	M 2	von Rüde
(112).		Fr 14—17 Uhr	M 2	
		MUSIK UND DIDAKTIK DEI MUSIK	R	
182.	S	Melodie-Analyse (Wf., St. I und II / III.—VI. Semester) Di 16.00—17.30 Uhr	R 20	Abraham
183.	S	Neue Methoden im Musikunterricht der Grundschule		Hopf
104	74	(Wf., I und II / I.—VI. Semester) Di 14.00—15.30 Uhr Harmonielehre	R 20	Abraham
184.	U	(nur nach Voranmeldung) (I.—VI. Semester)	R 20	
185.	ΰ	Mo 14.00—15.30 Uhr  Liedleitung (alle Hörer)		Hopf
186.	ΰ	Di 11.15—12.00 Uhr Technische Mittler im Musikunterricht	R 20	Hopf
		(I.—VI. Semester) Di 9.15—10.45 Uhr	R 20	Hopf
187.	U	Das Problem des Programmierens im Musikunterricht (I.—VI. Semester)		Порт
188.	AC	Mi 14.15—15.45 Uhr Kammerchor Di 20—22 Uhr	R 20	Abraham
189.	Kol	I Unterrichtsbeispiele (V. und VI. Semester m. Jungl.) nach Vereinbarung		Abraham
		LEIBESERZIEH	UNG	
190.	7	Zur speziellen Methodik der Leistur rung als pädagogische Aufgabe (Wf., St. II — alle Hörer)	ngsförde-	Lüpke
101		Fr 10.15—11.00 Uhr	R 2	Lüpke
191.		S Proseminar: Einführung in Grundfr Leibeserziehung (Wf., St. I und II — alle Hörer)		Zapac
		Fr 11 15—13 45 Uhr	R 2	

192.	S Entwicklung und Wesen der modernen Gymnastik (Wf., St. II / I.—VI. Semester) Do 16.00—17.30 Uhr R 15	Sabath mit Gastlehrern
193.	S Hauptseminar: Pädagogische Prinzipien im Unterrichtsfach Leibesübungen Di 9.00—10.30 Uhr R 2	Lüpke –
194.	S Hauptseminar: Sehen, Erkennen und Beurteilen von Bewegungsfolgen (Bewegungsanalysen an Reihenbildaufnahmen, Ringfilmen und in der Sportpraxis) (Wf., St. II / ab III. Semester) Di 16.30—17.30 Uhr (14tägig i. W.) R 12 Di 18.00—19.30 Uhr (14tägig i. W.)	Sabath
195.	S Leichtathletik I: Laufen — Springen — Werfen in der Grundschule (Studentinnen) (Wf., St. I und II / I. und II. Semester) Mo 8.30—10.00 Uhr SpSH	NN/Sabath
196.	U Leichtathletik I: Laufen — Springen — Werfen in der Grundschule (Studenten) (Wf., St. I und II / I. und II. Semester) Mo 18.00—19.30 Uhr SpSH	Evers, E.
197.	U Leichtathletik II: Lauf-, Sprung- und Wurfschulung in der Hauptschule (Studentinnen) (Wf., St. II — alle Semester) Do 14.00—15.30 Uhr SpSH u. TH A	NN/Sabath
198.	Ü Leichtathletik II: Spezielle Methodik der leichtathletischen Übungen (Studenten) (Wf., St. II — alle Semester) Do 14.00—15.30 Uhr SpSH	Evers
199.	Ü Schwimmen I:  Lehrweise des Schwimmens mit Kindern (Studenten/-innen — Wf., St. I und II / I. und II. Semester) Mi 20.00—21.00 Uhr — Grp. 1 21.00—22.00 Uhr — Grp. 2 Südbad	NN/Sabath
200.	Ü Schwimmen II: a) Schwimmarten (Studenten/-innen — alle Semester) Mi 17.15—18.00 Uhr Univers. SpH	
	b) Schwimmarten — Wasserspringen (Studenten/innen — II.—V. Semester) Mi 20—21 Uhr Südbad	Sabath/NN
201.	Ü Gymnastik I: Grundformen der Bewegungsbildung und rhythmischen Erziehung (Übung zum Seminar Nr. 192) Mo 14—15 Uhr TH J	Sabath mit Gastlehrern

202.		Improvisationen nach modernen Rhythmen Mi 14—15 Uhr TH J	NN
203.	Ü	Basketball I: Basketball in der Schule (Studenten — alle Semester) Mi 14.00—15.30 Uhr TH M	Lüpke/Frowein
204.	ΰ	Basketball II: (Studentinnen — Fortgeschr.) Mi 15—16 Uhr TH J	Sabath
205.	ΰ	Grundschule des Fußballspiels Do 16.00—17.30 Uhr SpSH	Lüpke
206.	Ü	Volleyball I (Studentinnen — alle Semester) Mo 17.00—18.30 Uhr TH J	Andresen
207.	ΰ	Fachdidaktisches Praktikum: Untersuchungen zur Qualität der Motorik bei 9—10jährigen Kindern Mi 11—13 Uhr und n. V.	Sabath
208	Koll	Besprechung von Unterrichtsvorhaben Di 11.15 Uhr R 2	Lüpke
209	Koll	Vorbereitung von Lehrversuchen Mo 15—16 Uhr R 18	Sabath
210.	ΰ/A	G Sportpraktische Ausbildung: Leichtathletik, Schwimmarten, Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Rettungsschwimmen Lehrgänge: Gymnastik, Wandern, Rudern u. a. (Siehe Ankündigungen des Seminars "Leibeserziehung" zu Semesterbeginn)	Lüpke/Sabath m. Mitarbeitern
211	. AG	Hochschulsport Übungs- und Trainingsgemeinschaften in: Leichtathletik, Schwimmen, Mannschaftsspie- len, Geräteturnen, Tennis, Kajakfahren, Ru- dern, Reiten u. a. Vorbereitungskurse für Sportabzeichen und Grundschein der DLRG (Besondere Ankündigungen beachten)	Lüpke/Sabath Sportreferenten des AStA
		GESUNDHEITSERZIEHUNG	Triebold/
212		Grundlagen der Sexualpädagogik (alle Hörer) Mi 16.15—17.45 Uhr R 12	Sabath
		SCHULRECHTSKUNDE	
213	3. V	Schulrechtskunde unter besonderer Berück- sichtigung der neueren Schulgesetzgebung Mo 16.15—17.00 Uhr R 3	Triebold, Klaus

#### SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Erste-Hilfe-Ausbildung Di 18.30—20.30 Uhr Gastveranstaltungen nach besonderer Ankündigung DRK

R 12

## PRAKTIKA

Leitung des Praktikumbüros:

Sprechstunden nach Ankündigung

Organisation der Praktika:

Tagespraktikum

Schulpraktikum

Wahlpraktikum

Schulpraktische Übungen: Siehe Anschläge

Praktikumsschulen: Siehe Aushang

Danowski

Lichtenstein-Rother

Loser

Bischoff/Ebel

Ubersichtsplan für das Sommersemester 1969

Sonnabend	Exkursion	Exkursion	Exkursion	Exkursion
Freitag	3 N. N. 103a	(50) Bischoff/ Ebel Ger Schrader, A. Wedegärtner N. N.		26 Rohrmoser GemS 56 Schrader, A. 3 68 Ter-Nedden 12 108 Evers 15 109 Mitschka 18 133 Wedegärtner 13 190 Lüpke 2
Donnerstag	ммд	Huber (9.00) H3 Bischoff 15 Siry Ebel (9.00—13.00) 3 1 Shaning Gem/1 1 Buschenfeld 12 N. N. 103a	14 Loser H 3 37 Bischoff 15 44 Siry 1 52 Ebel 3 76 Janning Gem/1 10 98 Büschenfeld 12 11 157 Munk (10.00) M/1 11	10 Huber 15 14 Loser H 3 27 Rohrmoser GemS 12 36 Bartmann H 2 12 52 Ebel 3 101 17 Janning Gem/1 18 107 Strehl 18 157 Munk M/1
Withworh	74 Popp Gem/1 119 94 Jeismann 3 177	74 Popp Gem/1 37 44 94 Jeismann 5 5 2 7 7 7 7 1 177	74 Popp Gem/1 3 4 94 Jeismann 3 4	Popp Gem/1 Jelsmann 3 Kleist 213 Sabath
Dispetage	9 Groll 3 (8.30) 63 Grothaus 15 (8.30) 111 Mitschka 18 (8.30)	119 9 63 105 1111 1111 1186 1186	3 57 104 110 118 130 155 186	3 Huber gem. 5 Lassahn 67 Brinkmann 68 Ter Nedden 1 110 Evers 1 30 Wedegärtner 1 165 Peters Melinsmeyer 173 Wilmsmeyer 185 Hopf 208 Lüpke
Monton	192 Sabath/N. N. (8.30—10.00) SpSH	19 Lichtenstein-  8 Grothaus 139 Kreist (9.00) 192 Sabath/N. N. SpSH 140 Kleist I/103b	19   Lichtenstein-  34   Rother   3   S   Grothaus   15   Grothaus   16   Sturm   164   Behnke   Univ.   139   Kleist   I/103b   I/103b	13 Lichtenstein- 12 Rother 12 Grothaus 15 Sturm 140 Kleist 140 Kleist
1 11 11	8—9	9—10	10—11	11—12

Sonnabend				
Freitag	26 Rohrmoser GemS 56 Schrader, A. 3 108 Evers 15 109 Mitschka 18 133 Wedegärtner 13 191 Lüpke		42 Bischoff (14.00) 3 53 Schrader, K. 1 (14.30) 128 Witthöff 13 159 Peters M/1 172 v. Rüden M/2 (14.00)	2 Niethammer 20 42 Bischoff 3 49 Ebel 12 53 Schrader, K. 1 90 Kirchhoff P. Inst 128 Witthöft 13 159 Peters M/1 172 v. Rüden M/2
Donnerstag	10 Huber 15 Rohrmoser GemS 86 Bartmann H 2 1 1 5 Ebel 3 1 17 Janning Gem/1 1 10 Büschenfeld 2 1 18 18		(87) Schaeffer 2 (14.00) Janning Gem/2 (14.30) Evers (14.00) N. N./Sab SpSH (14.00) Evers SpSH	78 Janning Gem/1 113 Evers 12 162 Peters M/2 167 Wilmsmeyer M/2 197 N. N./Sab SpSH 1 198 Evers SpSH 1
Mittwoch	136 Kleist 213 207 Sabath 11		20 Loser 8 32 39 Schöntke 15 78 (14.00) 78 83 Scheibner 1 113 (14.00) 12 162 102 Büschenfeld 2 167 (14.30) 20 197 198 202 N. N. THJ 198 (14.00) TH M	11 20 Loser 3
Dienstag	AStA	AStA	30 Busshoff   311	30 Busshoff 3 60 Brinckmann 82 Schebner 100 Büschenfeld 112 Evers 132 Wedegärtner 158 Peters I 183 Hopf
Montag	59 Grothaus 139 Kleist 103b 140 Kleist 103b	141 Kleist 213	11 Lassahn 3 (14.00) 80 Junker 15 (14.00 Uhr) 2 137 Kleist 213 (14.00 Uhr) 139 Kleist 103b 140 Kleist 103b 140 Abraham 20 (14.00) 201 Sabath/N. N. THJ	2 Niethammer 12 11 Lassahn 3 80 Junker 15 81 Junker 15 (15.30) 89 Jeismann 2 137 Kleist 213 149 Röser M/2 (15.30—18.30) 20 184 Abraham 20 Sabath 18 (15.00)
Zeit	12—13	13—14	14—15	11 88 81 81 81 89 15—16 137 149 209

10 20 3 15 15 Inst. 20 M/2	22 12 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	38
	n n	а
Niethammer Jacob Jacob (16.00) Bischoff (16.30) Ebel Kirchhoff Kratzsch V. Rüden	Niethammer Jacob Bartmann Bischoff Kratzsch	Bartmann (18.30) Kratzsch (18.00)
Nietham Jacob Bartmar (16.00) Bischoff (16.30) Ebel Kirchho Kratzsch	Niethu Jacob Bartm Bischo Kratz	
117 17 46 49 90 91 170	112 40 40 112 112 112 112 112 112 112 112 112 11	33 33 33 45
Oniv. 3 2 18 18 13 M/1 311/15 SpSH	Univ. 3 2 18 13 13 14/1 311/15 SpSH	July July 1
3.00)		auer hoff Oser/ (18.00) (18.00) (18.00) (18.00)
	(55) Ebel Popp Feige Mitschka Botsch Peters Sabath Lüpke	Rüttenauer (18.00) Winterhoff Rohrmoser/ Wilh. (18.00) Ebel (18.00) Popp (18.00) Mitschka Botsch (18.00)
(55) Eb (16.00) Popp Feige Mitsch Botsch Peters Sabath (16.00) Lüpke	(55) ER Popp Feige Mitsch Botsch Peters Sabatl Lüpke	
33 69 99 1115 1160 1160 1192 205	2 33 115 3 115 3 115 2 160 2 160 2 160 2 160 2 160 2 160 2 160 3 1	15 8 8 12 28 12 28 17 106 2 120 2 120 33a
D. 12 33 1 69 3 69 99 2 115 15 123 18 160 1M/1 1/103a 205	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 15 12 Gem/1 2 M/2 103a
	212) Trieb./Sab. Böger N. N. Loser Lichtenstein- Rother Brinkmann (180) v. Rüden (1700) Lüpke U.S	g
12) Trieb./Sa Böger Loser Lichtenstein- Rother Rother Mitschka v. Rüden Wilmsmeyer N. N.	112) Trieb./S Böger V. N. Loser Lichtenstein Rother Brinkmann (180) v. Rüc (17.00)	Abu-Khalil (18.00) Schwenk Schwenk Ertel (18.00) Sturm (18.00) Ter-Nedden (18.00) v. Rüden N. N.
(212) Tri Böger Loser Lichter Rother Brinker Willeschi V. Rüc Wilmsr N. N.		14 CO CH CO CL C PA
	15 15 16 176 176 176 18 18 24 18 24 18 18 24 18 18 24 18 18 18 171 171 171 171 171 171 171 17	3 15 15 15 15 15 15 15 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17
Wilhelmsmeyer 1         12a           (16.00)         3           Scheibner         3           (16.00)         2           N. N.         2           Mitschka         18           Peter         405           Wedegärtner         13           Ahlert         1/103b           16.00)         175           Peters         Abraham           Sabath         12	16 Y 2A	
irthe m	nsme ner ka ärtne	uns nus
Wilhelmsmey (16.00) Scheibner (16.00) N. N. Mitschka Peter Wedegärtner Ahlert (16.00) Peters Abraham Sabath	Wilhelmsmey Scheibner (17.00) N. N. Mitschka Peter Wedegärtner Ahlert Peters Ahlert Abraham Sabraham	Klönne (18.00) Grothaus (18.00) Ter-Nedden Scheibner Evers (18.30) Botsch (18.30) Sabath TJ (18.00) 1. Hilfe (18.30—20.30)
		THE COOL WATER OF THE
1 29 2 84 2 1 1 29 1 1 29 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1	1 29 2 85 13 H 3 88 M 2 114 127 1103a 138 138 132 1103a 138 174 161 161 161 161 161 161 161 161 161 16	
L LHESS		770
oft old	amm löft mann er er	ese ese
Niethammer Junker N. N. Withöft Peter Röser Förster (16.30) Triebold	Niethammer N.N. Witthöft Peter Röser Heckmanns (17.00) Förster Andresen	Peter (18.00) Röser Heckri (18.00) Andre
6 P 88 I J 9 P 1125 V 1125 V 1149 P 1149 P 1179 P 1	6 1 122 1122 1149 1149 1156 206	126 156 156 206
17	7.—18	18—19
16-	17-	18

1	1								
1	g								
	Sonnabend								
	nna								
	Sor		1						
1		99					V = 40.70		
1	ag		213						
	Freitag	nan							
	E	Bartmann							
1									
-		39 45 1 15 15 2 2 12 13	20	20			4		
	20	39 1 15 15 7 7 12 12 13	2	22					
	Donnerstag								
	ner	Rüttenauer Winterhoff Rohrmoser/ Wilh. Ebel Popp Mitschka Botsch	ng	ng					
	Don	Rüttenau Winterho Rohrmos Wilh. Ebel Popp Mitschka Botsch	Janning	Janning					
		2 28 28 28 2 28 2 28 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1 79	1 79					
		3 15 12 2 Gem/1	Südbad Südbad Südbad	Südbad					
	och	ii G	Sü Sü Sü	Sü Sü					
	Mittwoch	Shal snk edd	Z						
	Mii	Abu-Khalil Schwenk Ertel Sturm Ter-Nedden	N. N. Sab/N. N. AStA	N.N. AStA					
			b Sa A	ZÄ					
	-	03 15 1 21 1 21 3 43 3 43 15 66 15 66 12 71 12	15 199 N 2005 S 200 211 A 12	15 199 20 211	185			distribution of the second	
		H K	H 91	12					
	tag	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	д	g					
	Dienstag	thau thau Ned rs rs sch ath	0) ahar illfe	II ahar					
	Di	Klönne Grothaus Ter-Nedd Evers Botsch Sabath 1. Hilfe	Groll (20.00) Abraham 1. Hilfe	Groll					
		31 64 17 21 21 94	4	188					
	U III	Evers SpSH Leichtathletik SpSH 11	HS						
	200	Spiretik	Leichtathletik SpSH						
	Montag	athl	athl						
	Mo	ers	icht						
		Le							
REAL PROPERTY.		211	211	1.02					
	Zeit	19—20	-21	21—22					
	Z	19-	20-	21-					

## REGENSBERGSCHE BUCHHANDLUNG

Alter Steinweg 1

Tel. 42108

Inhaber Dr. Lucas

gegründet 1591

Pädagogik, Psychologie
Theologie, Philosophie, Philologie
Geschichte, Zeitgeschichte
Dichtung, Kunst, Jugendbuch
Taschenbücher, Schulbücher

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere Buchhandlung, Sie finden alle für das pädagogische Studium und für die Praxis wichtigen Bücher.
Wir überreichen gern kostenlos pädagogische Fachkataloge.

## HIER

FINDEN SIE

BÜCHER FÜRS STÜDIUM

... und was Sie nicht finden sollten, besorgen wir prompt und zuverlässig.

## **BUCHHANDLUNG OBERTÜSCHEN**

gegründet 1852 Ringoldsgasse 1/2 neben dem Erbdrostenhof und Bergstraße 30 im Volkeningheim II Ruf 43333 BUCHHANDLUNG

Baaden

MÜNSTER (WESTF.) · DRUBBEL 19 · RUF 43435

Literaturwissenschaften Sprachwissenschaften Pädagogik • Philosophie Geschichte • Soziologie

IM STADTZENTRUM

Deutsche und ausländische Taschenbücher

# TABULA Baader

Internationaler Taschenbuchladen

MÜNSTER (WESTF.) • DRUBBEL 19
NEBEN PAPIERHAUS BUSCHMANN

## FACHLITERATUR FÜR DEN PÄDAGOGEN

Pädagogik Psychologie Philosophie Soziologie Taschenbücher

Wir besorgen auch wissenschaftliche Bücher und Zeitschriften aus dem Ausland.



## UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG FRANZ COPPENRATH

44 Münster Ruf (0251) 44864 Prinzipalmarkt 28 Gegenüber dem Rathaus

# Abteilung Paderborn

Die Liboriusbuchhandlung

# Bernhard Halbig

Paderborn, Kamp 5, Ruf 22624

hält immer ein umfangreiches Lager pädagogischer Literatur aller Fachgebiete für Studium und Praxis für Sie bereit.

Im ersten Stock finden Sie eine ständige LEHRMITTEL-AUSSTELLUNG

WENN Sie noch nicht mit uns arbeiten sollten, so bieten wir auch Ihnen unsere Dienstleistungen an, jetzt und in Zukunft.



Wenn Geld Geld bringen soll oder Geld gebraucht wird



## PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG PADERBORN

479 Paderborn, Fürstenweg 15-17 Fernsprecher (05251) 23518 und 4489

Dekan:

Prof. Dr. Karl Beyerle Sprechstunden: freitags 11—12 Uhr

Prodekan:

Prof. Dr. Josef Schmitz Sprechstunden: Nach Vereinbarung

Allgemeine Verwaltung:

Reg.-Angest. Johannes Pöschel Sprechstunde: dienstags und donnerstags 14.30—15.30 Uhr

Sekretariat:

Reg.-Angest. Margarete Jostwerner Reg.-Angest. Hildegard Opgenoorth Reg.-Angest. Renate Walter

Bibliothek:

Leiter: Dozent Dr. Walter Hammel
Dipl.-Bibliothekar: Jürgen Rohrbach
Reg.-Angestellte: Werner Gemmeke, Elisabeth Leifeld,
Sylvia Papouschek
Ausleihzeiten: montags bis donnerstags 10—12 Uhr und
15—17 Uhr, freitags 10—12 Uhr und 14.30—15.30 Uhr

Hausverwaltung:

Hausmeister: Eduard Bürger Techn. Personal: Heinz Brandt, Bernhard Tölle, Günter Wiechers

### STAATLICHES PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender:

O.-Reg.- und -schulrat Ludwig Schüler Wohnung: 479 Paderborn, Kilianstraße 95 Ruf: (05251) 6228 Sprechstunde: freitags 15—16 Uhr

Stellvertreter:

Prof. Nikolaus Hommens

#### ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)

479 Paderborn, Fürstenweg 15—17 Fernsprecher (05251) 6926

#### 1. Vorsitzender:

Hans-Josef Grothe

Studienanschrift: 479 Paderborn, Hillebrandstr. 4, T.: 2 20 28 Heimatanschrift: 353 Warburg, Droste-Hülshoff-Straße 5 T.: (0 56 41) 20 71

#### 2. Vorsitzender:

Koch, Gerhard

Studienanschrift: 479 Paderborn, Am Bischofsteich 41

Heimatanschrift: 4771 Theiningsen, Krs. Soest, T.: (0 29 24) 437

#### Soziales:

Christine Groß Iris Tenge

#### Schriftführer:

Monika Wiegand

Finanzen:

Franz Schlüter

Politik:

Jürgen Mertens

Presse:

Lutz Grönert

Sport:

Angela Boxberger Wolfgang Grabitz

Kultur:

Beatrix Bolte Michael Hübner

Ausland:

Götz Teichgreeber

Vertrauensdozent:

Prof. Dr. Wilhelm Hestermeyer

Stunde der Studentenschaft:

Dienstag 12-13 Uhr

#### FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Prof. Dr. Emmy Aufmkolk

Stelly. Vorsitzender:

Prof. Dr. Wilhelm Hestermeyer

Vertreter der Verwaltung:

Reg.-Angest. Johannes Pöschel

Vertreter der Studentenschaft:

Christine Groß Iris Tenge

136

#### STUDENTENWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE, ABTEILUNG PADERBORN E. V. Ruf: 2 16 79

1. Vorsitzender:

N.N.

2. Vorsitzender:

Prof. Dr. Wilhelm Hestermeyer

Geschäftsführer:

Reinhard Neudeck

#### HOCHSCHULGOTTESDIENST

Dienstag: 12.00 Uhr R 125
Donnerstag: 19.00 Uhr R 125

#### STUDENTENGEMEINDE

Studentenpfarrer:

N.N.

#### BERATUNG

a) in Studienfragen:

Dozentin Dr. Kaufmann
Sprechstunde: montags 17.00—18.00 Uhr
Dozentin Stamm
Sprechstunde: dienstags 12.00—13.00 Uhr
Prof. Dr. Staudinger
Sprechstunde: montags 11.00—12.00 Uhr
R 227

#### b) in Praktikumsfragen:

Prof. Dr. Johannes Franz Sprechstunde: donnerstags 17.00—18.00 Uhr

#### LEHRKÖRPER

\* Adams, Alfons, Dr. phil., Dr. jur., Prof., 479
Paderborn, Pipinstr. 17, T.: 46 06
(liest nicht)

Philosophie

Aßheuer, Johannes, Dr. phil., Dozent, 479 Paderborn, Berliner Ring 39, T.: 27446

Deutsche Sprache und Didaktik des Deutschunterrichts

Aufmkolk, Emmy, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, o. Prof., 479 Paderborn, Dörener Weg 8, T.: 45 57 Soziologie und Sozialpädagogik

Beyerle, Karl, Dr. phil., o. Prof., 479 Paderborn, Am Bahneinschnitt 74, T.: 42 92

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte Didaktik der englischen Sprache

Brockhaus, Wilhelm, o. Prof., 479 Paderborn, Im Laugrund 16 a, T.: 25996

Didaktik der Biologie

Erber, Margareta, Dr. rer. nat., o. Prof., 48 Bielefeld, Fritz-Reuter-Str. 14, T.: (05 21) 2 16 74

Allgemeine Pädagogik

Faber, Werner, Dr. phil., o. Prof., 51 Aachen, Försterstr. 19-21, T.: (02 41) 2 51 39

Schulpädagogik

Franz, Johannes, Dr. phil., o. Prof., 479 Paderborn, Schäferweg 22, T.: 25551

Allgemeine Pädagogik

Hammel, Walter, Dr. phil., Dozent, 479 Paderborn, Heiersmauer 15

Didaktik der Mathema-

Hestermeyer, Wilhelm, Dr. phil., o. Prof., 479 Paderborn, Giersmauer 8, T.: 2 36 29

tik Didaktik der Mathematik

Hillebrand, Rudolf, Pater, Dozent, 349 Bad Driburg, Dringenbergerstr. 32, T.: (0 52 53) 20 69

> Didaktik des Deutschunterrichts

\* Hommens, Nikolaus, Prof., 479 Paderborn, Im Spiringsfelde 8, T.: 22013 (liest nicht)

Psychologie

Kaufmann, Inge, Dr. phil., Dipl.-Psychologin, Dozentin, 479 Paderborn, Neuhäuserstr. 38

> Deutsche Sprache und Didaktik des Deutschunterrichts

Kienecker, Friedrich, Dr. phil., Dr. theol., o. Prof., 4791 Wewer, Auf der Natte 15, T.: 23425

> Didaktik der Mathematik

\* Knoke, Franziska, Dr. phil., Prof., 4796 Salzkotten, Paderborner Str. 6, T.: (0 52 58) 429 (liest nicht)

Musikerziehung

Kötters, Paul, a. o. Prof., 479 Paderborn, Lothringer Weg 19, T.: 6985

Leibeserziehung

Kramer, Hermann-Josef, Dr. phil., Dozent, 479 Paderborn, Kilianstr. 78, T.: 2 26 03

Leibeserzienung

Lange, Günter, Dr. theol., Dozent, 479 Paderborn, Königstraße 47, T.: 27121

Katholische Religionspädagogik Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Maasjost, Ludwig, Dr. phil., o. Prof., 479 Paderborn, Greiteler Weg 38, T.: 4355

Neuhaus, Elisabeth, Dr. phil., Dozentin, 479 Paderborn, Marienstr. 7, T.: 21002

Musikerziehung Niederau, Hans, Dozent, 479 Paderborn, Postfach 810 Oelmüller, Wilhelm, Dr. phil., habil., o. Prof., Philosophie Privatdozent an der Universität Münster, 44 Münster, Studtstr. 1, T.: (0251) 23174 Leibeserziehung Peters, Hella, Dozentin, 479 Paderborn, Richterstraße 15, T.: 2 39 54 Kunsterziehung und Poll, Christel, o. Prof., 48 Bielefeld, Uh-Werken landstr. 7, T.: (05 21) 6 78 59, u. 479 Paderborn, Ferrarieweg 29, T.: 25285 Religionslehre und Me-Pollmann, Josef, Monsignore, o. Prof., 479 Paderborn, Hans-Humpert-Str. 13, Telefon thodik des kath. Religionsunterrichts bzw. Nr. 22422 kath. Religionspädagogik Hauswirtschaft Rehermann, Hildegard, Dozentin, 479 Paderborn, Franziskanermauer 3, T.: 4493 \* Rosenmöller, Bernhard, o. Prof., 44 Münster, Philosophie Heerdestr. 23 a (liest nicht) Schlüter, Johannes, Dr. phil., Dipl.-Psycholo-Psychologie ge, o. Prof., 479 Paderborn, Corveyer Weg Nr. 14, T.: 64 17 \* Schmidt, Maria, Dr. rer. nat., o. Prof., 479 Paderborn, Busdorfwall 16, T.: 4204 Didaktik der Biologie Schmitz, Josef, Dr. rer. nat., o. Prof., 479 Paderborn, Malvenweg 11, T.: 6916 Didaktik der Naturlehre und Kunst-Werk-Schrader, Walter, Dozent, 479 Paderborn, Erzerziehung bergerstraße 6, T.: 3 39 43 Gegenstandspädagogik \* Schwerdt, Theodor, Dr. phil., Prof., 479 Paderborn, Fürstenweg 105 (liest nicht) jedoch Praktikumsbetreuung Stamm, Marita, Dozentin, 479 Paderborn, Textilgestaltung Neuhäuserstr. 113, T.: 3 35 69 Politische Bildung und Staudinger, Hugo, Dr. phil., o. Prof., 479

#### LEHRBEAUFTRAGTE

Drewes, Franz, Dr. jur., O.-Reg.-Rat, 479 Paderborn, Konrad-Martin-Straße 5

Paderborn, Fürstenweg 50, T.: 68 96

\* Thun, Theophil, Dr. rer. pol., o. Prof., 493 Detmold, Allee 10, T.: (0 52 31) 45 03

Esterhues, Friedrich, Dr. phil., o. Prof. an der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Hamm, 4791 Neuenbeken, Auf dem Beek'schen Berge, T.: (0 52 52) 69 51 Schulrecht

Psychologie

Volks- und Heimatkunde

Didaktik der Geschichte

Hellmund, Wolfgang, Dr.-Ing., 479 Paderborn, Berliner Ring 59

Jäkel, Ernst, Dr. jur., Ministerialrat a. D., 48 Bielefeld, Graf-von-Galen-Str. 10 a

Krüger, Egon, O.-Studienrat, 479 Paderborn, Grunigerstr. 12

Ulonska, Herbert, Dr. theol., Pfarrer, 4832 Wiedenbrück, Georgstr. 29, T.: (0 52 42) 89 97

Wesche, Heribert, Dr. jur., Kreisdirektor, 479 Paderborn, Friedrich-Ebert-Straße 55

Wittekind, Helmut, Dr. rer. pol., Stud.-Ass., 4791 Benhausen Nr. 5

Werkpädagogik und Technologie

Grundfragen der Wirtschaftswissenschaften u. Wirtschaftspädagogik

Latein

Ev. Unterweisung

Verkehrserziehung

Grundfragen der Wirtschaftswissenschaften u. Wirtschaftspädagogik

#### WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Bretschneider, Willi, Dr. phil., 4791 Hövelhof, Lehmweg 19, T.: (0 52 57) 281

Kasselmann, Hans, 479 Paderborn, Falkenweg 10, T.: 21758

Kohn, Matthias, Dr. phil., Studienrat (akad. Maler), 479 Paderborn, Liesborner Weg 10

Michels, Gerd, Dr. phil., 4791 Elsen, Am Almerfeld 1, T.: 8 25 33

Sievert, Jürgen, Dr. phil., 4791 Wewer, Finkenweg 3

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Seminar für Didaktik der Mathematik

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Seminar für Schulpädagogik

#### Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Dopheide, Bernhard, Studienrat, 4744 Lette üb. Oelde, Nr. 187

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung

Hofmann, Manfred, 479 Paderborn, Fliederweg 20

Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Schucht, Werner, 479 Paderborn, Riemekestraße 95 Seminar für Religionspädagogik

#### WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Knievel, Hans, Lehrer und Dipl.-Sportlehrer, 4791 Wewer üb. Paderborn

Leibeserziehung

Müller, Gerhard, Lehrer, 479 Paderborn, Rolandsweg 59

Erdkunde

Schwerdt, Dirk, Lehrer, 479 Paderborn, Fürstenweg 105

Schulpädagogik

Sprenger, Reinhard, Lehrer, 479 Paderborn, Elsässer Weg 10

Geschichte

Starke, Franz-Josef, 4402 Greven, Münsterstraße 22, T.: (0 25 71) 28 59

Biologie

## SEMINARE

#### Seminar für Pädagogik und Philosophie:

Raum: 218/222

Direktor: Prof. Dr. Willi Oelmüller (geschäftsführend)

Prof. Dr. Werner Faber

Assistent: Dr. Willi Bretschneider

Seminarangestellte: Karin Lehmenkühler

#### Seminar für Schulpädagogik:

Raum: 107/114

Direktor: Prof. Dr. Johannes Franz

Assistent: Dr. Jürgen Sievert

Seminarangestellte: Marie Winkelmann

#### Seminar für Psychologie und Soziologie:

Raum: 216/220

Direktoren: Prof. Dr. Johannes Schlüter (geschäftsführend)

Prof. Dr. Emmy Aufmkolk

Assistent: N. N.

Seminarangestellte: Irmgard Bolte

#### Seminar für Religionspädagogik:

Raum: Fürstenweg 15

Direktor: Msgr. Prof. Josef Pollmann Assistent: Werner Schucht (m. d. V. b.) Seminarangestellte: Christa Hilker

## Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Raum: 204/211

Direktoren: Prof. Wilhelm Brockhaus (geschäftsführend)

Prof. Dr. Dr. Friedrich Kienecker

Assistent: Dr. Gerd Michels

Seminarangestellte: Magdalene Poll

## Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Raum: 234/232

Direktoren: Prof. Dr. Ludwig Maasjost (geschäftsführend)

Prof. Dr. Karl Beyerle

Prof. Dr. Hugo Staudinger

Assistent: Manfred Hofmann (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Brigitte Schnell

#### Seminar für Didaktik der Mathematik:

Raum: 307/309

Direktor: Prof. Dr. Wilhelm Hestermeyer

Assistent: Hans Kasselmann

Seminarangestellte: Brigitte Steffens

#### Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht:

Raum 322

Direktoren: Prof. Dr. Maria Schmidt (geschäftsführend)

Prof. Dr. Margareta Erber Prof. Dr. Josef Schmitz

Assistent: N. N.

Seminarangestellte: Gisela Paupurs

Laborantin für Physik und Chemie: Christiane Struck

#### Seminar für Kunst- und Werkerziehung:

Raum: 112

Direktor: Prof. Christel Poll Assistent: Dr. Matthias Kohn

Seminarangestellte: Marlene Strunz

#### Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung:

Raum: 206

Direktor: Prof. Paul Kötters

Assistent: Bernhard Dopheide (m. d. V. b.) Seminarangestellte: Elisabeth Bentler

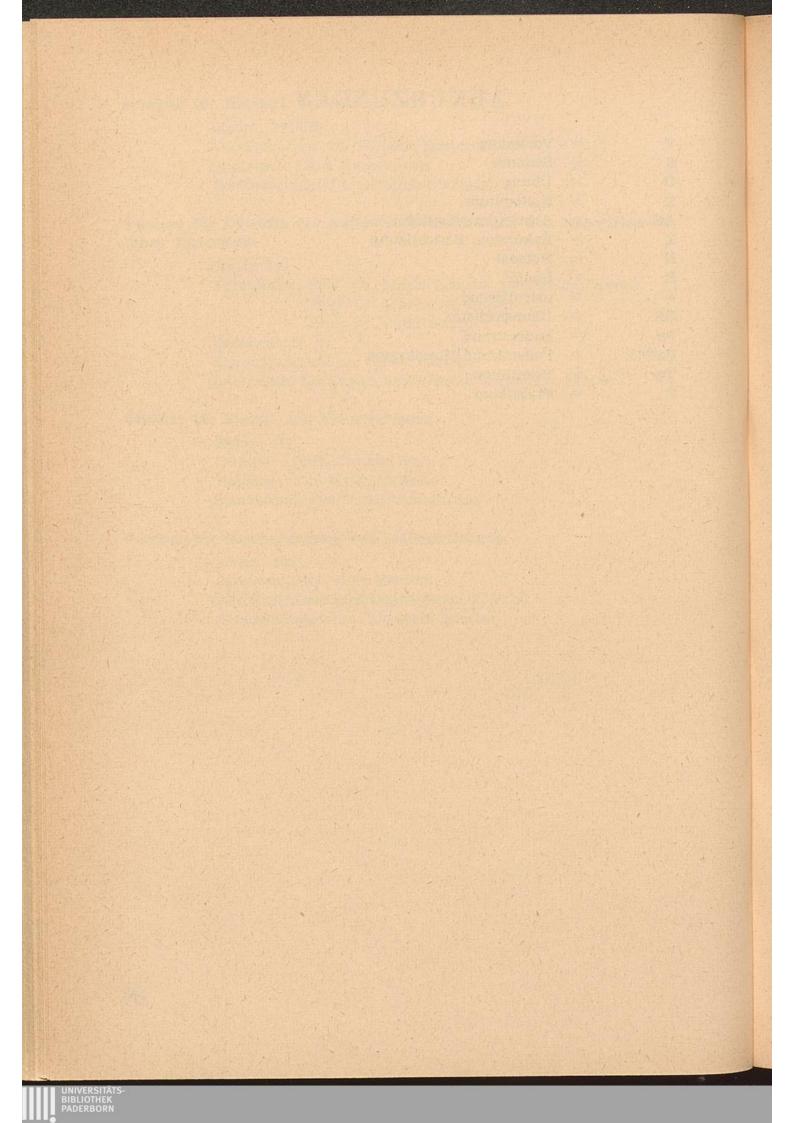
142

## ABKÜRZUNGEN

= Vorlesung V = Seminar S = Übung Ü = Kolloquium K = Arbeitsgemeinschaft AG = Exkursion, Besichtigung E = Hörsaal H Raum R = privatissime = Übungsschein ÜS = Paderstrand Pa = Paderstrand/Mosaikraum Pa/Mo = Tagesraum Tgr

= Praktikum

P



## LEHRVERANSTALTUNGEN

## ALLGEMEINE PADAGOGIK

1.	v	Pädagogisches Denken in der Antike:		Faber
		Von Homer bis Seneca Do 9—11 Uhr	H 2	
2.		Anspruch und Entsprechung Do 8—9 Uhr	H 2	Hammel
4.	S	Proseminar: Das Problem der Freizeit Do 15—17 Uhr	H 1	Faber
5.	S	Oberseminar: Ausgewählte Schriften Pestalozzis Mi 18—20 Uhr	Ü 4	Faber
6.	S	Seminar zum Thema der Vorlesung Nr. 2 Do 9—11 Uhr	Ü 4	Hammel
7.	S	Seminar: Platos Bildungslehre Mo 17—19 Uhr	Ü 4	Hammel
8.	Ü	Kant, Über Pädagogik Mo 17 —18 Uhr	Ü 1	Faber/ Bretschneide
		SCHULPXDAGOGIK		
12.	V/S	Von der Arbeitsschule zur "Arbeitslehre" Do 16—17 Uhr	H 2	Franz
13.	V/S	Unterricht und Arbeitsweise in der Gr schule (St. I) (mit Hospitationen)	rund-	Neuhaus
		(begrenzte Teilnehmerzahl) Do 9—11 Uhr	Ü 3	
14.	S	Seminar: Die Differenzierung des Unter (1./2. Sem.) Mo 11—13 Uhr	richts H 2	Franz
15.	S	Seminar: Pädagogik und Kybernetik		Franz/ Sievert
		Begrenzte Teilnahme nach Vorleistung Mo 17—19 Uhr	Ü 2	
16.	5	agogischer Veröffentlichungen in Fac	ılpäd- hzeit-	Franz/ Sievert
		schriften Do 9—11 Uhr	Ü 2	Neuhaus
17.	5	Seminar: Leistung, Leistungsmessung -beurteilung, Zensur und Zeugnis (be	s. für	Neunaus
		Anfangssemester) Mo 17—19 Uhr	Ü 3	

18.	S	Hauptseminar: Die Gesamtschule Do 15—17 Uhr	Ü 3	Neuhaus
19.	S	Oberseminar: Demokratisierung der Sch (persönliche Anmeldung) Mo 19—20.30 Uhr	hule Ü3	Neuhaus
		PHILOSOPHIE		
20.	V	Antworten an Hiob Do 11—13 Uhr	H 2	Oelmüller
21.	S	Oberseminar: ,Gott-ist-tot-Theorien' Mi 16—18 Uhr	Ü 1	Oelmüller
22.	S	Philosophie und Theologie der Revoluti Do 13.30—15 Uhr	ion Ü 1	Oelmüller
23.	S	Proseminar: Texte zur politischen Phil von Plato und Aristoteles	losophie	Oelmüller/ Bretschneide
		Mo 9—11 Uhr	Ü 2	Breistimetuc
		POLITIKWISSENSCHAFT		- H
24.	v	Die Sowjetunion. Ideologie und Politik Di 16—17 Uhr	H 2	Beyerle
25.	V	Naturrecht, Menschenrechte, Grundgese Mo 10—11 Uhr	etz H 1	Staudinger
26.	S	Parteileben und Parteiprogramme in I land 1848-1948	Deutsch-	Beyerle
		Do 17—19 Uhr	Ü 5	
27.	S	Probleme des pluralistischen Staates Mo 15—17 Uhr	Ü 5	Staudinger
		PSYCHOLOGIE		
28.	V	Entwicklungspsychologie: Das Grundscalter	hul-	Thun
		Mo 14—15 Uhr	H 1	
29.	V	Begabung, Bildsamkeit, Leistung Do 11—12 Uhr	H 1	Schlüter
30.	V	Einführung in die Entwicklungspsychol Mo 9—10 Uhr	logie H 3	Kaufmann
31.	V	Einführung in die Sozialpsychologie Do 17—18 Uhr	Н 3	Kaufmann
32.	S	Kinderpsychologisches Seminar. Beoblernender Kinder in Kindergarten und schule. Anleitung zu empirischen	Grund-	Thun
		mit Exkursionen Do 11—13 Uhr	Ü 5	

33.	S Psychologische Grundfragen der Leibes- erziehung	Schlüter/ Kramer
	Mo 15—17 Uhr Ü 4	
34.	S Raum, Zeit, Gegenstand im kindlichen Er-	Kaufmann
	fahrungsbereich Mo 15—17 Uhr Ü 2	
35.	S Soziometrische Verfahren im Raume der	Kaufmann
	Schule Do 11—13 Uhr Ü 3	
36.	Ü Zwischen Glaube und Unglaube. Jugend in	Thun
	der religiösen Krise unserer Zeit Mo 15—16 Uhr	
37.	U Pädagogisch relevante Probleme der Allge-	Schlüter
	meinen Psychologie Do 17—19 Uhr Ü 4	
38.	Ü Beobachtung und Beschreibung von Kindern	Kaufmann
00.	Mo 10—11 Uhr	
39.	K Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie (6. Semester und für den Lei-	Thun
	stungsnachweis) Do 14—15 Uhr Ü 3	
40	K Fragen der Pädagogischen Psychologie	Schlüter
40.	(6. Semester) Mo 10—11 Uhr	
	K† Erziehungsschwierige Kinder und Jugend-	Schlüter
41.	liche	
	Do 12—13 Uhr  K Pädagogisch relevante Fragen der Psycho-	Kaufmann
42.	logie (6. Semester)	
	D0 18—19 UIII	Kaufmann
43.	P Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)	
	SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK	
44.	A agravible Kapitel der Sozialpädagogik	Aufmkolk
11.	Mo 9—10 Uhr	4 - Controlle
45.	S Hauptseminar: Soziale Frage — Sozialreform Do 11—13 Uhr H 3	Aufmkolk
40	- , indiche Sozialfragen in	Aufmkolk
46.	sozialpädagogischer Sicht Do 17—19 Uhr	
	D0 11—13 OIII	

47.	U Proseminar: Untersuchungen zur Sozialstruk- tur der Bundesrepublik Deutschland Mo 10—11 Uhr H 2	Aufmkolk
48.	K Ausgewählte Kapitel der Soziologie Mo 15—17 Uhr Ü 3	Aufmkolk
49.	E Besichtigungen sozialer Einrichtungen und Anstalten (nach Vereinbarung)  KATHOLISCHE	Aufmkolk
	RELIGIONSPÄDAGOGIK	
50.	S Neutestamentliche Exegese: Die Gleichnisse Jesu. Deutung und didaktische Modelle	Pollmann
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II Di 10—12 Uhr H 1	
51.	S Kirchengeschichte: Das Hochmittelalter. Quellentexte und unterrichtliche Auswertung. Wahlfach, Stufenschwerpunkt II	Pollmann
	Fr 10—12 Uhr Ü 4	
52.	S Fundamentaltheologie: Das Verhältnis von Denken und Glauben Wahlfach	Pollmann
53.	Fr 18—20 Uhr H 2 S Didaktik:	Lange
	Neue Ansätze im Katechismusunterricht: Der holländische Katechismus und die Neubearbeitung des gegenwärtigen deutschen Katechismus Wahlfach, Stufenschwerpunkt II	2341 2341 2457
	Di 16—18 Uhr Ü 3	CALLS
54.	S Neutestamentliche Exegese: Wundergeschichten, synoptisch Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II Mi 16—18 Uhr Ü 3	Lange
55.	S Religionsunterricht in der kritischen Schule Wahlfach Fr 8—10 Uhr	Lange
56.	Ü Einführung in das wissenschaftliche Studium und Besprechung religionspädagogischer Li- teratur Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II	Pollmann/ Schucht
=17	Fr 15—16 Uhr Ü 3	Pollmann
57.	S Ideologiekritik als Religionskritik Wahlfach Fr 16—18 Uhr	Pollmann/ Schucht

#### EVANGELISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK

58.	V Alttestamentliche Exegese: Der profetische Protest	Ulonska
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Fr 12—13 Uhr Ü 1	
59.	S Die Geschichte der Reformation Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II Fr 14—16 Uhr Ü 2	Ulonska
	DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE	
60.	V Didaktik der deutschen Sprache: Sprachlehre und Sprachkunde (Stufenschwerpunkt I)	Kienecker
	Di 16—17 Uhr H 1	
61.	V Die gesellschaftskritische Funktion der Lite- ratur	Kienecker
	(Stufenschwerpunkt I) Di 18—19 Uhr  H 1	
62.	V Stilistik des Neuhochdeutschen (Stufenschwerpunkt I, II, Wahlfach)	Aßheuer
	Mi 14—15 Uhr H 2	
63.	S Unterseminar: Die Arbeit mit dem Sprach- buch in der Grundschule	Kienecker
	(Stufenschwerpunkt I) Di 10—12 Uhr Ü 4	
64.	S Oberseminar: Deutsche Kurzprosa der Ge- genwart (Wahlfach)	Kienecker
	Fr 8—10 Uhr R 205	
65.	S Untersuchungen zum Satzbau bei Schülern der Hauptschule (Stufenschwerpunkt II) Mi 15—17 Uhr	Aßheuer
66.	S Syntax des Neuhochdeutschen	Aßheuer
	(Wahlfach) Fr 11—13 Uhr Ü 3	
67.	S Die Frage nach Sprache und Grammatik in moderner Prosa	Michels
	(Stufenschwerpunkt II) Di 14—16 Uhr Ü 4	
68.	Ü Karl Jaspers: Die Sprache	Aßheuer
	(Wahlfach) Fr 10—11 Uhr R 205	

69.	Ü	Didaktische Fragen zum Kindergedicht (Stufenschwerpunkt I) Fr 14—16 Uhr	Ü 4	Michels
70.	AG	Theatergruppe	Aula	Kienecker
71.		Realschulkurs: Geschichte der deutschen velle		Kienecker
		Mi 15—19 Uhr	Ü 3	
		DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRACHE		
72.	S	Proseminar: English Essays (Stufenschwerpunkt, Wahlfach) Di 10—12 Uhr	H 2	Brockhaus
73.	S	Hauptseminar: Anfangsunterricht (Stufenschwerpunkt, Wahlfach) Di 16—18 Uhr	Ü 2	Brockhaus
74.	S	Hauptseminar: Sean O'Casey (Wahlfach) Fr 10—12	Ü 5	Brockhaus
75.	ΰ	Phonetic Exercises (Gruppe ST) (Stufenschwerpunkt) Di 15—16 Uhr	Ü 2	Brockhaus
76.	Ü	Phonetic Exercises (Gruppe W) (Wahlfach) Fr 16—17 Uhr	Ü 2	Brockhaus
77.	Ü	Oral Exercises I (Stufenschwerpunkt, Wahlfach) Di 18—19 Uhr	Ü 2	Brockhaus/ Mills
78.	Ü	Oral Exercises II (Stufenschwerpunkt, Wahlfach) Di 19—20 Uhr	Ü 2	Brockhaus/ Mills
79.	ΰ	Translations (Stufenschwerpunkt, Wahlfach) Mi 18—19 Uhr Ü 2		Brockhaus/ Mills
80.	υ	Exercises in Style (Stufenschwerpunkt, Wahlfach) Mi 19—20 Uhr	Ü 2	Brockhaus/ Mills
		POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHT		
24.	. V	Die Sowjetunion. Ideologie und Politik (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II) Di 16—17 Uhr	H 2	Beyerle
25.		Naturrecht, Menschenrechte, Grundgesetz (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II) Mo 10—11 Uhr	H 1	Staudinger

81.	V Die Neuzeit — der Übergang vom Mittelalter zur Moderne	Staudinger
	(Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II) Di 15—16 Uhr H 2	
26.	S Parteileben und Parteiprogramm in Deutsch- land 1848—1948 (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Do 17—19 Uhr Ü 5	Beyerle
82.	S Unterseminar: "Sonderfall Deutschland" und die Nationen Europas	Beyerle
	(Wahlfach) Fr 8—10 Uhr	
83.	S Oberseminar: Wähler und Wahlen in der Weimarer Republik. — Auswertung von Ge- danken und Dokumentationen	Beyerle
	(Wahlfach) Di 8—10 Uhr Ü 4	
27.	S Probleme des pluralistischen Staates (Wahlfach) Wo 15 17 Uhr	Staudinger
0.4	Mo 15—17 Uhr S Recht und Herrschaft im Mittelalter	Staudinger
84.	(Wahlfach) Di 8—10 Uhr Ü 5	
85.	Ü Politische Bildung im Fachunterricht der Hauptschule (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Di 10—12 Uhr	Staudinger
	HEIMATKUNDE UND DIDAKTIK DER ERDKUNDE	
86.	V Lehrweisen und Lehrmittel in der Erdkunde	Maasjost
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II Di 11—12 Uhr H 3	
87.	V Israel und Polen, Beispiele der politischen Geographie	Maasjost
	Wahfach, Stufenschwerpunkt II Mi 12—13 Uhr H 2	
88.	S Untersenimar: Das Erkennen und Deuten von Landschaften in Verbindung mit Exkursionen	Maasjost
	Wahlfach Fr 8—9 Uhr	1
89.	gürtel	- Maasjost/ Hagenhoff
	Wahlfach Di 14—16 Uhr	5
90.	S Oberseminar: Großmächte und Entwicklungs- länder	- Maasjost/ Hofmann
	Wahlfach Di 8—10 Uhr	1

91.		Gesteinskundlicher Kurs Wahlfach Di 10—11 Uhr	R 236	Maasjost/ Hofmann
92.	Ü	Didaktische Übung für Fortgeschrittene Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II Di 16—17 Uhr	Н 3	Maasjost/ Hagenhoff
93.	ΰ	Film, Bild und Ton im Erdkundeunterri Stufenschwerpunkt I, II, Wahlfach Di 17—18 Uhr	icht H 3	Maasjost/ Hagenhoff
94.		Exkursionen für die einzelnen Semina gruppen lt. Anschlag	r-	Maasjost
95.		Exkursionen (Nacharbeit)		Maasjost
96.	1.	Besprechung von Seminararbeiten und proben nach Vereinbarung	Lehr-	Maasjost
		VOLKS- UND HEIMATKUND	E	
97.	v	Volkskunde als Kulturgeschichte Fr 8—9 Uhr	Н 3	Esterhues
98.	v	Kulturgeschichte Westfalens Fr 9—10 Uhr	Ü 4	Esterhues
99.	S	Quellen zur Volkskunde Fr. 10—12 Uhr	Ü 1	Esterhues
		DIDAKTIK DER MATHEMAT	ıĸ	
00	VII	Elemente der Logik und Mengenlehre	No.	Hestermeyer
.00.	*,0	(Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II) Mi 11—13 Uhr	Н 3	
101.	V,Ü	Abbildungsgeometrie in der Volksschul (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Di 14—15.20 Uhr s. t.	le H 3	Hillebrand
102.	C	Kugelgeometrie		Hestermeyer
102.	2	(Wahlfach) Fr 8—10 Uhr	R 307	Hestermeye
103.	S	Was ist Mathematik? Interpretation at wählter Texte von Plato bis zur Geger (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II) Di 10—12 Uhr		Hestermeye
104.	S	Gruppentheorie (Wahlfach) Fr 10—12 Uhr	R 307	Hillebrand
105.	Ü	Vermessungsübungen im Freien (2 Gr (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II) Mi 11—13 Uhr Mi 14—16 Uhr		Kasselmann
			Ü 1	

106.	Ü	Mathematische und physikalische Grun moderner Rechenanlagen. (ab 3. Semes (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II)	dlagen ter)	Kasselmann
		Di 15—17 Uhr	Ü 1	
107.	K	Abschlußkolloquium (Wahlfach)	D 200	Hestermeyer
		Di 19—21 Uhr	R 308	
108.	K	Abschlußkolloquium (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II) Di 18—20 Uhr	R 307	Hillebrand
109.	AG	Mathematik für Nichtabiturienten I Mo 20—22 Uhr	R 307	Hillebrand
110.	K	Kolloquium für Lehrer. (Studenten zugelassen) Mi 16—18 Uhr (14-tägig)	Н 3	Hestermeyer Hillebrand/ Kasselmann
		DIDAKTIK DER BIOLOGIE		
111.	V	Charakteristica des Lebenden (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II) Di 8—9 Uhr	R 306	Erber
112.	S	Die Pflanzen- und Tierwelt unter der ökologischen Gesichtspunkt (Wahlfach)	n	Erber
		Fr 8—10 Uhr	R 306	
113.	Ü	Kenn- und Bestimmungsübungen an P (Stufenschwerpunkt I u. andere Biolog Di 9—10 Uhr	gen) R 306	Erber
114.	ΰ	Mikroskopische Übungen (Stufenschwerpunkt II) Mi 8—10 Uhr	R 306	Erber
115.	K	Kolloquium über fachdidaktische Fra Examenssemester nach Vereinbarung	gen für R 306	Schmidt
116.	E	Biologische Lehrausflüge		Erber
		DIDAKTIK DER CHEMIE		
117.	7	Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Di 15.25—16.10 Uhr s. t.	Н 3	Schmitz
118		Funktion und Struktur organischer Makromoleküle		Schmitz
		(Wahlfach) Di 8—10 Uhr	R 315	
119	. 1	Biochemische Übungen		Schmitz
		(Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Di 11—12 Uhr (Gruppe A)	R 315	
		Di 14—15 Uhr (Gruppe B)	R 315	

120.	Ü Unterrichtsübung Chemie Mi 8—9 Uhr R	Schmitz 315
121.	K Kolloquium zur Unterrichtsübung Mi 10—11 Uhr R	Schmitz 326
122.	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten Mi 11—12 Uhr R	Schmitz 326
123.	Vogelstimmenwanderung und naturwissen schaftliche Lehrwanderungen nach besonderer Ankündigung	- Schmitz
	DIDAKTIK DER PHYSIK	
117.	V Einführung in die Didaktik (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Di 15.25—16.10 Uhr s. t.	Schmitz H 3
124.	V Freihandversuche (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Fr 12—13 Uhr	Schmitz H 3
125.	S Das Atom (Wahlfach) Fr 8—10 Uhr	Schmitz 326
126.	Fr 10—11 Uhr (Gruppe B) R	Schmitz 324 324 324
127.	Ü Unterrichtsübung Physik Mi 9—10 Uhr R	Schmitz 324
121.	K Kolloquium zur Unterrichtsübung Mi 10—11 Uhr R	Schmitz 326
122.	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten Mi 11—12 Uhr R	Schmitz 326
123.	Vogelstimmenwanderungen und naturwiss schaftliche Lehrwanderungen nach besonde Ankündigung	
	DIDAKTIK DES HAUSWIRT- SCHAFTLICHEN UNTERRICH	TS
128.	V Beiträge aus der Arbeitswissenschaft für e hauswirtschaftliche Arbeitslehre (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Di 14—15 Uhr	ine Rehermann
129.	S Zur Didaktik und Methodik des hauswirt- schaftlichen Unterrichts (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II)	Rehermann
	Di 8—10 Uhr R	413

130.	S	Ausgewählte Kapitel aus der Wirtschaftslehre des Haushalts (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Fr 8—10 Uhr R 413	Rehermann
131.	S	Methodik der Lebensmittelverarbeitung (mit praktischen Lehrübungen) (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Fr 10—13 Uhr R 413	Rehermann
132.	ΰ	Übung zum Praktikum im Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Di 10—12 Uhr R 413	Rehermann
133.	Ü	Audio-visuelle Lehrmittel für den hauswirt- schaftlichen Unterricht (Walhlfach, Stufenschwerpunkt II) Fr 14—15 Uhr R 413	Rehermann
134.	Ü	Schulpraktikum im Fach Hauswirtschaft für Wahlfach und Stufenschwerpunkt II (Ort und Zeit nach Vereinbarung)	Rehermann
135.	E	Exkursionen und Betriebserkundungen nach besonderer Ankündigung	Rehermann
		WIRTSCHAFTS-UND ARBEITSLEHRE	
136.	V	Grundfragen der Volkswirtschaftslehre Di 10—11 Uhr Ü 5	Wittekind
137.	V	Technologie II (Stoffgewinnung) Di 9—10 Uhr Ü 3	Hellmund
138.	V	Produktgestaltung in der industriellen Serienfertigung (Design) Mi 14—15 Uhr H 1	Schrader
139.	V	Berufs- und Wirtschaftskunde mit Beispielen aus Ost-Westfalen Fr 15—17 Uhr Ü 2	N. N.
140.	2	S Politische Wirtschaftslehre Di 16—18 Uhr Ü 5	Wittekind
141.	2	S Einführung in die techn. Arbeitswelt (Form und Inhalt) Di 10—11 Uhr R 306	Hellmund
142.	5	S Das Fach "technisches Werken" nach den neuen Richtlinien Mi 15—17 Uhr R 24	Schrader
143.	ť	Übung zur Vorlesung Di 11—12 Uhr Ü 5	Wittekind
144.	t	Übungen zur Technologie II Di 14—15 Uhr Ü 3	Hellmund

#### KUNSTERZIEHUNG

145.	S Farbgestaltung für (Wahlfach) Di 8—10 Uhr	Anfangssemester	R 403	Poll
146.	S Farbgestaltung für (Mischtechniken) (Wahlfach) Fr 8—12 Uhr	Fortgeschrittene	R 403	Poll
147.	S Collagen und Mater	rialhilday	11 403	Poll
147.	(Stufenschwerpunkt Di 15—17 Uhr		R 403	1011
148.	S "Wege zur Form". 19. und 20. Jh. in It		des	Poll
	(Wahlfach und Stuf Fr 15—16 Uhr		Н 3	
149.	S Bewegliche Holzpla Fr 16—20 Uhr	stik	R 24	Schrader
150.	S Exemplarische Beis Kunst	piele der abendländ	lischen	Kohn
	(Wahlfach und Stuf Mi 9—10 Uhr	enschwerpunkt II)	Н 3	
151.	Ü Probleme der Kuns schule		aupt-	Poll
	(Stufenschwerpunkt Mi 14—15 Uhr	t II)	R 403	
152.	Ü Morphologie der bi (Wahlfach und Stuf Di 17—19 Uhr		R 403	Kohn
153.	Ü Plastisches Gestalte		tein	Poll/
	(Wahlfach und Stuf Fr 16—20 Uhr	tenschwerpunkt II)	PaMo	Hollenhorst
154.	Ü Mosaikarbeiten (Wahlfach und Stut Mi 17—19 Uhr	fenschwerpunkt II)	PaMo	Poll/ Strathmann
155.	Ü Graphisches Gestalt (Wahlfach und Stut Mi 15—17 Uhr		R 403	Poll/ Vogt
156.	Ü Praktische Formstu Objekt Di 8—10 Uhr	dien am ästhetische	n	Schrader
157.	AG Kunst der Gegenw		suche	Poll/
	(Stufenschwerpunkt (Nach Vereinbarun		R 403	Kohn

## WERKERZIEHUNG

		~ 4
138.	V Produktgestaltung in der industriellen Serienfertigung (Design) Mi 14—15 Uhr H 1	Schrader
158.	S Praktische Werkaufgaben für den Unterricht nach den neuen Richtlinien	Schrader
	Fr 8—13 Uhr R 24	
142.	S Das Fach "technisches Werken"	Schrader
	nach den neuen Richtlinien Mi 15—17 Uhr R 24	
149.	S Bewegliche Holzplastik Fr 16—20 Uhr R 24	Schrader
153.	U Plastisches Gestalten mit Ton, Gips, Stein (Wahlfach und Stufenschwerpunkt II) Fr 16—20 Uhr PaMo	Poll/ Hollenhors
154.	Ü Mosaikarbeiten (Wahlfach und Stufenschwerpunkt II) Mi 17—19 Uhr PaMo	Poll/ Strathman
159.	T Gebrauchsgegenstände für Haus und Woh-	Schrader
	nung, die man sonst nicht kaufen kann Fr 14—16 Uhr R 24	
	TEXTILGESTALTUNG	
160.	S Die Farbe als textiles Ausdrucksmittel	Stamm
	(Wahlfach) Fr 8—10 Uhr R 407	
161.	S Grundfragen der Schnittgewinnung und Konstruktionslehre (Wahlfach)	Stamm
	Di 8—10 Uhr R 407	
162.	S Textilgestaltung im 7.—9. Schuljahr (Stufenschwerpunkt II) Di 16—18 Uhr R 407	Stamm
163.	Ü Reservefärbungen — Plangi, Tritik, Batik	Stamm
100.	(Wahlfach und Stufenschwerpunkt II) Fr 10—12 Uhr R 407	
164.	Ü Individuelle Kleidgestaltung	Stamm
	(Wahlfach und Stufenschwerpunkt II) Di 10—12 Uhr R 407	
165.	U Textile Rohstoff- und Materialprüfungen — Untersuchungsmethoden und Erkennungs- merkmale —	Stamm
	(Wahlfach und Stufenschwerpunkt II) Fr 14—16 Uhr R 407	
166.	K Abschlußkolloquium über Spezialfragen der Fachdidaktik und -methodik (Wahlfach)	Stamm
	(Nach Vereinbarung) R 407	

#### MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK

ie Kötters
15
ns Niederau 15
Kötters 45
Kötters 45
s- Niederau
15 Niederau
15
se Niederau en
4
Dopheide
Kötters
4
Kötters 4
Kötters 4
<b>Niederau</b> la
Kramer 1

33.	S Psychologische Grundfagen der Leibes- erziehung	Kramer/ Schlüter
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt Mo 15—17 Uhr Ü 4	
176.	S Das Spiel — Spieltheorien — Spielerziehung Wahlfach, Stufenschwerpunkt Fr 8—10 Uhr Ü 2	Peters
177.	S Didaktische und methodische Grundfagen der Leibeserziehung Wahlfach, Stufenschwerpunkt Di 9—11 Uhr Ü 2	Peters
178.	S Die großen Mannschaftsspiele in didaktischer und methodischer Sicht Wahlfach, Stufenschwerpunkt Fr 8—10 Uhr Ü 1	Kramer
179.	K Zum Problem der Talentsuche und Talentförderung Wahlfach, Stufenschwerpunkt Fr 12—13 Uhr Ü 2	Peters
	Didaktisch-methodische Übungen zur Ein- führung in die Praxis der Leibesübungen: Wahlfach, Stufenschwerpunkt (Näheres zur Gruppeneinteilung vgl. Anschlag)	Peters/ Kramer/ Knievel
180.	Leichtathletik Gruppe I Mo 10—11 Uhr Gruppe II Fr 11—12 Uhr Gruppe III Di 15—16 Uhr Gruppe IV Do 15—16 Uhr	Inselbadstadion
181.	Bewegungserziehung in der Grundschule Mi 14—15 Uhr	Turnhalle
182.	Volleyball Gruppe I Mo 11—12 Uhr Gruppe II Fr 15—16 Uhr	Turnhalle
183.	Basketball Gruppe I Mo 14—15 Uhr Gruppe II Fr 12—13 Uhr für Studentinnen	Turnhalle
184.	Fußball Di 15—16 Uhr	
185.	Gymnastik Gruppe I Di 11—12 Uhr Gruppe II Di 12—13 Uhr	Gymnastik- raum
186.	Alte und moderne Tanzformen Di 11—12 Uhr	Gymnastik- raum
187.	Schwimmstile Fr 10—11 Uhr	Lehrschwimm- becken

Schulschwimmen und Wasserspringen Kaiser-Karls-188. Bad Mo 13-14 Uhr Schulpraktische Übungen 189. Mi 10-13 Uhr für Studenten Mi 8-11 Uhr für Studentinnen Hochschulsport: Peters/Kramer/ (Arbeitsgemeinschaften und Knievel mit Mannschaftstraining) Sportreferenten Inselbad-Erwerb des Sportabzeichens Mo 17.00-18.30 Uhr stadion Kaiser-Karls-Rettungsschwimmen (Grund-, Leistungs- u. Lehrschein der DLRG) Rad Mi 13.00-14.30 Uhr Lehrschwimm-Schwimmen für Anfänger Mo 12—13 Uhr für Studenten becken Di 14-15 Uhr für Studentinnen Leichtathletik, Volleyball, Basketball, Handball, Fußball, Geräteturnen, Gymnastik, Tänze, Tischtennis, Tennis (Nähere Angaben s. Anschlag) PRAKTIKA I. Schulpraktische Übungen (Tagespraktika) 1. Grundwissenschaftliches Praktikum Mi 8—11 Uhr an Paderborner Schulen Näheres: siehe Anschläge Stufenschwerpunkt Grundschule: Schwerdt Praktische Unterrichtsfälle mit Lehrversuchen (Domschule) Mi 8-12 Uhr 2. Fachpraktika und Praktika zum Stufenschwerpunkt a) Schulpraktische Übungen (Religion) Pollmann/ Zeit und Ort nach Vereinbarung Lange b) Schulpraktische Übungen (Englisch) Brockhaus Gruppe A Mittwoch 8-10 Uhr Gruppe B Mittwoch 10-12 Uhr nach Vereinbarung Hestermeyer/ c) Schulpraktische Übungen (Mathematik) Hillebrand/ Ort und Zeit nach Vereinbarung Kasselmann Schmitz d) Fachpraktikum Chemie R 315 Mi 8-9 Uhr Schmitz Fachpraktikum Physik R 324 Mi 9-10 Uhr

Erber

e) Fachpraktikum Biologie

Ort und Zeit nach Vereinbarung

d) Schulpraktische Übungen (Hauswirtschaft) für Wahlfach und Stufenschwerpunkt II (Ort und Zeit nach Vereinbarung) Rehermann

e) Schulpraktische Übungen (Textilgestaltung) in einem 9. Schuljahr der Georgschule für Wahlfachstudium u. Stufenschwerpunkt II Mi 8—11 Uhr

Stamm

Weitere Praktika: siehe Anschläge.

II. Schulpraktikum

(5wöchiges Blockpraktikum) Organisation: Prof. Dr. Franz

III. Wahlpraktikum

(4wöchiges Hospitationspraktikum in Sozialeinrichtungen, Schulen oder in der Arbeitswelt) Organisation: Prof. Dr. Franz Übersichtsplan für das Sommersemester 1969

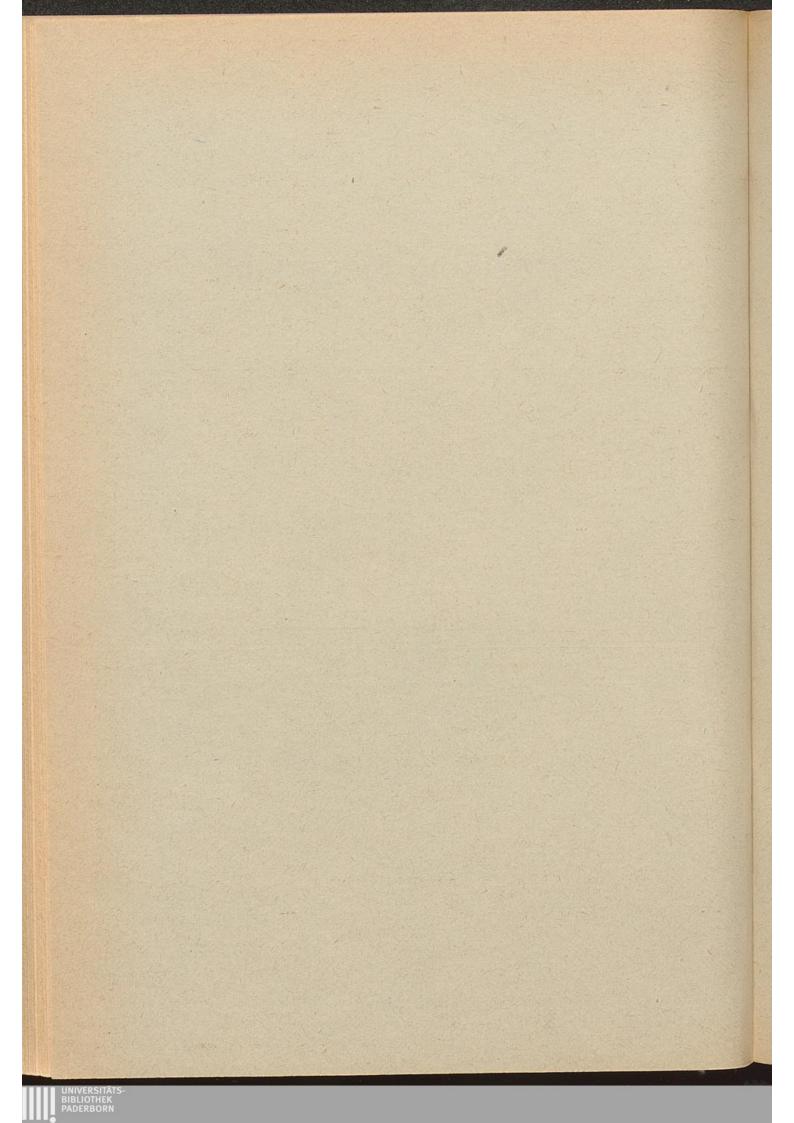
Sonnabend			
Freitag	55 Lange U 3 82 Rienecker R 205 83 Maasjost U 5 97 Esterhues H 3 102 Hestermeyer R 307 112 Erber R 306 125 Schmitz R 326 130 Rehermann R 413 140 Poll R 403 158 Schrader R 24 160 Stamm R 403 160 Stamm R 403 161 Kötters R 245 162 Stamm R 403 163 Schrader R 24 160 Stamm R 403 167 Kötters U 24 167 Kötters U 2	55 Lange U 3 64 Kienecker R 205 82 Beyerle U 5 98 Esterhues U 4 102 Hestermeyer R 307 112 Erber R 306 125 Schmitz R 326 130 Rehermann R 413 146 Poll R 403 158 Schrader R 24 160 Stamm R 407 167 Kötters R 245 167 Kötters U 245 178 Kramer U 1	51 Pollmann U 4 68 Aßheuer R 205 74 Brockhaus U 5 99 Esterhues U 1 104 Hillebrand R 307 126 Schmitz R 324 131 Rehermann R 413 146 Poll R 403 158 Schrader R 24 163 Stamm R 407 170 Kötters R 245
Donnerstag	2 Hammel H 2   0   0   0   0   0   0   0   0   0	1 Faber H 2 6 Hammel U 4 13 Neuhaus U 3 16 Franz/ U 2 10 11 11 11 11 11	6 Hammel U 4 13 Neuhaus U 3 16 Franz/ U 2 11 Sievert U 2
Mittwoch	Praktikum 8—11 Uhr 114 Erber R 306 120 Schmitz R 315 172 Niederau R 245	114 Erber R 306 127 Schmitz R 324 150 Kohn H 3 173 Niederau H 4	121 Schmitz R 326
Dienstag	83 Beyerle U 4 84 Staudinger U 5 90 Maasjost/ U 1 Hofmann U 1 111 Erber R 306 118 Schmitz R 315 129 Rehermann R 413 145 Poll R 403 145 Schrader R 24 161 Stamm R 407 163 Niederau R 245	83 Beyerle U 4 84 Staudinger U 5 90 Maasjost/ Hofmann U 1 113 Erber R 306 118 Schmitz R 315 129 Rehermann R 413 137 Hellmund U 3 145 Poll R 403 145 Schrader R 24 161 Stamm R 407 161 Stamm R 407 163 Niederau R 245 166 Niederau R 245 177 Peters U 5	50 Pollmann H 1 63 Kienecker U 4 72 Brockhaus H 2 85 Staudinger U 3 91 Maasjost/ Hofmann R 236 103 Hestermeyer U 1 126 Schmitz R 324 132 Rehermann R 413 136 Wittekind U 5 141 Hellmund R 306 164 Stamm R 407 177 Peters U 2
Montag		23 Oelmüller/ Ü 2 Bretschneider 30 Kaufmann H 3 44 Aufmkolk H 2	23 Oelmüller/ U 2 Bretschneider 25 Staudinger H 1 38 Kaufmann H 3 40 Schlüter U 4 47 Aufmkolk H 2
Zeit	8—8	9—10	10—11

	R 413 R 24 C 2	10 45	D 2 U 4 R 413 R 407 U 4 H 4	R 407 R 407 R 407	Pa tt 2 tt 2 R 24 Pa/Mo
Pollmann Aßheuer Brockhaus Esterhues Hillebrand Schmitz Rehermann Poll Schrader Schrader Stamm Dopheide	Ulonska Aßheuer Schmitz Rehermann Schrader Peters		Ulonska Michels Rehermann Schrader Stamm Kramer	Pollmann/ Schucht Ulonska Michels N. N. Poll Schrader Stamm	Pollmann/ Schucht Brockhaus U 2 N. N. Schräder R 24 Poll/ Hollenhorst Pa/Mo
51 66 74 99 104 1131 1131 1146 1158 1163 1174	58 66 124 131 158 179		59 69 133 159 165 175	56 69 139 148 159 165	139 139 149 153
00 H 10 00 00	Marie Control of the	¢ 1	t 1 t 3	UH 1	4年世
Oelmüller Schlüter Thun Kaufmann Aufmkolk	Oelmüller Thun Kaufmann Schlüter Aufmkolk	Oelmüller	Oelmüller Thun	Faber Neuhaus	Faber Franz Neuhaus
20 22 32 32 455 455	20 32 35 41 45	22	33	4.81	4211
H 3 C 1 C 1 R 326	0 1 1 1 1 1		R 403	t t t t t t t t t t t t t t t t t t t	ти т
Hestermeyer Kasselmann Schmitz R	Maasjost Hestermeyer Kasselmann		Aßheuer Kasselmann Schrader Poll	Aßheuer Kienecker Kasselmann Schrader Poll/Vogt	Oelmüller Lange Aßheuer Kienecker Hestermeyer Hillebrand/ Kasselmann Schrader Poll/Vogt Kötters
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100 105	l sti ct	105 105 105 138 151 5 151	2 105 2 105 2 105 1 142 3 155 3 155	A COMMENT OF THE PARTY OF THE P
50 Pollmann H 63 Kienecker U 72 Brockhaus H 85 Staudinger U 86 Maasjost H 103 Hestermeyer U 119 Schmitz R 119 Schm	Studentenschaf	Kötters H 4	67 Michels 89 Maasjost/ Hagenhoff 101 Hillebrand 119 Schmitz 128 Rehermann	67 Michels 75 Brockhaus 81 Staudinger 89 Maasjost/ Hagenhoff 110 Kasselmam 111 Schmitz	147   FOLL   R. 245     24   Especie   H 2     25   Lange   U 3     3   Tange   H 1     4   53   Lange   U 3     5   Maasjost/   H 1     6   Kasselmann   U 1     140   Wittekind   U 5     147   Poll   R. 403     162   Stamm   R. 407     169   Kötters   R. 245
H 2	H 2		H 1	\$ \$\$\$\$\$	444 ¢
14 Franz	14 Franz		28 Thun	27 Staudinger 33 Schlüter/ Kramer 34 Kaufmann 36 Thun 48 Aufmkolk	27 Staudinger 33 Schlüter/ Kramer 34 Kaufmann 48 Aufmkolk
The second secon		-14	The second secon	-16	-17
11—12	12—13	13—	14—15	15	16-

P					
Sonnabend					
Sonr					
	Fa R. 24 a/Mo	H 2 R 24 a/Mo	H 2 R 24 a/Mo		
Freitag	Pollmann/ Schucht Schrader R 24 Poll/ Hollenhorst Pa/Mo	Pollmann H 24 Schrader R 24 Poll/ Hollenhorst Pa/Mo	Pollmann H 2 Schrader R 24 Poll/ Hollenhorst Pa/Mo		
Fre	Pollmann, Schrader Schrader Poll/ Hollenhors	Pollmann Schrader Poll/ Hollenhor	Pollmann Schrader Poll/ Hollenhor		
	C 5 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57 5	0 5 52 0 4 149 0 2 153 0 3	149 149 153		
stag					
Donnerstag	Beyerle Kaufmann Schlüter Aufmkolk	Beyerle Schlüter Kaufmann Aufmkolk			
Do	Bey Kau Schl Aufr	Beyerle Schlüter Kaufma Aufmko			
	26 3 31 4 46 46 46	337 45 46 46			OR H. A. SEELE.
	Contract of the Contract of th	U 4 U 3 U 2 nann Pa/Mo	t t		
Mittwoch	PH 4	b id	/sna		
Mitt	Oelmüller Ü Lange Ü Kienecker Ü Hestermeyer/ Hillebrand/ Kasselmann H Poll/Strathmann Pa/M	Faber the Kienecker the Brockhaus, the Mills the Poll/Strathmann Pa/M	Faber Brockhaus, Mills		
	22 O O O O O O O O O O O O O O O O O O	5 Fa 71 Ki 79 Bi Mi 154 Po	5 Fa 80 Br		
-	Aula 4 2 1 4 2 1 H 3 C 5 T 403 T 407		STATE OF THE PARTY	er R 308	
ag	A RR	er   us/ nd R	us/ leyer R nd R	eyer	
Dienstag	Lange Kienecker Brockhaus Maasjost/ Hagenhoff Wittekind Kohn Stamm	Kienecker H 1 Brockhaus/ U 2 Mills U 2 Hillebrand R 307 Kohn R 403	Brockhaus/ U 2 Mills Hestermeyer R 308 Hillebrand R 307 Kötters H 4	Hestermeyer R	
D	And the second s	The second		1000	
-	31 21 11	t 4 61 77 0 3 108 0 152	T T	U 3 107 H 3	。 日
00	elde			1000	
Montag	Hammel U Faber/ U Bretschneider Franz/ U Sievert U Neuhaus U	Hammel Franz/ Sievert Neuhaus	Neuhaus	Neuhaus Hillebrand	Hillebrand
N					
-	8 15 17 17	7 15 15 17	0 0	1 109	2 109
Zeit	17—18	18—19	19—20	20-21	21—22

# Abteilung Siegerland





## PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG SIEGERLAND

593 Hüttental-Weidenau, Franzstraße 6 Fernsprecher Siegen (0271) 73537

Dekan:

Prof. Dr. Heinrich Kellersohn

Sprechstunde: Dienstag 15-16 Uhr

Prodekan:

Prof. Dr. Johannes Heinrich

Sprechstunde: Freitag 11-12 Uhr

Allgemeine Verwaltung:

Reg.-Angest. Hermann Steuhl

Sprechstunde: Montag und Dienstag 8.00-12.30 Uhr

Sekretariat:

Reg.-Angest. Anneliese Marcus Reg.-Angest. Dagmar Sigmund

Sprechstunde: Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr

Bibliothek:

Leitung: Prof. Dr. Margot Fleischer

Bibliotheksinspektorin z. A. Gudrun Schmidt

N. N.

Reg.-Angest. Ingeborg Braach Reg.-Angest. Gerda Josephi

Semester:

Ausleihzeiten: Mo-Frei 13.30-15.30 Uhr

Frei 10.00—12.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo-Frei 13.00-15.00 Uhr

Veränderte Ausleihzeiten während der Blockpraktika: siehe

Anschlag

Lesesaalöffnungszeiten:

Während des Semesters: Mo-Fr 7.15-19.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Mi 8.00-17.30 Uhr

Do u. Frei 8.00-16.30 Uhr

Hausverwaltung:

Hausmeister: Manfred Paulus

Pförtner: Karl Ballschmiter

#### STAATLICHES PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender:

Oberregierungs- und -schulrat a. D.

Dr. Reinhold Buchholz

49 Herford, Freiligrathstraße 3

Telefon: (0 52 21) 8 03 87

Stellvertretender Vorsitzender:

Dozent Dr. Leonhard Intorp

Sekretärin: Reg.-Angst. Roswitha Schneider

#### ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)

#### 593 Hüttental - Weidenau, Franzstraße 6 Fernsprecher: Siegen (0271) 72588

1. Vorsitzender:

Thomas Odenthal

2. Vorsitzender:

Wilfried Böhl

Finanzen:

Klaus Weise

Politik:

Manfred Wehn

Soziales:

Dorothea Faber

Kultur:

Norbert Feyerabend

Ausland:

Clemens Alof

Sport:

Mechtild Marx Helmut Jadner

z. b. V.: Hans Günter Ludwig

Ursula Henrich Anne Groß

Vertrauensdozent:

N. N.

#### FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Dozent Dr. Fritz März

Stellvertreter:

Dozent Dr. Dietrich Thyen

Vertreter der Verwaltung:

Hermann Steuhl

Vertreter der Studentenschaft:

Dorothea Faber

168

# STUDENTENHILFSWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG SIEGERLAND E. V.

#### Vorstand:

1. Vorsitzender:

Prof. Dr. Johannes Heinrich

2. Vorsitzender:

Prof. Dr. Georges Schmitz (Psy)

Vertreter der Studentenschaft:

N.N.

Kassenwart:

Angest. Hermann Steuhl

#### HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Semesteranfangs- und -schlußgottesdienste sowie die Gottesdienste während des Semesters werden durch Aushang bekanntgegeben.

#### EVANGELISCHER STUDENTENPFARRER

#### Pastor Manfred Zabel

59 Siegen, Burgstraße 18 Telefon: Siegen (0271) 5 1237 Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### KATHOLISCHER STUDENTENPFARRER

#### Pater Othmar Stracke SAC

593 Hüttental-Weidenau, Talstraße 41 Sprechstunde: Nach Vereinbarung

GESELLSCHAFT DER FREUNDE UND FÖRDERER DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG SIEGERLAND E. V.

#### Vorsitzender:

Bernhard Weiss Präsident der Industrie- und Handelskammer Siegen

#### Stelly. Vorsitzende:

Landgerichtspräsident a. D. Walter Frisch Prof. Dr. Karl Klein Prof. Dr. Ernst Horst Schallenberger

#### LEHRKÖRPER

Ader, Dorothea, Dr. phil., Dozentin 433 Mülheim/Ruhr, Neudecker Straße 22 Tel. (0 21 33) 3 42 57 Sprechstunde: Dienstag 11—12 Uhr

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Baldermann, Ingo, Dr. theol., o. Prof. 59 Siegen, Laaspher Straße 60 Tel. (0271) 62900 Sprechstunde: Donnerstag 18—19 Uhr Ev. Religionspädagogik

Borghaus, Herta, Dozentin 593 Hüttental-Geisweid, Reckhammerstr. 3, Tel. (0 21 72) 6 11 34 Sprechstunde: Freitag 9—10 Uhr Hauswirtschaft

Fleischer, Margot, Dr. phil., o. Prof. 5912 Hilchenbach, St. Veitsweg 1 Tel.: (0 27 33) 45 66, (02 21) 76 65 83 Sprechstunde: Dienstag 15—16 Uhr

Philosophie

Habitz, Peter, Dr. rer. nat., o. Prof. 593 Hüttental-Weidenau, Ludwigstr. 17 Tel.: (0 22 29) 6 82 24 Sprechstunde: Nach Vereinbarung Didaktik der Naturlehre

Hecker, Gerhard, Dozent 6232 Bad Soden/Ts., Odenwaldstraße 9 Tel. (0 61 96) 2 26 16 Sprechstunde: Freitag 10—11 Uhr Leibeserziehung

Heinen, Ernst, Dr. phil., Dozent 5 Köln-Höhenberg, Erlanger Straße 1 Tel. (02 21) 87 21 00 Sprechstunde: Mittwoch 17—18 Uhr

Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte

Heinrich Johannes, Dr. phil., a. o. Prof. 59 Siegen-Trupbach, Birlenbacher Str. 72 Tel. (02 71) 50 91 77 Sprechstunde: Im Anschluß an die Übungen und nach Vereinbarung Musikerziehung

Hinrichs, Wolfgang, Dr. phil., Dozent 593 Hüttental-Weidenau, Hölderlinstraße 2 Tel. (02 71) 7 25 61 Sprechstunde: Freitag 16—17 Uhr Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Intorp, Leonhard, Dr. phil., Dozent 596 Olpe, Seminarstraße 25 Tel. (0 27 61) 40 67 Sprechstunde: Donnerstag 15.30—16.30 Uhr Katholische Religionspädagogik und Methodik des katholischen Religionsunterrichts

Kellersohn, Heinrich, Dr. phil., o. Prof. 5070 Bergisch Gladbach, Hebborner Str. 144 Tel. (0 22 02) 63 58 Sprechstunde: Dienstag 15—16 Uhr Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde

Klein, Karl, Dr. theol., o. Prof. 5901 Anzhausen, An der Hager Tel.: (0 27 37) 505 Sprechstunde: Donnerstag 10—11 Uhr Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts Klussmann, Paul Gerhard, Dr. phil., o. Prof., Lehrbeauftragter an der Universität Bochum (Neugermanistik) 463 Bochum-Querenburg, Äskulapweg 5 Tel. (0 23 21) 51 17 16 Sprechstunde: Freitag 14—15 Uhr Deutsche Sprache und Literatur und Didaktik der deutschen Sprache

Krahl, Ilse, a. o. Prof.
593 Hüttental-Weidenau, Am Eichenhang 18, Tel. (0271) 74700
Sprechstunde: Donnerstag 15—16 Uhr

Kunst- und Werkerziehung

Liebermann, Ernst, Dr. rer. pol., Honorarprof., 593 Hüttental-Geisweid, Schießbergstr. 96 Tel. (0271) 72347 Sprechstunde: Donnerstag 10—11 Uhr

Soziologie und Sozialpädagogik

März, Fritz, Dr. phil., Dozent 59 Siegen, Am Sender 32 Tel. (02 71) 2 66 35 Sprechstunde: Montag 9—10 Uhr Allgemeine Pädagogik

Müller, Heinz, Dr. phil., o. Prof. 5230 Altenkirchen, Auf dem Steinchen 6 Sprechstunde: Mittwoch 14—15 Uhr Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Petzold, Ingeborg, Dr. med., Dr. phil., Dozentin 53 Bonn, Nassestraße 13 (Tel. 02221) 34663 Sprechstunde: Montag 10—11 Uhr Psychologie

Reimers, Edgar, Dr. phil., o. Prof. 593 Hüttental-Weidenau, Hermann-Böttger-Weg 1, Tel. (0271) 24142 Sprechstunde: Dienstag 18—19 Uhr Allgemeine Pädagogik

Ripplinger, Ingeborg, Dozentin 53 Bonn, Marienstraße 33 Sprechstunde: Dienstag 11—12 Uhr Leibeserziehung

Schallenberger, Ernst Horst, Dr. phil., o. Prof. 5911 Unglinghausen, Herzhäuser Straße 5 Tel. (0 27 32) 32 01 Sprechstunde Mittwoch 18—19 Uhr

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Schmitz, Georges, Dr. phil., o. Prof., Gastprof. an der FU Kongo in Kisangani, 5047 Wesseling, Im Grund 19 Tel. (0 22 36) 3 28 71 Sprechstunde Dienstag 15—17 Uhr Psychologie

Schmitz, Georg, Dr. rer. nat., o. Prof., apl. Prof. an der TH Aachen 593 Hüttental-Weidenau, Engsbachstr. 30 Tel. (0 22 41) 7 82 02 Sprechstunde: Montag 17—18 Uhr

Didaktik der Mathematik

Schöneberg, Hans, Dr. phil., a. o. Prof. 5904 Eiserfeld-Gosenbach, Am Johannesberg, Tel. (0271) 381462 Sprechstunde: Freitag 11.45—12.30 Uhr Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik Thyen, Dietrich, Dr. theol., Dozent 5901 Alchen, Elschethal Tel. (0271) 500 90 Sprechstunde: Donnerstag 18—19 Uhr Religionslehre und Methodik der ev. Unterweisung

#### LEHRBEAUFTRAGTE

Alfes, Leonhard, Dr. phil., Oberstudienrat, 596 Olpe, Maria-Theresia-Straße 19 Tel.: 0 27 61 / 40 06

Englisch

Demandt, Irene, Dozentin a. D. 5905 Freudenberg, Nordstraße 27 Tel. (0 27 34) 148

Sprecherziehung und Leselehre

Holz, Hans Gerd, Dr., Oberstudienrat, 53 Bonn Argelander Straße 46

Didaktik der Physik

Kleffmann, Aenne, Oberstudienrätin 5904 Eiserfeld, In der Talsbach Textilgestaltung

Koehler, Reinhold 59 Siegen, Koblenzer Straße 27 Bildnerisches Gestalten

Kolbe, Wolfgang, Dr. rer. nat. 593 Hüttental-Weidenau, Schultestraße 2 Tel. (0 23 24) 7 30 37 Biologie

Marggraf, Wilhelm, Dr. med., apl. Prof. an der Universität Göttingen, Chefarzt des Städt. Krankenhauses Hüttental 593 Hüttental-Weidenau, Ferndorfstr. 12 Tel. (02 71) 7 31 51 Gesundheitslehre

Perschel, Wolfgang, Dr. jur., Wiss. Assistent an der Universität Gießen 6301 Watzenborn-Steinberg, Am Weingarten 20

Politikwissenschaft (Staats- und Verwaltungsrecht)

Petermann, Hans, Dr.-Ing. habil., Honorarprof. an der TU Braunschweig, Direktor der Staatl. Ingenieurschule f. Bauwesen Siegen Hüttental-Weidenau 59 Siegen, Hohler Weg 35 Tel. (0271) 23044

Geschichte der Technik

Reiher, K. H., Dr. med., Priv.-Dozent an der Universität Erlangen, Chefarzt des Städt. Krankenhauses Hüttental-Weidenau 593 Hüttental-Weidenau, Weidenauer Str. Nr. 180

Sportmedizin

Siebert, Horst, Dr. phil., Wiss. Assistent an der Ruhruniversität Bochum 46 Dortmund-Löttringhausen Hugo-Siekmann-Straße 14

Erwachsenenbildung

Schalk, Alfons, Schulrat 59 Siegen, Kreisverwaltung Schulkunde

Schunicht, Manfred, Dr. phil., Akademischer
Rat an der Ruhruniversität Bochum
44 Münster, Pötterhoek 21
Grundfe
Erzähler

Deutsch (Grundformen epischen Erzählens)

Steimle, Hans-Peter, Dr. phil., Lehrer 5905 Büschergrund, Alte-Post-Straße 16 Audiovisuelle Bildungsmittel

Venus, Dankmar, Dr. phil., Dozent 593 Hüttental-Weidenau, Ludwig-Uhland-Weg 2, Tel. (02 71) 7 20 33 Sprechstunde: Im Anschluß an die Übungen und nach Vereinbarung Musikerziehung

Zimmermann, Werner, Dr.-Ing., Oberbaurat, Staatl. Ingenieurschule f. Maschinenwesen Siegen 59 Siegen, Am Ginsterhang 44 Grundfragen der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik

#### WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Kawohl, Irmgard, Dr. phil. 593 Hüttental-Weidenau, Schulstraße 7

Kittel, Gisela, Dr. theol. 593 Hüttental-Weidenau, Ludwigstraße 17 Tel. (02 71) 7 20 05

Koza, Ingeborg, Dr. phil. 48 Bielefeld, Winkelkamp 14 Tel. (05 21) 2 14 90

Küntzel, Heinrich, Dr. phil. 593 Hüttental-Weidenau Obere Friedrichstraße 1

Blana-Müller, Marliese, Dr. rer. nat. 507 Bergisch Gladbach, Amselweg 7 Tel. (0 22 02) 41 27 Seminar für Pädagogik und Philosophie

Seminar für Religionspädagogik

Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Seminar für Didaktik d. Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

#### Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Boddenberg, Erich 593 Hüttental-Niedersetzen Glabacher Ecke 2

Hoffmann, Johannes 5901 Netphen, Lönsstraße 4

Köhnen, Walter 593 Hüttental-Weidenau Ludwig-Uhland-Weg 9

Langosch, Ingo, Dipl.-Psychologe 5911 Vormwald, Wittgensteiner Str. 65/2

Opaschowski, Horst, Dr. des. 593 Hüttental-Geisweid, Siemensstraße 6 Seminar für Didaktik der Mathematik

Seminar für Religionspädagogik Seminar für Didaktik

Seminar für Didaktik der Mathematik

Seminar für Psychologie und Soziologie

Seminar für Pädagogik und Philosophie

#### WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Borchert, Hans, Dr. phil., Assessor d. L., 59 Siegen, Friedrichstraße 84

Erd- und Heimatkunde

Dilling, Heinz, Lehrer, 3561 Oberdieten, Im Steitchen 15

Technisches Werken

Hesse, Wilfried, 355 Marburg/L., Ernst-Moritz-Arndt-Straße 4 a

Englisch

Schäfer, Christa, Werklehrerin, 593 Hüttental-Weidenau, Herrenfeldstraße 4

Kunst- und Werkerziehung

Schmidt, Konrad, Volksschulrektor, 59 Siegen, Ziegeleistraße 34

Schulpädagogik

Schmidt, Paul-Gerhard, 5904 Eiserfeld-Nieder- Leibeserziehung schelden, Felsenbachstraße 8

#### SEMINARE

Seminar für Pädagogik und Philosophie: (Ruf 7 35 37 / 18)

Direktoren: Prof. Dr. Margot Fleischer

Prof. Dr. Edgar Reimers (geschäftsführend)

Assistenten: Dr. Irmgard Kawohl

Dr. des. Horst Opaschowski (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Doris Windhövel

Seminar für Schulpädagogik: (Ruf 7 35 37 / 18)

Direktoren: Professor Dr. Heinz Müller (geschäftsführend)

Professor Dr. Hans Schöneberg

Assistent: N. N.

Seminarangestellte: Christa Otterbach

Seminar für Psychologie und Soziologie: (Ruf 7 35 37/18)

Prof. Dr. Georges Schmitz Direktor: Assistent: Ingo Langosch (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Ursula Holdinghausen

Seminar für Religionspädagogik: (Ruf 7 35 37/18)

Direktoren: Prof. Dr. Ingo Baldermann

Prof. Dr. Karl Klein (geschäftsführend)

Assistenten: Dr. theol. Gisela Kittel

Johannes Hoffmann, m. d. V. b.

Seminarangestellte: Margarete Heifer

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache: (Ruf 7 35 37/18)

Direktoren: Prof. Dr. Paul Gerhard Klussmann

(geschäftsführend) N. N.

Assistent: Dr. Heinrich Küntzel

Seminarangestellte: Ingrid Schneider

#### Seminar für Politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde: (Ruf 7 30 31/89)

Direktoren: Prof. Dr. Heinrich Kellersohn

Prof. Dr. Ernst Horst Schallenberger (geschäfts-

führend)

Assistent: Dr. Ingeborg Koza Seminarangestellte: Ellen Florin

#### Seminar für Didaktik der Mathematik: (Ruf 7 28 22)

Direktor: Professor Dr. Georg Schmitz Assistenten: Erich Boddenberg, m. d. V. b. Walter Köhnen, m. d. V. b.

Seminarangestellte: Erika Müller

#### Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht: (Ruf 7 28 22 Biologie Ruf 7 32 62)

Direktor: Prof. Dr. Peter Habitz Assistentin: Dr. Marliese Blana-Müller Laborant für Chemie/Physik: Erwin Daub Seminarangestellte: Ursula Beyrich

#### Seminar für Kunst- und Werkerziehung: (Ruf 7 35 37/18)

Direktor: Prof. Ilse Krahl

Dozent: N. N.

Seminarangestellte: Erika Menn

#### Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung: (Ruf 7 37 52) (Leibeserziehung Ruf 7 23 34)

Direktor: Prof. Dr. Johannes Heinrich

Assistent: N. N.

Seminarangestellte: Marianne Schatte

### ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN UND RAUMNUMERIERUNG

V = Vorlesung
Ü = Übung
S = Seminar
K = Kolloquium
E = Exkursion

AG = Arbeitsgemeinschaft

#### Pavillontrakt:

GHS Großer Hörsaal
MHS Mittlerer Hörsaal
ÜR 1 Übungsraum 1
ÜR 3 Übungsraum 3
ÜR 4 Übungsraum 4
Sem.R. Seminarraum

(Pä u. Phi, Psych u. Soz., Rel. päd., Dtsch/Engl., Schulp.)

#### Kunsterziehungs-Pavillon:

Sem. R Seminarraum für bild. Kunst

#### Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium:

ÜR 2 Übungsraum 2 (zugleich Seminarraum f. Nat.wiss. u. Hausw.)

NwHS Naturwissenschaftlicher Hörsaal

NwVorb Naturwissenschaftlicher Vorbereitungsraum

Sem.Mus. Räume für Musikerziehung

#### Sportstätten:

LPav Leibeserziehungspavillon

HBad Hallenschwimmbad

THalle Turnhalle SpPl Sportplatz

#### Sparkasse Weidenau:

Sem.R. Seminarraum für Gesch. u. Erdk.

#### Realschule Geisweid:

Sem.R. Bio Räume f. Biologie

#### Verwaltungsgebäude:

Sprachst. Sprachstudio Werkr. Werkraum Konf.R. Konferenzraum

## LEHRVERANSTALTUNGEN

## ALLGEMEINE PADAGOGIK

1.	V Geschichte der Pädagogik II. Ausgewählte Kapitel aus dem Mittelalter 1 Std. Mo 8—9 Uhr MHS	
2.	V Comenius und Rousseau 2 Std. Mo, Di 8—9 Uhr GHS	Reimers
3.	S Pädagogische Grundbegriffe (für 1. bis 3. Se mester)	- März
	2 Std. Mo 10—12 Uhr MHS	
4.	S Wilhelm Flitner: Allgemeine Pädagogik 2 Std. Di 8—10 Uhr ÜR	
5.	S Die pädagogische Bewegung "Vom Kinde aus 2 Std Di 10—12 Uhr ÜR	1
6.	S Ausgewählte Quellen zum pädagogischen	Opaschowski
	Problem der Freizeit 2 Std. Fr 8—10 Uhr ÜR	
7.	S Einführung in die Arbeitsweise und Frage	- Reimers
	stellung der Pädagogik (Proseminar) 2 Std. Di 10—12 Uhr UR	
8.	S Rousseau, Emile 2 Std. Mo 10—12 Uhr ÜR	
9.	S Pädagogik und Schule bei Hartmut von Hen	- Reimers
	tig (für Fortgeschrittene) 2 Std. Di 16—18 Uhr ÜR	
10.	U Nietzsche: Über die Zukunft unserer Bildungs	- Kawohl
	anstalten 2 Std. Mo 8—10 Uhr ÜR	4
	SCHULPÄDAGOGI	
11.	V Unterrichtslehre, Lerntheorie und Bildungs theorie in der Gegenwart	- Hinrichs
	1 Std. Mo 12—13 Uhr GH	
12.	V Die neue Schule Historische und kritische Betrachtung	Müller
	1 Std. Di 16—17 Uhr	
13.	V Grundzüge der Volksschulpädagogik 1 Std. Di 8—9 Uhr	
14.	S Lerntheorie 2 Std. Fr 14—16 Uhr UR	Hinrichs 1
15.		Müller 1
16.	S Aktuelle schulpädagogische Fragen im Spieg	el Müller
	der Fachzeitschrift 2 Std. Mi 17—19 Uhr ÜR	1

17.	S	Methodik der Randfächer (Schreib- und Verkehrsunterricht) 2 Std. Fr 10—12 Uhr	Schöneberg	
		2 Std. Fr 10—12 Ulir	MHS	
18.	S	Schulbau und Schuleinrichtung (begrenzte Teilnehmerzahl) 2 Std. Sa 10—12 Uhr	MHS	Schöneberg
19.	Ü	Der fruchtbare Moment im Bildungspr (Einführung in die Problematik des U	rozeß	Hinrichs
练		richts) 2 Std. Mo 10—12 Uhr	ÜR 1	
20.	Ü	Rechte und Pflichten des Lehrers 1 Std. Mo 8—9 Uhr	ÜR 1	Schalk
21.	Ü	Neue Organisationsformen des Unterrichts 1 Std Mo 9—10 Uhr	ÜR 1	Schalk
22.	Ü	Schulfunk und Schulfilm als Hilfsmitte Unterricht und Erziehung	l für ÜR 4	Steimle
			UR 4	
23.	K	Die Vorbereitung des Unterrichts 1 Std. nach Vereinbarung		Müller
		PHILOSOPHIE		
24.	V	Philosophie der Gegenwart I (Martin degger: Sein und Zeit) 2 Std. Mo, Di 12—13 Uhr	Hei- MHS	Fleischer
25.	S	Kant: Prolegomena zu einer jeden künf Metaphysik 2 Std. Mo. 15—17 Uhr	tigen ÜR 4	Fleischer
26.	S	Seminar für Fortgeschrittene: Logik und meneutik (Hans Lipps: Untersuchunge	Her-	Fleischer
		einer hermeneutischen Logik) 2 Std. Di 16—18 Uhr	ÜR 1	
		POLITIKWISSENSCHAFT		
27/76.	. V	Politischer Katholizismus im 19. Jahrhu 1 Std. Mi 18—19 Uhr	ndert MHS	Heinen
28.	V	Politische Funktionen der Massenmedien 1 Std. Do 16—17 Uhr	GHS	Siebert
29./44.	.s	Sozial- und Gesellschaftspolitik im mode Staat (2. Teil)		Liebermann
			ÜR 1	
30.	S	Das Eigentumsrecht in der politischen einandersetzung 2 Std. Mo 14—16 Uhr	Aus- ÜR 1	Schallenberger
31a.	S	Wahlen und Parteien in der Rechtspred		Perschel
		des Bundesverfassungsgerichts	TThe	
		3-wöchentlich: Di 10 Uhr s. t. bis 12.15	UR 3	

31.	1	Der Wähler und seine Wahl Wahlsysteme im Zusammenhang mit po	liti-	Schallenberger
	2	scher Willensbildung und Regierungsforr Analyse von Wahlergebnissen und I scheidungsursachen	nen, Ent-	
		2 Std. Wil 14 10 Off	VIHS	
32.	S	Probleme und Perspektiven des bildu intensiven Fernsehens	ngs- GHS	Siebert
		2 510. 50 1. 10 0	3112	
		PSYCHOLOGIE		
33.	V	Entwicklungspsychologie II 2 Std. Mo, Di 9—10 Uhr	GHS	Petzold
34.	V	Pädagogische Psychologie II 2 Std. Di 10—11 Uhr, Do 8—9 Uhr	GHS	Schmitz
35.	S	Ausgewählte Probleme der Psychopathol 2 Std. Mo 15—17 Uhr	logie MHS	Petzold
36.	S	Entwicklung kognitiver Funktionen 2 Std. Mo 17—19 Uhr	ÜR 1	Petzold
37.	S	Testpraxis 2 Std. Di 11—13 Uhr	GHS	Schmitz
38.	S	Psychologische Grundlagen aktiver Unrichtsmethoden	nter-	Schmitz
		2 Std. Di 18—20 Uhr	MHS	
39.	K	Probleme der Pädagogischen Psychologi	e im	Schmitz
		Anschluß an die Hauptvorlesung 1 Std. Do 9—10 Uhr	GHS	
40/52	2. K	Das Problem der Sexualität und die Ch	rist-	Schmitz/ Klein
		liche Ethik 2 Std. Mi 16—18 Uhr	ÜR 4	
		SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK		
41./12	21.V	Die wechselseitige Beeinflussung von	Wirt-	Liebermann
		schaftsform und Gesellschaftsordnung 2 Std. Do, Fr 9—10 Uhr	MHS	
42./12	23. V	Wirtschaftliche Grundbegriffe und -tats	MHS	N. N.
43.	S	Die Familie im Wandel der Zeit 2 Std. Mi 15—17 Uhr	ÜR 1	Liebermann
44/2	9. S	Sozial- und Gesellschaftspolitik im mod	ernen	Liebermann
		Staat (2. Teil)	ÜR 1	
45.	S	Untersuchungen zur Gegenwartssprache, insb. zur Alltags- und Fachsprache im B	etrieb MHS	Liebermann/ Klussmann
		2 Std. Fr 15—17 Uhr	at the delical	

46.	Ü	Einführung in die empirische Sozialforschung 2 Std. Fr. 15—17 Uhr ÜR 3	N. N.
		KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK	
47.	V	Zur Entwicklung der kath. Religionspädagogik 2 Std. Do 8—10 Uhr ÜR 4	Intorp
48.	S	Ausgewählte Wundergeschichten aus dem Neuen Testament. Exegese und didaktische Überlegungen 2 Std. Do 14—16 Uhr ÜR 3	Intorp
49./59.	S	Grundfragen und Tendenzen der gegenwärtigen evang. und kath. Religionspädagogik 2 Std. Do 11—13 Uhr ÜR 4	Intorp/ Thyen
50./57.	S	Sprache und Bildung im Religionsunterricht 2 Std. Do 8—10 Uhr ÜR 1	Klein/ Baldermann
51.	Ü	Das Alte Testament als Zeugnis heilsgeschicht- lichen Geschehens (Konsequenzen für die ge- samtbiblische Glaubensunterweisung) 2 Std. Do 11—13 Uhr ÜR 3	Klein
52./40.	K	Das Problem der Sexualität und die christ- liche Ethik 2 Std. Mi 16—18 Uhr ÜR 4	Klein/ Schmitz
		EVANGELISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK	
53.	V	Zur Entwicklung der evangelischen Religions- pädagogik 2 Std. Mo, Do 15—16 Uhr Konf. R.	Thyen
54.	S	Karl Bart und die Anfänge der dialektischen Theologie (Wahlfach) 2 Std. Do 11—13 Uhr ÜR 1	Baldermann
55.	S	Ethische und anthropologische Fragen im Religionsunterricht der Oberstufe 2 Std. Do 16—18 Uhr ÜR 3	Baldermann
56.	S	Gleichnisse Jesu im Unterricht 2 Std. Fr 10—12 Uhr ÜR 3	Baldermann
57./50	.s	Sprache und Bildung im Religionsunterricht 2 Std. Do 8—10 Uhr ÜR 1	Baldermann/ Klein
58.	S	Leistungssteigerung und Erfolgskontrolle im biblischen Unterricht 2 Std. Do 16—18 Uhr ÜR 1	Thyen
59./49.	S	Grundfragen und Tendenzen der gegenwärtigen evang. u. kath. Religionspädagogik 2 Std. Do 11—13 Uhr ÜR 4	Thyen/ Intorp

60./81.	Thyen/ Schallenberger			
		(Wahlfach) 2 Std. Mo 16—18 Uhr K	onf. R.	
		DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE		
61.	V	Die Sprache der Werbung 1 Std. Di 13—14 Uhr	GHS	Ader
62.	V	Lyrik der deutschen Romantik und ihre wirkung im 19. u. 20. Jahrhundert 2 Std. Fr, Sa 10—11 Uhr	GHS	Klussmann
63.	S	Linguistische Fragen der Gegenwarts 2 Std. Di 14—16 Uhr (Wahlfach)	sprache ÜR 4	Ader
64.	S	Wortlehre in der Grundschule 2 Std. Mi 14—16 Uhr	ÜR 4	Ader
65.	S	Gedichtbehandlung in der Grundschule 1 Std. Do 15—16 Uhr	ÜR 1	Demandt
66.	S	Gedichtbehandlung in der Hauptschule 2 Std. Do 16—18 Uhr	Konf. R.	Demandt
67.	S	Dramen des Expressionismus 2 Std. Fr 11—13 Uhr	ÜR 4	Klussmann
68./45	. S	Untersuchungen zur Gegenwartssprach 2 Std. Fr 15—17 Uhr	e MHS	Klussmann/ Liebermann
68a)	S	Erzählungen Theodor Storms 2 Std. Do 16—18 Uhr	UR 4	Schunicht
69.	ΰ	Stimmbildung und Sprechübungen 1 Std. Do 18—19 Uhr	ÜR 3	Demandt
70.	Ü	Deutsche Prosa nach 1945 Interpretationsübung 2 Std. Mi 14—16 Uhr	ÜR 3	Küntzel
70a)	ť	Aufsatzunterricht in der Hauptschule 2 Std. Do 14—16 Uhr	GHS	Schunicht
71.	F	Der Deutschunterricht in der Hauptsc 2 Std. Fr 17—19 Uhr	hule ÜR 4	Klussmann
		DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRACHE		
72.	7	Die Short Story im Unterricht der Haschule 2 Std.	GHS	N. N.
73.	2	Modern British Dramatists (II) (Wahlfach)	ÜR 1	Alfes
		2 Std. Fr 17—19 Uhr	OIC I	

74.	Ü	Phonetics 1 Std. Sprachs	studio	N. N.
75. 1	X	Grundfragen der englischen Fachdidakti 1 Std. Di 18—19 Uhr	k ÜR 1	Alfes
		POLITISCHE BILDUNG LANDESGESCHICHTE UND DIDAKTIK DER GESCHICHT	Œ	
76./27. \	7	Politischer Katholizismus im 19. Jahrhu 1 Std. Mi 18—19 Uhr	ndert MHS	Heinen
77.	S	Die Rheinlande im Zeitalter der französi Revolution (Wahlfach) 2 Std. Do 11—13 Uhr Ko	onf.R.	Heinen
78./124.	S	Ausgewählte Kapitel aus der Geschicht Technik (Wahlfach) 2 Std. Mo 17—18.30 Uhr	der ÜR 3	Petermann
79.	S	Einführung in das Studium der Geschich Proseminar (Wahlfach) 2 Std. Mi 16—18 Uhr Ko	te onf.R.	Schallenberger
80.	S	Der Geschichtsunterricht im 5./6. Schu unter besonderer Berücksichtigung der i Richtlinien 2 Std. Di 14—16 Uhr		Schallenberger
81./60.	S	Predigten und Kirchenlieder als Queller Geistesgeschichte. Ein Beitrag zur Zeits forschung an Hand ausgewählter Beiträ (Wahlfach) 2 Std. Mo 16—18 Uhr Ko	geist-	Schallenberger, Thyen
82. 1	Ü	Landesgeschichtliche Aspekte in den Richinen für das Fachgebiet Geschichte/Polivom 1. August 1968 2 Std. Do 14—16 Uhr  HEIMATKUNDE UND DIDAKTIK DER ERDKUNDE		Heinen
83.	V	Die Landschaftsgürtel der Erde 1 Std. Di 17—18 Uhr	MHS	Kellersohn
84.	S	Interpretation amtlicher topographischer ten (Wahlfach) 2 Std. Do 11—13 Uhr	Kar- MHS	Kellersohn
85.	S	Erdkundliche Heimatkunde (St I) 2 Std. Do 14—16 Uhr	MHS	Kellersohn
86.	S	Anleitung zu selbständigen erdkundlich- heimatkundlichen Untersuchungen (nur Fortgeschrittene) nach Vereinbarung		Kellersohn

87.	Exkursionen (nach besonderer Vereinbarung)	Kellersohn
	DIDAKTIK DER MATHEMATIK	
88.	V Die Entwicklung der Zahl- und Rechenopera- tionsbegriffe beim Kinde 1 Std. Di 13—14 Uhr MHS	
89.	S Die Minnemast-Methode als eine moderne Konzeption für den Mathematikunterricht der Grundschule 2 Std. Mo 18—20 Uhr GHS	
90.	S Einführung in die lineare Algebra (Proseminar Wahlfach) 2 Std. Mi 16—18 Uhr MHS	Köhnen
91.	S Genetischer Aufbau des Körpers der reellen Zahlen (Wahlfach St. II) 2 Std. Mo 15—17 Uhr GHS	The state of the state of
92.	S Einführung in die elementare Zahlentheorie (Wahlfach) 2 Std. Di 9—11 Uhr MHS	
	DIDAKTIK DER BIOLOGIE	
93.	V Lebensgemeinschaften der heimatlichen Natur 1 Std. Di 16—17 Uhr Bio.Sem	Kolbe
94./17	14.V Anatomie und Physiologie des Menschen III (Verdauungssystem, Ernährungslehre, Sinnes organe, Physiologie des Nervensystems und der Sinnesorgane) 2 Std. Do 16—18 Uhr	i
95.	S Systematik und Fortpflanzung der Blüten- pflanzen (mit Bestimmungsübungen) (Wahlfach)	
96.	2 Std. Di 10—12 Uhr  S Ausgewählte Kapitel zur Morphologie und Physiologie der Blütenpflanzen (2. Teil) (Wahlfach) 2 Std. Di 13—15 Uhr  Bio.Sem	Kolbe
97.	S Biologische Arbeitstechniken 2 Std. Di 18—20 Uhr (14tgl.) Bio.Sem	Kolbe
98.	U Beobachtung und Versuch im Biologieunter- richt 2 Std. Mo 13—15 Uhr Bio.Sem	
99.	Ü Einführung in die Biochemie (Wahlfach) 2 Std. Mo 16—18 Uhr Bio.Sem	Blana-Müller

100.	Ü Anleitung zu selbständigen biologischen Ar- beiten (nur für Fortgeschrittene) nach Vereinbarung	Kolbe
101.	E Biologische Exkursionen bes. Ankündigung	Blana-Müller/ Kolbe
	DIDAKTIK DER CHEMIE	
102.	V Makromoleküle (Kunststoffe) 1 Std. Do 11—12 Uhr NwHs	Habitz
103.	S Die Vorbereitung von Unterrichtsstunden in Physik und Chemie 2 Std. Mi 14—16 Uhr NwHs	Habitz
104.	S Ausgewählte Versuche aus Physik und Chemie in Theorie und Praxis 2 Std. Do 8—10 Uhr NwHs	Habitz
105.	Ü Analytische Chemie 2 Std. Gruppe A Di 14—16 Uhr Gruppe B Di 16—18 Uhr NwHs	Habitz
106.	K Kolloquium zur Vorlesung "Makromoleküle" 1 Std. Do. 12—13 Uhr NwHs	Habitz
107.	K Kolloquium für Examenssemester 1 Std. nach Vereinbarung NwHs	Habitz
	DIDAKTIK DER PHYSIK	
108.	V Experimentalphysik (Elektrizitätslehre, Optik) 2 Std. Mo 11—12.30 Uhr NwHs	Holz
109.	S Vorbereitung von Unterrichtsstunden in Physik und Chemie 2 Std. Mi 14—16 Uhr NwHs	Habitz
110.	S Ausgewählte Versuche aus Physik und Che- mie in Theorie und Praxis 2 Std. Do 8—10 Uhr NwHs	Habitz
111.	Ü Übung zur Experimentalphysik 2 Std. Mo 13—15 Uhr NwHs	Holz
112.	K Kolloquium für Examenssemester 1 Std. nach Vereinbarung NwHs	Habitz
	DIDAKTIK DES HAUSWIRT- SCHAFTLICHEN UNTERRICHTS	
113.	V Der Hauswirtschaftliche Unterricht im 9. Schuljahr. Lehrpläne und Unterrichtsgestal- tung 1 Std. Di 17—18 Uhr ÜR 2	Borghaus

114./94.V	Anatomie und Physiologie des Mensche (Verdauungssystem, Ernährungslehre, Si organe, Physiologie des Nervensystems der Sinnesorgane) 2 Std. Do 16—18 Uhr	nnes-	Marggraf
115. S	Aktuelle Probleme der Ernährungsphystogie (Wahlfach) 2 Std. Di 14—16 Uhr	ÜR 2	Borghaus
116. S	Schulbuchanalysen, durchgeführt an Leichern für den Hauswirtschaftlichen Unte 2 Std. Do 14—16 Uhr		Borghaus
117. Ü	Ubung zur Vorlesung 1 Std. Di 18—19 Uhr	ÜR 2	Borghaus
118./126.7	U Arbeitsstudien in der Hauswirtschaft Arbeitsplanung — Arbeitstechnik an I spielen der Nahrungszubereitung 2 Std. Mi 17—19 Uhr	Bei- ÜR 2	Borghaus
119. K	Kolloquium für Examenssemester und V reitung wissenschaftlicher Arbeiten 1 Std. nach Vereinbarung	orbe- UR 2	Borghaus
120. E	Erkundungen in der Wirtschafts- u. Ar welt nach Vereinbarung	beits-	Borghaus
	WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSLEHRE		
121./41.V	Die wechselseitige Beeinflussung von schaftsform und Gesellschaftsordnung 2 Std. Do, Fr 9—10 Uhr	Wirt- MHS	Liebermann
122. V	Ausgewählte Kapitel aus der Volkswird schaftslehre 1 Std. Mo 13—14 Uhr	UR 1	Zimmermann
123./42.V	Wirtschaftliche Grundbegriffe und -tats 2 Std. Fr 13—15 Uhr	achen MHS	N. N.
124./78. S	Ausgewählte Kapitel aus der Geschicht Technik 2 Std. Mo 17—18.30 Uhr	e der ÜR 3	Petermann
125. S	Grundfragen der Wirtschafts- und Ar lehre	beits-	Zimmermann
126./118.	2 Std. Di 8—10 Uhr Ü Arbeitsstudien in der Hauswirtschaft	ÜR 3	Borghaus
	Arbeitsplanung — Arbeitstechnik an Belen der Nahrungszubereitung 2 Std. Mi 17—19 Uhr	ür 2	
127. Ü	Technisches Werken 2 Std. Mi 17—19 Uhr Werk	craum	Dilling

128.	Ü	Einführung in die industrielle Gestaltungs- technik 1 Std. Mo 14—15 Uhr	Zimmermann
129.	E	Erkundungen in der Wirtschafts- u. Arbeits- welt nach Vereinbarung	Borghaus
		KUNST- UND WERKERZIEHUNG	
130.	S	Surrealismus (Wahlfach) 2 Std. Mo 13—15 Uhr Sem.R.	Krahl
131.	S	Naturstudium und Abstraktion (Wahlfach) 2 Std. Di 14—16 Uhr Sem.R.	Krahl
132.	S	Eigenart und Entwicklung des bildnerischen Verhaltens von Kindern 2 Std. Do 11—13 Uhr Sem.R.	Krahl
133.	S	Gestaltungsversuche in Pappe 2 Std. Do 15—17 Uhr Werkraum und Sem.R.	N.N.
134.	S	Die Verbindung von Farbe mit unterschied- lichen Materialien und Gegenständen in Kunst und Unterricht (Wahlfach St. II) 2 Std. Do 8—10 Uhr Sem.R.	N. N.
135.	S	Farbe als Ausdrucksmittel 2 Std. Fr 8—10 Uhr Sem.R.	N. N.
136.	Ü	Material und Form, Experimentelle Druckverfahren (Wahlfach St. II) 2 Std. Mo 16—18 Uhr Werkraum und Sem.R.	Koehler
137.	Ü	Figürliche Arbeiten aus Metall und Holz (St. II) 2 Std. Mi 15—17 Uhr Werkraum und Sem.R.	Krahl/ Schäfer
138.	ΰ	Keramik (Wahlfach St. II) 2 Std. Fr 15—17 Uhr Werkraum und Sem.R.	Krahl/ Schäfer
11	U	Material- und Technikkunde für die Teilneh- mer der Übung Keramik (Wahlfach St. II) 1 Std. nach Vereinbarung	Krahl/ Schäfer
140.	K	Vorbereitung fachmethodischer Unterrichtsversuche 1 Std. Do 14—15 Uhr Sem.R.	Krahl

### TEXTILGESTALTUNG

141.	S	Textilkunde (Wahlfach) 2 Std. Fr. 13 30—15 Uhr. ÜR 4	Kleffmann
		2 Std. Fr 13.30—15 Uhr UR 4	
142.	S	Veränderung textiler Flächen durch Farbe 2 Std. Fr 15.15—16.45 Uhr ÜR 4	Kleffmann
		MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK	
143.	V	Ausgewählte Werke zeitgenössischer Musik 1 Std. Mo 13—14 Uhr Mus.Sem.	Venus
144.	S	Cantus-firmus-Technik in verschiedenen	Heinrich
		Stilepochen 2 Std. Do 11—13 Uhr Mus.Sem.	
145.	ΰ	Funktionelle Harmonielehre 1 Std. Do 15—16 Uhr Mus.Sem.	Heinrich
146.	Ü	Musikunterricht in der Hauptschule 2 Std. Fr 9—11 Uhr Mus.Sem.	Heinrich
147.	Ü	Musikunterricht in der Grundschule 1 Std. Mo 14—15 Uhr Mus.Sem.	Venus
148.	77	Möglichkeiten des Einsatzes elementarer	Venus
140.	O	Instrumente im Musikunterricht 1 Std. Mo 15—16 Uhr Mus.Sem.	
149.	ΰ	Elementare Begleitform und Satzmodelle 1 Std. Mo 16—17 Uhr Mus.Sem.	Venus
150.	AG	Chor 2 Std. Do 16—18 Uhr MHS	Heinrich
151.	AG	Kammermusikgruppe 2 Std. Fr 13—15 Uhr Mus.Sem.	Heinrich
		LEIBESERZIEHUNG	
152.	v	Sportmedizinische Anatomie und Physiolo- gie II	Reiher
		1 Std. Mi 18—19 Uhr UR 4	
153.	V	Einführung in die Bewegungslehre der Lei- besübungen	Ripplinger
		1 Std. Mo 13—14 Uhr UR 4	
154.	S	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	Hecker
		(Proseminar) 2 Std. Do 16—18 Uhr LPav	
155.	S	Voraussetzungen der Aneignung im Bereich	Hecker
		des Sportunterrichts	

156.	S Sportunterricht in der Hauptschule	Hecker
	— Planung und Durchführung — 2 Std. Fr 8—10 Uhr LPav	
	2 Std. 11 0—10 OII	
157.	S Zur Bewegungslehre der Leibesübungen	Ripplinger
	2 Std. Mo 15—17 Uhr NwHs	
158.	S Prinzipien der Pädagogik in der Leibes-	Ripplinger
	erziehung	
	2 Std. Di 14—16 Uhr ÜR 3	
159.	Ü Praktische Übungen (Studenten): Leichtath-	Hecker
100.	letik, Grundausbildung, Fußball, Handball,	ARCONCI
	Schwimmen in den versch. Stilarten, Ret-	
	tungsschwimmen	
	Siehe besondere Ankündigungen	
	Praktische Veranstaltungen (Studentinnen):	Ripplinger
	Leichtathletik, Grundausbildung (Sommer),	
	Volleyball, Schwimmen in den versch. Stil-	
	arten, Rettungsschwimmen	
	Siehe besondere Ankündigungen	
160.	AG Freiwilliger Studentensport,	
	Volleyball, Fußball, Handball, Basketball,	
	Leichtathletik, Geräteturnen	

## STÄDT. BÄDER HÜTTENTAL

Siehe besondere Ankündigungen

### WARMWASSER-FREIBAD GEISWEID HÜTTENTAL GEISWEID AUF DER SCHLÄFE

Schwimmbecken 20 m x 50 m Nichtschwimmerbecken Kinderplanschbecken 10-m-Sprungturm Liegewiesen Liegeterrassen Große Spielwiese



### HALLENBAD WEIDENAU

HÜTTENTAL-WEIDENAU AM BISMARCKPLATZ

Hallenschwimmbad 12,50 m x 25 m 12 Reinigungsbrausen 6 Wannenbäder Milchbar Terrasse Liegewiese

Schwimmen schafft Lebensfreude und erhält gesund Nutzen Sie die Ihnen gebotene Möglichkeit

STADTWERKE HÜTTENTAL

### SCHULPRAKTISCHE ÜBUNGEN

Praktikumsschulen: siehe Aushang

Leitung der Praktika:

Prof. Dr. Heinz Müller in Verbindung mit: Prof. Dr. Hans Schöneberg Dozent Dr. Wolfgang Hinrichs

WENN Sie noch nicht mit uns arbeiten sollten, so bieten wir auch Ihnen unsere Dienstleistungen an, jetzt und in Zukunft.



Wenn Geld Geld bringen soll oder Geld gebraucht wird

- AllgemeinesSortiment
- Pädagogik
- ev.Theologie



Inh. Johanna Hülsmann

59 Siegen - Sandstr. 9, gegenüber vom Central-Theater - Tel. 51864

# Übersichtsplan für das Sommersemester 1969

7			GHS	MHS	
Sonnabend			Klussmann	Schöneberg	
Son			Kluss Schör	Schör	
			18	18	
	Sem.R. L. Pav.	Liebermann MHS Opaschowski UR, 4 N. N. Sem.R. Heinrich Mus Sem Hecker L. Pav.	GHS MHS UR 3 s Sem	UR 1 UR 3 UR 4	th that the that the that the the the the the the the the the th
Freitag	)ws	mann owski S S Sh Mu	berg mann h Mu	perg mann lann	ann
Fre	Opaschowski UR. N. N. Hecker L. Pav	Liebermann Opaschowski N. N. S Heinrich Mu Hecker L	Klussmann Schöneberg Baldermann Heinrich Mus	Schöneberg Liebermann Baldermann Klussmann	Liebermann Klussmann
		41/ 121 L 6 O 135 N 146 H 156 H	62 K 17 S 16 B 16 H	29,7 S	29/ 67 K K
		The same of the sa		NWHS Konf. R nn UR 1 UR 3 Sem.R. Kus Sem. L. Pav.	NWHS NWHS Konf. R nn UR 1 UR 3 CR 4 Sem.R. Mus Sem. L. Pav.
rstag	Psy. N lann Se	Psy. ann N Iann Se		hn Kon Kon Iann Se Se Mus L.	Kor Kor Ror Se Se L.
Donnerstag	Schmitz, Psy. GHS Habitz NwHS Klein/ Baldermann UR 1 Intorp UR 4 N. N.	Schmitz, Psy. GHS Liebermann MHS Habitz NwHS Klein/ Baldermann UR 1 Intorp UR 4 N. N. Sem.R.		Kellersohn MHS Habitz NwHS Heinen Konf. R Baldermann UR 1 Klein UR 3 Intorp/ UR 4 Krahl Sem.R. Heinrich Mus Sem Hecker L. Pav.	Kellersohn MHS Habitz NwHS Heinen Konf. R Baldermann UR 1 Klein UR 3 Intorp/ Thyen Sem.R. Krahl Sem.R. Heinrich Mus Sem.
D	34 Sci 104/ 110 Ha 50/ Kil 57 Ba 47 In 134 N.	39 Sci 41/ 121 Lic 1104/ 110 Ha 50/ Kl 57 Ba 47 In:		84 Ke 102 Ha 177 He 154 Ba 49/In 132 Kr 144 He 155 He	
	8 111 13 14 13 13	13 4 5 5 5 13		907.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00.0	84 106 106 132 132 132 144 155
ch					
Mittwoch					
IM					
	IIS IIS IIIS	IS II S	SE SI 4 H	SI 4 M 8	3388
38	GHS rg MHS UR 1 nann UR 3	GHS Math. WHS UR 1 nann UR 3	, Psy. GHS UR 3 WHS UR 1 UR 1 UR 4 UR 4 UR 4 Bio Sem	z, Psy. GHS UR 1 s UR 4 Bio Sem	GHS MHS UR 3 UR 3
Dienstag	Reimers GHS Schöneberg MHS März UR 1 Zimmermann UR 3	Petzold GH Schmitz, Math. März ÜR Zimmermann ÜR	Schmitz, Psy. GH Perschel UR Schmitz, Math. MH Wärz UR Reimers UR Kolbe Bio Ser	it.	Schmitz Fleischer Perschel (3wöchentl.)
D					
	IS 13 13 13 14 4 125	13 33 33 125 4 1 92 1 125 1 125 1 125 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		11S 37 11 5 4 7 7 95 31a	IS 34 IS 24 IS 31a
6.0	GHS MHS UR 1 UR 4	GHS UR 1 UR 4	WHS UR 1 UR 4	MHS NWHS UR 1 UR 4	GHS MHS NWHS
Montag	Reimers März Schalk Kawohl	Petzold Schalk Kawohl	März Hinrichs Reimers	März Holz Hinrichs Reimers	Hinrichs Fleischer Holz
N		The state of the s			
t t	20 20 -9 10	10 10	11 8 8	108 108 119 8 8	1108
Zeit	8	9—10	100	111	12—

N. N. Kleffmann UR. 4 Heinrich Mus Sem	N. N. Hinrichs WHS Heinrich Mus Sem	/ Liebermann/ MHS Klussmann WHS Hinrichs UR 1 N. N. Kreiffnann UR 4 Krahl/ Sem.R. Schäfer Verk. R	/ Liebermann/ Klussmann WHS N. N. Kleffmann UR 4 Krahl/ Schäfer Sem.R. Krahl/ Schäfer Werk. R	
123 123 141 151	a) Schunicht GHS Kellersohn MHS 123 Borghaus UR 2 14 Intorp UR 3 141 Heinen UR 4 151 Krahl Sem.R.	a) Schunicht GHS 45/ Kellersohn MHS 68 Thyen Konf. R 14 Demandt UR 1 46 Borghaus UR 2 142 Intorp UR 3 138 Heinen Sem.R. 138 N. N. Sem.R. 138 N. N. Werk. R	Siebert GHS 45/ Heinrich MHS 68 46 Marggraf NwHS 142 Demandt Konf. R 138 Thyen UR 1 Baldermann UR 3 138 a) Schunicht UR 4 N. N. Sem.R. Hecker L. Pav. N. N. Werk. R	
	1 Schallenberger NHS 85 116 116 116 116 116 116 116 116 117 117	Schallenberger	0 Köhnen MHS 9 Schallenberger Konf. R 94, 3 Liebermann UR 1 114 0/ Schmitz/ UR 4 58 7 Krahl/Schäfer 55 Sem.R. 68 7 Krahl/Schäfer 133 Werk. R 133	
88 Schmitz, Math. MHS 96 Kolbe Bio Sem	105   Habitz   NWHS   31	105 Habitz NWHS 31 80 Schallenberger Konf. R 103 115 Müller ÜR 1 109 115 Borghaus ÜR 2 43 116 Ripplinger ÜR 3 70 63 Ader ÜR 4 64 131 Krahl Sem.R. 137	12 Müller GHS 90 105 Habitz NWHS 79 26 Fleischer ÜR 1 9 Reimers ÜR 4 43 93 Kolbe Bio Sem 52 137	
Holz NWHS Zimmermann ÜR 1 Ripplinger ÜR 4 Krahl Sem.R. Blana-Müller Wanns Ming Sem	Holz NWHS Schallenberger ÜR 1 Zimmermann ÜR 4 Krahl Sem.R. Blana-Müller Bio Sem	Schmitz Math. Schmitz Math. GHS Petzold MHS Ripplinger NwHS Thyen Konf. R Schallenberger UR 1 Fleischer UR 4	Schmitz, Math. GGHS Ripplinger NwHS Thyen/ Konf. R Schallenberger Fleischer UR 4 Koehler Sem.R. Blana-Müller Blana-Müller Venus Mus Sem Koehler Werk R	
13—14 153 98	14—15 130 98 14—15 130	15—16 53 157 148 25 148	16—17 136 118 119 119 119 119 1136	

Sonnabend				
Freitag	73 Alfes UR 1	73 Alfes UR 1		
Donnerstag	32 Siebert GHS 94/ 114 Margraf NWHS 66 Demandt Konf. R 58 Thyen UR 1 58 Baldermann UR 3 68 a) Schunicht UR 4 154 Hecker L. Pav.	32 Siebert GHS 69 Demandt UR 3		
Mittwoch	90 Köhnen WHS 79 Schallenberger 16 Wüller COR 1 118/ 126 Borghaus UR 2 52 Schmitz/Klein 52 Schmitz/Klein 127 Dilling Werk. R	27/         MHS           76         Heinen         MHS           16         Müller         ÜR 1           118/         ÜR 2         ÜR 4           152         Reiher         ÜR 4           127         Dilling         Werk, R		
Dienstag	83 Kellersohn MHS 105 Habitz NwHS 26 Fleischer UR 1 113 Borghaus UR 2 9 Reimers UR 4	38 Schmitz MHS 75 Alfes , ÜR 1 117 Borghaus ÜR 2 97 Kolbe Bio Sem	38 Schmitz MHS 97 Kolbe Bio Sem	
Montag	60/ Thyen/ Konf. R 81 Schallenberger 36 Petzold UR 1 78/ Petermann UR 3 22 Steimle UR 4 136 Koehler Sem. R. 99 Blana-Wüller Bio Sem 136 Koehler Werk R	89 Boddenberg GHS 36 Petzold ÜR 1 78/ 124 Petermann ÜR 3 22 Steimle ÜR 4	89 Boddenberg GHS	
Zeit	17—18 124 17—18 124 136 99	18—19	19—20	

### NAMENSVERZEICHNIS

Die kursiven Zahlen verweisen auf die Anschrift im Personalteil

Abraham				102,	123	1	Bohner	t
Abu-Khalill			104,	105,			Bollme	ier
Adams			STREET	12000	138	7. 6		
Ader	59.	71.	72.	170,			Bolte, Bolte,	Irmga
Ahlert	,			103,	119		Borcher	rs
Alfes			172	181,	182		Borcher	
Alof			1,0,	102,	168		Borgha	
Andresen					125		Bornka	
Aßheuer				138,			Domina	111111
Anneuel	190	120	1/11				Botsch	
Aufmkolk	130,	130,	141,	141,	22		Boxber	dor
Ayed			FO	76,			Braach	
Aymanns			58,	10,	"			
D-11			170	174	190		Brandt	
Baldermann			110,	174,	167		Braun	
Ballschmite	r				30		Bretsch	
Barteldres			100	444			Brinkm	
Bartmann	3,	102,	106,	111,			Brockh	
Baumeister					55		Brückn	
Bebermeier					30		Buchho	
Beckmann		58,		75,			Buchne	
Behnke			102,	117,			Bürger	
Behrends					17		Büsche	nfeld
Beier			20,	35,		100		
Beike					55		Busch	
Bekker					62		Buschk	amp
Bellinger		61,	63,	70,			Bußhof	f
Bentler					142		Sal Sal	
Bergenthal					15		Caha	
Berger					63	Si ha	Cladde	r
Berghoff					64			
Bernart				20,	26		Dalhof	f
Bernitt			20.	21,			Damma	
Beyer				59,			Danow	
Beyerle	3.	4.	135.	138,			Danow	SKI
20,0110	Asset State			150,			David	
Beyrich					175	80 1	Decken	won
Biehl	15.	18.	22.	26,		图 住	Deman	
Bier	20,	,			5	西海	Dichan	
Bischoff	102	111.	112.	119,			Diederi	
Dischort	102,	,		7	126		Dilling	
Bisping			61	63,			Dirckse	
Bitter				39,				
Blana-Müll	or	173		183,		7	Dophei	
Bloching	er	110,		71,			Drewes	
				175,			Dünne	
Boddenberg				22,		BY	Ebel	3,
Boecken		0,	21,	24,	63		TINCI	0,
Böcker					15	13	Elingsh	1211501
Bödecker					110		Ellerm	
Böger					167	GE S	Ellerbu	
Böhl								
Böndel					16	1	Elliger	

Bohnert					32
Bollmeier					15
	ix				136
Bolte, Beatr Bolte, Irmga	ard				141
Borchers	aru				105
					174
Borchert		170	104	105	
Borghaus				, 185	
Bornkamm	3,	5,	17,	18,	
			1	27,	28
Botsch			102,	106,	
Boxberger					136
Braach					167
Brandt					135
Braun Bretschneide Brinkmann	58,	63,	71,	72,	73
Bretschneide	r	140.	141.	145,	146
Brinkmann	102	106.	113.	114.	121
Brockhaus	102,	138	141.	150,	160
Brückmann		100,	,	100,	100
					167
Buchholz				20	
Buchner				20,	32
Bürger		-			135
Büschenfeld		99,	102,	106,	
					117
Busch					62
Buschkamp					17
Bußhoff	60,	61,	64,	68,	111
Caha					99
Cladder	3,	4,	55,	57,	58,
				63,	74
D-11-00				60	82
Dalhoff				60,	
Dammann				105	5
Danowski				105,	126
Daub					175
David					62
Decken, von	der			Contract of	16
Demandt					181
Dichanz				104,	105
Diederichs			61,	64,	77
Dilling				174,	185
Dircksen		18.	23,	33,	34
Dopheide				142,	
Drewes			TO THE	elle se	139
Dünne					100
Ebel 3,	102.	106,	111,	112,	113,
Charles to the last of the las				120,	126
Elingshauser	n			X-18-12	29
Ellermann	Maga		21	41,	42
Ellerbusch	18		,	,	30
					100
Elliger					200

731		10	20	TT		E0	co
Engel Erber	100 110	18,	30	Haase Habitz Haecker Hafke Hage Hage Hagenhoff Hammel	170	20,	104
Erber	138, 142,	153,	100	Habitz	170,	175,	184
Ertel			100	Haecker	55, 58,	68,	69
Esche, vor dem		61,		Hafke			99
Esterhues		139,	152	Hage		3,	6
Esterhues Everding	58, 64,	82,	83	Hagenhoff		151,	152
Evers, Elmar Evers, Friedrich		103.	124	Hammel	135,	138,	145
Evers Friedrich	100.	102	117.	Hanne			64
Dvcis, Tileatici	200,		118	Hannemann			33
			110	Harder- von Ge	redorff	20	
				maruer- von Ge	ISUOIII	20,	31
Faber, Dorothea			168	Trodress	170	107	Burn State Committee
Faber, Dorotnea Faber, Werner	138,	141,	145	Hecker		187,	
Feige		103,	116	Heckmanns Heichert		103,	121
Ferrari		62,		Heichert	3, 17,	18,	24
Fevershend		02,	168	Heifer	170,		174
Feige Ferrari Feyerabend Fincke			55				
			5	Heinrich 5,	167, 169,	170,	175,
Finken	105 170	1774		The Control of the Co		N. A.	187
Fleischer Florin	167, 170,	174,	110	Heise, Michael			16
Florin			175	Heise, Walter			105
	18, 40,	41,	42		61,	63.	
Förster		103,		TTolles ones			E
Forster			22	Hellmund Henrich		140	155
Franz 3,	137, 138,	141,	145	Helimund		140,	100
Franzisket	60,	77.	78	Henrich			100
Freude			62	nesse			TIT
Frisch			169	Hestermeyer			
Frommholz	20,	99	29			153,	
	20,	22,	55	Hildebrandt 5,	18, 22,	25,	27
Froning				TT:11			4.44
Frowein			125	Hillebrand	138, 152,	153.	160
Fuchs			5	Hillen			55
Fuleda			106	Hinnendahl			17
Funk			100	Hinrichs	170, 177,	178	
Funke	15, 1	8, 22	, 30	Hoffmann	110, 1.1,	173,	
Furth 55,	58, 64,	74,	75		140 141	-	
				Hofmann Holdinghausen Hollenhorst	140, 141,	101,	154
				Holdingnausen		100	174
Gausmann			99	Hollenhorst		156,	157
Gemmeke			135	Homember		00,	00
Genett			22	Holz		172,	184
Glatfeld	18,	32,	33	Hommens			138
Göckenjan			101	Hopf	3, 102,	106,	123
Gößler			100	Hölscher			100
Gößling			105	Höner			33
Grabitz			136	Höpfner			22
Grah			15	Hoyer	61,	64,	
Grindel	58,	83,		Huber			109
	00,	00,	168	Hübner		102,	136
Groß, Anne			136		61	64,	
Groß, Christine		F.0		Hülsmeyer	61,		
Große-Jäger		58,		Hümmeke	21, 23,		
Grothaus	102,	113,		Hüttner	20,		
Grothe			136	Hugenroth	61, 64,	72,	73
Gröll	104,	105,					
Grönert			136	Intorp	167,	170,	
Grünfeld	58,	66,	86	Jacobs			110
Grupp	and the state of		106	Jadner			168
Grützemann			99	Janning		103,	115
Günther	20,	28,		Jäkel		L. Park	140
	1	,	1				

Jeismann	3.	4.	5.	99.	102.
			A STATE OF	106,	116
Josephi					167
Jostwerner					135
Junker				103,	
Junker				105,	110
Käller					63
					64
Kaiser		10	99	99	
Karaschewsk	1	10,	44,	32,	25
Karst		110	140	10,	35
Kasselmann		140,	142,	152,	
					160
Kasten				Maria	55
Kaufmann		137,	138,	146,	147
Kawohl			173,	174,	177
Kellersohn	3,	4,	167,	170,	175,
				182,	
Kestermann,	Gis	sela		1	55
Kestermann,	He	inric	h	57,	100
Kettner Kienecker	5.	138.	141.	149,	150
Kind			17		100
Kirchhoff				104,	
	,			173,	174
Kittel, Gisela Kittel, Helmi	14			110,	5
Klaus Klaus	uı				104
	co	170,	174	179,	
	100,	110,	114,		
Kleffmann		F0	00	172,	
Kleist		58,	80,		
Klenner			20,	26,	21
Kley			-	00	15
Klimek			21,	22,	30
Klimpel					23
Klönne		No.	60,	68,	111
Klüber	58,	63, 171,	71,	72,	73
Klussmann	3,	171,	174,	179,	181
Knape		58,		68,	
Knievel			140,	159,	
Knoke					138
Koch					136
Köhler				172,	186
Köhnen			173,	175,	183
König					32
Kötters		3.	138.	142,	158
Kohl					75
Kohn			140.	142,	
Kokemohr			110,	,	105
	,	58	83	84	
Kolbe, Maria	tane	5	172	84, 183,	184
Kolbe, Wolfg	Sali	5	112,	100,	62
Kollmann				20,	
Korfsmeier				20,	101
Korspeter		9	FO	CA	
Kosthorst				64,	
Kottmann, K					6
Kottmann, M	lari	e-Lu	ise	170	62
Koza				173,	175

Krämer	3,	4,	15,	16,	18,
			22, 2	4, 25	, 27
Krahl				175,	
Kralemann	1				16
Kramer 3		147.	158.	159.	
Kratzsch	,, 100,		104,		
Kress			101,	100,	105
Kreuts 5		50	CA.	77	78
Kreutz 5	), 55,	50,	04,	70	71
Kruchen		58,	63,	70,	110
Krüger, Eg Krüger, H	gon				140
Krüger, H	annelo	re			55
Kruschwitz	Z				100
Kuckartz			59,	65,	66
Küntzel			173,	174,	181
Kunikowsk	ki				106
Lachmann	18.	22.	25.	26.	31
Lahrmann			-0,		62
Lange, Gü			128	148,	
Lange, He				62,	
Langer, U	rsula			770	64
Langosch				173,	174
Lassahn				104,	
Laube					5
Lehmenkü	hler				141
Leifeld					135
Lenz			59.	80,	81
Leppig			59.	76,	77
Lichtenstei	. Tiles	CONTRACT OF THE PARTY OF THE PA		,	5
	THE PLANT	ngt			
Lichtenste	in, Eri	her	Tico		
Lichtenste	in-Rot	her,	Ilse	110	102,
Lichtenste	in-Rot	her,	105,	110,	102, 126
Lichter	in-Rot	her,	<b>105</b> , 2	110, 1, 23	102, 126 , 34
Lichtenste	in-Rot	ther,	<b>105</b> , 2	110, 1, 23	102, 126 , 34 181,
Lichter Lichter Lieberman	in-Rot in	her,	<b>105</b> , 2	110, 1, 23	102, 126, 34, 181, 185
Lichter Lieberman Lievenbrü	in-Rot in	her,	<b>105</b> , 2	110, 1, 23	102, 126, 34, 181, 185, 105
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüc Lindlar	in-Rot in ck	ther,	105, 2 178,	110, 1, 23 179,	102, 126, 34, 181, 185, 105, 57
Lichter Lieberman Lievenbrü	in-Rot in ck	ther,	105, 2 178,	110, 1, 23 179,	102, 126, 34, 181, 185, 105, 57,
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüc Lindlar Lingnau	in-Rot in ck 57,	ther,	105, 2 178,	110, 1, 23 179,	102, 126, 34, 181, 185, 105, 57
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüc Lindlar Lingnau Linnenbrü	in-Rot in ck 57,	ther,	105, 2 178,	110, 1, 23 179,	102, 126, 34, 181, 185, 105, 57,
Lichtenster Lichter Lieberman Lievenbrüc Lindlar Lingnau Linnenbrü Lion	in-Rot in ck 57,	ther,	105, 2 178,	110, 1, 23 179, 69,	102, 126, 34, 181, 185, 105, 57, 70, 15
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüt Lindlar Lingnau Linnenbrüt Lion Lisken	in-Rot in ck 57, gger	ther,	105, 2 178, 63,	110, 1, 23 179, 69,	102, 126, 34 181, 185 105 57 70 15 106 39
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrü Lindlar Lingnau Linnenbrü Lion Lisken Lockowand	in-Rot in ck 57, gger	ther,	105, 2 178,	110, 1, 23 179, 69,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27
Lichtenster Lichter Lieberman Lievenbrüt Lindlar Lingnau Linnenbrüt Lion Lisken Lockowand Löbbers	in-Rot in ck 57, gger	ther,	105, 2 178, 63, 19, 19,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27,
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüt Lindlar Lingnau Linnenbrüt Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen	in-Rot in ck 57, gger	ther, 171, 59,	105, 2 178, 63, 19, 19,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27, 105, 24,
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüt Lindlar Lingnau Linnenbrüt Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen Loser	in-Rot in ck 57, gger	ther, 171, 59,	105, 2 178, 63, 19, 19,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27, 105, 24, 126,
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüc Lindlar Lingnau Linnenbrü Lion Lisken Lockowane Löbbers Lorenzen Loser Ludwig	in-Rot in ck 57, gger dt	ther, 171, 59,	105, 2 178, 63, 19, 19,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27, 105, 24, 126, 168
Lichtenster Lichter Lieberman Lievenbrüc Lindlar Lingnau Linnenbrü Lion Lisken Lockowane Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski	in-Rot in ck 57, gger dt	59,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27, 105, 24, 126, 168, 55,
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüc Lindlar Lingnau Linnenbrü Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski Lüpke	in-Rot in ck 57, gger dt	59,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27, 105, 24, 126, 168, 55, 125,
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüc Lindlar Lingnau Linnenbrü Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski Lüpke Lütgen	in-Rot in ck 57, gger dt	59,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27, 105, 24, 126, 168, 55, 125, 73
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüt Lindlar Lingnau Linnenbrüt Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski Lüpke Lütgen Lüttel	in-Rot in ck 57, gger dt	59,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27, 105, 24, 126, 168, 55, 125, 73, 55
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüc Lindlar Lingnau Linnenbrü Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski Lüpke Lütgen	in-Rot in ck 57, gger dt	59,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27, 105, 24, 126, 168, 55, 125, 73
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüt Lindlar Lingnau Linnenbrüt Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski Lüpke Lütgen Lüttel Luksch	in-Rot in ck 57, gger dt	59,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27, 105, 24, 126, 168, 55, 125, 73, 55, 99
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüt Lindlar Lingnau Linnenbrüt Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski Lüpke Lütgen Lüttel Luksch	in-Rot in ck 57, gger dt	59, 102,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105, 123, 60,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110, 124, 72,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27, 105, 24, 126, 168, 55, 125, 73, 55, 99,
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüt Lindlar Lingnau Linnenbrüt Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski Lüpke Lütgen Lüttel Luksch	in-Rot in ck 57, gger dt	59, 102,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110, 124, 72,	102, 126, 34 181, 185 57 70 15 106 39 27 105 24 126 168 55 125 73 59 28 152
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüt Lindlar Lingnau Linnenbrüt Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski Lüpke Lütgen Lüttel Luksch	in-Rot in ck 57, gger dt	59, 102,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105, 123, 60,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110, 124, 72,	102, 126, 34 181, 185 57 70 15 106 39 27 105 24 126 168 55 125 73 59 28 152 99
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüt Lindlar Lingnau Linnenbrü Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski Lüpke Lütgen Lüttel Luksch Maas Maasjost Maatz	in-Rot in ck 57, gger dt	59, 102,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105, 123, 60,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110, 124, 72,	102, 126, 34 181, 185 57 70 15 106 39 27 105 24 126 168 55 73 55 99 28 152 99
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüc Lindlar Lingnau Linnenbrü Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski Lüpke Lütgen Lüttel Luksch Maas Maasjost Maatz März	in-Rot in ck 57, gger dt	59, 102,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105, 123, 60,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110, 124, 72,	102, 126, 34 181, 185 57 70 15 106 39 27 105 24 126 168 55 73 55 99 28 152 99
Lichtenster Lichter Lieberman Lievenbrüc Lindlar Lingnau Linnenbrü Lion Lisken Lockowane Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski Lüpke Lütgen Lüttel Luksch Maas Maasjost Maatz März Mahner	in-Rot in ck 57, gger dt	59, 102,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105, 123, 60,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110, 124, 72,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27, 105, 24, 126, 168, 55, 125, 73, 55, 99, 28, 152, 99, 177, 99
Lichtenstei Lichter Lieberman Lievenbrüc Lindlar Lingnau Linnenbrü Lion Lisken Lockowand Löbbers Lorenzen Loser Ludwig Lubtowski Lüpke Lütgen Lüttel Luksch Maas Maasjost Maatz März	in-Rot in ck 57, gger dt	59, 102,	105, 2 178, 63, 19, 19, 105, 123, 60,	110, 1, 23 179, 69, 38, 26, 21, 110, 124, 72,	102, 126, 34, 181, 185, 57, 70, 15, 106, 39, 27, 105, 24, 126, 168, 55, 125, 73, 55, 99, 28, 152, 99, 177,

Maoro			15	Peter, Walrad	60,	78,		
Marcus			167				118,	119
Marggraf	172.	183,	185	Petermann		172,	182,	185
Margies			21	Peters, Hella				
Markus		20.	42	Peters, Wilhelm				
Marx		20,	168	1 00010, 1111101111				122
Massner	61	63,		Petzold Pfaff Pfeifer			171	179
	01,	00,	5	Pfaff		60	60	70
Matthes	20	25	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	Pfaifer		00,	00,	15
Meinert	20,	55,	42	Pfeifer	00	P7 4	70	10
Meis			106		05,	71,	12,	
Meise			16	Pilgrim				15
Menke			22	Pink				81
Menn			175	Plato				99
Mentgen			16	Pöschel			135,	136
Mertens, Josef			57	Poll, Christel	139,	142,	156,	157
Mertens, Jürgen			136	Poll, Magdalene				141
		19	, 25	Pollmann	139,	141,	148,	160
Michels 104,	141,	149,	150	Pook Popp Poppendick Potthoff	19,	23,	38,	39
Mills			150	Popp		104.	106,	114
Mills Mitschka Möller, Elke	103	106.	117	Poppendick				63
Möller, Elke	200,	200,	105	Potthoff			21	25
Möllerberndt			106	Pramann	10	23,	36	37
Mönkemöller			16	Tramami	10,	20,	00,	0.
				Pofes!				15
Müller, Erika				Rafael		00	CA	
				Real		62,		
Müller, Heinz 171,	174,	177,				63,		
			189	Rehermann	139,	154,	155,	
Müller, Ludwig	19,	22,	28	Rehse				55
Müller, Richard		60,	68	Reiher Reimers			172,	187
Munk	104,	106,	121	Reimers		171,	174,	177
principal and the second				Requardt				17
Neudeck			137		63,	65,	67,	68
Neuhaus, Elisabeth	128							64
Nouhous Custor	100,	20,	42	Richter			CHANGE B	16
Neuhaus, Gustav		40,	00	Ripplinger		171.	187.	188
Neumann Niederau		120	150	Ribhegge Richter Ripplinger Rißler		-,-,		100
				Röser			120,	122
Niethammer 99,	103,	105,	109	Rößler			120,	15
								73
Odenbach			103	Rohkämper	10	99	20	31
Odenthal			168	Rohlfes	19,	22,	30,	
Oelmüller	139,	141,	146	Rohrbach		100	105	135
Ognibeni			5	Rohrmoser		103,	105,	
Ohlmeier			57	Rooney			20,	
	22,	31,		Rosenmöller		Head N	1	139
Opaschowski	173,		The state of the s	Rückriem	59,			
Opgenoorth	110,	1.1,	135	Rüden, von	62,	80,		121,
Ossowski		60,	and the second second				122,	123
		00,		Rüther, Ferdinar	nd	62,	64,	78
Osterwald		00	21	Rüther, Johanne				62
Oswald		60,		Rüttenauer	59,	63,	65,	
Otterbach			174	Rüttenauer-Rest		SEL		109
Otto 61,	64,	72,	73	Ruhbach			20,	
			THE WAY	Toursell			20,	
Papouschek			135	Sabath 100,	103	109	112	123
Paulus			167	200,	200,	100,		125
Paupurs			142	Sachse			60,	
Perschel		179	178	Salvato			00,	17
1 cladici		112,	1.0	Sarvato				11

Sanner			
DULLILL	19	22,	29
Schädrich	,	,	99
Schäfer		174,	186
Schaeffer-Schweizer		104,	106.
Builderful Builweizer		101,	
		NEED WAY	115
Schäkel		3,	16
Schämann		Shalls	55
Schalk		172,	
Schallenberger 169,	171,	175,	178,
		181,	
01 11	1.0,	TOI,	
Schatte			175
Scheibner-Herzig	103,	106,	115
Schenk			23
	co	779	
Scherl	02,	72,	19
Schladoth	59,	70,	71
Schlewing	100 00		25
Stillewing			
Schlüter, Franz	The Laboratory	STATE OF THE PARTY	136
Schlüter, Johannes	139,	141,	146,
		147,	159
C-ll1		,	
Schmekel	51 18		17
Schmidt, Friedrich-K	Carl		100
Schmidt, Gudrun			167
Schmidt, Konrad			174
Schmidt, Maria	139,	142,	
Schmidt, Paul-Gerha	ard		174
Schmitt Dainer	50	CO	60
Schiller, Rainer	09,	00,	00
Schmitt, Rainer Schmitz, Georg Schmitz, Georges	171,	175,	183
Schmitz Georges	169	171	174.
bammez, deorges	100,	170	100
		179,	180
Schmitz, Josef	135,	139,	142,
	153	154	160
Schmücker	,	50	00
Schmucker		09.	
		,	04
		( 1)	100
Schneider, Bärbel		1	82 100 174
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid			174
Schneider, Bärbel			174 167
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha			174 167
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell			174 167 141
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders			174 167 141 57
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling	55,	60,	174 167 141 57 73
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling	55,	60,	174 167 141 57 73
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling	55,	60,	174 167 141 57 73
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders	55,	60,	174 167 141 57 73 70 178,
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171,	55,	60, 69, 177,	174 167 141 57 73 70 178, 189
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171,	55,	60, 69, 177,	174 167 141 57 73 70 178, 189
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke	55,	60,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner	55, 60, <b>174,</b>	60, 69, 177,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner Schrader, Achim	55, 60, <b>174</b> ,	60, 69, 177, 104,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin	55, 60, <b>174</b> ,	60, 69, 177, 104,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin	55, 60, 174,	60, 69, 177, 104, 113, 104,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner Schrader, Achim	55, 60, 174,	60, 69, 177, 104,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156,
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin Schrader, Walter	55, 60, 174,	60, 69, 177, 104, 113, 104,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin	55, 60, 174,	60, 69, 177, 104, 113, 104,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin Schrader, Walter Schreiner	55, 60, <b>174,</b> 104, 3, 139,	60, 69, 177, 104, 113, 104, 155,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin Schrader, Walter	55, 60, <b>174,</b> 104, 3, 139,	60, 69, 177, 104, 113, 104, 155,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157 5 21,
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin Schrader, Walter Schreiner Schreiner Schröder, Erich Chr	55, 60, <b>174,</b> 104, 3, 139,	60, 69, 177, 104, 113, 104, 155,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157 5 21, 25
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin Schrader, Walter Schreiner	55, 60, <b>174,</b> 104, 3, 139,	60, 69, 177, 104, 113, 104, 155,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157 5 21, 25 62
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin Schrader, Walter Schreiner Schreiner Schröder, Erich Chr	55, 60, <b>174,</b> 104, 3, 139,	60, 69, 177, 104, 113, 104, 155,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157 5 21, 25 62
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171,  Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin Schrader, Walter  Schreiner Schröder, Erich Chr Schröder, Thekla Schucht	55, 60, <b>174,</b> 104, 3, 139,	60, 69, 177, 104, 113, 104, 155,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157 5 21, 25 62 148
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171, Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin Schrader, Walter Schreiner Schröder, Erich Chr Schröder, Thekla Schucht Schüler	55, 60, <b>174,</b> 104, 3, 139,	60, 69, 177, 104, 113, 104, 155,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157 5 21, 25 62 148 135
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171,  Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin Schrader, Walter  Schreiner Schröder, Erich Chr Schröder, Thekla Schucht Schüler	55, 60, <b>174,</b> 104, 3, 139, istian	60, 69, 177, 104, 113, 104, 155,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157 5 21, 25 62 148 135
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171,  Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin Schrader, Walter  Schreiner Schröder, Erich Chr Schröder, Thekla Schucht Schüler	55, 60, <b>174,</b> 104, 3, 139, istian	60, 69, 177, 104, 113, 104, 155,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157 5 21, 25 62 148 135
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171,  Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin Schrader, Walter  Schreiner Schröder, Erich Chr Schröder, Thekla Schucht Schüler	55, 60, <b>174,</b> 104, 3, 139, istian	60, 69, 177, 104, 113, 104, 155,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157 5 21, 25 62 148 135
Schneider, Bärbel Schneider, Ingrid Schneider, Roswitha Schnell Schnieders Schölling Schoene Schöneberg 3, 171,  Schönke Schöppner Schrader, Achim Schrader, Karin Schrader, Walter  Schreiner Schröder, Erich Chr Schröder, Thekla Schucht Schüler	55, 60, <b>174,</b> 104, 3, 139,	60, 69, 177, 104, 113, 104, 155,	174 167 141 57 73 70 178, 189 112 55 120 106 156, 157 5 21, 25 62 148 135

Schulte-Repel	59,	63,	66,	67,
				86
Schulte-Sprakel				64
Schulz			60,	67
Schwandt			1000	55
Schwenk				110
Schwerdt, Dirk				140
Schwerdt, Theod	for			139
Seha				101
Serwotke				99
Sichelschmidt				34
Sieckmann				15
Siebert			172,	
Sievers		62	63,	
Sievert			141,	
Sigmund		110,	,	167
Siry			105,	
Soll			100,	31
Sommer, Gisela				106
Sommer, Peter		36	37	38
Sonntag	21,	00,	31,	59
Spee				64
Spevak-Husman	n			60
	111			140
Sprenger		61	63,	
Sprey	197		157,	
Stamm	131,	139,	157,	140
Starke	197	120	141	
Staudinger	131,	139,	141,	
G1 00			150,	
Steffens			172	142
Steimle			173,	
Steinberg		01	00	19
Steinkamp		61,	69,	
Steinriede				100
Stettin				100
Steuhl			168,	
Stiegler 3,	15,	19,	23,	
Störkmann				55
Stracke				169
Strathmann			156,	
Stratmann				62
Strehl	104,	106,	117,	
Struck				142
Strunz			-	142
Stüttgen		59,		
Sturm		105,	106,	
Sünkel			61,	
Süßmuth			61,	66
Wante		1		15
Taube				15
Tauscher				19
Teichgreeber				136
Tenge	00	102	100	136
Ter-Nedden			106,	114 38
Terstegen 16,	17,	19,	37,	
Thielemann				55 17
Thimme				11

Thun		146,		Welling
Thyen 168, 17	2, 180,	181,	182	Weise
Tölle			135	Weiss
Topmöller			55	Werres
Torstrick		A STATE	100	Wesche
Trauerstein	21,	22,	33	Weydt
Triebold, Karl	104,	109,	125	Wiecher
Triebold, Klaus		104,		Wiegand
	4 79 1			Wienhar
Udert	20,	21,	25	Wiese
Ulonska	THE STATE OF	140,		Wilhelm
Unterbusch		dieres)	99	Wilke
				Wilmsm
Venus		173,	187	
Vestner 19	9, 22,	24,		Windhö
Vieth		64,		Winkeln
Vogt			156	Winkler
Vormann		17.55	99	Winterh
Vorsmann	61,	63,	67	Wißbroo
	5000T	TIME !		Wittekir
Wahlert			55	Wittenb
Walter			135	Witthöft
Wasna	61,	63,		Wittoch
Weber, Alexander		22,		Wolf, A
			27	Wolf, K
Weber, Christel		19.	38	Wolferso
Weber, Ursula			15	
Wedegärtner 103	, 106.	119.		Zabel
Wehn			168	Zimmer
Weiner			106	Zeuch

Welling				64
Weise				168
Weiss				169
Werres	61,	63,	67,	86
Wesche				140
Weydt				5
Wiechers				135
Wiegand				136
Wienhausen		59,	64,	81
Wiese				23
Wilhelmsmeyer				103
Wilke				100
Wilmsmeyer	21,	36,	37,	111,
				122
Windhövel				174
Winkelmann				141
Winkler				20
Winterhoff			105,	
Wißbrock				15
Wittekind			140,	155
Wittenberg		No.		23
Witthöft	104,	106,	118,	
Wittoch				69
Wolf, Alfred		15,	16,	
Wolf, Karin				21
Wolfersdorf		16,	20,	29
7-1-1				100
Zabel		100	100	169
Zimmermann		17.3,	185,	
Zeuch				55

# Der Große DUDEN



Das grundlegende Nachschlagewerk über die deutsche Gegenwartssprache. — Für jedes Thema ein Band: vollständige Darstellung, übersichtliche Anordnung, handliches Format.

Band 1: Rechtschreibung der deutschen Sprache und der Fremdwörter. Maßgeblich in allen Zweifelsfragen. 16., erweiterte Auflage. 800 Seiten

Band 2: Stilwörterbuch der deutschen Sprache. Das Wort in seiner Verwendung. 800 Seiten

Band 3: Bildwörterbuch der deutschen Sprache. 792 Seiten mit 368 Bildtafeln, Register mit 25 000 Stichwörtern

Band 4: Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. 774 Seiten, Sachregister, Wortregister, Register für Zweifelsfragen

Band 5: Fremdwörterbuch. 771 Seiten mit über 40 000 Fremdwörtern

Band 6: Aussprachewörterbuch. 827 Seiten mit weit über 100 000 Stichwörtern

Band 7: Etymologie. Herkunftswörterbuch der deutschen Sprache. 816 Seiten



Band 8: Vergleichendes Synonymwörterbuch. Sinnverwandte Wörter und Wendungen. 792 Seiten

Band 9: Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache. Wörterbuch sprachlicher Zweifelsfälle. 760 Seiten

Jeder Band Leinen 17, - DM

Bibliographisches Institut Mannheim / Zürich

# Reisen

ist die beliebteste Übung bei allen Studenten

# Reisen

ist ein Praktikum besonderer Art

# Reisen

zu vermitteln ist unsere Aufgabe.

Wollen Sie fremde Länder kennenlernen, sich erholen, Ihre Sprachkenntnisse auffrischen, zusammen mit anderen jungen Menschen irgendwo arbeiten? Haben Sie vor, demnächst eine Gruppen-Exkursion zu unternehmen? Wollen Sie einfach mal unser Programmheft lesen? — Schreiben Sie!



### DEUTSCHER STUDENTEN-REISEDIENST GMBH

Zweigstelle Münster

4400 Münster, Postfach 1410, Hindenburgplatz 24 Telefon (0251) 55565



# UMMLERbücher

### die ein junger Lehrer kennen sollte

Lesen

Schmiedeberg und ein Arbeitskreis erfahrener Sonderschulpädagogen bieten LRS-Hilfen für lese- und rechtschreibschwache Kinder (auch für Grundschulklassen): Konzentrations- und Orientierungsübungen, Analogiekarten zum Lesenlernen; in Vorbereitung: Sprach- und Rechtschreibübungen mit Tonband.

Kade setzt sich mit seinem differenzierenden Verfahren immer mehr durch: Lese-Aufbau und -Spiele, Lese- und Arbeitsbücher für 1./2., 2./3. und 3./4. Schuljahr.

Wörterbücher

Kade Mein erstes ABC (ab 2. Schulj.). Mein 2. ABC (ab 3. Schulj.). Für Grund- und Sonderschulen.

Rechnen

Kade Rechen-Aufbau und -Spiele für 1. bis 8. Schulj. Teilprogrammierte Arbeitsmittel für Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

Schoroth<sup>s</sup> Arbeitsmittel in Kartenform, jeweils 600 bis 700 Aufgaben: Übungsrechnen 5. Schulj. / Frohes Rechnen 6. Schulj. / So rechnen wir im 7./8. Schuli. / Wir rechnen weiter (Abschlußklassen).

Diekert Kopfrechnen um die Wette. Übungen für differenzierendes Koptrechnen mit Leistungsbewertung.

Heimatkunde

Rateike Vom Vaterhaus zum Heimatkreis. Hunderttausendfach bewährtes Lern- und Arbeitsbuch für den heimatkundlichen Sachunterricht in der Grundschule. Ab 3. Schulj. Jetzt auf Herbstbeginn umgestellt.

Mann 26 Heimat- und Landeskunden in der millionenfach verbreiteten Reihe "Vom Heimatkreis zur weiten Welt".

Erdkunde

Frohes Erdkundeschaffen, hrsg. von H. Mann; 3 neuartige bunte Lern- und Arbeitsbücher: Unser Vaterland / Unser Erdteil Europa / Unsere außereuropäischen Erdteile.

Vom Heimatkreis zur weiten Welt, hrsg. von H. Mann: darin 8 Landes-, Welt- und Wirtschaftskunden.

Geschichte

Mann Lebendige Geschichte, 5 Teile, darunter Gemeinschaftskunde.

Christmann Quellensammlung für den Geschichtsunterricht, 4 Teile.

Naturkunde Kelle Lebendige Heimatflur, Biologiewerk in 5 Teilen, dem Jahresablaut folgend: Haus und Garten / Der Wald / Wiese und Hecke / Das Feld / Gewässer, Moor und Heide.

Lehrerbücher (Auswahl) Christmann, Geschichtsunterricht in der Hauptschule / Lämmel, Natürliches Schreiben / Thörner, Biologische Grundlagen der Leibeserziehung / Auernheimer, Spielturnen, 4 Bändchen / Otterstädt, Schule von morgen / Schramm, Staatsbürger-Lexikon / Klein, Politische Ordnungen unserer Zeit (Grundlagen f. gegenwartsgerechte polit. Bildung) / Bremer, Alltags-Englisch / Göhrum, Englischunterricht an Haupt- und Realschulen / Littrow/Stumpff, Die Wunder des Himmels. Das astronomische Weltbild unserer Zeit.

Sonderverzeichnisse u. Prüfstücke (Schülerbücher) von



JUMMLER 53 BONN 1, Postfach 297 Kaiserstr. 31/37 (Dümmlerhaus)

# Schroedel

# Pädagogik

Roth	Pädagogische Anthropologie	
	Band 1: Bildsamkeit und Bestimmung	
	BestNr. 38006 DM 44,	
	Studienausgabe DM 32,	
	Band 2: Entwicklung und Erziehung, in Vorb.	
Roth	Pädagogische Psychologie des Lehrens und	
	Lernens BestNr. 38001 DM 18,	60
Roth	Jugend und Schule zwischen Reform und Restauration	
	BestNr. 38030 DM 19,	80
Roth	Erziehungswissenschaft, Erziehungsfeld und	
KOIII	Lehrerbildung	
	BestNr. 38002 Gln. DM 19,	20
	BestNr. 38003 kart. DM 15,	_
Hetzer	Kind und Jugendlicher in der Entwicklung	
Tietzei	Neubearbeitung - BestNr. 38080 DM 13,	80
Glänzel	Lehren als Beruf	
	Best Nr. 38020 DM 21,	80
Schuh	Der Volksschullehrer	
Agreed to pl	BestNr. 975 DM 19,	80
Sauer	Fremdsprachen in der Volksschule	
	BestNr. 38114 DM 21,	80
Skowronek	Psychologische Grundlagen einer Didaktik d Denkerziehung	er
	BestNr. 38115 DM 18,	80
Bertlein	Das Selbstverständnis der Jugend heute	
	BestNr. 972 DM 19,	.80
Fokken	Die Leistungsmotivation nach Erfolg und Mi erfolg in der Schule	B-
	BestNr. 38039 DM 19	,80
Göbel	Mädchen zwischen 14 und 18	
	BestNr. 978 DM 23	,60

HERMANN SCHROEDEL VERLAG KG - 46 DORTMUND, WESTFALENDAMM 275

# Wußten Sie schon...

daß jeder Student der pädagogischen Hochschule sich für ungefähr den gleichen Beitrag, den die Haftpflicht eines Kleinstwagens kostet, ausreichend gegen Krankheitskosten versichern kann,

daß er bei diesem Beitrag (14,25 DM monatlich) sogar als Privatpatient behandelt wird,

daß er nach Abschluß der Ausbildung nahtlos nach dem entsprechenden Haupttarif weiterversichert wird (Vorteile: keine Wartezeiten, keine erneute Risikoprüfung),

daß wir nicht nur einen Sondertarif für Studierende haben, sondern ein umfangreiches Tarifwerk, das auch später eine individuelle Versicherung ermöglicht,

daß auch die Zukunftssicherung bei uns möglich ist. Lebensversicherungen bei der DEBEKA zeichnen sich vor allem durch die hohe Überschußbeteiligung aus,

daß DEBEKA-Berater nicht unbedingt nur Abschlüsse tätigen müssen, sondern auch Zeit für ein informatives und persönliches Gespräch haben?

Informieren Sie sich über Ihre berufsständische Selbsthilfeeinrichtung. Es ist Ihr Vorteil!



KRANKENVERSICHERUNGSVEREIN a.G. LEBENSVERSICHERUNGSVEREIN a.G.

SITZ KOBLENZ AM RHEIN

Bezirksverwaltungen in: 48 Bielefeld, Am Bahnhof 6 (Leinenmeisterhaus)

44 Münster, Ludgeristraße 88/91 III

58 Hagen, Körnerstraße 50

# **Peter Pim** and Billy Ball

Ein sorgfältig abgestimmtes System von Lehr- und Arbeitsmitteln für den hauptschulgerechten Englischunterricht

5. Schuljahr Einführungskurs Peter Pim. Part 1 Lehrerheft Workbook 1 5 Sprachplatten Sprachlabor-Programm Sprachlabor-Programm The Lucky Detectives Haftbildelemente 6 Wandbilder Read and Do 1 Sing Every Day Liederplatten

6. Schuljahr Peter Pim, Part 2 Lehrerheft Workbook 2 Leistungstest 4 Sprachplatten Haftbildelemente 6 Wandbilder Read and Do 2 Read and Do 3 Merry Songs

7. Schuljahr Peter Pim, Part 3 Lehrerheft Workbook 3 5 Sprachplatten Tonbänder Look, Think, Write Crossword Puzzles **Drill Pads** Lernspielbuch

8.-9. Schuljahr Peter Pim, Part 4 Lehrerheft Grundwörterbuch 5 Sprachplatten Tonbänder Leseheft London Leseheft USA Leseheft Australien 50 Favourite Songs Liederplatten

Fordern Sie unser Verlagsverzeichnis an. Wir informieren Sie gerne über das Lehrwerk, die Zeitschrift "Englisch" und weitere Fachliteratur.

Cornelsen-Velhagen & Klasing 48 Bielefeld · Postfach 8729

# FÜR SIE VKLD

Der VKLD fördert

die Erziehungswissenschaft die schulpraktische Fortbildung die zeitgerechte Reform und Gestaltung des Bildungswesens

informiert

durch Verbandszeitschriften —
SCHULE HEUTE, Der Katholische Erzieher,
Streiflichter, Der Beamtenbund —
und durch besondere Verlautbarungen

pflegt

Kontakte zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung durch Studientagungen und Fachtagungen

hilft

durch Gewährung einer Studienbeihilfe, durch Beratung und ggf. Geldbeihilfe in Rechtssachen, die mit dem Dienstverhältnis in Zusammenhang stehen

Der VERBAND DER KATHOLISCHEN LEHRERSCHAFT DEUTSCHLANDS (VKLD)

ist die führende Berufsorganisation der Lehrerinnen und Lehrer, ist Mitglied im Deutschen Beamtenbund (DBB), der größten und einflußreichsten Lehrerorganisation des Landes

Nähere Auskunft gibt die GESCHÄFTSSTELLE DES VKLD-LANDESVERBAND NRW 4 DÜSSELDORF, DUISBURGER STRASSE 77, TEL.: 444133 Zum halben Bezugspreis

also für DM 3,80 erhalten Studierende im Abholabonnement die

Frankfurter Allgemeine

Entgegennahme der Bestellung und Alleinauslieferung für Studenten durch:

Bielefeld:

**Buchhandlung LUDWIG KLACK** 

Stapenhorststraße 90

Münster:

FAZ-Hauptagentur PAUL KLOSE

Bült 1-3



# Germania Edel-Pils

echtes Spezialbier

besonders bekömmlich



Germania-Bier Ein Gränd züm Trinken!"

# Richtungweisend Pädagogik bei Luchterhand

Sexus, Sport und geistiger Elan.
Von Dr. Heinrich Dietz, 260 Seiten,
DM 17,—. Auf der Grundlage
empirischer Erhebungen bei rund
6000 Schülern, bei Schulleitern und
Sportlehrern untersucht der Verfasser das Verhältnis von Sexualverhalten, Sportinteresse und
geistiger Haltung.

Kultivierung der Geschlechtsbeziehungen. Von Prof. Dr. L. Rössner. 167 Seiten, DM 14,80. Um eine Lösung des sexualpädagogischen Problems bemüht sich der Verfasser in dieser höchst aktuellen erziehungswissenschaftlichen Analyse.

Leitbilder heutiger Jugend. Von Prof. Dr. W. Jaide. 97 Seiten, DM 9,80. Eine umfassende Sammlung und systematische Darstellung von Informationen über Leitbilder in der Gegenwart liegt hier vor.

Pädagogik in Utopia. Von Josef Guter. 148 Seiten, DM 15,80. Die charakteristischsten sozialpolitischen Utopien von Thomas Morus bis zu Aldous Huxley werden auf ihre pädagogischen Leitideen hin untersucht.

**Hermann Luchterhand Verlag** 

Gesundheitserziehung in der Schule. Von Prof. Dr. Dr. R. Wegmann und Dipl.-Psychologe Dr. R. Burger. 320 Seiten, DM 24,—. Zwei anerkannte Gesundheitspädagogen haben mit dieser stofflich-methodischen Anleitung dem Lehrer eine vorbildliche Arbeitshilfe gegeben.

Wandtafelzeichnen in der Volksschule. Von E. O. Breitinger und Rektor a. D. J. Seipp. 670 Seiten mit 700 Abb., DM 34,—. In einer Fülle von Beispielen zeigen die Autoren, daß die Wandtafel ein unentbehrliches pädagogisches Hilfsmittel ist.

Politische Bildung im 9. Schuljahr.
Von R. Engelhardt und K. Jahn.
233 Seiten, DM 16,80. Vielfache
Anregungen gibt diese Untersuchung, die aus der Arbeit des
Hessischen Lehrerfortbildungswerkes hervorgegangen ist.

Politische Bildung in der Bundesrepublik. Von Dr. C. Kniffler und H. Schlette. 195 Seiten, DM 16,80. Wie es um die politische Bildung in Theorie und Praxis bestellt ist, wird in dieser Gemeinschaftsarbeit ausführlich und kritisch untersucht.

545 Neuwied Postfach 1780



Wir beraten sie, welche der vielen Sparformen für sie gerade am günstigsten ist. Auch für Sie haben wir bestimmt den richtigen Rat. Kommen Sie zu uns.



Wenn's um Geld geht **SPARKASSE** 

Das moderne Geldinstitut für alle

# Wo gibt es das sonst? Für 100,- DM monatlich einen Anspruch auf 40.000,- DM Baugeld!

Das ist nur ein Beispiel. Selbstverständlich können Sie bei uns selbst bestimmen, wieviel Sie monatlich sparen wollen. Sie brauchen sich nur für einen unserer drei Tarife zu entscheiden.

Sie sehen: Es lohnt sich, die besonderen Leistungen Ihrer Selbsthilfeeinrichtung zu kennen und zu nutzen. Fordern Sie noch heute unsere ausführliche Informationsschrift an. Wir senden sie Ihnen kostenlos zu.



BEAMTE, ANGESTELLTE UND ARBEITER DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES

### Leichter mit dem Beamtenheimstättenwerk

Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, 325 Hameln, Postfach 666, Fernruf (05151) 861

### Beratungsstellen:

48 Bielefeld, Kesselbrink 4, Fernruf (0521) 65326

44 Münster (Westf.), Von-Vincke-Straße 8, Fernruf (0251) 42881/2

59 Siegen, Koblenzer Straße 18, Fernruf (0271) 53646

479 Paderborn, Schildern 17-19 (Nähe Domplatz), Fernruf (05251) 4257

# Klettbücher



Klettbücher kennen Sie von der Schulzeit her — Klettbücher sind Ihnen später als Lehrer eine zuverlässige Hilfe für den Unterricht. Es gibt aber auch Klettbücher, die Ihnen jetzt nützen, die Ihnen bei Ihrem Studium täglich helfen können. Z. B.:

H. Aebli u. a.

Über den Egozentrismus des Kindes 112 Seiten. Engl. brosch. 14,80 DM

L. Montada

Über die Funktion der Mobilität in der geistigen Entwicklung Eine Untersuchung zu Piagets Äquilibrationshypothese der Entwicklung. 116 Seiten. Engl. brosch. 12,— DM

J. Piaget

Das Erwachen der Intelligenz beim Kinde Mit einem Vorwort von Hans Aebli. ca. 430 Seiten. Linson ca. 28,— DM

H. Helmers

Didaktik der deutschen Sprache 3., erweit. Aufl. 340 Seiten. Linson ca. 20,—DM

K. Kowalski

Praxis der Kunsterziehung 192 Seiten. Linson 19,— DM

H. Roth (Hrsg.)
Begabung und Lernen

Ergebnisse und Folgerungen neuer Forschungen. ca. 508 Seiten. Kart. 29,— DM

W. J. Schraml

Einführung in die Tiefenpsychologie für Pädagogen und Sozialpädagogen 236 Seiten. Linson 16,50 DM E. Meyer (Hrsg.) Didaktische Studien

Bd. I: Erstleseunterricht Theorie und Praxis, 132 Seiten. Kart. 6,80 DM

Bd. II: Mathematik in den ersten Schuljahren Neue Ansätze für den Rechenunterricht in der Grundschule. 94 Seiten. Kart. 5,80 DM

Bd. III: Unterrichtsprogramme 81 Seiten. Kart. 5,80 DM

Bd. IV: Audio-visuelle Mittel im Unterricht 96 Seiten, Kart. 5,80 DM

Bd. V: Exemplarisches Lehren — Exemplarisches Lernen
100 Seiten. Kart. 5,80 DM

Bd. VI: Neuer Stil in Unterricht und Schule ca. 100 Seiten. Kart. 5,80 DM

Bd. VII: Schulexperimente in Beispielen ca. 80 Seiten, Kart, 5,80 DM

Bd. VIII: Individualisierung und Sozialisierung im Unterricht ca. 110 Seiten. Kart. 6,80 DM

Bd. IX: Mathematik in der Hauptschule (In Vorbereitung)

Bd. X: Englisch in der Hauptschule (In Vorbereitung)

In Ihrer Buchhandlung wird man Ihnen diese und andere Klettbücher gerne zeigen. Oder wenden Sie sich an unsere Außenbüros: Büro Berlin, 1 Berlin 30, Nollendorfplatz 4 — Büro Nord, Hannover-Süd, Mendelssohnstr. 57 — Büro West, 53 Bonn, Am Hofgarten 10 — Büro West, Zweigstelle W, 46 Dortmund, Westenhellweg 83/III — Büro Rhein-Main, 62 Wiesbaden, Postfach 926 — Büro Süd-West, 7 Stuttgart 1, Postfach 809 — Büro München, 8 München, Landwehrstr. 39

Ernst Klett Verlag Stuttgart

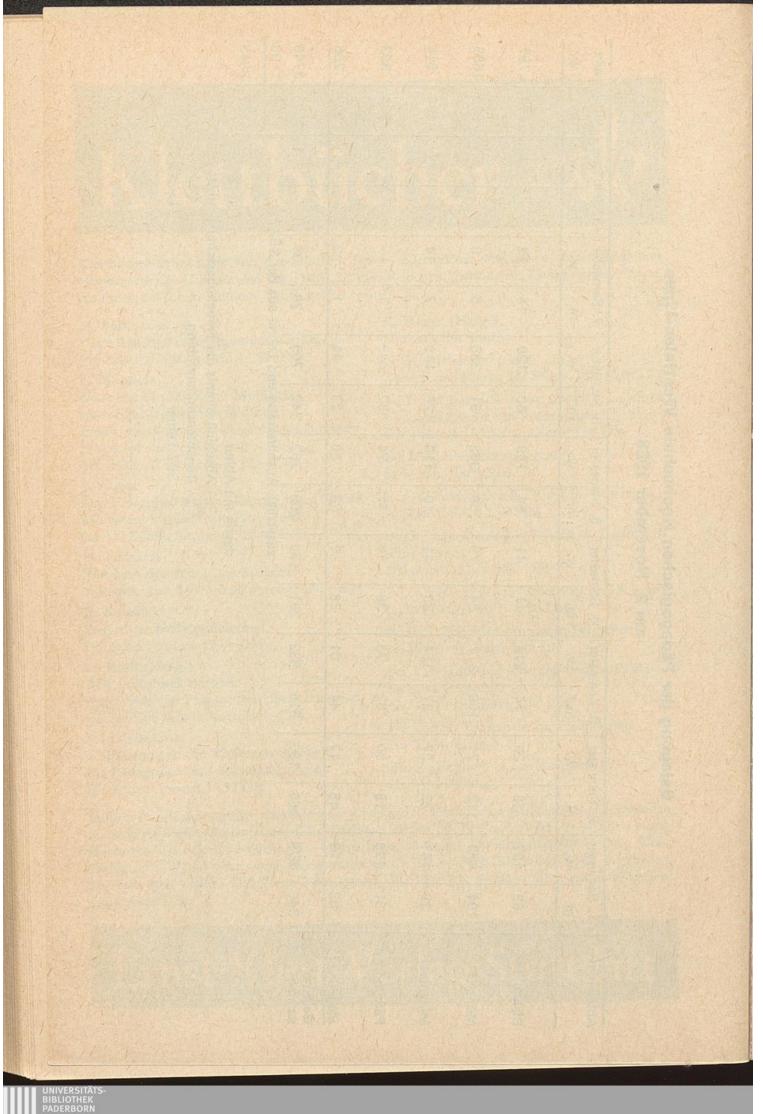
# Belegung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe am 2. November 1968

Bielefeld   83   197   68   25   74   214   47   41   54   169   60   129   14   12   14   12   15   154   159   166   362   81   338   5   8   15   15   15   15   15   15	Abteilung	1. Se	1. Semester	2. Sen	2. Semester	3. Semester	nester	4. Semester	nester	5. Ser	5. Semester	6. Semester	nester	7. Ser	7. Semester	8. Semester	nester	Insg	Insgesamt
83 197 68 25 74 214 47 41 54 169 60 129 14 12  104 420 112 71 108 377 84 79 66 362 81 338 5 8  29 141 23 27 27 154 33 41 19 118 26 149 7 14  61 128 18 50 62 76 39 16 41 74 52 49 1 2  83 93 45 17 44 61 28 9 23 39 23 44 1 2  340 979 266 190 315 882 231 186 203 762 242 709 28 36  zusätzlich Aushilfskräfte und Lehrer aus der SBZ		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	W.	m.	W.	m.	w.	Ë.	w.	Ë	w.
104 420 112 71 108 377 84 79 66 362 81 338 5 8 8 8 8 9 23 41 19 118 26 149 7 14 14 128 18 50 62 76 39 16 41 74 52 49 1	Bielefeld	83	197	89	25	74	214	47	41	54	169	09	129	14	12			400	787
29     141     23     27     27     154     33     41     19     118     26     149     7     14       61     128     18     50     62     76     39     16     41     74     52     49     1     —       63     93     45     17     44     61     28     9     23     39     23     44     1     2       340     979     266     190     315     882     231     186     203     762     242     709     28     36       203     204     Aushilfskräfte und Lehrer aus der SBZ	Münster I	104	420	112	77	108	377	84	79	99	362	81	338	5	00	1	1	260	1655
61 128 18 50 62 76 39 16 41 74 52 49 1 —  63 93 45 17 44 61 28 9 23 39 23 44 1 2  340 979 266 190 315 882 231 186 203 762 242 709 28 36  zusätzlich Aushilfskräfte und Lehrer aus der SBZ	Münster II	29	141	23	27	27	154	33	41	19	118	26	149	7	14	1	1	164	644
63         93         45         17         44         61         28         9         23         39         23         44         1         2           340         979         266         190         315         882         231         186         203         762         242         709         28         36           zusätzlich Aushilfskräfte und Lehrer aus der SBZ	Paderborn	61	128	18	20	62	92	39	16	41	74	52	49	1-	1	1	L	274	393
340 979 266 190 315 882 231 18	Siegerland	63	93	45	17	44	61	28	6	23	39	23	44	-	2	1	1	227	266
zusätzlich Aushilfskräfte und Lehrer aus der SBZ	Gesamt- summe	340	Married of the	266	190		882	231	186	203	762	242	709	28	36	(-1	-	1625	3745
									znz	itzlich /	Aushilfs	kräfte u	nd Lehr	er aus	der SBZ			42	86

3975 671 " Abschlußzeugnis der Frauenoberschule davon mit Abitur

1667 3843

" Begabtensonderprüfung SBZ-Lehrer



## UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG HEINRICH STENDERHOFF

44 MÜNSTER/W., LUDGERISTRASSE 114, I. ETAGE geöffnet von 8.30 — 18.30 Uhr, samstags bis 13.00 Uhr Fernruf (0251) 44120

THEOLOGIE - PHILOSOPHIE
PÄDAGOGIK - PSYCHOLOGIE
GESELLSCHAFTSWISSENSCH.
LITERATUR- UND SPRACHWIS
GESCHICHTE - KUNSTWISSEN
NATURWISSENSCHAFTEN
MATHEMATIK
MEDIZIN
TASCHENBÜCHER

UNSERE HAUPTGEBIETE IM AN

THEOLOGIE - PHILOSOPHIE - I
GESCHICHTE - LANDESGESCHI
LITERATUR - UND SPRACHWIS

BESORGUNG VERGRIFFEN
ANTIQUARIATSKATALOG
TEILEN SIE UNS BITTE IH
INTERESSENGEBIETE MI'
ANKAUF WISSENSCHAFTLICHER BUCHER
UND BIBLIOTHEKEN

### ANTIQUARIAT STENDERHOFF

44 MÜNSTER/W., LUDGERISTRASSE 114, II. ETAGE geöffnet von 8.30 — 18.30 Uhr, samstags bis 13.00 Uhr Fernruf (0251) 44749



# BIELEFELD MÜNSTER I MÜNSTER II

P/ SI



02 Magazin 01u14 SS 1969